ERSTER TEST: So schlägt sich die Diesel-Warmwasserheizung von Alde bei –15 °C

12/25
www.promobil.de

pro mobil

Europas größtes Reisemobil-Magazin

MEHR ALS 20 SEITEN
Praxis und Ratgeber

- Gasfreie Bordtechnik
- Lithium-Batterien bis 720 Ah
- Praxis: Gastank nachrüsten
- Offroad fahren ohne Allrad

Wir machen Träume wahr!

2 Wochen Camping-Urlaub im Reisemobil zu gewinnen!

Chance nutzen und mitmachen!

EXKLUSIV IM TEST

Hymer B-MC

Für Anspruchsvolle: Viel Komfort, moderne Technik, schickes Design – nach Facelift noch ausgereifter

DIE 100 BESTEN STELLPLÄTZE IN DEUTSCHLAND

Mitwählen und wertvolle Preise gewinnen!

EURA INTEGRA LINE GT

Endlich wieder auf Sprinter-Basis – der Neue im Supercheck

TRAUMREISE ALPEN

Erlebnisreiche Winterziele: Ötztal, Steiermark & Tirol

12 BUSSE, 12 MARKEN

Wer baut den günstigsten Sechs-Meter-Ducato?

Deutschland € 4,99
Österreich € 5,80 · Schweiz CHF 8,00 · BeNeLux € 6,00
Italien € 7,00 · Spanien € 7,00 · Portugal € 7,00
Dänemark DKR 55,95

12
4 190295 604994

Anja frühstückt im Bett. Und am Meer.

Raum für unendliche Möglichkeiten.

Volkswagen Nutzfahrzeuge

Nutzfahrzeuge

Fahrzeugabbildung zeigt Sonderausstattungen.

Rand-notizen

aus der Redaktion

Grenzenlose Energie

Die Anbieter von Lithium-Akkus überbieten sich mit Rekordkapazitäten. Ob und wann man das braucht ... *Entscheidungshilfe ab S. 62*

Unfassbar herzlich

Unendlich hilfsbereit war Camilla von Sønderballe Strandcamping, hier mit Felix und Maja, eines der Highlights der Camp Life Test-Tour in Dänemark. *S. 122*

Soll ich, soll ich nicht ...

Blaubeeren sollen ja gut sein für die Verdauung. Aber Blähungen, noch dazu im Reisemobil. Da kam Christian beim Kabe-Test in Schweden arg ins Grübeln. *S. 48*

Noch mal gutgegangen

Der Kostenvoranschlag der ersten Werkstatt ist absurd hoch. Die zweite sagt: Alles gar nicht nötig. Die Chronik einer Unverschämtheit: *S. 68*

Dominic Vierneisel
Chefredakteur

Wie steht's denn um den Kundendienst?

Liebe Leserinnen und Leser, *sagen wir es mal so. Mitunter ist sie ja noch erlebbar – die Unabhängigkeit, die wir am Campen so lieben. Wenn man einfach spätabends auf dem Weg von da nach dort auf den ersten anvisierten Stellplatz rollt, sich ein freies Plätzchen aussucht, das gelöste Ticket hinter die Frontscheibe legt und über Nacht Energie tanken kann für den Ausflug ins Städtchen und dann die nächste Etappe. Wenn der Campingplatz spontan noch eine Parzelle mit direktem Strandzugang anbieten kann. Die Realität sieht leider oft anders aus. Sogar in der Nebensaison ist ohne Reservierung oft nichts mehr zu wollen. Die Kapazitäten werden umso knapper, je mehr Reisemobile und Campingbusse zugelassen werden. Immerhin gibt es Ansätze, dem Engpass zu begegnen. Der Herstellerverband hat ein paar Projekte laufen, gemeinsam mit Regionen, die erkannt haben, dass es sich wirtschaftlich lohnt, Reisemobilisten zu beherbergen* *(S. 12)**. Oft sind das zarte Pflänzchen, so richtig substanziell ist da noch wenig geschehen, aber immerhin bewegt sich was. Wären da nicht aufwendige, langwierige Genehmigungsverfahren. Da wäre Bürokratieabbau mal ein Service am Bürger.*

Auch guter Kundendienst von Werkstätten wird ja häufiger angemahnt als gelobt. Sicher auch, weil man ihn erwartet. Ist eben ein Geschäft: Der Kunde bezahlt für die Reparatur, den Service am Fahrzeug ein angemessenes, nicht selten ordentliches Salär und will dafür einfach anständig und korrekt behandelt werden. Gibt genug Beispiele, wo das klappt. Aber die fallen eben weniger auf als die schwarzen Schafe. Von so einem berichten wir ab Seite 68, und es fällt schwer, das Wort skandalös in dem Zusammenhang nicht in den Mund zu nehmen. Belege und Dokumente des Falls liegen der Redaktion vor.

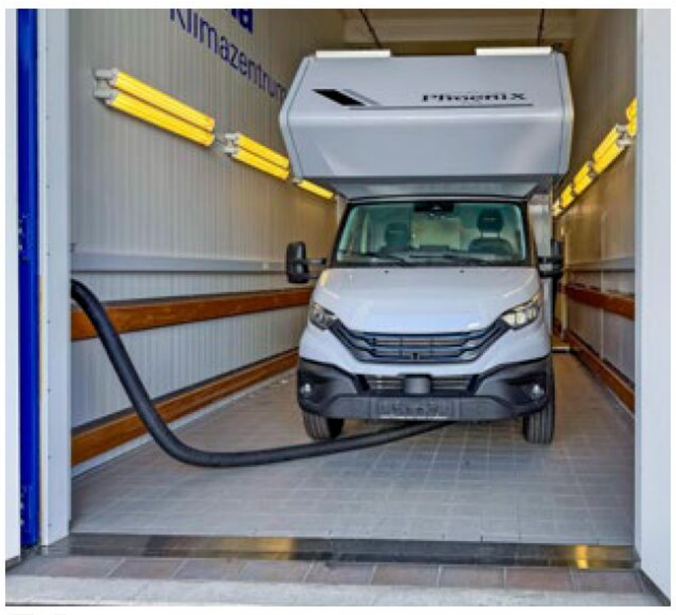
Passen Sie auf sich auf und bleiben Sie zuversichtlich.

Herzlich grüßt Ihr

INHALT 12/2025

100

Winterschlaf: Andalusien ist ein Hotspot zum Überwintern im Süden. *promobil* präsentiert 16 empfehlenswerte Stellplätze.

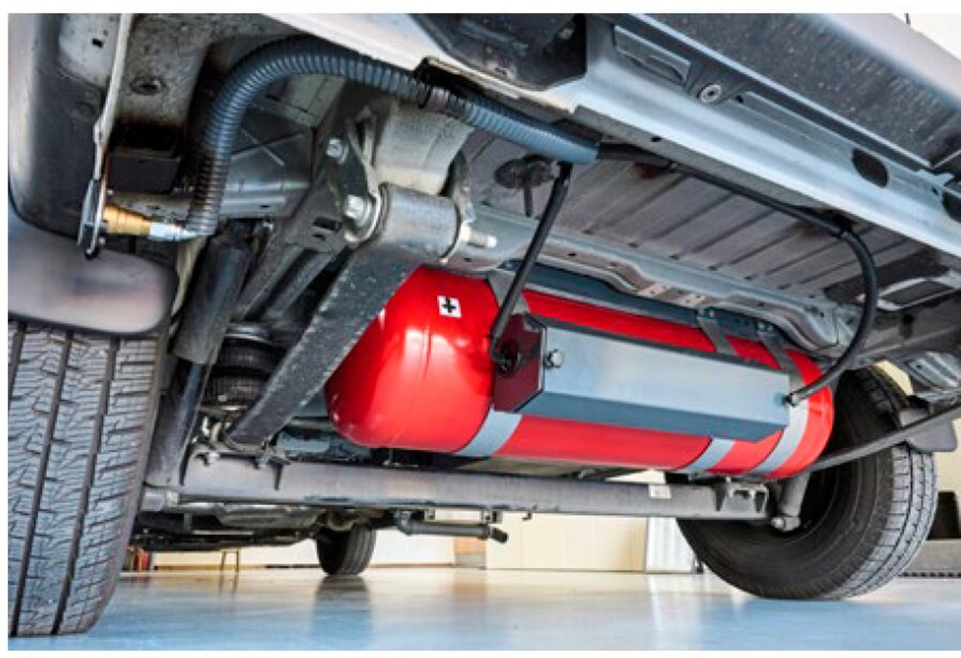


54 **Eiszeit 1:** So schlägt sich die neue Alde-Dieselheizung in der Kältekammer.

130 **Gastfreundschaft:** Die Region Basilikata hat sich ihre Ursprünglichkeit bewahrt.

48 **Eiszeit 2:** In Nordschweden fühlen wir der Wintertauglichkeit des Kabe Van auf den Zahn.

70 **Bodenhaftung:** Nicht immer ist ein Allradantrieb vonnöten, um sich durch knifflige Geländesituationen zu manövrieren. Fahrtipps für mehr Sicherheit.



58 **Vorratskammer:** Ein Gastank macht unabhängiger und vereinfacht die Versorgung. Kosten & Nutzen.

REPORT & AKTUELLES

JOURNAL

6 Nachrichten
Ausblick Mercedes Sprinter, Buchtipp „Der Camping Knigge“, Ihre Meinung u. v. m.

11 Winterreifen
Welche Vorschriften für Winterreifen in Deutschland und im Alpenraum gelten.

REPORT

12 Stellplatz-Infrastruktur
Camping boomt, und die vorhandenen Stellplätze reichen oft nicht aus. Wie deutsche Regionen diesem Problem begegnen wollen und vom Reisemobiltourismus profitieren.

AKTION

18 Gewinnspiel
Mitmachen und zwei Wochen im Frankia Now, Neo oder Noctra gewinnen. Zusätzlich locken stattliche 2000 Euro Urlaubsgeld!

TEST & TECHNIK

SUPERCHECK

20 Eura Mobil Integra Line GT 726 QF
Der komfortable 4,5-Tonnen-Integrierte auf Mercedes Sprinter will mit Details wie Warmwasserheizung, höhenverstellbarem Heckbett und ordentlichen Zuladungsreserven punkten.

PREMIEREN

30 Atlantis Compact 595
Dank Carbon-Monocoque Gewicht sparen.

31 Tonke ID. Buzz Explorer
E-Camper mit ungewöhnlichem Dachbett.

32 Sun Living V 60 DL
Kastenwagen mit besonderem Grundriss.

TEST

34 Hymer B-MC T 680
Innen und außen aufgefrischt, geht der gehobene Teilintegrierte auf Mercedes-Sprinter-Basis in die neue Saison. Im Test: das 7,40 Meter lange Einzelbetten-Modell.

KAUFTIPP

40 Kastenwagen mit Querbett
promobil hat Sechs-Meter-Kastenwagen von zwölf Herstellern in jeweils drei Ausführungen konfiguriert – von günstig bis teuer. Für wen sich welche Ausstattungsvariante eignet.

ERLEBNIS

48 Eine Nacht im Kabe Van
Redakteur Christian Becker hat südlich des Polarkreises den Allrad-Van zwei Nächte lang auf seine Winterfestigkeit getestet.

Rubriken

75 Impressum | **78** Markt
114 Reisemarkt/Campingplätze | **134** Leserbriefe
136 Vorschau | **138** Rückspiegel

Titelthema = rote Seitenzahl

ZUBEHÖR & PRAXIS

52 Neues Zubehör
Relax-Sessel, Funk-Rückfahrkamera, Akku-Mitteldruckreiniger, Toilettenabsaugung.

53 Zubehör ausprobiert
Faltbares E-Bike Berlin von Myvelo.

54 Gasfreies Reisemobil
Wie gut funktioniert der Verzicht auf gasbetriebene Verbraucher? *promobil* macht anhand des Phoenix 7800 RSL die Probe aufs Exempel.

58 Gastank-Einbau
Ein unterflur montierter Gastank spart lästiges Gasflaschentauschen. So gelingt der Einbau.

62 Lithium-Akkus mit hoher Kapazität
Bis 720 Ah Kapazität bieten moderne Bordakkus. Wann das sinnvoll ist, klärt die Redaktion. Plus: die 10 stärksten LFP-Batterien.

66 Batterie-Einmaleins
Ob BMS, DOD oder SOC: Die wichtigsten Begriffe rund um die Batterie einfach erklärt.

RATGEBER & SERVICE

68 Werkstatt-Erfahrung
Bei einem teuren Kostenvoranschlag empfiehlt sich die Meinung einer Zweit-Werkstatt.

70 Offroad ohne Allrad
Leichte Geländepassagen lassen sich auch ohne 4 x 4-Fahrzeug bewältigen. *promobil* hat an einem Fahrtraining teilgenommen.

74 Frage & Antwort
Experten beantworten Leserfragen.

76 Camping-Rezepte zum Sammeln
Gorgonzola-Pasta mit Birne und Walnüssen.

E-Faltrad Myvelo Berlin im Praxis-Test.

REISE & FREIZEIT

MOBIL-TOUR

84 Winter in den Alpen
Dachstein, Großglockner, Ötztal: Drei österreichische Regionen, in denen Wintersport-Fans voll auf ihre Kosten kommen.

130 Basilikata
Um in das ursprüngliche Italien einzutauchen, lohnt ein Besuch der vielfältigen Region nördlich von Kalabrien.

AKTION

116 *promobil* Golf Cup
Auf vier Golfplätzen im Allgäu spielten 50 Reisemobilisten um den Sieg.

REISE-JOURNAL

118 Touren-Tipps
Überwintern in Istrien, günstiger Wintersport in Südtirol, Lichterzauber in Innsbruck u. v. m.

LESER-TOUR

122 Camp Life Test-Tour
Vier Teams waren mit vier Campingfahrzeugen in Dänemark unterwegs. Ob Fahrrad-Tour, Stand-up-Paddling oder Wanderung am Meer: Das kleine Königreich ist unglaublich vielfältig.

Auf der Camp Life Test-Tour ging es durch Süd-Dänemark.

107 STELLPLATZ-TIPPS*

STELLPLATZ-NEWS

Nachrichten: Für Sie immer am Stellplatz-Puls der Zeit **98**

STELLPLATZ-FOKUS

Andalusien: Die 16 schönsten Stellplätze im Süden Spaniens **100**

AUSGEZEICHNETE STELLPLÄTZE

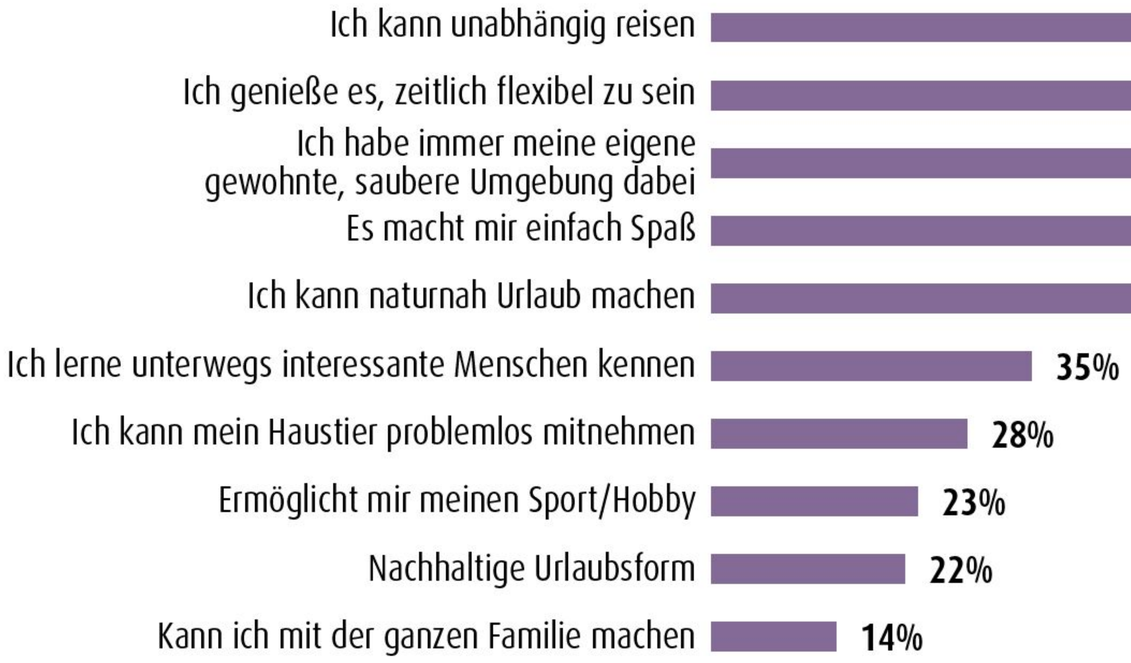
PRO Plätze 2025: Die beliebtesten Stellplätze in Sachsen-Anhalt und Thüringen **108**

* im Stellplatz-Magazin und den Reise-Artikeln.

LESERWAHL

Stellplätze des Jahres: Mitmachen und Preise im Gesamtwert von ca. 6000 Euro gewinnen **94**

Was das Reisen mit dem Reisemobil besonders macht



Das Gefühl von Freiheit *ist wohl der Hauptgrund, sich für einen Urlaub mit dem Reisemobil zu entscheiden. Das zeigt die Umfrage unter promobil-Leserinnen und -Lesern. Ebenfalls weit vorne im Ranking: der Vorzug, das eigene Zuhause immer dabeizuhaben. Für knapp zwei Drittel der Befragten geht es aber gar nicht so sehr um rationale Erwägungen. Sie sind der Meinung: Reisen mit dem Reisemobil macht einfach Spaß. Wer könnte da widersprechen.*

Quelle: *promobil*-Leserwahl

Nachgefragt

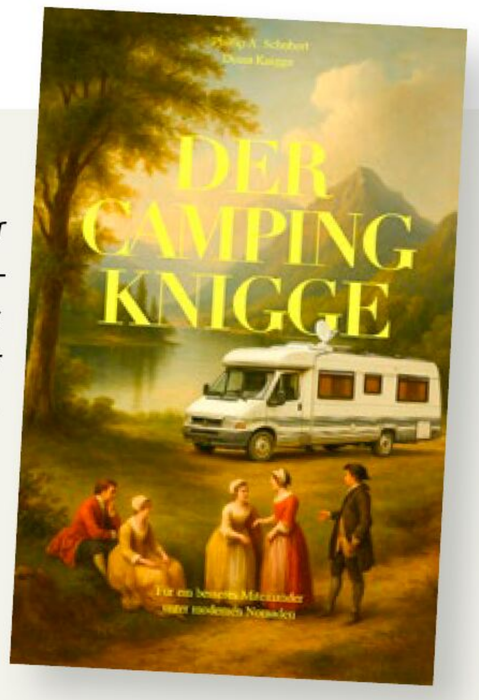
... bei Phillip A. Schubert und Diana Knigge, Autoren eines Camping-Knigge

Gibt es einen Zusammenhang zwischen Diana Knigge und Adolph Freiherr Knigge, dessen Name für Benimmratgeber steht?
Bezüglich der Namensgleichheit gibt es keine direkte Verbindung zwischen der Familie von Diana und der des Freiherren. Jedoch verpflichtet so ein großer Name in gewisser Hinsicht. Nicht jeder Müller muss Mehl mahlen, aber als ein Knigge sollte man Grundkenntnisse im Umgang mit Menschen haben. Es schadet nicht, auf Umgangsformen zu achten, so fällt es oft leichter, miteinander auszukommen. Höflichkeit und Rücksichtnahme sind der beste Pass beim Reisen.

Wie ist die Idee für das Buch entstanden?
Wir leben nun im zehnten Jahr mobil. Noch vor dem unter anderem durch die Corona-Krise hervorgerufenen Boom in der Camping-Welt haben wir uns für dieses Leben entschieden. Die Unterschiede zu damals sind nicht nur auf der Autobahn zu sehen. Viele Aspekte haben zu einer Veränderung innerhalb der Szene geführt. Nicht alle sind positiv. Sehr oft erkennen wir für uns nicht nachzuvollziehendes Verhalten, das der Gemeinschaft offensichtlich schadet. Um dem etwas entgegenzusetzen, haben wir uns entschieden, durch unseren Ratgeber in die Offensive zu gehen, der Szene etwas Konstruktives beizusteuern.

Welches Fehlverhalten nervt Sie am meisten?
Im Allgemeinen geht es uns um den gesunden Menschenverstand und ein friedliches Miteinander. Gegenseitige Rücksichtnahme und Aufmerksamkeit sind für uns ein wichtiger Aspekt in der Campingwelt. Wir schließen ganz besonders unsere Natur und Umwelt mit in diesen Kreis ein. Das Reisen mit dem Wohnmobil sollte unsere Welt so wenig wie möglich belasten. Leider gibt es immer noch einige Mitcamper, die sich nicht über ihren Fußabdruck bewusst sind. Obwohl sie eine sichtbare Spur hinterlassen. Außerdem merken wir, dass die Luft immer dünner wird, und das zu Recht. Alle Verbotsschilder, alle Höhenbeschränkungen für Wohnmobile, jeder Stein, der einen Weg begrenzt, ist eine Konsequenz aus schlechtem Verhalten. Stehen sie einmal, werden sie so schnell nicht verschwinden. Daher empfinden wir es als wichtig, darauf hinzuweisen, damit wir alle noch lange Freude an diesem Leben haben. Daher gibt es kein spezielles Fehlverhalten, das am meisten nervt. Es ist die Summe vieler Teile.

Soll man auf Fehlverhalten hinweisen oder im Urlaub alles etwas lockerer sehen?
Die Natur hat keinen Urlaub. Das Einzige, was man locker nehmen kann, sind die Six-Packs, die man am Abend im Urlaub trinkt. Das ist dann die eigene Entscheidung. Innerhalb des eigenen Mikro-Kosmos. Wir sind so manches Mal auf Menschen zugegangen. Leider fehlt vielen der Blick auf das Ganze. Sie bleiben sehr bei sich und glauben, ziemlich allein zu sein. Das sind wir nicht. Egal, wo man mit seinem Fahrzeug anhält, da haben schon zehn andere gehalten. Man sieht sie nicht, aber sie waren da. Wir waren es müßig, Menschen darauf hinzuweisen, dass sie sich außerhalb von gutem Benehmen befinden. Egal ob gegenüber der Umwelt oder von Mitmenschen.



Das Buch „Der Camping-Knigge – Für ein besseres Miteinander unter modernen Nomaden“ ist bei Books on Demand erschienen, hat 90 Seiten und kostet 12,90 Euro.

Was ist nach Ihrer Erfahrung die Ursache für Konfliktsituationen unter Campern?
Ich, ich, ich. Wer in seinem Camper sitzt, fährt meist allein durch die Gegend. Klar mit Familie, aber doch im gewohnten Mikro-Kosmos. Auf dem Campingplatz gibt es Regeln, auf dem Stellplatz den Nachbarn. Es besteht eine gewisse Kontrolle. Sobald sich aber einige ungesehen wähnen, werden Moral und Anstand gerne beiseitegeschoben. Wir machen auch nicht alles perfekt, aber wo Flüssigkeit, Abfall und Müll hingehören, vergessen wir nie. Wir würden ja auch keinen Ölwechsel auf dem Schlossplatz in Stuttgart machen. Es ist wohl eine Mischung aus Unwissenheit, aber auch Ignoranz. Dazu beigetragen haben auch die sozialen Medien, die das Bild des Vanlife in bunten Farben darstellen. Die Realität sieht doch oft anders aus.

Kommentar

Marktbereinigung

Auffällig: Zahlreiche Reisemobilhersteller nehmen für die Saison 2026 ihre Kompaktcamper aus dem Programm. Nicht besonders schlimm, findet promobil-Redakteur Holger Schwarz.

Adria Active, Ahorn Camp Van City, Bürstner Copa: Sucht man in den Katalogen und Preislisten der Hersteller für 2026 nach diesen Kompaktcampern, dann fällt auf, dass sie gar nicht mehr vertreten sind. Ähnlich sieht es bei Etrusco und Vantourer mit den jeweiligen Urban-Modellen aus. Vor wenigen Jahren war das noch ganz anders. Da priesen viele etablierte Reisemobilhersteller ihre Kompaktcamper als die Alleskönner an, die jeder haben musste – weil sie den Spagat zwischen Alltag und Reise besser meistern als alle anderen. Jetzt die Kehrtwende. Die Modelle verschwinden aus den Produktportfolios. Simple Wirtschaftlichkeitsrechnungen sind in der Regel die Gründe dafür. Aber muss das unbedingt von Nachteil für Campingbus-Fans sein? Nein. Denn nicht selten fehlte Reisemobilherstellern, die auch in der Kompaktklasse mitgemischt haben, die Liebe fürs Detail, die es beim Ausbau dieser Gattung braucht. Wo jeder noch so kleine Raum clever genutzt werden will, wo aus einer Rücksitzbank ein komfortables Bett gezaubert werden muss. Genau das können Manufakturen, die sich auf Kompaktcamper spezialisiert haben, oft besser. Diese Anbieter sind auch 2026 weiterhin mit ihren Modellen am Markt vertreten. Also keine Angst: Gute Kompaktcamper wird es auch im neuen Modelljahr noch viele geben.

Holger Schwarz

Sowohl der Adria Active als auch der Ahorn Camp Van City und der Bürstner Copa (von oben nach unten) gehören im neuen Modelljahr nicht mehr zu den Produktportfolios der jeweiligen Hersteller. Auch Vantourer und Etrusco streichen ihre Kompaktcamper für 2026.

An der Küste Schottlands

» *promobil*-Leserin Lisa Doetsch war im Sommer drei Wochen lang mit Ehemann Simon, den beiden Kindern Ellen und Kaspar sowie Labrador-Hündin Lilly auf Schottland-Reise. In ihrem Ford Nugget, Baujahr 2006, machte die Familie unter anderem Station auf dem Ardmair Point Camping Park bei Ullapool. Der Stellplatz direkt am Wasser war einer der schönsten auf der gesamten Tour. Vom Bus aus konnten die Doetschs Delfine beim Makrelenjagen beobachten und selbst die Angelrute auswerfen. Ihre Reise führte Familie Doetsch sowohl an den Küsten entlang als auch durch die Highlands bis zur Halbinsel Dunnet Head ganz im Norden Schottlands. Sie haben auch einen Lieblingsplatz entdeckt? Dann schicken Sie uns ein Foto mit Beschreibung per E-Mail an redaktion@promobil.de, Stichwort „Leser auf Tour“.

Datenschutzhinweis siehe Seite 75

KURZ NOTIERT

Sondermodell: Intercaravaning bietet den Sunlight Cliff als IC-Line-Modell an (Bild). Bei der Variante der Händlerkette sind unter anderem Automatikgetriebe, Markise, Rahmenfenster und Multimediasystem mit Rückfahrkamera bereits inklusive. Der Kastenwagen in Metallic-Lackierung ist ab 58 990 Euro erhältlich. Infos: www.intercaravaning.de

Erweiterung: Volkswagen baut in seinem Werk im polnischen Wrzesnia zwei neue Produktionshallen. Dort soll zukünftig die nächste Generation des vollelektrischen Crafters hergestellt werden. Die Grundsteinlegung der Hallen ist im November 2025, die Fertigstellung soll 2027 erfolgen.

Naturschutz: Der Verein Wohnmobil für Klimaschutz hat im Biosphärenreservat Thüringer Wald ein Weißtannengatter mit ca. 250 Jungpflanzen angelegt. Die zwei- bis dreijährigen Tannen können dort geschützt aufwachsen. Außerdem überreichte der Verein dem Biosphärenreservat eine Spende von 1000 Euro.

Neue Nivelliersysteme

In Deutschland ist die Marke Campexx bislang nur wenigen Brancheninsidern ein Begriff. Das will der Anbieter von Nivelliersystemen für Reisemobile und Wohnwagen, der seit 2024 auf dem Markt ist und seinen Hauptsitz in den Niederlanden hat, jetzt ändern. Im Februar 2026 eröffnet Campexx in Niederlangen im Emsland seine erste Deutschland-Niederlassung, mittelfristig sollen weitere Standorte folgen. Das Unternehmen will dabei auch mit bestehenden Unternehmen aus der Reisemobil- und Caravaning-Branche zusammenarbeiten. Infos zu Campexx und seinen Nivelliersystemen gibt es unter www.campexx.com

Eine Wiedergeburt

Mercedes überarbeitet seine Van-Palette komplett: Vito, V-Klasse und Sprinter werden durch die neue Plattform Van.EA ersetzt, die auf Elektroantriebe ausgelegt ist, aber auch Verbrenner vorsieht. 2026 startet der Luxusvan VLE, später folgen kleinere Modelle und der neue Sprinter. Dessen kantigeres Design erhöht das Ladevolumen, wichtig für Reisemobile. Kernstück ist das Betriebssystem MB.OS, das Antrieb, Digitalisierung und Over-the-Air-Updates integriert und MBUX ablöst.

Es wird spannend

Die Bewerbungsphase für den großen Erfinder-Wettbewerb „Campfire der Ideen“ endet am 15. November 2025. Ab 1. Dezember sind die eingegangenen Ideen mit Texten, Bildern und Videos dann auf www.campfire-der-ideen.de, auf den Online- und Social-Kanälen von promobil sowie auf dem Instagram-Profil von Campfire der Ideen zu sehen. Bis 11. Januar 2026 kann abgestimmt werden, welche drei Finalisten ihre Produkte bei der großen Show auf der CMT in Stuttgart vorstellen dürfen. Die Final-Veranstaltung findet am 22. Januar auf der Hauptbühne der Messe statt. Auf den Sieger wartet eine Anschubfinanzierung für sein Projekt in Höhe von 20 000 Euro. Aber nicht nur der Sieger kann sich freuen, alle Teilnehmer dürfen ihre Produkte im Selbstausbau-Bereich der CMT vom 22. bis 25. Januar präsentieren.

Gewollte Schieflage

Videos zu den Themen finden Sie bei Youtube unter www.youtube.com/cleverCampen

» Auf dem Youtube-Kanal „Clever Campen“ zeigt *promobil* regelmäßig spannende Geschichten rund ums Caravaning. Neu dabei: Redakteur Philipp Heise besucht das Testcenter der Erwin Hymer Group, wo Ahorn Camp den T 690 auf Renault-Master-Basis – und künftig alle neuen Modelle – prüfen lässt. Von der 20-Grad-Schwerpunktneigung für die ESP-Abstimmung über Gewichtssimulation mit Sandsäcken bis zu CO_2-, Dichtigkeits- und Dauerlauftests werden im Testcenter alle Details beleuchtet. Selbst Schwachstellen wie zu kurze Schrauben fallen hier auf und werden direkt optimiert. Dazu kommen harte Prüfungen wie die Marterstrecke, Ausweichtests und Vollbremsungen, die höchste Präzision verlangen. Ein faszinierender Blick hinter die Kulissen.

CARBEST

EXKLUSIVE FAHRZEUGTECHNIK

Für Vans, Reisemobile & Caravans

Abbildung beispielhaft, Artikel ist für diverse Fahrzeugmodelle verfügbar.

Blackline-Premium-Thermomatten – für die meisten Campervans

- 9-lagiges Isoflex-Material (PVC)
- Innen schwarz, außen reflektierend
- Isolierung gegen Wärme und Kälte
- Der ideale Sichtschutz
- Fahrzeugspezifisch zugeschnitten
- Befestigung mit Schraubsaugnäpfen

Mehr Infos und die passende Thermomatte für Ihr Fahrzeug finden Sie unter diesem Link

Für zusätzliche Wärme im Camper: Design-Heizlüfter Andro

- 2 Funktionen: Heizen/Ventilation
- 3 Leistungsstufen: ECO/750/1500 W
- Kippsicherung
- Überhitzungsschutz

Art. Nr.: 811528

€ 43,90

WWW.CARBEST.DE

Alle Preise unverbindliche Preisempfehlungen
*Unsere ausführlichen Garantiebedingungen: www.reimo.com/garantie

IHRE MEINUNG

STELLPLATZ FÜR REISEPAUSEN

Wohin mit dem Reisemobil in Reisepausen oder im Winter? Bei dieser Frage sind sich die Leserinnen und Leser in ihren Zuschriften einig: Ein überdachter oder sogar abgeschlossener Stellplatz für das Reisemobil ist der klare Favorit. Einige haben sich einen Hallen- oder Unterstandplatz gemietet, andere extra einen auf dem eigenen Grundstück gebaut. Viele Leser wollen das Mobil regelmäßig kontrollieren und jederzeit mobil sein.

Foto: Ingolf Pompe

DA WIR SEHR SPONTAN sind, steht das Wohnmobil direkt in unserer separaten Garage neben dem Haus. Strom ist zur Erhaltungsladung dabei angeschlossen. Das Wohnmobil ist grundsätzlich immer abfahrbereit. Wir haben unsere Grundausstattung an Bord und müssen dann nur noch den Kühlschrank bestücken und los geht's.

Tom Gruber, per E-Mail

UNVORHERGESEHENE Preissteigerungen führen manchmal zu den besten Lösungen. So auch bei uns. Jahrelang stand unser Reisemobil in einer Wagenremise auf dem Hof eines befreundeten Ehepaares – praktisch, sicher und nah. Mit dem Wechsel der Rechtsnachfolger änderte sich die Situation drastisch: Der Pachtzins stieg um 212 Prozent. Das zeigt, wie sich die Zeiten geändert haben. Früher standen Remisen auf ungenutzten Höfen oft leer, heute werden selbst für einfache, offene Unterstände ohne Strom hohe Preise verlangt. Diese massive Preiserhöhung zwang uns zum Umdenken. Wir entschieden uns, eine zusätzliche Auffahrt auf unser Grundstück zu bauen. Das Ergebnis? Wir haben das Wohnmobil nun direkt bei uns. Be- und Entladen ist so denkbar einfach, und wir haben das Fahrzeug immer im Blick – ein unschätzbarer Vorteil, besonders im Winter. Was anfangs wie ein Rückschlag aussah, hat sich letztendlich als ideal herausgestellt. Wir haben die perfekte Lösung gefunden, und das zu einem deutlich besseren Preis als in dem überteuerten Winterquartier.

Uwe und Sabine Schohaus, Riste

BEREITS VOR DEM KAUF war klar, dass wir einen Stellplatz brauchen, und so steht unser Wohnmobil nun auf einem abgezäunten, gebührenpflichtigen Parkplatz. Uns gefällt es selbst überhaupt nicht, wenn Wohnmobile öffentliche Parkflächen belegen, da Parkraum knapp ist. Wer sich ein Wohnmobil leisten kann, sollte auch für eine geeignete Unterbringung sorgen – sonst führt es immer mehr zu Unmut bei der Bevölkerung, was dann zu einem negativen Bild der Wohnmobilisten führt.

Marco und Elvira, per E-Mail

UNSER WOHNMOBIL steht direkt am Haus unter einem Carport, der eigens dafür gebaut wurde. Natürlich mit Stromanschluss und Frischwasseranschluss. Davor ist eine kleine Sitzgelegenheit mit Blumenbeet angelegt. Ich denke, besser geht's nicht mehr.

Hans-Peter Hagemeister, per E-Mail

ICH HABE MIR EINEN Unterstellplatz in meinem Wohnort gemietet. Über die Wintermonate werden der Wassertank entleert, die Batterien abgeklemmt, auf dem Dach eine Plane angebracht und zusätzlich ein Frostschutzmittel in den Dieseltank eingefüllt.

Hermann Reinmuth, per E-Mail

IN DEN REISEPAUSEN steht unser Wohnmobil in einer ordentlichen Halle im Nachbarort. Hier kann ich mein jeweiliges Fahrzeug mit dem Wohnmobil tauschen. Meiner Meinung nach gibt es aber grundsätzlich drei wichtige Aspekte, die jeder für sich individuell beurteilen muss: Wird das Wohnmobil auch im Alltag genutzt, dann muss es direkt am Wohnort stehen. Für uns ist aber unser Wohnmobil etwas ganz Besonderes, das sehr gepflegt wird. Deshalb ist es in den Reisepausen immer so schnell wie möglich wieder in der Halle, um es vor Witterungseinflüssen wie Starkregen, Hagel oder UV-Strahlen zu schützen. Wer sich ein (teures) Wohnmobil leisten kann, sollte an der Hallenmiete nicht sparen, wenn man zu Hause am Wohnort selbst keine Möglichkeit der Unterstellung hat. Gerade Hallenplätze bei Landwirten und auch Garagenparks bieten sich hervorragend an.

Jochen Schrenk, Butzbach

Schreiben Sie uns zum Thema des Monats in einem der kommenden Hefte:

Redakteur Christian Becker hat sich mit einem Campingbus ins tief verschneite Schweden gewagt (siehe Seite 48 ff.). Waren Sie auch schon bei Minustemperaturen mit einem Kastenwagen campen? Wie sind Ihre Erfahrungen, und wie war Ihr Fahrzeug ausgestattet? Schreiben Sie uns!

Senden Sie uns bis zum 8. Dezember 2025 Ihre Meinung per E-Mail an thema-des-monats@promobil.de oder per Post an Redaktion *promobil*, TDM, 70162 Stuttgart. Ihre Meinung zählt! **Unter allen Einsendern verlosen wir eines unserer aktuellen *promobil*-Sonderhefte nach Wunsch und Verfügbarkeit.** Wer seiner Einsendung ein Porträtfoto von sich beifügt, verdoppelt damit seine Gewinnchancen. Beim aktuellen Thema des Monats hat gewonnen: Jochen Schrenk aus Butzbach.

Datenschutzhinweis siehe Seite 75.

Was gilt wo?

Die Vorschriften in Sachen Winterreifen sind von Land zu Land unterschiedlich. Hier eine Übersicht, welche Regeln in **DEUTSCHLAND UND NACHBARLÄNDERN IM ALPENRAUM** gelten.

1

2

1 *Eine Schneekettenpflicht bei Eis und Schnee wird in vielen Regionen mit Schildern angezeigt.* 2 *Tipp: Kettenaufziehen vor dem Ernstfall üben.*

Deutschland: Hier gilt situative Winterreifenpflicht bei winterlichen Straßenverhältnissen. Das heißt: Bei Schnee, Eis, Schneematsch und Reifglätte darf man nur mit Winterreifen fahren. Als Winterreifen sind Reifen mit dem Alpine-Symbol, einem Bergpiktogramm mit Schneeflocke, anerkannt. Reifen mit der Bezeichnung M+S (Matsch und Schnee) genügen nicht mehr. Die gesetzliche Mindestprofiltiefe für Winterreifen beträgt 1,6 Millimeter, Experten empfehlen aus Sicherheitsgründen jedoch mindestens vier Millimeter.

Österreich: Vom 1. November bis 15. April müssen bei winterlichen Straßenverhältnissen Winterreifen oder Schneeketten montiert sein. Winterreifen brauchen mindestens vier Millimeter Profil. Anders als in Deutschland müssen Winterreifen in Österreich nicht das Alpine-Symbol tragen, die Bezeichnung M+S reicht in unserem Nachbarland aus.

Schweiz: Es gibt keine generelle Winterreifenpflicht. Allerdings drohen bei Verstößen oder Unfällen wegen ungeeigneter Bereifung Geldbußen und Mithaftung. Schneekettenpflicht kann lokal per Beschilderung angeordnet werden.

Italien: Hier gibt es keine einheitliche Regelung. In Südtirol etwa gilt vom 15. November bis 15. April auf Teilen der Brennerautobahn und im Stadtgebiet Bozen eine witterungsunabhängige Winterausrüstungspflicht. Aufgrund der unterschiedlichen Regelungen ist es ratsam, sich vor Beginn der Reise über die Vorschriften in der jeweiligen Region zu erkundigen.

Frankreich: Zwischen 1. November und 31. März sind in vielen Gebieten Winterreifen oder Schneeketten für die Bergregionen vorgeschrieben. Als Winterreifen sind nur Reifen mit dem Alpine-Symbol und einer Mindestprofiltiefe von 3,5 Millimetern anerkannt.

Slowenien: Vom 15. November bis 15. März müssen Winterreifen oder Ketten bei winterlichen Straßenverhältnissen aufgezogen sein. Winterreifen müssen eine Mindestprofiltiefe von drei Millimetern aufweisen. Alternativ können auch Ganzjahresreifen (M+S-Symbol) verwendet werden.

Tipp: Am besten vor jeder Reise im Winter die aktuellen Vorschriften prüfen. Winterreifen sollten das Alpine-Symbol tragen und noch vier Millimeter Profil bieten. Schneeketten gehören immer an Bord, sie sind oft das entscheidende Stück Sicherheit bei Eis und Schnee.

Holger Schwarz

Fotos: Ingolf Pompe, Thomas Cernak

Weniger ist mehr

Camping ist schön – aber Campingtourismus kann auch zum Problem werden. Das zeigte sich spätestens während der unseligen Coronade. Doch es gibt **PFIFFIGE IDEEN**, das Problem als Chance zu verstehen.

Wir alle erinnern uns noch gut an die Zeit vor fünf Jahren. Lockdown, Kontaktverbote, Reisebeschränkungen. Hotels geschlossen, viele Grenzen obendrein – und plötzlich war der eigene Camper eine Oase der Möglichkeiten! Restaurants boten Menüs, geliefert an den Liner, Kastenwagen wurden zum Fluchtfahrzeug, und bei beginnenden Lockerungen waren Ziele im eigenen Land plötzlich schwer angesagt. Die Hersteller frohlockten, der Absatz florierte, die Zahl der Reisemobile hat sich seit 2017 mal eben verdoppelt. Im Gegensatz zur Zahl der Übernachtungsmöglichkeiten. Und schon wären wir beim Kern des Problems.

Zu spüren bekamen die plötzliche Zunahme mobiler Reisender zuerst jene Regionen, die nahe Ballungszentren, aber eben doch naturnah und abgeschieden sind. Naturareale wurden über Nacht von jenen für sich entdeckt, die sonst eher in einen Beach-Club geflogen wären. Im Biosphärenreservat Schaalsee-Elbe, auf der Grenze zwischen Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern, erinnert man sich noch gut an die neuen Gäste, die das frisch erworbene Wohnmobil parkten, wo es gerade am schönsten schien, um das Lagerfeuer zu entfachen, während die Hunde sprichwörtlich durch die Binsen gingen, was den Wasservögeln nicht gar so gut gefiel.

„Wenn unsere Ranger sie zurechtgewiesen haben, haben manche aggressiv reagiert“, wusste Anke Hollerbach, Leiterin des Biosphärenreservats Schaalsee-Elbe kürzlich in einem Interview für das Nachrichtenmagazin „Der Spiegel“ zu berichten. Dass weder die jeweiligen Kommunen noch die Mehrheit der „alt gedienten“ Camper von solchem Verhalten begeistert war, liegt auf der Hand. Zumal ähnliche Berichte über dreistes Wildcampen aus allen Ecken der Nation zu vernehmen waren.

Zwar haben sich die Reisemöglichkeiten wieder normalisiert, und auch Fernreisen sind längst wieder möglich. Und doch haben viele Gefallen daran gefunden, mit dem Caravan oder dem Wohnmobil in die schönsten Wochen des Jahres oder auch nur ins Wochenende zu starten. Entsprechend erreichen die Caravaning-Übernachtungen stetig neue Höchstwerte. Der touristische Umsatz kletterte 2024 auf einen Rekordwert von rund 21 Milliarden Euro bei etwa 70 Millionen Übernachtungen durch Carava-

Im Osten des Naturparks Rhön, am Fuße der Wasserkuppe, finden Reisemobilisten schon heute den Rhön Camping Park. Das Dreiländereck Hessen-Thüringen-Bayern liegt im Herzen der Nation.

1 *Kleiner als der Schaalsee – trotzdem idyllisch: Neuenkirchener See bei Zarrentin.* **2** *Das Rhönschaf ist perfekt ans Mittelgebirgsklima angepasst.* **3** *Nicht nur im Naturpark und Biosphärenreservat Hessische Rhön kann man einfach mal tief durchatmen.* **4** *Wasserkuppe, Heidelstein, Stirnberg: Die Rhön bietet viele Möglichkeiten für Momente des Weitblicks.*

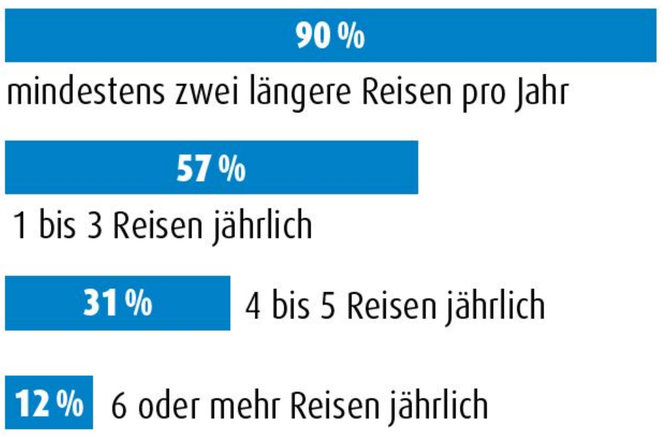
ning-Urlauber. Camper sind ein relevanter Wirtschaftsfaktor! Zumal für den Standort Deutschland: 85 Prozent der Mobilreisenden steuern bevorzugt deutsche Ziele an, schöne Landschaften sowie eine intakte Natur sind entscheidend für die Auswahl. Und mehr als 70 Prozent wollen explizit in die Natur. (Ob die Natur das auch will, ist die andere Frage.)

Wie dem auch sei: Die Fakten liegen auf dem Tisch, Ideen müssen her. Auch deshalb starteten jüngst drei Partner eine Kooperation im Interesse eines nachhaltigen, klima- und naturverträglichen Caravaning-Tourismus in den schönsten Naturräumen Deutschlands. „Caravaning boomt. Die Menschen wollen individuell reisen, und sie wollen in die »

REISEMOBILTOURISMUS ALS WIRTSCHAFTSFAKTOR

Quelle: CIVD

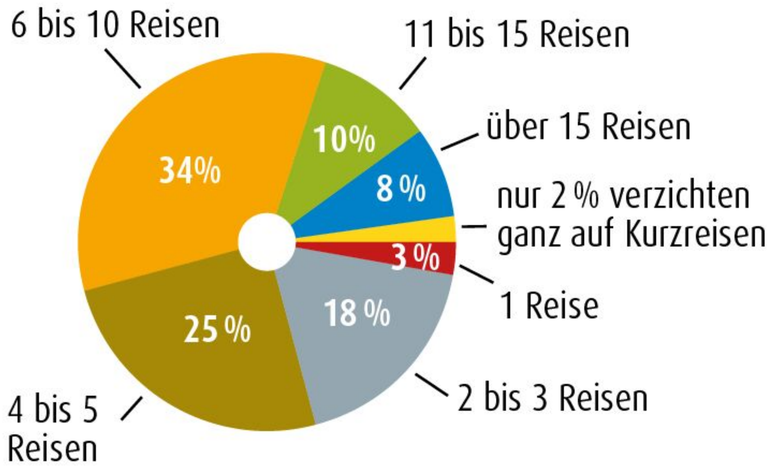
So viele längere Reisen (mehr als 5 Tage) unternehmen Reisemobilisten pro Jahr:



Dafür geben Reisemobilisten im Zielgebiet am meisten aus:

- Gastronomie (Restaurants, Imbisse)
- Einzelhandel (Lebensmittel, Souvenirs)
- Freizeitaktivitäten (Museen, Sportanlagen)
- Kraftstoff

So viele Kurztrips (2 bis 4Tage), meist auf Stellplätze, unternehmen Reisemobilisten pro Jahr:



50,50 Euro (inkl. Standplatz) geben Reisemobilisten im Schnitt pro Person und Tag aus.

2,41 Milliarden Euro Umsatz werden im Jahr durch Reisemobilisten generiert, die außerhalb von Campingplätzen übernachten.

Fotos: Martina Leicher, VDN/D, Foitlänger, Biosphärenreservatsamt Schaalsee-Elbe/Rhön GmbH

1

2

VERBÄNDE IN DER KOOPERATION

Der Caravaning Industrie Verband ist die Interessenvertretung des industriellen Zweigs der deutschen Caravaningbranche. Deutsche wie europäische Hersteller, aber auch Zulieferer, Dienstleister sowie öffentliche Institutionen und Verbände sind hier vertreten. Der 1962 gegründete Verband vertritt die Belange der deutschen Caravaningindustrie gegenüber der nationalen und europäischen Politik. Darüber hinaus ist der CIVD ideeller Träger des „Caravan Salons", mit der aktuellen Kooperation setzt er seine Bemühungen um einen nachhaltigen Tourismus fort. In diesem Zusammenhang sei auch auf den „Outdoor-Kompass" verwiesen. Hier finden sich verschiedene Tipps, wie sich Outdoor-Aktivitäten und Naturschutz vereinen lassen. Die in Zusammenarbeit mit Ecocamping und dem Deutschen Wanderverband erarbeitete Broschüre steht kostenlos zum Download bereit: www.civd.de/artikel/outdoor-kompass

Nationale Naturlandschaften e. V. ist der Dachverband der deutschen Nationalparke, Biosphärenreservate und Wildnisgebiete. Er ist zusammen mit dem Verband Deutscher Naturparke e. V. Träger der Dachmarke „Nationale Naturlandschaften". Sie bewahren als Bündnis der deutschen Nationalparke, Naturparke, Biosphärenreservate und Wildnisgebiete die Natur, die aber auch vermittelt werden und erlebbar sein soll. Infos unter: www.nationale-naturlandschaften.de

Start der Kooperation: CIVD-Präsident Bernd Löher, Jan Wildefeld, Geschäftsführer Nationale Naturlandschaften, CIVD-Geschäftsführer Daniel Onggowinarso, Ulrich Köster, Geschäftsführer Verband Deutscher Naturparke (v. l. n. r.).

Fotos: Martina Leicher, VDN, D. Foitlänger, F. Nessler/Biosphärenreservatsamt Schaalsee-Elbe, Hobby-Wohnwagenwerk Ing. Harald Striewski GmbH

Natur. Das ist für die Nationalen Naturlandschaften Chance und Herausforderung zugleich", sagte Jan Wildefeld, Geschäftsführer der Nationalen Naturlandschaften, in seinen Begrüßungsworten zur Auftaktveranstaltung der Kooperation im Pahlhuus, dem Zentrum des UNESCO-Biosphärenreservates Schaalsee-Elbe. Mit an Bord sind neben den „NNL" der „Verband Deutscher Naturparke e. V. (VDN)" und der „Caravaning Industrie Verband e. V." (CIVD), der auch ideeller Träger des Caravan Salons ist. „Uns allen ist in dieser Kooperation wichtig, Wege für einen nachhaltigen, klima- und naturverträglichen Caravaning-Tourismus in den schönsten Naturräumen Deutschlands zu finden", meint Thomas Nitsch, Referent für Technik und Infrastruktur beim CIVD.

Er ist sowohl online als auch vor Ort als Berater tätig, stets im Austausch mit Martina Leicher vom VDN und Kerstin Emonds vom NNL. „Wir wollen zum einen natürlich Reisende an die Natur in den jeweiligen Regionen heranführen, das Interesse an der Natur wurde ja gerade in den letzten Jahren spürbar geweckt. Auf der anderen Seite haben wir jedoch auch die Partner vor Ort, in den Dörfern und Gemeinden, die mitunter noch gar keine Vorstellung haben, wie sie dieses Potenzial für sich nutzen können." Ganz sicher spielen hier zuweilen auch Berichte eine Rolle, die neue Stellplätze vorstellen, in die gewaltige Summen investiert wurden, was sich Ketten oder Investoren leisten können, die marktwirtschaftlich denken. Ja – auch *promobil* berichtet über derartige Projekte und nennt oft sechsstellige Investitionen.

Den Bürgermeister eines Dorfs mit 2000 Einwohnern mag das sicherlich abschrecken. Und genau hier setzt Thomas Nitsch an, „denn wir wollen genau den anderen Weg gehen, den nachhaltigen Weg". Wie das gelingen kann, soll sich am Schaalsee zeigen, hier sind erste Projekte am Entstehen, nachdem im Oktober 2024 die Kooperation vereinbart wurde, die vorerst noch bis Oktober 2026 läuft.

Acht Standorte sind seit dem Anfang mit an Bord, Zarrentin wurde hierbei nicht nur wegen des Pahlhuus für den Auftakt gewählt, sondern auch, weil die Stadt mit ihren stark 5000 Einwohnern in der sogenannten „Wolfsschlucht" direkt am See neuen Raum für Camper und eine Station für die Entsorgung von Chemie-Toiletten schaffen möchte. „Zudem hatte das Biosphärenreservat Schaalsee-Elbe bereits eine Studie zum naturverträglichen Camping in der Schublade, da konnten wir anknüpfen", erklärt Thomas Nitsch.

Bereits in dieser Studie wurde der omnipräsente Trend zum naturnahen Camping, befeuert auch durch die Blogosphäre und andere soziale Kanäle, benannt. Nimmt man dann noch den Begriff „Flugscham" hinzu, wird deutlich, warum das „lange Zeit den älteren Generationen überlassene" Camping mit „dem Versprechen einer individuellen und nachhaltigen Urlaubsform neu" belebt wird. Dass Camping und Caravaning zudem im Vergleich zur Kombi aus „Auto & Hotel" geringere Emissionen

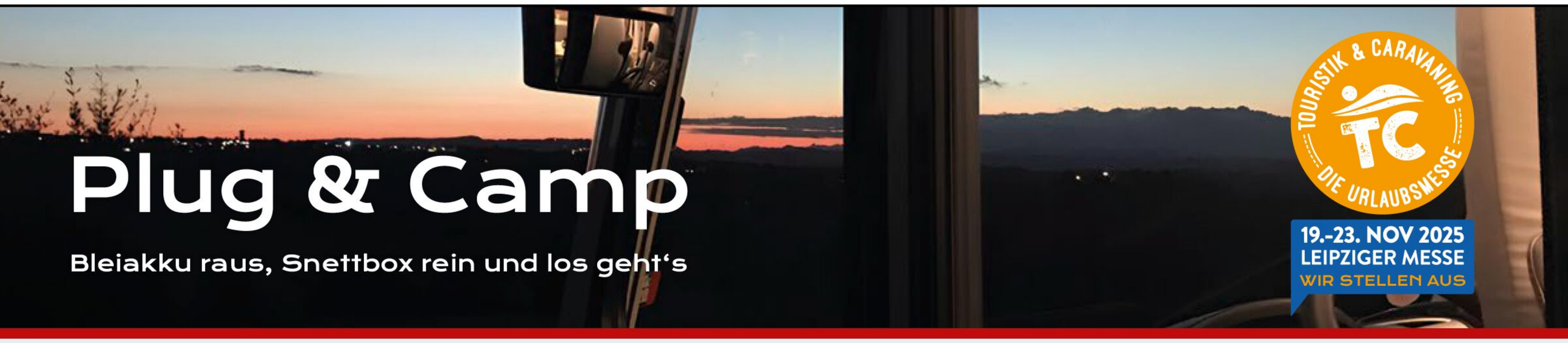
3

4

1 *Der Wanderparkplatz Poppenhausen ist der perfekte Ausgangspunkt für Wanderungen rund um den Luftkurort in der Rhön.* **2** *Ranger Mario Axel mit Gästen im Biosphärenreservat Schaalsee-Elbe.* **3** *Die Verbandsteams des CIVD, des VDN und der NNL vor dem „Pahlhuus“ in Zarrentin.* **4** *Extremsport? Braucht hier keiner! Eine Radtour am Schaalsee kann Wellness für die Seele sein.*

verursacht, ist ein weiterer Aspekt: „Caravaning hat eine bessere Umweltbilanz als andere Reiseformen und hat vor allem während der Pandemie Trends im Bereich Kreuzfahrten und Flug- bzw. Fernreisen abgelöst“, erklärt besagte Studie. „Vor allem dezentrale Campingangebote ermöglichen eine niedrigschwellige Angebotsstruktur, die den nachhaltigen Tourismus unterstützt.“ Dass ein naturnahes, intelligentes Tourismusangebot zudem die gezielte Lenkung der Besucherströme ermöglicht, liegt auf der Hand.

„Wir wollen möglichst ressourcenschonende Ideen entwickeln“, erklärt Thomas Nitsch, der für „Vollsortimenter-Stellplätze“ keinen Bedarf sieht. „Das würde in so sensiblen Gebieten auch gar nicht richtig funktionieren“, ist er sich sicher. „Viel sinniger ist es deshalb, bestehende Flächen, die ohnedies versiegelt sind, umzunutzen. Dafür sind manchmal nur minimale Investitionen nötig.“ Nicht unerwähnt sei hierbei jedoch, dass »



auch Kommunen Baugutachten oder Genehmigungsverfahren am Hals haben, zuweilen ist die Bürokratie wie ein Bremsklotz, der nie verschleißt. So sind maximal drei Standplätze erlaubt, bis die Campingplatzverordnung des jeweiligen Bundeslandes greift, und dann müssen zum Beispiel Toiletten oder Duschen gebaut werden, Geschirrspüleinrichtungen oder eine Bude für eine Waschmaschine. So kommt es durchaus vor, dass Weingüter oder Gestüte größere Stellplätze für ein Dutzend Reisemobile ausweisen möchten, dann aber an der Genehmigung und letztlich am Budget scheitern.

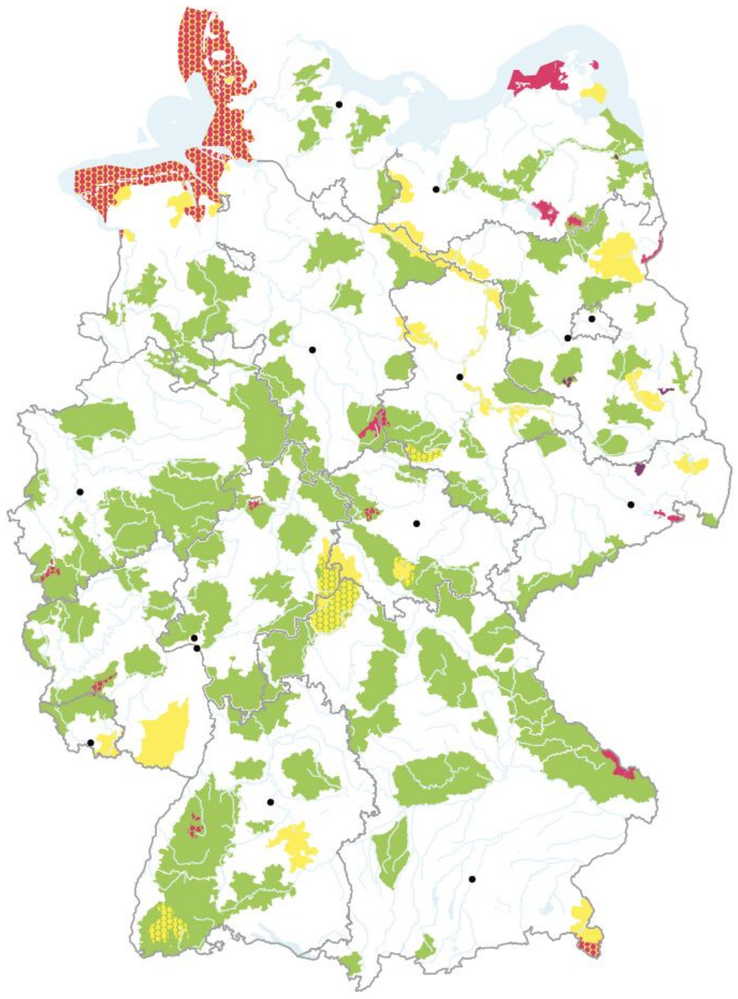
Viel intelligenter kann es sein, ohnedies laufende Bauvorhaben entsprechend zu erweitern, wie es möglicherweise just in diesen Tagen in Boizenburg geschieht, der westlichsten Stadt Mecklenburgs. Der Ort mit seinen rund 11 000 Einwohnern liegt im UNESCO-Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe-Mecklenburg-Vorpommern und ist gerade mit dem Hochwasserschutz beschäftigt, seit Ende September ist der Sudedeich gesperrt, es geht um „vorbereitende Baumaßnahmen“ für den Deichbau. „Hier werden aktuell zwei weitere kleinere Standorte für Stellflächen geprüft“, freut sich Thomas Nitsch. Frei nach dem Motto: Wenn schon gebaut wird, dann mit Weitblick, am südlichen Hafen könnten fürderhin Camper übernachten, die hübsche Altstadt ist zu Fuß erreichbar, „aber die Standorte sollen natürlich einfach, funktional und nachhaltig sein“.

Mitunter deuten sich auch Interessenkonflikte an, wie beim Waldbad der Stadt Lübtheen; hier könnte ein Teil des Parkplatzes in der Badesaison „wegfallen“, aber parallel als Areal für drei Camper dienen, für die nötigen Arbeiten samt der wichtigen Hinweistafeln müssten rund 50 000 Euro investiert werden. Für eine Gemeindefläche im nahe gelegenen Ort Kneese wäre es ein ähnlich überschaubarer Betrag.

Bei all dem ist aber auch Thomas Nitsch klar, dass es immer sehr viel weniger rasch

NATUR IN DEUTSCHLAND

Wir Camper sind ein naturverbundenes Völkchen, mehr als 70 Prozent von uns wollen explizit in die Natur. Auswahl gibt es zur Genüge, immerhin finden sich in Deutschland 104 Naturparke, 16 Nationalparke, 18 Biosphärenreservate und drei Wildnisgebiete. All dies macht insgesamt ein Drittel der Fläche des Landes aus, wobei die Wissensvermittlung in den verschiedenen Gebieten viele Möglichkeiten bietet, Wanderungen mit Rangern, wie am Schaalsee im Angebot, sind nur ein Beispiel von vielen.



Auf einem Drittel der Landesfläche Deutschlands finden sich 141 Nationale Naturlandschaften, darunter 104 Naturparke (grün), 18 Biosphärenreservate (gelb), 16 Nationalparke und drei Wildnisgebiete (rot).

Fotos: Rhön GmbH/NNL/Ferhat Neptun, Karte: Nationale Naturlandschaften (NNL)

So mag es in den kommenden Wochen gerne mal auf der Wasserkuppe ausschauen, mit 950 Metern ist sie der höchste Berg Hessens wie auch der Rhön.

3

1 *Die Bernshäuser Kutte, ein kreisrunder „Erdfallweiher“, gilt als größter See der Thüringer Rhön.* **2** *Die Rhön bietet insgesamt 7800 Kilometer Wanderwege, Kuppen gibt’s gratis dazu.* **3** *Relikt des Kalten Krieges: Die Radarstation auf der Wasserkuppe ist heute eine 360°-Aussichtsplattform.*

geht als gewünscht, oft „kommt man nur langsam voran, weil die Verfahren kompliziert sind“, bedauert er. Immer wieder hat er mit Landräten oder Bürgermeistern zu tun, die oft genug ganz andere kommunale oder regionale Probleme haben.

Gleichwohl erkennen inzwischen manche Entscheider vor Ort, dass der Tourismus ein enormer Wirtschaftsfaktor für die Gemeinden sein kann. In der „Wolfsschlucht“ wurde bereits die Infrastruktur zur Einnahme von Standgebühren geschaffen, der Parkautomat bietet auch 24-Stunden-Tickets für Wohnmobile zu zehn Euro. Zudem kalkuliert man auch hier mit rund 50 Euro, die reisemobile Gäste pro Urlaubstag für Einzelhandel, Gastronomie sowie Freizeit und Kultur in der Region ausgeben.

„Und das gilt natürlich nicht nur am Schaalsee, sondern beispielsweise auch in der Hessischen Rhön. Dort laufen ebenfalls erste Gespräche, wir haben bereits nach möglichen Stellflächen gesucht“, mein Thomas Nitsch, der noch immer von der Region schwärmt, „auch wenn es die meiste Zeit geregnet hat“, wie er schmunzelnd anfügt, um dann wieder ernst zu werden. „Wir rechnen damit, im kommenden Jahr erste greifbare Ergebnisse am Schaalsee zu sehen, in der Hessischen Rhön oder im Hunsrück wird sich das noch ein wenig länger ziehen. Doch das Konzept eines nachhaltigen Tourismus wird auf jeden Fall Früchte tragen, auch wenn es am Anfang immer nur um ‚ungelegte Eier‘ geht, da sind wir uns in dieser Kooperation sicher.“

..... **Heiko P. Wacker**

FAZIT

Wahre Natur braucht kein Bling-Bling!

Heiko P. Wacker

Besser den Spatz in der Hand als die Taube auf dem Dach? Vielleicht passt dieses alte Sprichwort tatsächlich zur vorgestellten Kooperation. Statt Anlagen in Fußballfeldgröße möchten die Regionen lieber ein halbes Dutzend kleiner Stellplätze in einer tollen Landschaft anbieten. Denn die bleibt eine tolle Landschaft, wenn nicht noch mehr zugepflastert wird. Für all jene, die schon immer gecampt haben – wie auch für jene, die erst in jüngster Zeit Gefallen daran fanden.

Camp dich glücklich

Weit mehr als die Hälfte der Deutschen träumt vom **URLAUB IM REISEMOBIL.** Dieser Traum könnte nun bald Wirklichkeit werden. Mit etwas Glück gewinnen Sie zwei Wochen Auszeit im Reisemobil einer namhaften Marke inklusive 2000 Euro Urlaubsgeld.

Urlaub mit dem Reisemobil liegt voll im Trend. Unabhängig und selbstbestimmt reisen zu können, flexibel und frei zu sein und die Natur zu genießen – das sind die Hauptgründe für die Attraktivität der Urlaubsform. Wer die aktuellen Zulassungszahlen für neue Modelle sowie die Besitzumschreibungen für gebrauchte liest, erkennt schnell: Caravaning erfreut sich einer anhaltend großen Beliebtheit. Allein von Januar bis September 2025 wurden 62 374 Reisemobile neu zugelassen. 68 823 gebrauchte Reisemobile wechselten zwischen Januar bis Ende Juli den Besitzer.

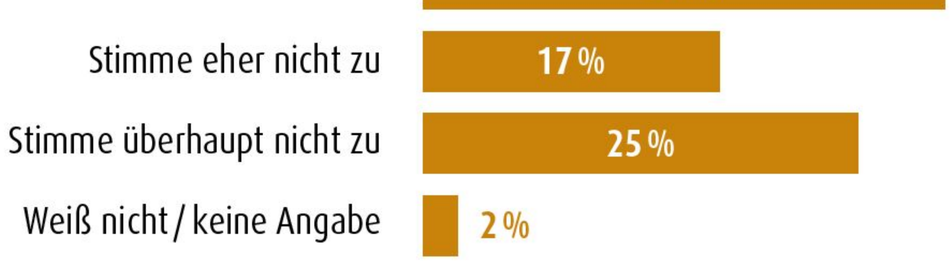
Doch vom Urlaub mit Reisemobil oder Caravan träumen noch weit mehr Menschen. Eine aktuelle Umfrage von YouGov Deutschland belegt nun: 56 Prozent der Deutschen würden gerne einmal mit einem Freizeitfahrzeug urlauben. Dazu wurden 2028 Menschen im Rahmen von Online-Interviews befragt. Für die Wohnbevölkerung ab 18 Jahren sind die Ergebnisse der Studie repräsentativ. Nur in der Gruppe der 18- bis 28-Jährigen lag die Zustimmung unter 50 Prozent. Am höchsten ist mit 58 Prozent die Zustimmung unter den 61- bis 79-Jährigen. Exakt im Durchschnitt (56 Prozent) liegen die sogenannten Millennials (29–44 Jahre) und die Generation X (45–60 Jahre). Interessant: Die Zustimmung der Frauen (59 Prozent) zur Urlaubsform Caravaning ist etwas höher als die der Männer (53 Prozent). Ebenfalls bemerkenswert: Keinerlei Uneinigkeit herrscht zwischen West- und Ostdeutschen. Jeweils 56 Prozent stimmen der Aussage zu: „Ich habe schon immer davon geträumt, einfach mit einem Wohnmobil oder Wohnwagen loszufahren und die Freiheit der Natur zu genießen.“ Besonders hoch ist die Zustimmung in den Metropolen Hamburg (63 Prozent) und Berlin (69 Prozent). Am niedrigsten ist sie laut der Umfrage in Sachsen-Anhalt (40 Prozent).

Indes: Deutlich weniger Menschen machen tatsächlich Caravaningurlaub. Dabei sind die hohen Kosten ein Haupthindernis. *promobil* ermöglicht nun gemeinsam mit dem renommierten Hersteller Frankia diesen Traum im Rahmen eines Gewinnspiels. Unter allen Teilnehmern verlosen wir zwei Wochen Campingurlaub inklusive 2000 Euro Urlaubsgeld.

Das Beste: Die Gewinner dürfen entscheiden, mit welchem teilintegrierten Reisemobil von Frankia sie auf Tour ge-

DER TRAUM VOM WOHNMOBIL-URLAUB

Inwieweit stimmen Sie der folgenden Aussage zu? „Ich habe schon immer davon geträumt, einfach mit einem Wohnmobil oder Wohnwagen loszufahren und die Freiheit der Natur zu genießen.“



Quelle: YouGov

Der Agile: Seit fünf Jahren gibt es den Neo auf dem komfortablen Mercedes Sprinter. Zur Saison 2026 werden Innen- und Außendesign überarbeitet.

Der Luxuriöse: Grifflose Klappen, eine Warmwasserheizung und der große Doppelboden zählen zu den technischen Leckerbissen des Designerstücks.

hen dürfen. Now, Neo oder Noctra stehen zur Wahl. Der Now basiert als günstigstes Mitglied der Modellfamilie auf dem Fiat Ducato. Der gut sieben Meter lange Teilintegrierte mit Einzelbetten im Heck überrascht mit einem tollen Raumgefühl und außergewöhnlichen Detaillösungen. Der Neo erfuhr jüngst zum Saisonwechsel ein Facelift. Innen- und Außendesign wurden weiterentwickelt und an die aktuelle Designsprache von Frankia angepasst, etliche Details verbessert. Wie beim Now können Interessenten nun im Innenraum drei Akzentfarben wählen. Die Möbel prägt ansonsten die Kombination aus grauen Flächen und Fronten in hellem Holzdekor. Auf Mercedes Sprinter basierend fährt sich der Neo komfortabel und agil. Als neuestes Modell von Frankia markiert der Noctra zugleich die neue Oberklasse von Frankia. Der modern gestylte Teilintegrierte basiert wahlweise auf Fiat Ducato oder Mercedes Sprinter. Mit seinem neu gestalteten Doppelboden, in dem die gesamte Technik übersichtlich installiert ist, und der serienmäßigen Warmwasserheizung glänzt das Modell vor allem durch viel Komfort beim Wintercamping. Wie der Now ist er optional auch mit Hubbett erhältlich.

In einem dieser drei Modelle können sich Teilnehmer im Frühjahr 2026 für zwei Wochen ihren Traum vom Caravaningurlaub erfüllen und sind dabei völlig frei bei der Wahl ihres Ziels. Abhängig ist die Fahrzeugwahl dabei auch von der jeweiligen Führerscheinklasse des Bewerbers und der Größe der Reisegesellschaft. Mit zum Gewinnpaket gehört bei der Übernahme des Fahrzeugs auch eine Führung durchs Frankia-Werk in Marktschorgast. Machen Sie mit!

..... ***Dominic Vierneisel***

Der Clevere: Der Now ist der günstigste TI von Frankia. Highlights im Wohnraum sind die indirekte Beleuchtung und das tolle Raumgefühl.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Bitte bewerben Sie sich unter www.promobil.de/frankia-gewinnspiel. Geben Sie uns auch einige persönliche Informationen über sich, insbesondere ob Sie zu zweit oder gegebenenfalls zu viert auf Tour gehen möchten. Sie erhalten vor Fahrtantritt eine ausführliche Einweisung ins Fahrzeug. Teilnahmeschluss ist der 18. Januar 2026.

Fotos: CIVD, Hersteller

Auflastungs-
potenzial checken.
LINNEPE
linnepe.eu

SUPERCHECK

EURA MOBIL INTEGRA LINE GT 726 QF

Schicke Optik – hoher Wohnkomfort

Bislang basierte der Integra Line von Eura Mobil stets auf dem Fiat Ducato. Mit dem Integra Line GT ist nun auch der Sprinter im Angebot. **MIT AUTOMOTIVEM DESIGN** hebt er sich deutlich von den anderen Modellen ab. Und wie wohnt es sich im GT?

Der optische Auftritt des Integra Line GT wirkt gefällig und modern. Eine Frontmaske, die auch einem Pkw-Modell von Mercedes gut zu Gesicht stehen würde, gepaart mit schickem grauem Lack samt dezenter Beklebung. An den Sprinter-Windlauf wird ein Alko-Spezial-tiefrahmen-Chassis angeflanscht und so wird ein rund 30 Zentimeter hoher Doppelboden möglich. Hier findet nicht nur die Bordtechnik ihr beheiztes Plätzchen, auch mit Stauraum geizt der 726 QF nicht. Gute Voraussetzungen also für einen gelungenen Supercheck-Auftritt. Und so viel schon vorweg: Den legt der GT auch hin, bis auf ein paar Details, die im Vorserien-Fahrzeug etwas stören, in der Serienfertigung aber wahrscheinlich behebbar sind.

WOHNEN

Als Teil des optionalen Mondial-Pakets ist die breite Aufbautür an die Fahrzeug-Zentralverriegelung angeschlossen und ermöglicht so einen komfortablen Einstieg durch den rund 57 Zentimeter breiten Durchgang. Den GT betritt man auf zwei integrierten, allerdings etwas kleinen Stufen, die den Doppelboden überwinden. Innen empfängt einen die große Längsbank-Sitzgruppe mit zwei rund einen Meter langen Bänken. Im Testwagen hüllen sich die Sitzgelegenheiten in die optionalen, hellen, lederartigen Bezüge, die sich stimmig in das Innendesign mit zwei Holztönen und grauen Akzenten einfügen. Auf den beiden eher straff gepolsterten Bänken kann man bequem zu viert sitzen. Braucht man mehr Platz, lassen sich die Fahrersitze einfach drehen und in die Sitzgruppe integrieren. Gespeist wird an einem dreh- und verschiebbaren Tisch, der mittig klappbar ist und stabil steht. Licht dringt durch ein Dach- und zwei Seitenfenster herein. Das Fenster auf der Beifahrerseite ist allerdings nicht zu öffnen, um eine mögliche Kollision mit der Aufbautür zu vermeiden.

Der Küchenblock auf der linken Fahrzeugseite fällt für ein Fahrzeug dieser Größe eher klein aus und hält deshalb nur wenig echte Arbeitsfläche bereit. Gut hingegen ist die Abdichtung der Arbeitsplatte an den Rändern zu Bad, Außenwand und Sitzgruppe. Läuft hier etwas über, kann es nicht in den Unterbau eindringen. Gekocht wird auf einem Zweiflammen-Gasherd mit elektrischer Zündung, gespült in einem auch nicht gerade üppig dimensionierten Becken. Mehr stören jedoch zwei Details an den gläsernen Abdeckplatten. Beim Herd ist das Eingriffsloch zum Öffnen der Platte unbequem ganz hinten an der Wand platziert. Bei der Spüle ist die Abdeckung rechts angeschlagen, was sie zwar gleich-

GURTE/SCHLAFPLÄTZE	ZUL. GESAMTGEWICHT	LÄNGE/BREITE/HÖHE	GRUNDPREIS AB
4/4	4500 kg	7,64/2,32/3,06 m	133 390 Euro

Detaillierter Grundriss auf Seite 28.

zeitig als Spritzschutz zur Sitzbank hin qualifiziert, allerdings den Griff zum Einhebelmischer des Wasserhahns ziemlich stört und umständlich macht. An Staumöglichkeiten hält die Küche drei Schubladen und einen Hängeschrank vor. Nicht übermäßig viel, aber man kann auch noch den Hängeschrank der Sitzgruppe als weiteren Küchenstauraum nutzen. Gegenüber dem Küchenblock steht ein 137-Liter-Absorberkühlschrank bereit, darüber ein optionaler Gasbackofen (1400 Euro).

Das in Richtung Heck sich anschließende Raumbad kann mittels Bad- und zwei Schiebetüren abgetrennt werden. Die Duschkabine auf der rechten Wagenseite hat zwar mit rund 57 Zentimetern einen eher schmalen Einstieg, der Raum weitet sich zur Außenwand hin aber auf gute 70 Zentimeter. Auch die Stehhöhe reduziert sich nur minimal. Von den 2,05 Meter im Mittelgang auf 2,01 Meter. Die Stehfläche wird durch eine gut zehn Zentimeter hohe Stufe etwas eingeschränkt, aber insgesamt ist die Dusche komfortabel nutzbar. Neben dem schwarzen Armaturenträger sorgt ein Dekorelement mit floralen Motiven für »

Fotos: Andreas Becker

1 *Die gemütliche Sitzgruppe kann auch ohne Einbeziehung der Vordersitze genutzt werden. Der mittig klappbare Tisch steht stabil.* **2** *Lebensmittel reisen im großen Absorberkühlschrank mit. Einen Backofen gibt es optional (1400 Euro).* **3** *Das Bett lässt sich um rund 35 cm in der Höhe verstellen. Ganz oben wird es in Sachen Kopffreiheit und Einstiegskomfort aber eng.* **4** *In der untersten Position kann man die komfortable Bettfläche dagegen sehr bequem entern.*

ein ansprechendes Ambiente. Auch das Badezimmer gegenüber ist gut nutzbar. Die Beinfreiheit auf der Toilette reicht aus, auch bei geschlossener Tür. Für die Lüftung sorgen eine Dachhaube und ein Fenster. An der linken Wand hängt ein schmaler Spiegel. Das mag manchem zu wenig sein, deshalb haben sich die Eura-Entwickler etwas Besonderes einfallen lassen. Der Oberschrank über der Toilette birgt ein Geheimnis, denn zwischen ihm und der Außenwand versteckt sich ein zweiter Spiegel, der bei Bedarf einfach herausgezogen wird und vor dem Toilettenfenster seinen Platz findet. Die Führungsschiene des Spiegels hinter dem Schrank könnte sich allerdings als Schmutzfalle erweisen.

Ein Queensbett wartet im Heck auf müde Reisende. Mit 1,90 mal 1,48 Meter ist es klassenüblich dimensioniert. Die zwölf Zentimeter dicke Matratze lagert auf Lattenrosten und bietet guten Schlafkomfort. Die Besonderheit hier ist die Höhenverstellung. Per Mechanik in der Heckgarage kann man das Bett um bis zu 35 Zentimeter nach oben kurbeln, um darunter Platz für Sperrgepäck und Fahrräder zu schaffen. Das funktioniert nahezu ohne Kraftaufwand, das Bett fährt auf vier Teleskopstangen langsam nach oben. Der Aufstieg zur Liegefläche erfolgt über Stufen links und rechts neben dem Bett. In der niedrigsten Position gelingt das auch komfortabel. In der höchsten wird der Durchgang zwischen Bett und Bad aber ziemlich eng und auch der Einstieg hoch. Zum Lesen ist der Lattenrost am Kopfende der Matratze aufstellbar.

Über dem Fahrerhaus befindet sich die zweite serienmäßige Schlafstätte. Das Hubbett fährt optional (990 Euro) elektrisch herab. Der Einstieg erfolgt dann über die Sitzbank. Die Liegefläche erreicht gut 1,92 mal 1,50 Meter und ist damit, zumindest in der Breite, ein eher üppiges Exemplar dieser Kategorie. Alternativ gibt es in der Preisliste die Option „Stauschränke statt Hubbett“, die acht Kilogramm spart, aber 1400 Euro Aufpreis kostet.

BELADEN

Der Integra Line GT rollt nur als 4,5-Tonner vom Band und das ist auch gut so. So bleiben selbst mit vollen Wasserreserven noch ausreichende Zuladungsreserven und Spielraum für weitere Sonderausstattungen, wie zum Beispiel eine Hubstützenanlage. Möchte man die Reserven aber großzügig ausnutzen, sollten die Achslasten im Auge behalten werden.

In Sachen Stauraum hat der Testwagen einiges zu bieten. Angefangen bei der Heckgarage mit zwei Zugängen, die je nach Betthöhe von groß zu sehr groß wächst. Kritik gibt es hier aber an den Schlössern. Die schmalen, rechteckigen Riegel lassen sich schwer greifen. So ist es etwas mühsam, den ersten Widerstand beim Öffnen der hochschwenkenden Klappen zu überwinden. Ist das geschafft, heben zwei Gasfedern die Klappe leichtgängig nach oben. Zur Ladungssicherung sind zwei Zurrschienen installiert.

Direkt vor der Garage ist ein wagenbreites Durchladefach platziert. Auch das ist über zwei Außenklappen zugänglich. Am Boden findet sich eine praktische Skiwanne, auf der zusätzlich vier Standard-Transportkisten auf Kleingepäck und Zubehör warten. Noch praktischer wäre dieser Stauraum mit einem Schwerlastauszug zu nutzen. Zwei weitere Außenstauräume im Bereich der Sitzgruppe komplettieren das Angebot – und innen geht es munter weiter. Direkt beim Einstieg findet sich ein gro-

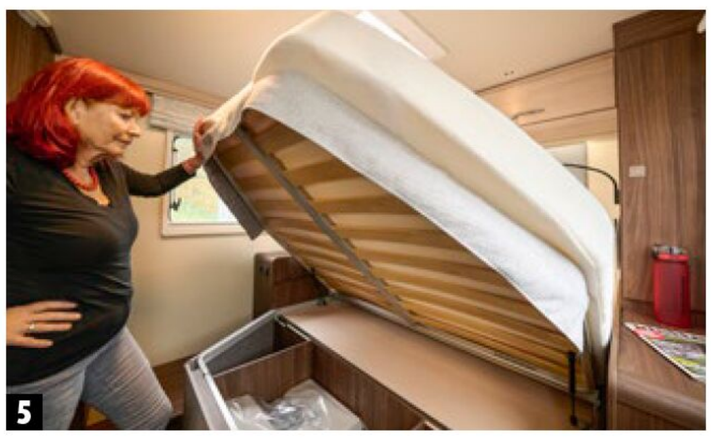
ßes Doppelbodenfach mit zwei Klappen und Beleuchtung. Rechts und links des Betts warten zudem zwei Kleiderschränke auf Jacken und Hemden. Weitere Kleidung passt in zwei Hängeschränke im Heck und einen kleinen Regalschrank am Fußende der rechten Liegefläche. Viel Lob also für das Platzangebot, aber eines wurde vergessen: Garderobenhaken. Es gibt keinen Platz, um Jacken im Wohnraum aufzuhängen. Dafür bleibt nur das Bad oder der Weg zu den Kleiderschränken ganz hinten.

Eine Trockenstange in der Dusche wäre dazu eine praktische Ergänzung. Einen weiteren Stauraum findet man unter dem Fußteil des Betts, das man dafür hochklappen kann. Hier sind die Aufsteller allerdings zu schwach dimensioniert und können das Gewicht, selbst ohne Bettzeug auf der Matratze, nicht tragen. Hier sollten stärkere Varianten zum Einsatz kommen.

TECHNIK

Mit XPS-isoliertem Aufbau, schützendem GfK rundum und einem gut nutzbaren Doppelboden startet der GT in das Technikkapitel. Auf die Dichtheit gibt Eura »

5 Der Küchenblock mit Zweiflammkocher fällt für ein Fahrzeug dieser Größe eher knapp aus. Es fehlt an echter Arbeitsfläche. 6 Das Bad mit Fenster ist gut nutzbar und zum Raumbad erweiterbar. 7 Das serienmäßige, bequeme Hubbett bewegt sich auf Wunsch elektrisch (990 Euro). 8 Die Dusche mit schickem Wanddesign ist ausreichend groß dimensioniert und gut ausgeleuchtet. 9 Bei Bedarf kann ein zweiter Badspiegel hinter dem Oberschrank hervorgezogen werden und verdeckt dann vorübergehend das Fenster.



1 *Rechts und links des Queensbetts sind zwei schmale Kleiderschränke eingebaut.* **2** *Das Durchladefach mit Skiwanne und vier Kisten ist von beiden Seiten zugänglich.* **3** *Per leichtgängiger Kurbel lässt sich das Bett anheben für mehr Laderaumhöhe.* **4** *Das große, beleuchtete Doppelbodenfach hat zwei Zugangsluken.* **5** *Die Federaufsteller für das Fußteil des Betts sind zu schwach ausgelegt: Bitte nachbessern!* **6** *Ist das Bett ganz unten, bleibt trotzdem einiges an Stauraum im Heck.*

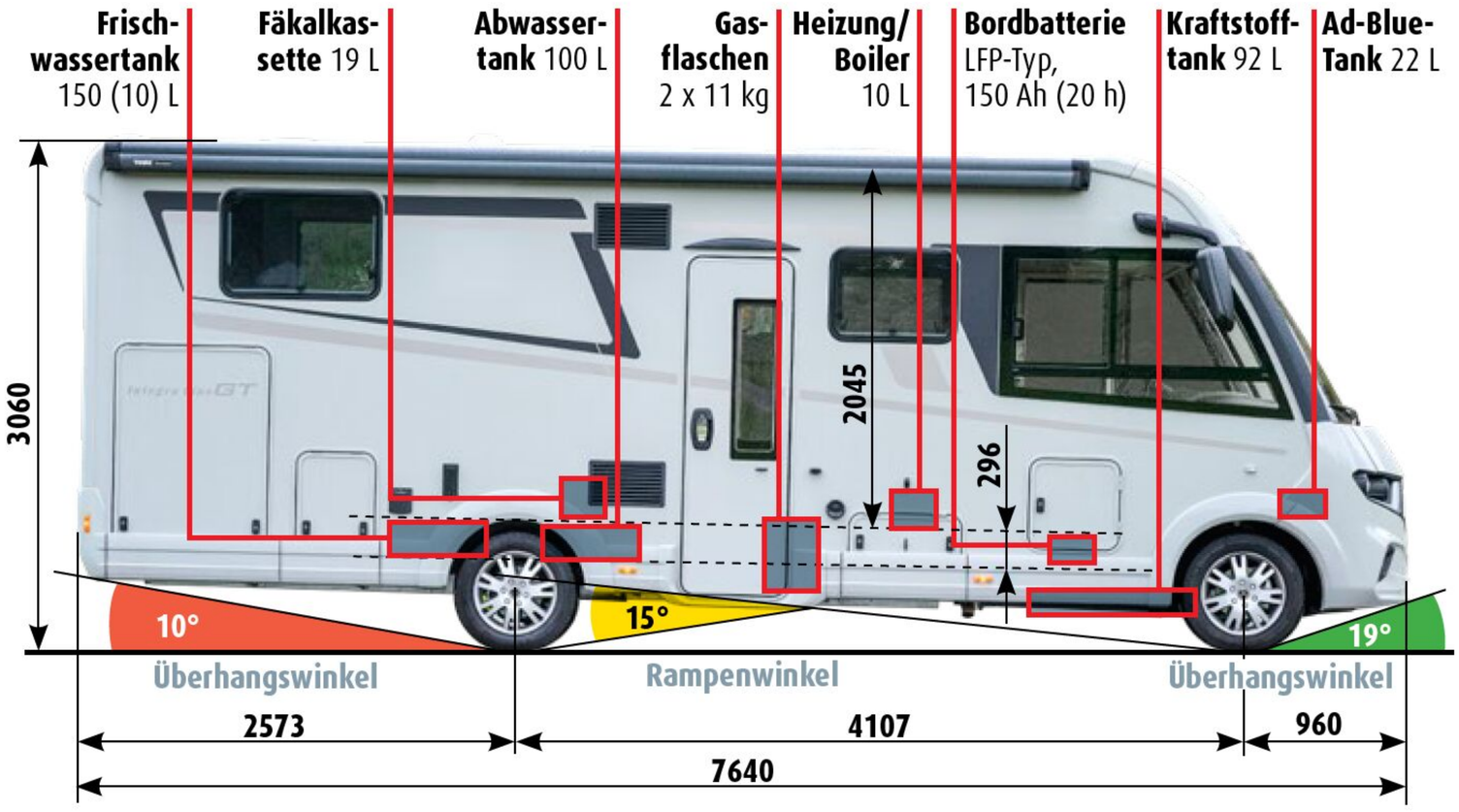
Mobil stattliche zehn Jahre Garantie. Serienmäßig sorgt eine Alde 3030 Compact mit 15 Konvektoren und im Doppelboden verlaufenden Leitungsrohren für gleichmäßige und für eine Warmwasserheizung zügige Erwärmung des Innenraums. Ein Vorteil des beheizten Doppelbodens ist zudem die wintertaugliche Unterbringung des 150-Liter-Frisch- und des 100-Liter-Abwassertanks. Der Zugang, zum Beispiel für Reinigungsarbeiten, ist zu beiden Tanks vernünftig durch Bodenklappen möglich.

Während man das Frischwasser ganz herkömmlich per manuellem Dreh am Ablassventil entleert, erledigt dies beim Abwasser serienmäßig eine elektrische Variante. Auffällig ist, dass alle technischen Geräte sehr gut zugänglich an verschiedenen Stellen im Fahrzeug montiert sind, so dass im Schadensfall nicht erst das halbe Mobiliar demontiert werden muss, um dranzukommen. So liegt die Stromzentrale mit der optionalen 150-Ah-Lithium-Batterie – serienmäßig gibt es allerdings nur eine magere 80-Ah-Blei-AGM-Variante – hinter einer Außenklappe neben dem Beifahrersitz, die Sicherungen finden sich unter dem Küchenblock, die Wasserpumpe samt Filter ist ebenso leicht zu erreichen hinter einer Außenklappe und die Heizung unter der rechten Sitzbank.

Zur Stromversorgung gibt es sechs 230-V- und insgesamt acht USB-Anschlüsse (sechs USB-A, zwei USB-C) sinnvoll verteilt im Ausbau. Damit sollte man im Camping-Alltag gut zurechtkommen. Kritik erntet dagegen – wie so oft – die fehlende Abdichtung des Toilettenschachts. Die Kassette steht hier rundum frei auf ihrem Sockel. Zudem stört bei der Entnahme das Fangband der Schachtklappe etwas.

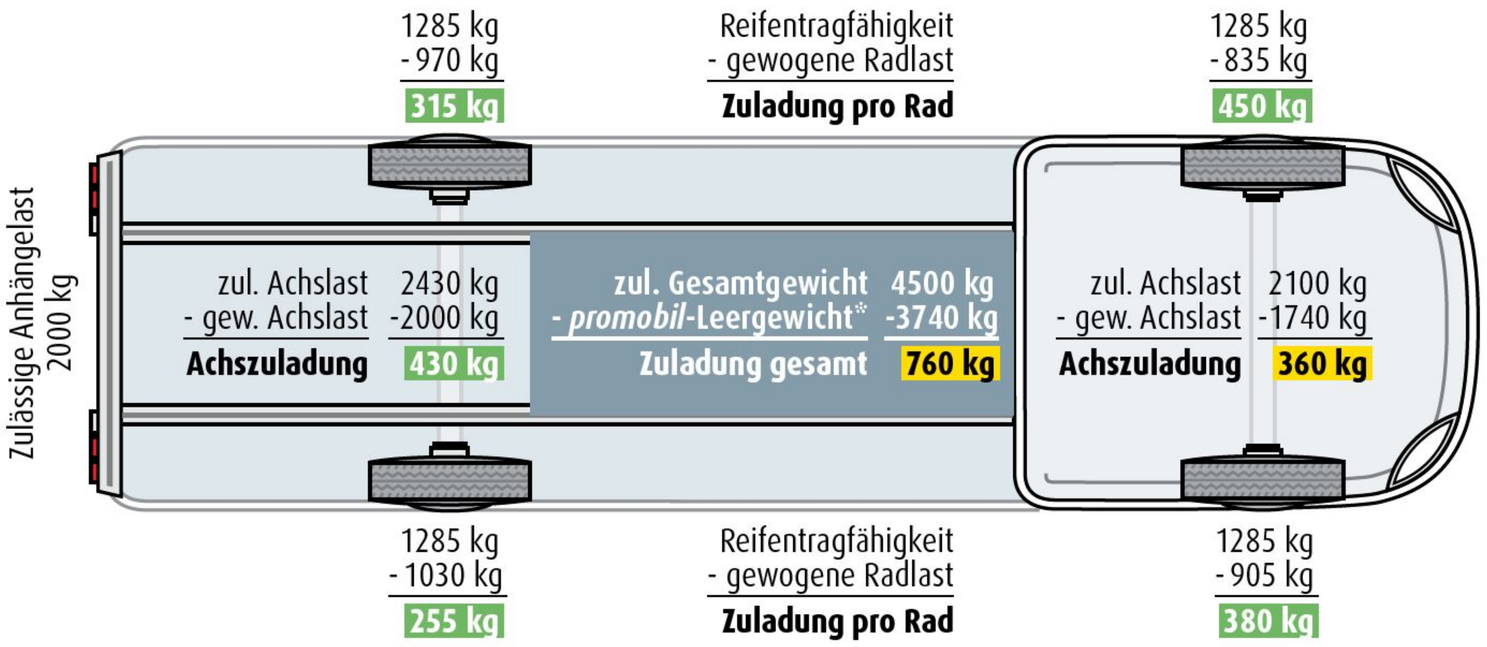
Zweifel an ihrer Stabilität wecken außerdem die Bodenluken im Gang vor der Küche. Zum einen knarzt es vernehmlich, wenn man sich in der Küche bewegt, zum anderen sind beide Klappen an je einer Ecke schon etwas eingesunken. Hier sollte die Konstruktion noch mal überprüft werden. Der Gaskasten sammelt wiederum Pluspunkte mit seiner tiefen Ladekante und den nebeneinander stehenden Elf-Kilo-Flaschen. Die Gasumschaltanlage mit Crashsensor und Eis-Ex kostet zwar 560 Euro Aufpreis, ist aber ein Komfortgewinn.

Ein Punkt, bei dem viele Integrierte Kritik einstecken müssen, ist der Zugang zum Motor. Hier macht die schicke Front des GT keine Ausnahme. Klappt man die Haube nach oben, blickt man durch einen schmalen „Briefkastenschlitz“ in den Motorraum. Immerhin ist der Ad-Blue-Einfüllstut- »



GEWICHTE UND ZULADUNG

Innen-/ Außenbreite
2180/2320 mm



Bewertungsmaßstab: Mobil für 4 Personen (4 feste Betten)

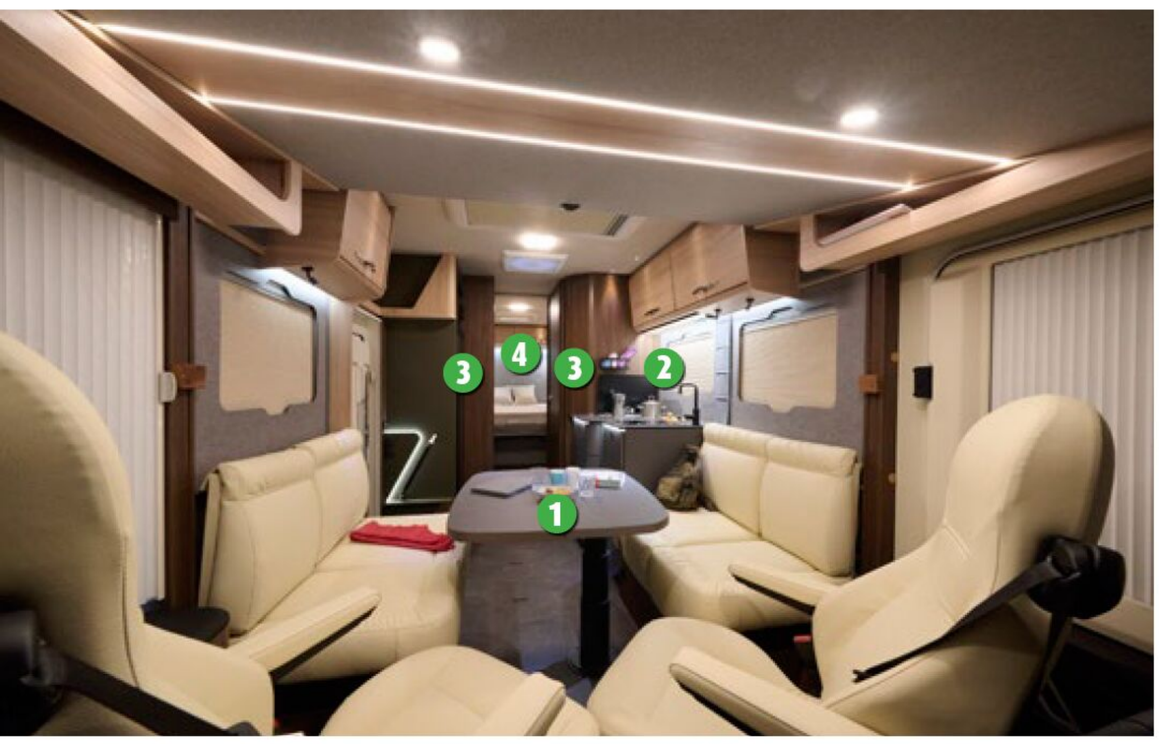
Radzuladung:	< 100 kg,	100 bis < 200 kg,	ab 200 kg
Achszuladung:	< 200 kg,	200 bis < 400 kg,	ab 400 kg
Gesamtzuladung:	< 400 kg,	400 bis < 800 kg,	ab 800 kg

* für das *promobil*-Leergewicht wurde das Testmobil mit 100 % Kraftstoff, Frischwasser und Gas sowie **Extras mit rund 230 kg** radweise gewogen.

ungenügend | durchschnittlich | gut

LICHTCHECK

angelehnt an DIN EN 12464-1



Insgesamt herrscht eine angenehme Lichtstimmung mit zahlreichen, teils auch dimmbaren Lichtquellen.

1 *An der Sitzgruppe ist alles im grünen Bereich mit 200 Lux im Schnitt und 282 in der Spitze.*

2 *Auch in der Küche werden die Werte für ein „grünes Ergebnis“, wenn auch knapp, erreicht.*

3 *Sowohl im Bad wie auch in der Dusche geht es erfreulich hell zu. Alle Werte zeigen auch hier auf Grün.*

4 *Knapp über den geforderten 100 Lux liegt die Beleuchtung im Heckbereich. Hier reicht es nur knapp für Grün, denn die Lesespots sollten heller sein.*

MESSWERTE

Beschleunigung

0–50 km/h	6,6 s
0–80 km/h	14,2 s
0–100 km/h	21,7 s

Wiederbeschleunigung (Automatik)

60–80 km/h	5,2 s
60–100 km/h	12,4 s
80–100 km/h	7,1 s

Höchstgeschwindigkeit
bei 3150/min im 9. Gang 145 km/h
(in Deutschland auf 100 km/h beschränkt)

Wendekreis
links/rechts 16,1/16,1 m

Kraftstoffverbrauch (*promobil*-Testrunde**)

Bremsweg (aus 100 km/h, ∅ 10 Bremsungen)

(Fahrbahnbelag: trocken)

Innengeräusche
Geschwindigkeit 50 km/h

Geschwindigkeit 100 km/h

* Messungen bei km-Stand 370. Beladen nach DIN EN 1646-2, Testgewicht 3922 kg. Daten beziehen sich auf getestete Ausführung.
** *promobil*-Testrunde: ca. 300 km lang, 13 % Stadt, 41 % Landstraße, 46 % Autobahn (davon 11 % Maximaltempo und 35 % mit 100 km/h).

BASISFAHRZEUG

Typ	Mercedes Sprinter 417 CDI
Motor	Turbodiesel mit Common-Rail-Einspritzung
Hubraum/Zylinder	1950 cm³/4
Leistung	125 kW/170 PS bei 3800/min
Drehmoment	400 Nm bei 1700/min
Schadstoffnormen/Plakette	Euro 6e/S5/grün
Batterie/Lichtmaschine	12 V/95 Ah/2520 W
Kraftübertragung	Vorderradantrieb Neungang-Wandlerautomatikgetriebe
Chassis	Alko-Tiefrahmen
Fahrwerk	vorne Einzelradaufhängung, Schraubenfedern, Stabilisator; hinten Einzelradaufhängung, Drehstabfedern, kein Stabilisator
Spurweite vorne/hinten	1770/1980 mm
Reifengröße/-fabrikat	235/60 R 17 C, 117/115 R, Michelin Agilis

Mängel am Testwagen
Fahrertür von außen nicht zu öffnen

Info
Telefon 06701 2030,
www.euramobil.de

zen, der beim Sprinter im Motorraum sitzt, gut erreichbar. Wenn man mal davon absieht, dass man stets die Motorhaube öffnen muss. Eura Mobil hat zudem den Stutzen für das Scheibenwaschwasser nach vorn verlängert, so dass das Einfüllen gut funktioniert. Öl nachfüllen ist dagegen für den Laien nahezu unmöglich.

FAHREN

Fahren im GT macht trotz seiner Dimensionen Spaß. Man muss sich, wie bei allen Integrierten, zwar erst etwas an die ungewohnt weit entfernt stehende Frontscheibe gewöhnen, aber das gelingt in kurzer Zeit. Praktisch ist auch der Fensterkeil unter dem Beifahrerfenster, der die Sicht nach rechts unten spürbar verbessert. Das Alko-Chassis gefällt mit einem komfortablen Fahrverhalten und der optionale 170-PS-Motor ermöglicht zusammen mit der Automatik komfortables Kilometerfressen.

Dabei halten sich Auf- und Ausbau-Geräusche meist zurück. Der Testverbrauch liegt mit 13 Liter auf 100 Kilometer etwas höher als erwartet, aber noch im Rahmen für so ein Fahrzeug. Die sinnvollen LED-Scheinwerfer kosten 1990 Euro oder sind Bestandteil des Mondial-Pakets mit zahlreichen anderen Inhalten. Mit 7,64 Meter gehört der Integra Line GT schon zu den größeren Kalibern von Integrierten auf zwei Achsen, was man im Handling natürlich spürt. Der lange Radstand sorgt für einen großen Wendekreis von 16,10 Metern. Man sollte den Hecküberhang ebenfalls immer im Blick haben, denn mit zehn Grad ist der hintere Überhangwinkel eher knapp bemessen. Das Rangieren auf dem Stellplatz funktioniert mit Spiegel und Rückfahrkamera aber dennoch gut.

PREISE & SERVICE

Mit seinem Grundpreis ordnet sich der GT-Line gut in die Riege der Konkurrenz ein. Allerdings wird wohl kaum ein Exemplar ohne das Mondial-Paket ausgeliefert werden. Das kostet stattliche rund 12 000 Euro extra und enthält unter anderem Punkte, wie 170-PS-Motor, 92-Liter-Dieseltank, LED-Scheinwerfer vorn und das Fliegengitter für die Aufbautür. Wer dann noch unter anderem Navigation, Klimaautomatik, die LFP-Batterie oder ein elektrisches Frontscheibenplissee haben möchte, muss dann nochmals 8000 Euro in das Mondial-Plus-Paket investieren. Immerhin gibt es viele der Paketinhalte auch als Einzeloptionen. Ein weiterer größerer Posten im Testwagen ist die 2300 Euro teure, 5,5 m lange Markise. So landet der GT-Testwagen bei über 160 000 Euro und unterstreicht auch damit seine Oberklasse-Ambitionen. □

Der Motor versteckt sich hinter einer schmalen Scharte und ist ohne Werkzeug nicht zugänglich. Immerhin sind der nach vorn verlegte Wischwasser- und der Ad-Blue-Stutzen gut erreichbar.

Das elektrische Abwasserventil ist Serie und ist frostgeschützt im Doppelboden untergebracht.

Die Druckpumpe findet sich gut erreichbar hinter der Klappe des rechten Außenstaufachs.

KOSTEN

Grundpreis (Mercedes Sprinter 415 CDI, Motor 110 kW/150 PS) mit TÜV und Zulassungsbescheinigung II	**133 390 Euro**
Testwagenpreis	**160 980 Euro**
✘ Motor 125 kW/170 PS (0 kg) ✔	2700 Euro o. Paket
✘ 92 l Dieseltank (22 kg) ✔	620 Euro o. Paket
✘ Automatik ✔	Serie
Anhängerkupplung (35 kg)	2490 Euro
Dachklimaanlage (35 kg)	3290 Euro
✘ Mückengitter Aufbautür (5 kg) ✔	440 Euro o. Paket
Fahrradträger absenkbar (16 kg)	1860 Euro
Stauschränke statt Hubbett (–8 kg) ✔	1400 Euro
✘ Duo Control CS (12 kg) ✔	570 Euro
✘ Gasbackofen (15 kg)	1400 Euro
Lederartige Polsterbezüge (2 kg)	2900 Euro
✘ Markise, 5,5 m (63 kg) ✔	2300 Euro
✘ Hubbett elektrisch (8 kg)	4990 Euro
✘ Mondial-Paket: Motor 170 PS, 92-Liter-Dieseltank, Alufelgen 17 Zoll, Rückfahrkamera, Lederlenkrad, LED-Frontscheinwerfer, elektrischer Dachlüfter, Mückengittertür u. a. (73 kg) ✔	11 990 Euro
✘ Mondial-Plus-Paket: Navigationssoftware MBUX, LFP-Batterie 150 Ah, Klimaautom., elektr. Frontplissee, Außendusche u. a. (30 kg) ✔	7990 Euro

Kosten und Service

Kfz-Steuer (4,5 t zGG, S5)	290 Euro
Haftpflicht/Vollkasko (500 Euro SB, Tarif Allianz)	565/3111 Euro
Dichtigkeitsgarantie/Kontrolle	120/12 Monate
Servicestellen in Deutschland/Europa	63/65

✘ im Testwagen enthalten; ✔ empfehlenswert

DIE BAUREIHE

INTEGRA LINE GT

Preise:	133 390 Euro
Basis:	Mercedes Sprinter 415 CDI
Länge:	7,47–7,64 m
Gesamtgewicht:	4500 kg
Weitere Modelle:	1

Charakter: Neben dem hier vorgestellten 726 QF ist noch der Einzelbettenwagen 726 EF im Angebot der Integra-Line-GT-Baureihe. Der EF ist mit 7,47 Meter Länge etwas kürzer. Der Grundriss ist aber bis auf den Schlafbereich identisch mit dem QF. Die Einzelbetten sind jeweils 196 cm lang und 84 cm breit. Mit Erweiterungspolster lässt sich ein großes Doppelbett bauen. Außerdem sind im Schlafbereich an den Fußenden, anders als im QF, noch zwei weitere Hängeschränke für Kleidung montiert.

Der 726 EF hat zwei 1,96 m lange Einzelbetten im Heck und ist mit 7,47 m etwas kürzer.

KONKURRENTEN

ADRIA SUPERSONIC 780 DC

Grundpreis: 154 390 Euro
Basisfahrzeug: Mercedes Sprinter, 110 kW/150 PS
Länge/Breite/Höhe: 7800/2300/2990 mm
Leer-*/zul. Gesamtgewicht: 3660/4500 kg
Besonderheiten: ✚ LED-Frontscheinwerfer Serie, Heckbett 195 cm lang, 177-L-Kühlschrank und Backofen Serie. ⛔ Langer Radstand (4400 mm), sehr langes Fahrzeug, hoher Grundpreis, Automatik optional.

CARTHAGO CHIC C-LINE I 5.0 QB

Grundpreis: 144 630 Euro
Basisfahrzeug: Mercedes Sprinter, 110 kW/150 PS
Länge/Breite/Höhe: 7610/2370/2950 mm
Leer-*/zul. Gesamtgewicht: 3497/4200 kg
Besonderheiten: ✚ Bis zu 46 cm hoher Doppelboden, Heckbett 195 lang, sehr große Wassertankvolumen. ⛔ Stehhöhe unter zwei Metern, 4,5-t-Chassis optional, Superpaket für 14 000 Euro ist quasi Pflicht.

DETHLEFFS ESPRIT I 7150-2 DBL

Grundpreis: 133 299 Euro
Basisfahrzeug: Fiat Ducato, 132 kW/180 PS
Länge/Breite/Höhe: 7790/2320/2980 mm
Leer-*/zul. Gesamtgewicht: 3480/4250 kg
Besonderheiten: ✚ 180 PS und Automatik, zwar teures, aber komplettes 95-Jahre-Paket, zwei Meter langes Heckbett. ⛔ Sehr langer Radstand (4500 mm).

* Masse in fahrbereitem Zustand; alle Werte Werksangaben; die Fotos stehen beispielhaft für die jeweilige Baureihe.

NACHGEFRAGT

Jens Heinrichs, Produktmanager bei Eura Mobil, nimmt Stellung ...

... zu den etwas instabil erscheinenden Bodenklappen: Das Testfahrzeug hat noch Vorserienstatus – aktuell können wir dieses Problem an dem bei uns stehenden Ausstellungsfahrzeug nicht nachvollziehen. Sollte sich das Problem aber bei anderen Exemplaren auch zeigen, müssen wir gegebenenfalls in dem genannten Bereich entsprechende Maßnahmen treffen wie z.B. eine zusätzliche Aluminiumstütze im Doppelboden.

... zu den fehlenden Garderobenhaken im Wohnraum: Die Thematik ist nachvollziehbar, allerdings gibt es je nach Nutzer individuelle Wünsche, wo die Garderobenhaken am besten zu positionieren sind. Eine Abhilfe ist mit Haken zur Selbstmontage am selbst gewählten Einbauort sehr schnell geschaffen. Außerdem hat das Fahrzeug mit seinen zwei Kleiderschränken im Heck einige Staumöglichkeiten für Jacken zu bieten.

... zu den zu schwachen Aufstellern des Bettstaukastens: Hier müssen wir zunächst prüfen, ob die richtigen Dämpfer eingebaut wurden und in Ordnung sind, und gegebenenfalls dann eine stärkere Variante einsetzen.

GRANDIOSE
AUSSICHTEN
ERFAHREN STATT NUR ERLEBEN

LA STRADA steht für kompakte Reisemobile in perfekter Qualität. Am Ende sind die Wünsche unserer Kunden aber doch ganz individuell. Mit unseren drei Modellreihen **AVANTI, REGENT** und **NOVA** bilden wir die unterschiedlichen Ansprüche ab – ganz nach Ihren individuellen Wünschen!

WWW.LASTRADA-MOBILE.DE

DAS FIEL UNS AUF

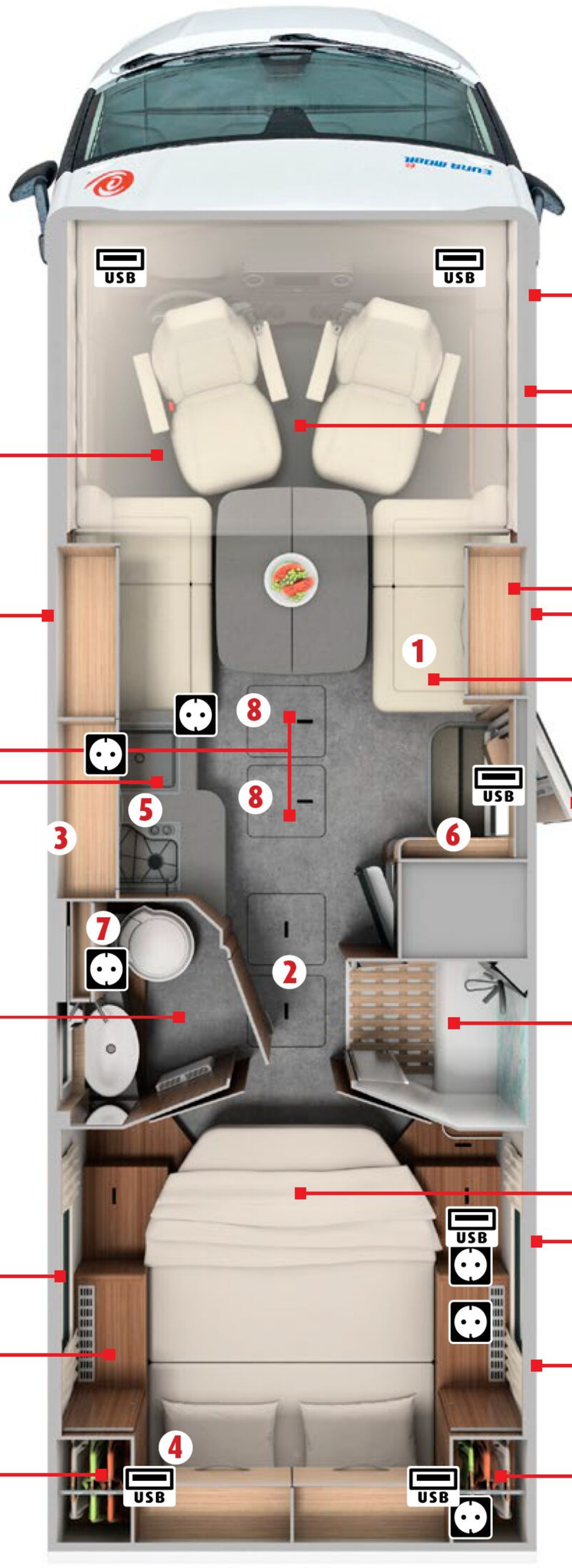
Die Alde Compact 3030 ist serienmäßig an Bord und sorgt für angenehmes Raumklima.

Frisch- und Abwassertank lagern frostgeschützt im beheizten Doppelboden und sind gut zugänglich.

Der Gaskasten öffnet federunterstützt und hat eine tiefe Ladekante – die Umschaltanlage ist optional.

Insgesamt acht USB-Dosen sind im Aufbau zu finden. Praktisch ist die Ablage neben den Leseleuchten.

INSIDE EURA MOBIL INTEGRA LINE GT 726 QF



Alle Angaben Breite x Höhe x Tiefe

Grundriss: borowski-3d

Aufbau Sandwichbauweise mit Alu-Profil-Verstärkungen, Wand/Dach/Boden GfK/GfK/GfK, innen GfK/Stoff/PVC, Isoliermaterial XPS/XPS/XPS, Wandstärke Wand/Dach/Boden 30/30/38 mm

Ladegeräte 2 x 22 A, 12-V-/230-V-/USB-A/USB-C/Antennen-Steckdosen 2/6/6/2/1, Fehlerstromschutzschalter

Doppelbett 1925 x 1500 mm, Matratze 90 mm, Kaltschaum, Lattenroste, Kopffreiheit 780 mm

Druckpumpe, Frischwasserschläuche, Abwasserrohre

Außenstaufach 820 x 220 x 380 mm (ca. 68 L), 1 Zugang (max. 615 x 310 mm)

Heizung Gas-Warmwasserheizung/Boiler Alde Compact 3030, 15 Ausströmer (6 x Sitzgruppe, Einstieg, 3 x Schlafzimmer, 3 x Bad, 2 x Heckstauraum)

Eingangstür 1870 x 570 mm, Fliegengittertür, Einstieg (integriert) 340/200/200 mm

Duschraum 575–705 x 1915–2015 x 545–755 mm

Doppelbett 1300–1900 x 600–1480 mm, Matratze 120 mm, Kaltschaum, Lattenroste, Kopffreiheit 510–1180 mm

Durchladefach 560 x 300–680 x 220–2170 mm (ca. 390 L), 2 Zugänge (max. 430 x 550 mm)

Heckgarage 1075 x 975–1320 x 2170 mm (ca. 2275–3080 L), 2 Zugänge (max. 860 x 1170 mm)

Kleiderschrank 295 x 1040 x 520 mm (ca. 160 L)

Sitzgruppe Bankbreite 960–1020 mm, Polster 125 mm, Bezug Kunstleder, 2 Dreipunktgurte, Tisch 375–750 x 745 x 850 mm

Außenstaufach 755 x 220 x 380 mm (ca. 63 L), 1 Zugang (max. 615 x 310 mm)

Bodenfach 1010 x 265 x 910 mm (ca. 250 L)

Küche 580–915 x 935 x 630–720 mm, 1 Hänge-, 1 Unterschrank, 3 Schubladen, Zweiflammkocher mit elektrischer Zündung, Absorberkühlschrank, Thetford N4142E+, Inhalt 137 L, Gefrierfach 15 L

Sanitärraum 800–1020 x 2050 x 555–775 mm (als Raumbad: 545–2175 x 1915–2050 x 575–1020 mm), Thetford-Kassettentoilette, 1 Ober-, 1 Unterschrank, 1 Staufach, 3 offene Ablagen, 2 Spiegel

Fenster 6 Kunststoff-Isolierfenster, Alu-Rahmen, geschlossene Kassette, Fahrerhausverdunkelung/-isolierung Faltverdunkelung, 1 Panorama-Dachfenster, 4 Dachhauben

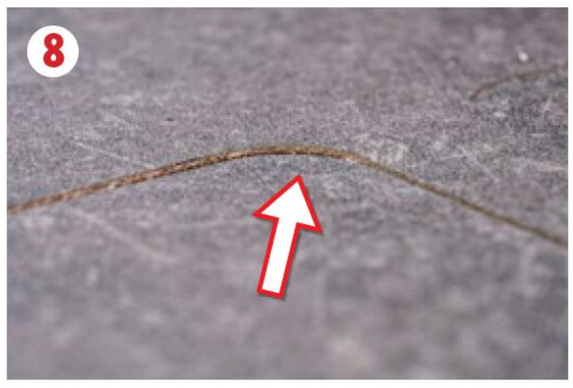
Möbelbau mit Sperrholz, verschraubt, Metallscharniere, integrierte Federaufsteller, Softclose, Drucktastenschlösser, Hakenschnäpper

Kleiderschrank 295 x 1040 x 520 mm (ca. 160 L); 5 Hängeschränke, 19 offene Ablagen

Die Spülenabdeckung stört beim Griff zum Wasserhahn. Sie wäre nach hinten zum Fenster besser platziert.

Wohin mit den Jacken? Keine Garderobe im vorderen Bereich. Bleiben nur das Bad oder die Kleiderschränke.

Der Kassettenschacht hat keinerlei Abdichtung. Sollte etwas auslaufen, verschwindet es im Doppelboden.



Die Doppelbodenklappen vor der Küche scheinen zu schwach und haben schon etwas nachgegeben.

TESTURTEIL

* maximal 5 Punkte möglich

Wohnen		3,6
Betten	30 %	3,6
Sitzgruppe	20 %	3,9
Küche	20 %	3,2
Sanitärraum	20 %	3,7
Möbelbau	10 %	4,0

Bequeme, große Sitzgruppe, stabil stehender Tisch, Stehhöhe 2,05 m, breites Hubbett, großer Kühlschrank, gut nutzbares Bad, höhenverstellbares Heckbett.

Wenig Arbeitsfläche auf dem Küchenblock, Spülenabdeckung unkomfortabel angeschlagen, Heckbett nur 190 cm lang.

Beladen		3,8
Stauräume	50 %	3,6
Zuladung	50 %	4,0

Zahlreiche Staumöglichkeiten, gute Zuladungsreserven, variabel vergrößerbare Heckgarage, praktisches, wagenbreites Durchladefach mit Skiwanne mit vier Standardkisten.

Garagenklappen mit schmalen Riegeln schwer zu öffnen, keine Garderobenhaken im Wohnbereich, Aufsteller für den Bettkasten zu schwach.

Technik		3,8
Aufbau	20 %	3,8
Sicherheit	20 %	3,5
Bordtechnik	20 %	3,4
Verarbeitung	20 %	4,0
Beleuchtung	10 %	4,1
Wintertauglichkeit	10 %	4,2

Gute und dank Doppelboden winterfeste Technikausrüstung und Installation, Technik gut erreichbar im Falle einer nötigen Reparatur, komfortabel zu beladender Gaskasten.

Bodenkonstruktion scheint besonders an den Bodenklappen nicht stabil genug, einfaches Kontrollboard, keine Toilettenschachtabdichtung.

Fahren		3,3
Fahrsicherheit	25 %	3,4
Fahrkomfort	25 %	3,5
Fahrverhalten	25 %	3,2
Fahrleistung	25 %	2,9

Komfortables Fahrwerk, gute Übersicht beim Rangieren, gutes Zusammenspiel von 170-PS-Motor und Automatik, komfortable Fahrerhaussitze, gut funktionierende Assistenzsysteme.

Etwas erhöhter Spritkonsum auf der Verbrauchsrunde, langer Hecküberhang mit geringem Überhangswinkel, großer Wendekreis.

Preis & Service		3,0
Preis/Ausstattung	80 %	2,7
Garantie	10 %	3,8
Servicenetz	10 %	5,0

Im Konkurrenzumfeld angemessener Grundpreis, Paketinhalte sind größtenteils auch einzeln erhältlich, zehn Jahre Dichtheitsgarantie.

Nur 80-Ah-Blei-AGM Serie, großer Dieseltank nur optional, insgesamt hohes Preisniveau, teure Pakete Mondial und Mondial Plus, Mückengittertür nicht serienmäßig.

Maßstab: Integrierte über 95 000 Euro

DIE BESONDERE ZAHL

35 Zentimeter

Das Queensbett lässt sich manuell um stattliche 35 cm in der Höhe verstellen und gibt so bei Bedarf mehr Stauraum in der Heckgarage frei – zum Beispiel für hochbauende E-Bikes.

Der Aufbau ist rundum GfK-geschützt, mit Alu-Profilen verstärkt und XPS-Schaum gedämmt. Darauf gibt Eura Mobil zehn Jahre Dichtheitsgarantie.

FAZIT

Großer Reisewagen auch für kalte Tage!

Christian Becker

Gran Turismo, *kurz GT, steht bei Pkw für Fahrzeuge, die Sportlichkeit und Komfort kombinieren und somit Spaß und Langstreckentauglichkeit vereinen. Passt das auf den Integra Line? Irgendwie schon: Das Thema Sport hat bei einem großen Integrierten zwar wenig zu suchen, doch die schicke Bugmaske strahlt immerhin eine gewisse sportliche Dynamik aus. Und Komfort für die lange Reise ist definitiv vorhanden. Also wirklich ein GT? Ja, Haken dran. Auch die Technikausstattung des Testwagens gefällt, allem voran die Alde-Heizung, die den Innenraum für eine Wasserheizung erstaunlich flott warm bekommt. Die Betten sind komfortabel, wenn auch für Großgewachsene etwas zu kurz. Nur die Küche wird Gourmetköchen etwas zu kompakt ausfallen.*

Videos zu den Themen finden Sie auf unserem Youtube-Kanal unter www.youtube.com/cleverCampen

1 *Aus einem Stück: Kohlefaser-Monocoque-Aufbau.*
2 *Die große Tafel lässt sich für einen besseren Durchstieg weit zur Seite schieben; serienmäßig gibt's ein Panorama-Dachfenster in der T-Haube.*
3 *Lange Küche mit viel Stauraum; dahinter: Durchreiche in die Garage und großer Kleiderschrank.*
4 *Dinette XL nennt Atlantis die große Eckbank.*
5 *Bad mit Platz und hochwertigen Komponenten.*

Atlantis Compact 595

Preis: ab 134 695 Euro

Basis: Fiat Ducato, Alko-Tiefrahmen, Vorderradantrieb, ab 103 kW/140 PS

Gesamtgewicht: 3500 kg

Länge/Breite/Höhe: 5950/2280/2950 mm

Empfohlene Personenzahl: 2

Baureihe: Neben dem hier vorgestellten Modell mit L-Bank offeriert die italienische Marke den Compact auch mit U-Sitzgruppe im Heck. Etwas länger sind die zwei Special-645-Modelle und der noch längere Deluxe 695, den es auch mit Einzelbetten gibt.

Info: www.atlantiscamper.com

Reichlich Kohle

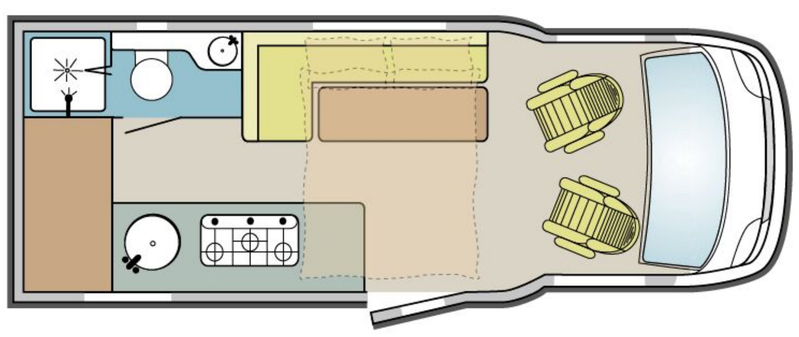
Hightech für Reisemobile: Das Carbonfaser-Monocoque des Atlantis Compact 595 spart 150 Kilo.

Kohlefaser ist besonders robust und leicht – und kommt daher unter anderem bei Hightech-Formel-1-Autos zum Einsatz. In Reisemobilen allerdings nur selten, zumal der Stoff teuer ist. Beim Basistarif des Atlantis Compact 595 von gut 130 000 Euro fallen 6500 Euro Carbon-Mehrpreis indes gar nicht mal so unverhältnismäßig aus.

Das Modell der jungen italienischen Marke ist also in vieler Hinsicht ein exklusives Mobil. Schon der Blick auf die aufwendig modellierte, fugenlose Monocoque-Karosserie mit eingeformten Sicken, Radläufen und der bündig eingelassenen Markise zeigt das deutlich. Darunter steckt am Fiat-Triebkopf angeflanscht ein Alko-Tiefrahmen, der für gute Fahreigenschaften und -komfort sorgt und noch mal Gewicht spart.

2800 Kilo Leergewicht gibt der Hersteller an. Für ein nur sechs Meter langes Mobil keine Sensation, doch wenig genug für richtig viel Zuladung und ausreichend Reserven für einen flachen Doppelboden. Angesichts der Kompaktheit überrascht das Raumgefühl des 595: die lange L-Bank-Sitzgruppe (Dinette XL) hinter dem Fahrerhaus, die gestreckte Küche mit großer Arbeitsfläche, Dreiflammkocher und viel Stauraum, das vergleichsweise geräumige Bad längs im Heck mit separater Dusche. Platz für all das macht das Querhubbett (1,85 x 1,40 m), das erst nachts elektrisch herunterfährt. Auch aus der Eckbank lässt sich bei Bedarf ein Einzelbett bauen.

Zahlreiche Dekore, Stoffe und Ausstattungsdetails stehen Kunden zur Wahl. Atlantis zeigt sich zudem offen für individuelle Wünsche. ***dvi***



Ungewöhnlicher, kompakter Nur-Hubbett-Grundriss, hier mit Dinette XL statt Hecksitzgruppe.

Fotos: Hersteller

Da klappt was

Tonke macht aus dem ID. Buzz einen echten Familien-Camper – mit einzigartigen Lösungen.

Der niederländische Ausbauer Tonke setzt zunehmend auf Elektromobilität. Nach mehreren Varianten für den Mercedes EQV folgen zwei Modelle auf VW ID. Buzz. Neben dem Trail mit Heckküche kommt der hier präsentierte Explorer mit ausschwenkbarem Küchenblock an der Schiebetür.

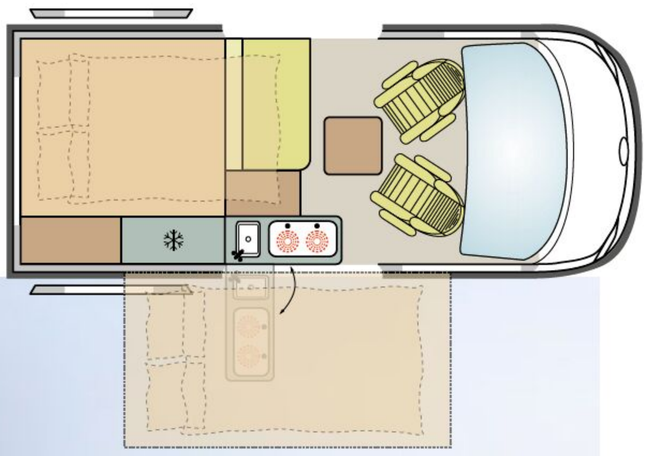
Beiden gemein ist eine ganz besondere Dachbettkonstruktion. Dabei klappt man die Dachschale zur Seite hoch und zieht die Bettplattform an Schwerlastauszügen geführt bis neben das Fahrzeug aus, gleichzeitig spannt sich darüber ein Zeltdach auf. Die Konstruktion kann mit 200 Kilo belastet werden. Die zwei zusätzlichen Stützstreben sollen vor allem das Schaukeln verhindern.

Der Vorteil dieser Konstruktion: Anders als bei Aufstelldächern bietet der Wohnraum auch dann volle Stehhöhe, wenn das Dachbett mit 2,05 mal 1,35 Meter Liegefläche belegt ist. Nebenbei fungiert die Bettplattform auch als Markisenersatz, unter dem man im Schatten sitzen oder sogar kochen kann. Denn der vordere Teil des Küchenblocks mit zwei Induktionskochfeldern und Edelstahlspüle lässt sich, wie erwähnt, durch die Schiebetür nach draußen schwenken.

Die Platte des allerdings recht kleinen Innentischs kann als Arbeitsfläche an den Küchenblock angedockt werden. Fest eingebaut ist der hintere Teil der Küchenzeile mit der 36-Liter-Kompressorkühlbox und zwei je zehn Liter großen Kanistern für Frisch- und Abwasser. Im Heck finden sich auch größere Stauräume für Campingmöbel, Klamotten und Reiseutensilien.

Neben der Zweiersitzbank vorn ist zudem ein Fach geschickt integriert, in dem eine portable Toilette unterkommen kann. Legt man die Bank um und entfaltet die Matratzenteile, entsteht das untere Bett, das mit 90 Zentimetern Breite allerdings kaum für zwei Erwachsene reicht.

Basis ist der ID. Buzz mit langem Radstand und damit größerer Batterie, die bis zu 425 Kilometer Reichweite verspricht. Den Explorer gibt's ab 94 295 Euro. ***bar***



Ungewöhnlich: Im Dachbett schläft man praktisch neben dem Bus.

Das ausgetüftelte Klapp-Schiebe-Dach macht den ID. Buzz familientauglich.

Tonke ID. Buzz Explorer

Preis: ab 94 295 Euro

Basis: VW ID. Buzz, Kombi, Hinterradantrieb, ab 210 kW/286 PS

Gesamtgewicht: 3000 kg

Länge/Breite/Höhe: 4960/1985/2080 mm

Empfohlene Personenzahl: 2–4

Baureihe: Neben Ausbauten für den VW T6.1 setzt Tonke verstärkt auf die Elektro-Busse Mercedes EQV und VW ID. Buzz als Basis, für die jeweils drei bzw. zwei verschiedene Ausbaukonzepte zur Verfügung stehen.

Info: www.tonke.eu

Fotos: Hersteller, Jürgen Bartosch

1 Dank schwenkbarer Küche kann man auch draußen kochen. Der Tisch ist für eine Mahlzeit zu viert allerdings sehr klein. 2 Aus der Sitzbank lässt sich auch ein allerdings recht schmales Doppelbett bauen. 3 Einzigartig: Trotz belegtem Dachbett bietet der Wohnraum Stehhöhe. 4 Das Kopfteil des unteren Betts lässt sich aufstellen. Darunter gibt es Stauraum für Sperriges wie Campingmöbel. 5 Eingeklappt ist das Dach nur wenig höher als ein übliches Aufstelldach.

1 *Der V 60 DL ist der einzige Kastenwagen von Sun Living auf Transit-Basis.* **2** *Stauraum über die volle Fahrzeugbreite gibt es unter dem Bett im Heck.* **3** *Durch Umbau der Sitzgruppe entsteht eine Liegefläche für Längsschläfer.*

Sun Living V 60 DL

Preis: ab 52 590 Euro

Basis: Ford Transit, Kastenwagen, Vorderradantrieb, ab 96 kW/130 PS

Gesamtgewicht: 3500 kg

Länge/Breite/Höhe: 5980/2060/2840 mm

Empfohlene Personenzahl: 2

Baureihe: Zur V-Serie von Sun Living gehören neben dem V 60 DL auf Ford Transit mehrere Campingbusse auf Fiat Ducato – von 5,41 bis 6,36 Meter Länge. Die Fiat-Modelle besitzen alle eine Kastenwagen-typische Halbdinette vorne im Fahrzeug.

Info: www.sun-living.com

Einfach mal ganz anders

Einen ungewöhnlichen Grundriss besitzt der neue V 60 DL von Sun Living – mit raumsparendem Bad, Längsbank-Sitzgruppe und variablen Betten.

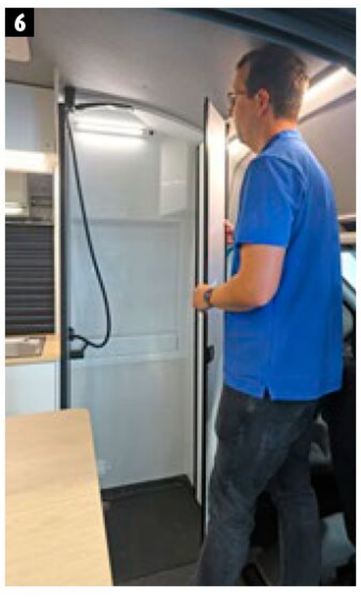
Halbdinette vorn, Küche und Bad in der Mitte, Querbett im Heck: So sieht die typische Wohneinrichtung eines Sechs-Meter-Kastenwagens aus. Sun Living wagt Neues und stellt bei seinem V 60 DL auf Basis des Ford Transit kräftig um.

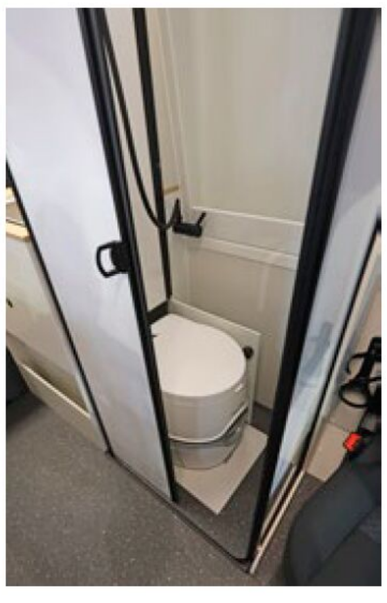
Gleich hinter den Fahrerhaussitzen, die beide drehbar sind, findet sich auf der linken Seite das Bad, besser gesagt die Duschkabine mit integrierter, portabler Toilette. Letztere versteckt sich nebenan in einem Fach unter der Spüle und wird bei Bedarf in die Duschkabine gezogen. Ein Waschbecken sucht man vergebens, das Spülbecken muss beides in einem sein. Verblüffend: Die Wände der Duschkabine lassen sich zusammenfalten und schmiegen sich dann eng an die Seitenwand, so wirkt der Wohnraum besonders großzügig.

Die Küche im V 60 DL ist zweigeteilt: Im Anschluss an das Bad steht die erwähnte Spüle mit Schubladen im Unterbau sowie Oberschrank und Spiegel darüber. Gegenüber sind der Zweiflammenherd und eine kleine Arbeitsfläche verfügbar, darunter befindet sich der 83-Liter-Kühlschrank.

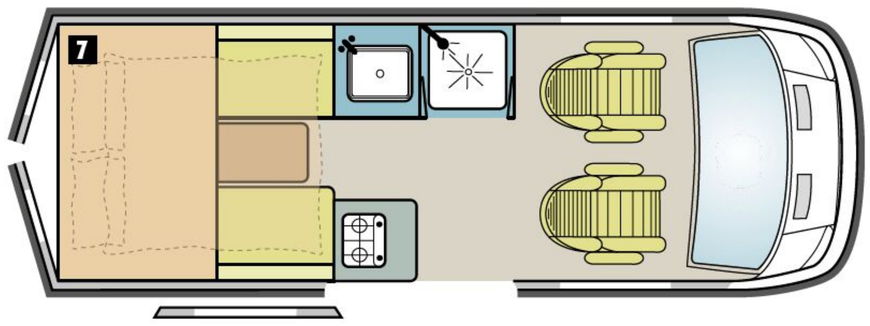
An die zwei Küchenblöcke schließt sich die Längsbank-sitzgruppe an, die über eine Stufe zugänglich ist. Der V 60 DL ist für zwei Personen ausgelegt, die sich hier gegenübersitzen können. Im Heck befindet sich quer eine Liegefläche von 1,80 mal 1,40 Metern. Alternativ kann das Bett aber auch noch erweitert werden. Dazu setzt man die Sitzpolster der Längsbänke hoch auf Matratzenhöhe. Dann stehen zwei Einzel- oder ein Doppelbett mit rund zwei Meter Länge bereit.

Die Möbel gestaltet Sun Living mit weißen Oberflächen. Küchenarbeitsplatte und Tisch tragen ein helles Holzdekor. Die schwarzen Polster der Sitzgruppe bilden dazu einen klaren Kontrast. Der V 60 DL kommt in Serie mit einer Truma-Combi-Dieselheizung, Rahmenfenster gehören ebenso zur Serienausstattung. Der Grundpreis für die 130-PS-Version mit Schaltgetriebe beträgt 52 590 Euro, optional sind 165-PS-Motor und Automatikgetriebe erhältlich. ***hs***





4 *Zweigeteilte Küche: Herd mit Arbeitsfläche und Kühlschrank – Spüle gegenüber.* **5** *Kleine Längsbank-Sitzgruppe statt Halbdinette vorn: in einem Zwei-Personen-Mobil wie dem V 60 DL keine schlechte Idee.* **6** *Kompakte Duschkabine (l.) mit Auszug für die portable Toilette. Macht sich bei Nichtbenutzung ganz klein.* **7** *Der Grundriss des V 60 DL ist ungewöhnlich und auf zwei Personen ausgerichtet.*



Fotos: Hersteller

Auf in den Norden!

Einsteigen, ablegen, durchatmen –

mit Finnlines nach **Finnland** & **Schweden**.

Anstatt langer Fahrt und Staus beginnt dein Urlaub entspannt: Du nimmst dein Wohnmobil einfach mit auf die Fähre – und genießt schon an Bord die erste Auszeit.

Finnlines
a Grimaldi Group company

TEST

HYMER B-MC T 680

Der Perfektion **auf der Spur**

Die Hymer B-Klasse MC war schon bislang eine technisch hochentwickelte und ausgereifte Baureihe. Die aktuelle Neuauflage hat einige **WEITERE OPTIMIERUNGEN** erfahren. Erster Test.

Ein gutes Produkt sollte man nur behutsam verändern. Das hat man in Bad Waldsee, dem Stammsitz der Erwin Hymer Group und Produktionsstätte der Marke Hymer, beherzigt. Die größte und augenfälligste Veränderung weist das Interieur auf. Prägten bislang überwiegend helle Töne und Dekore das Bild, ist der neue Stil mit anthrazitfarbenen Akzentflächen nun deutlich kontrastreicher.

Vorhänge an den Fenstern sind passé, die Verdunkelungskassetten werden durch Blenden mit filzartiger Oberfläche verkleidet. Die Hängeschrankklappen sind nicht mehr gebogen, sondern plan. Der Zuschnitt der Sitzgruppe hat sich dagegen nicht verändert.

Die L-Bank mit Seitensitz gegenüber und die Cockpitsessel scharen sich wie bisher um den fünfeckigen Tisch. Für zwei Personen ist die Tischplattengröße angemessen. Wer gerne üppiger auftischt, wählt aber besser die ausziehbare Variante (595 Euro), insbesondere wenn das optionale Hubbett (2790 Euro) mitbestellt wird und damit die Nutzung auch mit vier Personen geplant ist.

Offene Ablagen finden sich rund um die Sitzgruppe, als Stofftasche zusammen mit Kleiderhaken an der Wand hinter dem Seitensitz, in zwei Fächern beim Einstieg sowie dem Ablagebord in der T-Haube. Die beiden Schwanenhals-Lesespots dort haben praktischerweise gleich noch USB-C-Ladebuchsen integriert. Weitere drei USB-C- und eine USB-A-Dose finden sich noch an anderer Stelle in der Sitzgruppe.

Neu in der Winkelküche ist die elektrische Zentralverriegelung der fünf Schubladen im Unterschrank. Das kann oftmals verhindern, dass nach dem Losfahren in den ersten Kurven eine vergessene aufrumst. Nicht neu, aber dennoch löblich sind die an der Frontblende platzierten Bedienknöpfe der drei Kochflammen, was die Verbrennungsgefahr an heißen Töpfen minimiert.

Vor dem Kocher bleibt ein Streifen Arbeitsplatte frei. Der ist aber zu schmal, um vernünftig darauf zu arbeiten. Dafür kann die Spüle mit ihrer bündig eingelegten Abdeckplatte samt Schneidebrett-Rückseite dienen. Braucht man die Wasserstelle allerdings auch, wird es eng mit dem Platz. Abstellfläche gibt es immerhin noch in der Ecke der Winkelküche – auch für eine Kaffeemaschine, zwei 230-Volt-Steckdosen finden sich dazu an der Wand.

Stauraum gibt es angemessen im großen, gut unterteilten

GURTE/SCHLAFPLÄTZE	ZUL. GESAMTGEWICHT	LÄNGE/BREITE/HÖHE	GRUNDPREIS AB
4/2–4	3500–4500 kg	7,39/2,29/2,98 m	125 300 Euro

Fotos: Ingolf Pompe

1

2

3

4

5

Hängeschrank und den fünf Schubladen. Genau genommen sind es sechs, denn in der obersten verbirgt sich noch eine interne Besteckschublade. Mittels Riegel lässt sie sich mit der äußeren koppeln, wird dann gleich mit aufgezogen, was so manchen zusätzlichen Handgriff erspart – ein kleines, aber wertvolles Detail. Der Kühlschrank gegenüber fasst 150 Liter und setzt nun generell auf Kompressortechnik.

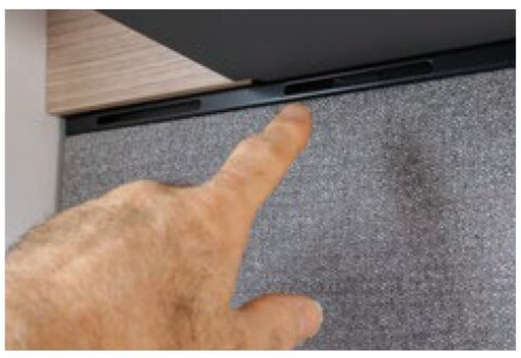
Bad und separate Dusche zeigen sich ebenfalls neu gestaltet mit dunkelgrauen »

1 Mit der jüngsten Überarbeitung erhielt das Interieur einen moderneren Look. 2 Das Bad wird dominiert vom runden, hinterleuchteten Spiegel. 3 Separate Dusche mit Ablagebord und Kleiderstange an der Decke, aber schmalem Zugang. 4 Die Küchenschubladen lassen sich zentral verriegeln. 5 150 Liter Gesamtvolumen stehen in dem Kompressorkühlschrank zur Verfügung.

Das fiel uns auf ...

Die Klappdeckel von Außensteckdose und Wasserstutzen fügen sich bündig in die Außenhaut ein.

Clevere Kombination aus Chassis und Doppelboden. Platz für Gepäck und Bordtechnik (opt. Wasserfilter).



Warmluftkanäle hinter den Wandverkleidungen mit dezenten Austrittsöffnungen.

Ablagenischen an den Kopfenden der Betten mit USB-Ladebuchsen in der Nähe.

Die Frontbedienung der Kocherflammen verhindert zuverlässig, dass man sich die Finger verbrennt.

Modernes Kontrollbord mit Touchscreen und App. Lange Ladezeiten nerven in der Praxis etwas.

Verkleidungen im Schiefer-Design. Im Bad ist darauf ein großer, kreisrunder, hinterleuchteter Spiegel platziert.

Bemerkenswert, mit welcher optischen und haptischen Güte das mattweiße Waschbecken auftritt, obwohl es „nur“ aus Kunststoff besteht. Die Armaturen und Accessoires sind passend in Mattschwarz gehalten. Kleiner Schönheitsfehler: Die Handtuchstange sticht in glänzendem Schwarz hervor.

Funktional ist das Bad tadellos. Auch Stauraum ist genug vorhanden. Nur den Spiegel auf der Badtür wünschte man sich etwas breiter bei der Nutzung als Umkleideraum. In die Duschkabine gegenüber gelangt man durch eine zweiflügelige Tür, die allerdings nur eine Einstiegsbreite von 35 Zentimeter freigibt, was für korpulentere Personen eng wird. Mit Ablagebord, Dachhaube, Trockenstange, zwei Wannenabläufen und Bodenbeheizung ist die Dusche ansprechend ausgestattet.

Zu den Einzelbetten führen zwei bequeme Treppenstufen hinauf. Die Matratzenlängen sind mit 1,81 und 1,97 Meter allerdings recht unterschiedlich, was nicht jedem Paar behagen dürfte. Die 15 Zentimeter dicken Matratzen lagern auf Tellerfedern – für Letztere muss man allerdings 490 Euro extra berappen.

Gut versorgt sind die müden Camper rundum mit Ablagen für Handy, Brille & Co. Dazu gibt es vier USB-C- und zwei USB-A-Ladebuchsen – das sollte in jedem Fall reichen.

In Sachen Stauraum bleibt der T 680 auf dem guten Niveau, das schon den Vorläufer auszeichnete. Neun Hängeschränke in Wohn- und Schlafzimmer, dazu die großen Kleider- und Wäscheschränke unter den Bettenden. Praktisch für Schuhe sind die Seitensitztruhe am Einstieg und die Schublade (295 Euro), die gegenüber aus der Querbank herausfährt.

Dazu gibt es ein großes Doppelbodenfach mit Zugang von außen und durch eine Luke vor der Küche – so eignet es sich auch als Vorratskeller. In der optionalen Schürzenschublade (590 Euro), praktischerweise auf der „Markisenseite“, kann man weitere Kleinteile lagern. Für Sperrgepäck und sonstiges Zubehör steht die geräumige Heckgarage mit sechs Regalfächern, drei Zurrschienen, Steckdosen und Beleuchtung zur Verfügung.

Den übrigen, stattliche 36 Zentimeter hohen Doppelboden nimmt die Bordtechnik ein, mit zwei großen Wassertanks mit 180 Liter Frisch- und 150 Liter Abwasservolumen. Beachtliche Werte für diese Fahrzeugklasse, die nur dadurch möglich sind, dass hier die Chassis-Längsholme und die Doppelbodenkonstruktion zu einer einzigartigen Einheit verschmelzen.

Zudem ist dort Platz für eine mehrstufig ausbaubare Bordelektrik, die voll auf LFP-Stromspeicher setzt – im Testwagen mit zwei stattlichen 160-Ah-LFP-Batterien, 2000-W-Wechselrichter und zwei 95-W_p-Solarpaneelen auf dem Dach. Modern ist das vielseitige Kontrollbord mit Touchscreen und App-Anbindung ausgelegt. Im Test ist die Aktivierungszeit, bis sich das Display einsatzbereit zeigt, allerdings öfter nervig lang. Außerdem funktionierte die Lichtsteuerung nur zum Teil – der Testwagen war ein Prototyp.

.....**Jürgen Bartosch** »

Stimmiges Gesamtbild. Der Aufbau in Silber (2990 Euro) und das Fahrerhaus in Tenoritgrau (1590 Euro) nebst den Alu-Felgen (1390 Euro) kosten allerdings extra.

1

2

3

4

5

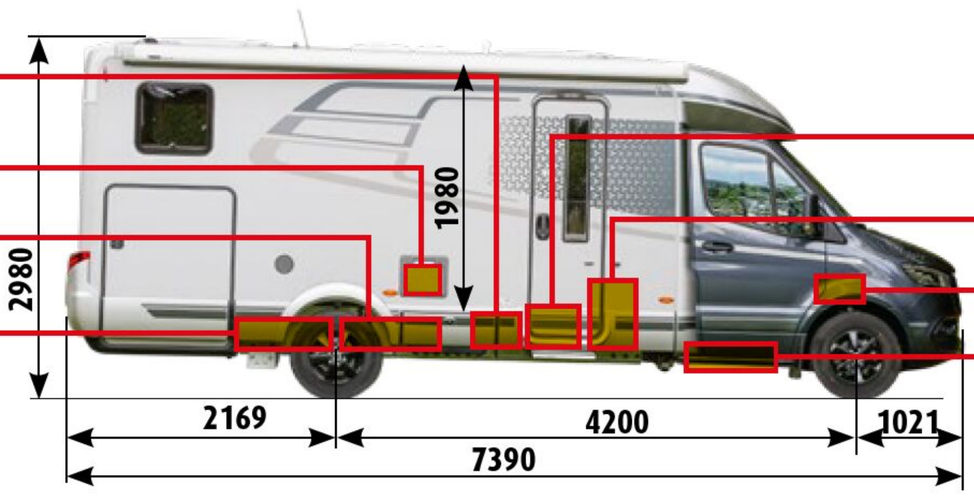
6

7

8

1 Stattliche, gut eingerichtete Garage mit 350 kg Traglast (optional 450 kg). 2 Unter den Bettenden: große Kleider- und Wäscheschränke. 3 Sitztruhe neben dem Einstieg mit praktischer Seitenklappe. 4 Sauber integriert: solides, optionales Zusatzschloss (300 Euro). 5 Die Matratzen sind 1,81 und 1,97 Meter lang – das kann vielen, wird aber nicht jedem Paar reichen. 6 Praktische Schürzenschublade, die allerdings extra kostet (590 Euro). 7 Die Wassertanks haben im Doppelboden über der Hinterachse den optimalen Platz. Das Staufach davor ist auch von außen zugänglich. 8 Der Doppelboden beherbergt auch die Bordelektrik und ein Boostergebläse der Warmwasserheizung.

ABMESSUNGEN UND AUFBAU



Bordbatterie LFP-Typ, 2 x 160 Ah (20 h)

Fäkalkassette 19 L

Abwassertank 150 L, im Doppelboden

Frischwassertank 180 (20) L

Außenbreite: 2290 mm

Heizung/Boiler 10 L

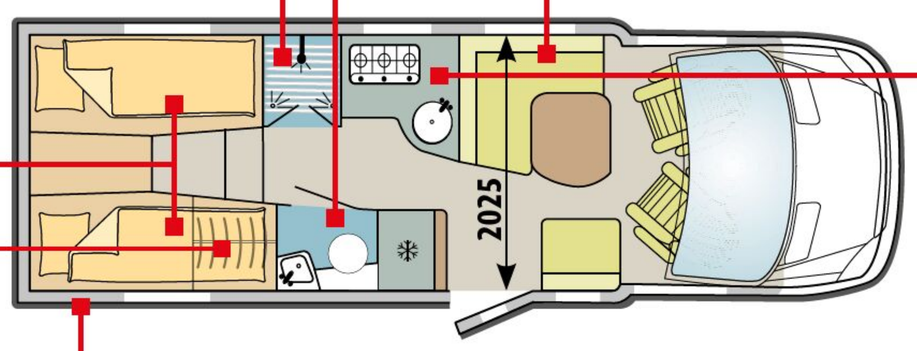
Gasflaschen 2 x 11 kg

Ad-Blue-Tank 22 L

Kraftstofftank 92 L

Sanitärraum 870 x 1980 x 665–735 mm, 1 Hänge-, 2 Unterschränke, separate Dusche, 730 x 1980 x 770 mm, Kassettentoilette

Sitzgruppe Bankbreite 920–1020 mm, Polster 90–130 mm, 2 Dreipunktgurte, Tisch 750–830 x 740 x 620 mm



Einzelbetten 2 x 1810/1970 x 700–840 mm, Matratzen 150 mm, Kaltschaum, Tellerfedern, Kopffreiheit 550–870 mm

Kleiderschrank 710 x 790 x 680–760 mm (ca. 405 L), 9 Hängeschränke, 1 Wäscheschrank, 1 Sitztruhe, 1 Schublade, 9 Ablagen

Küche 440–920 x 935 x 540–850 mm, 2 Hängeschränke, 7 Schubladen, Kompressorkühlschrank 150 L, Gefrierfach 17 L

Heckgarage 1130–1455 x 1325 x 1810–2100 mm (ca. 3530 L), 2 Zugänge (max. 975 x 1230 mm), 1 Doppelbodenstaufach (ca. 345 L), 1 Außenschublade (ca. 63 L)

Alle Angaben Breite x Höhe x Tiefe

DATEN UND MESSWERTE

ungenügend durchschnittlich gut

Auf- und Ausbau

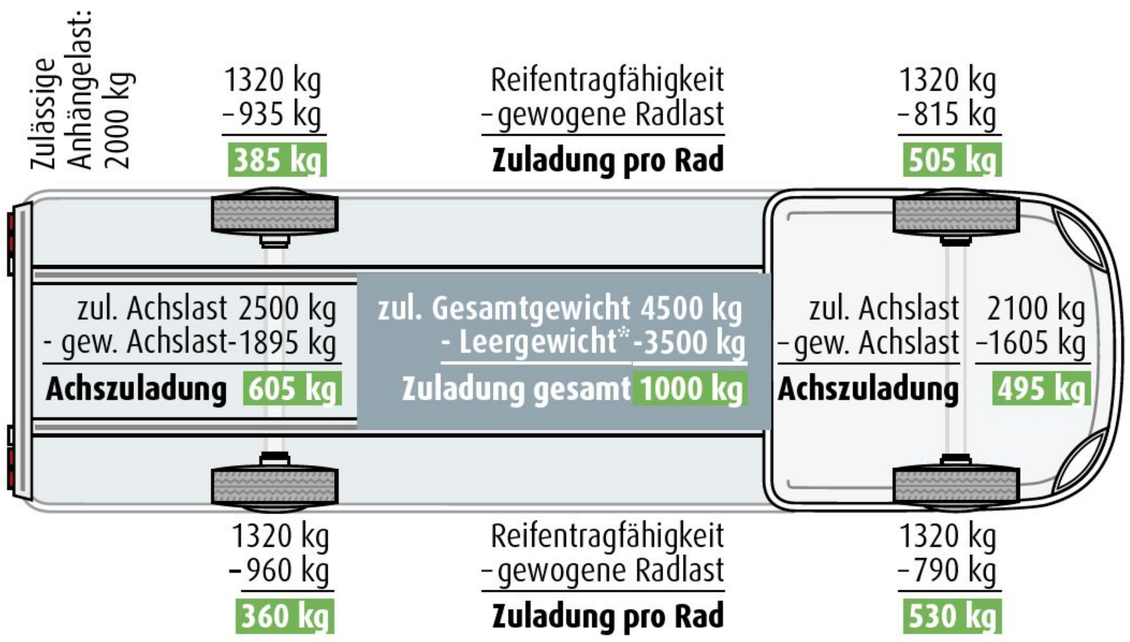
Sandwich-Bauweise, PU-Verstärkungen, außen und innen Alu, Dach/Boden GfK, Isoliermaterial Wand/Dach/Boden PU/PU/XPS, Wandstärke Wand/Dach/Boden 34/34/41 mm, Doppelboden, Höhe 360 mm, 4 Kunststoff-Isolierfenster mit Alu-Rahmen, 3 Dachfenster, 2 Dachhauben, 1 Ventilator-Dachhaube, 1 Pilzlüfter.

Bordtechnik

Gas-Warmwasserheizung/Boiler Alde Compact 3030, 19 Konvektoren (4 x Sitzgruppe, 2 x Küche, 2 x Bad, Dusche, 6 x Betten, 2 x Doppelboden, Garage, Wassertanks) + 3 x Booster, Wasseranlage: Frischwasserschläuche, Abwasserrohre, Druckpumpe.

Basisfahrzeug

Mercedes Sprinter 417 CDI, Hymer-Alko-SLC-Chassis, Vorderradantrieb, Vierzylinder-Turbodiesel, Hubraum 1950 cm³, Leistung 125 kW/170 PS bei 3800/min, Drehmoment 400 Nm bei 1700/min, Neungang-Automatik.



Bewertungsmaßstab: Mobil für 2 Personen (2 feste Betten)

Radzuladung:	< 100 kg,	100 bis < 200 kg,	ab 200 kg
Achszuladung:	< 200 kg,	200 bis < 400 kg,	ab 400 kg
Gesamtzuladung:	< 200 kg,	200 bis < 400 kg,	ab 400 kg

* für das *promobil*-Leergewicht wurde das Testmobil mit 100 % Kraftstoff, Frischwasser und Gas sowie **Extras mit rund 355 kg** radweise gewogen.

PREISE UND AUSSTATTUNG

Grundpreis (Mercedes Sprinter 315 CDI, Motor 110 kW/150 PS) mit TÜV und Zulassungsbescheinigung II	**125 465 Euro**
Testwagenpreis	**173 400 Euro**
✘ 170-PS-Motor/4,43-t-Chassis/auf 4,5 t ✔	2190/1590/0 Euro
✘ Plus-Paket: 9G-Automatik, Lederlenkrad, Abstandstempomat, Verkehrszeich.-Assis., Navi-MBUX ✔	3500 Euro
✘ Autarkiepaket XL: 2 x 160 Ah-LFP-Batterien, Zusatzladegerät, Wechselrichter 2000 W (52 kg) ✔	6490 Euro
✘ WW-Heizung inkl. Garagenboden, Wärmetauscher, Zuheizer, Komforttür, FH-Wintervorhang u. a. (80 kg)	4875 Euro
✘ Stauschubl./Garage, 450 kg (18/26 kg)	590/495 Euro
el. absenkb. Hubb./Ambientelicht (55/1 kg)	2790/690 Euro

✘ im Testwagen enthalten; ✔ empfehlenswert

TESTURTEIL

WOHNEN		3,7
Betten	30 %	3,6
Sitzgruppe	20 %	3,4
Küche	20 %	3,9
Sanitärraum	20 %	4,0
Möbelbau	10 %	4,0

BELADEN		4,3
Stauräume	50 %	4,1
Zuladung	50 %	4,4

TECHNIK		4,1
Aufbau	20 %	4,2
Sicherheit	20 %	4,4
Bordtechnik	20 %	4,4
Verarbeitung	20 %	3,7
Beleuchtung	10 %	3,3
Wintertauglichkeit	10 %	4,3

FAHREN		3,8
Fahrsicherheit	25 %	4,2
Fahrkomfort	25 %	3,8
Fahrverhalten	25 %	3,5
Fahrleistung	25 %	3,7

PREIS & SERVICE		3,1
Preis/Ausstattung	80 %	2,8
Garantie	10 %	3,1
Servicenetz	10 %	5,0

maximal 5 Punkte möglich

* Maßstab: Teilintegrierte über 75 000 Euro

Jürgen Bartosch

FAZIT *Perfektion ist ein hehres, aber wahrscheinlich nie erreichbares Ziel. Der bereits gute B-MC T 680 ist in der aktuellen Version in einigen Details noch einmal besser geworden, aber vor allem innen moderner und gefälliger. Zu wünschen bliebe noch, dass beide Betten rund zwei Meter Länge erreichen und es mehr Küchenarbeitsfläche gibt. Schmerzlich ist daneben die heftige Preissteigerung.*

MOUNTAINBIKE unter Strom!

Jetzt bestellen!

Jetzt bestellen unter: bike-x.de/mountainbike-sonderheft

12 Kastenwagen mit Querbett in drei Ausstattungen

Sechs-Meter-Kastenwagen mit Querbett sind beliebt. *promobil* zeigt anhand von Modellen der zwölf wichtigsten Marken die ganze Bandbreite – vom günstigen Einsteiger- bis zum Premiumvan. Welcher Bus taugt in welcher Ausstattung für wen am besten? **DER ULTIMATIVE PREISVERGLEICH.**

Fotos: Frank Eppler, Hersteller

Sechs Meter lange Kastenwagen mit Querbett gelten für viele Camper als ideale Allrounder, weil sie den besten Kompromiss aus Kompaktheit, Wohnkomfort und Alltagstauglichkeit bieten. Im Vergleich zu den kürzeren 5,40-Meter-Modellen gibt es hier spürbar mehr Platz in Küche, Bad und Schlafbereich, ohne dass Fahrverhalten oder Parkplatzsuche stark leiden. Der Querbett-Grundriss nutzt die Fahrzeugbreite optimal und schafft darunter zusätzlichen Stauraum.

Zwölf Modelle in unterschiedlich definierten Konfigurationen sollen zeigen, wie breit das Angebot ist und wie groß die Preisspanne innerhalb der Sechs-Meter-Klasse mittlerweile geworden ist. Die Basisversionen dienen hier als günstiger Einstieg. Während preisorientierte Modelle wie der Challenger V114 oder der Clever Drive 600 mit rund 47 000 bis 49 000 Euro starten, liegen Camper Vans der gehobenen Einsteigerklasse, etwa der Forster V 599 HBL, Pössl Summit 600 oder Dethleffs Globetrail 600 DS, bei 52 000 bis 54 000 Euro. Im oberen Segment positionieren sich der Knaus Boxlife 600 MQ, Malibu Van 600 DB Comfort und Hymer Redwood 600 mit Preisen zwischen 64 000 und 69 000 Euro – ein Niveau, das sich vor allem durch höhere Materialqualität, bessere Dämmung und mehr Ausstattung erklärt.

Beim Blick auf die Basisausstattung fällt auf: Günstige Listenpreise wirken oft attraktiv, erfordern aber teure Pflichtpakete, um Fahrzeuge alltagstauglich zu machen. Beispiele sind das Chassis-Paket bei Knaus und Weinsberg, das Smart-Paket bei Weinsberg oder die rund 6000 Euro teuren Pflichtpakete bei Malibu. Auch Einsteigermodelle wie Sunlight Cliff oder Forster Livin' Up kommen ohne Zusatzpakete nicht aus, wenn etwa Beifahrerairbag, Klimaanlage oder Fahrerhausverdunklung gefragt sind. Hinzu kommen bei fast allen Marken unvermeidbare Nebenkosten wie Zulassungsdokumente und Überführung, die je nach Hersteller bis zu 3000 Euro betragen.

Die mittleren Ausstattungslinien sind Beispiele, bei denen die Kastenwagen bereits komfortabler konfiguriert sind. Hier werden 140 PS und Automatik ausgewählt, ergänzt durch Rückfahrkamera und Fahrzeugassistenzsysteme. Auch optische Details wie 16-Zoll-Alufelgen gehören meist dazu. Wo möglich, werden zudem weitere zusätzliche Schlafplätze integriert – in dieser Ausstattungsklasse in Form eines Sitzgruppenbetts. Hersteller wie Clever, Malibu und Pilote verzichten allerdings auf diese Option, Weinsbergs Boxlife sieht das Dinettenbett als Einziger serienmäßig vor.

Die gehobene Ausstattung beinhaltet noch mehr Komfort und Freizeitnutzen. Wenn verfügbar, wird der 180-PS-Motor gewählt, bei Forster bleibt es bei 140 PS. Dazu kommen umfangreiche Fahrerassistenzsysteme, digitale Cockpits, große Naviceiver und Entertainment in Gestalt von Fernsehern und den dazugehörigen Empfängern. Fast alle Modelle bekommen ein Aufstelldach, oft ergänzt durch Lithium-Batterien oder Autarkiepakete für mehr Unabhängigkeit.

Philip Teleu

Challenger-Modelle sind baugleich mit denen der Schwestermarke Chausson.

ADRIA TWIN 600 SPB

Mit bis zu fünf unterschiedlichen Ausstattungslinien lassen sich die Twin-Campingbusse von Adria besonders vielfältig konfigurieren.

DATEN

Länge/Breite/Höhe: 5990/2050/2590 mm; **Basisfahrzeug:** Citroën Jumper/Fiat Ducato; **Gewichte:** zul. Gesamtgewicht 3500 kg; **Bettenmaße:** Querbett: 1950 x 1450–1400 mm; Dach-Bett: 2000 x 1200 mm; **Sitz-/Schlafplätze:** 4/2–4

GRUNDVERSION 58 690 EURO

Ausführung: All-In; **Basis:** Citroën Jumper, 140 PS, Sechsgang-Getriebe; **Teile der Ausstattung:** Fahrer- und Beifahrer-Airbag, ABS, ASR, ESP, Hillholder, Traction+, Tempomat, Funk-Zentralverriegelung, Außenspiegel elektrisch verstell- und beheizbar, Isofix, Stopp-Start-Automatik.

MITTLERE VERSION 74 988 EURO

Ausführung: Supreme; **Basis:** Fiat Ducato, 140 PS, Automatik; **Teile der Ausstattung:** 140 PS, Automatik (3200 Euro), Kit-Deluxe (2999 Euro), Paket Safety + Style Plus (5499 Euro); **Pakete:** Supreme (u. a. Panorama-Dachhaube Front fix, AGM-Wohnraumbatterie 100 Ah); Kit Deluxe (u. a. Rahmen-Seitenfenster, Fliegenschutz Schiebetür, elektr. Einstiegsstufe, Abwassertank isoliert und beheizbar, elektr. Abwasserablassventil, Tischerweiterung); Paket Safety + Style Plus (Regen-/Licht-Assistent, Notbremsassistent mit Fußgängererkennung, Spurhaltewarn-Assistent, Verkehrszeichen-Assistent, Fahrermüdigkeitserkennung + Geschwindigkeits-Assistent, 16-Zoll-Leichtmetallfelgen, Rückfahrkamera).

GEHOBENE VERSION 85 888 EURO

Ausführung: Sports; **Basis:** Fiat Ducato, 180 PS, Automatik; **Teile der Ausstattung:** 180 PS + Maxi 4,25 t (4200 Euro), Automatik (3200 Euro), Kit Deluxe (2999 Euro), Paket Safety + Style Plus (5499 Euro); **Pakete:** Sports (u. a. Aufstelldach, AGM-Wohnraumbatterie 100 Ah); Kit Deluxe (s.o.); Paket Safety + Style Plus (s.o.).

Der Twin 600 SPB wird wie die beiden 6,36 Meter langen Kastenwagen bei Adria (640 SGX und 640 SLB) in fünf Ausstattungslinien angeboten: All-In, Twin, Supreme, Sports und Edition – vom preisbewussten Einstieg bis zum vollausgestatteten Premiumvan. In All-In und Twin dominiert helles Dekor, während Supreme, Sports und Edition im dunkleren Design mit Ambientebeleuchtung, eleganten Rahmen- und Panorama-Dachfenstern auftreten. Das Basisfahrzeug ist je nach Linie der Citroën Jumper oder Fiat Ducato mit 140 bis 180 PS, wahlweise mit Automatik. Serienmäßig sind Airbags, ESP, Tempomat, Start-Stopp-System und elektrische Spiegel. Die Ausstattungspakete Kit Deluxe und Safety + Style Plus bringen Komfort- und Assistenz-Extras. Sports bietet ein Aufstelldach mit Zusatzbett, Edition bündelt alle Premiumdetails. So deckt der Twin 600 SPB vom Alltagsvan bis zum Campingbus der Oberklasse das gesamte Spektrum ab. »

CHALLENGER V114

DATEN

Länge/Breite/Höhe: 5990/2050/2590 mm; **Basisfahrzeug:** Citroën Jumper/Fiat Ducato; **Gewichte:** zul. Gesamtgewicht 3500 kg; **Bettenmaße:** Querbett: 1940 x 1480 mm; Sitzgruppenbett: 1560 x 860–500 mm; **Sitz-/Schlafplätze:** 4/2–3

GRUNDVERSION 46 990 EURO

Ausführung: Break Edition Light; **Basis:** Citroën Jumper,120 PS, Sechsgang-Getriebe; **Teile der Ausstattung:** Bergabfahrassistent, ECO-Paket (Serie), ESP, elektr. Rückspiegel mit Abtau-Automatik, elektr. Trittstufe, Tischerweiterung, Fahrer- und Beifahrerairbag, Fix and Go, Ganzjahresreifen, autom. Fahrerhausklimaanlage, TV-Vorbereitung, Tempomat + Geschwindigkeitsbegrenzer, Traction+, Vorbereitung Solarpanel, Vorverkabelung Rückfahrkamera, Badfenster, Panorama-Dachhaube, Ausstellfenster am Heck, Gasheizung, 15-Zoll-Stahlfelgen; **Pakete:** ECO-Paket (Start-Stop-System inkl. smarter Lichtmaschine).

MITTLERE VERSION 64 490 EURO

Ausführung: Break Edition; **Basis:** Fiat Ducato, 140 PS, Automatik; **Teile der Ausstattung:** s. o. + 140 PS, Automatik (3500 Euro), Arctic Van N1 (3000 Euro), Look Fiat (1000 Euro), Connect (3000 Euro), Zubehör Van (3000 Euro); **Pakete:** Arctic Van N1 (u. a. isolierter u. beheizbarer Abwassertank); Look Fiat (u. a. Schalthebel und Lenkrad in Lederoptik, 16-Zoll-Alufelgen); Connect (u. a. Rückfahrkamera); Zubehör Van (u. a. Markise, Solarmodul, Sitzgruppenbett).

GEHOBENE VERSION 79 990 EURO

Ausführung: Sport Edition; **Basis:** Fiat Ducato, 180 PS, Automatik; **Teile der Ausstattung:** s. o. + 180 PS (2500 Euro), Automatik (3500 Euro), Arctic Van N2 (3000 Euro), Connect (3000 Euro), Drive Fiat (2500 Euro), Look Fiat (Serie), Safety Fiat (1500 Euro), Zubehör Van (3000 Euro), Heavy-Chassis (1000 Euro), Aufstelldach (6000 Euro); **Pakete:** Arctic Van N2 (u. a. isolierter u. beheizbarer Abwassertank); Drive Fiat (u. a. adaptiver Tempomat, elektr. Feststellbremse); Look Fiat (s.o.); Safety Fiat (u. a. Fußgänger-, Regen- und Lichtsensoren, Fahrspurunterstützung, Verkehrszeichenerkennung, Müdigkeitserkennung, intelligenter Geschwindigkeitsassistent); Connect (s.o.); Zubehör Van Sport (u. a. Markise, Solarmodul, Fliegengitter, Fahrerhausverdunkelung, Sitzgruppenbett).

Zwei Kastenwagen (V114 und V114M) werden als Break Edition Light auf dem Citroën Jumper angeboten. Für diese zwei Grundrisse und alle weiteren Van-Modelle hat Challenger zudem die Break Edition und die Sport Edition im Programm – dort mit Fiat Ducato. Bereits die Jumper-Basis bietet Klimaautomatik, Traction+, Bergabfahrassistent und Panorama-Dachhaube. Die Fiat-Versionen erlauben Extras wie Dieselheizung, Solar oder Lederlenkrad. Die Sport Edition ergänzt schwarze Felgen, VPS-Isolierung und Aufstelldach. Technisch bauähnlich mit Chausson- und Karmann-Modellen, entsteht der V114 im Trigano-Werk.

Die zwei Break-Light-Edition-Modelle (V114 und V114 M) auf Citroën Jumper sind die günstigsten 600er-Versionen von Challenger.

CLEVER VANS DRIVE 600

Bei Clever Vans ist der Citroën Jumper die Basis der Wahl. In der Grundversion kommt er mit 120 PS und bleibt noch unterhalb der 50 000-Euro-Grenze.

DATEN

Länge/Breite/Höhe: 5990/2050/2590 mm; **Basisfahrzeug:** Citroën Jumper; **Gewichte:** zul. Gesamtgewicht 3500 kg; **Bettenmaße:** Querbett: 1920 x 1400 mm; Dachbett: 2000 x 1300 mm; **Sitz-/Schlafplätze:** 4/2–4

GRUNDVERSION 49 299 EURO

Ausführung: Serie; **Basis:** Citroën Jumper,120 PS, Sechsgang-Getriebe; **Teile der Ausstattung:** Ganzjahresreifen, ESC, ASR, ABS, elektr. Außenspiegel, Klimaanlage, DAB-Antenne, Radiovorbereitung, Rahmenfenster inkl. Rollo und Fliegenschutz, Fliegenschutz an der Schiebetür, Vorbereitung Rückfahrkamera, elektr. Trittstufe.

MITTLERE VERSION 60 023 EURO

Ausführung: Serie (50 990 Euro); **Basis:** Citroën Jumper/Fiat Ducato, 140 PS, Automatik; **Teile der Ausstattung:** s. o. + 140 PS (1700 Euro), Automatik (3499 Euro), elektr. Parkbremse (529 Euro), Paket Bicolor (999 Euro), Paket Full-Package (1999 Euro + 1199 Euro), Rahmenfenster (799 Euro); **Pakete:** Paket Bicolor (16-Zoll-Leichtmetallfelgen, Lenkrad und Schaltknauf in Leder-Optik, Armaturentafel Techno Trim); Paket Full-Package (lackierte Stoßfänger, schwarze Skid Plate, Notbremsassistent, Verkehrsschilderkennung, Seitenwindassistent, Aufmerksamkeitsassistent, intelligenter Geschwindigkeitsassistent, adaptive Geschwindigkeitsregelanlage, 360-Grad-Parksensoren, Toter-Winkel-Assistent und hintere Querverkehrserkennung, Nebelscheinwerfer, Außenspiegel elektr. verstellbar, beheizbar und anklappbar, 10-Zoll-Naviceiver, DAB, Bluetooth, Navigation, induktive Ladestation, digitales Cockpit, Spurhalteassistent + Spurhaltezentrierung, digitaler Rückspiegel, Rückfahrkamera, Regen- und Lichtsensor, Traction+, Klimaautomatik).

GEHOBENE VERSION 70 120 EURO

Ausführung: Serie; **Basis:** Citroën Jumper/Fiat Ducato, 180 PS, Automatik; **Teile der Ausstattung:** s. o. + 180 PS (3701 Euro), Automatik (3499 Euro), elektr. Parkbremse (529 Euro), Paket Bicolor (999 Euro), Paket Full-Package (1999 Euro + 1199 Euro), Aufstelldach in Fahrzeugfarbe (6999 Euro), Rahmenfenster (799 Euro), Badfenster (399 Euro), Fahrerhausverdunklung (399 Euro), Verlängerung Küchenarbeitsplatte (299 Euro); **Pakete:** s. o.

Den Drive 600 charakterisieren praxisgerechte Technik, solide Verarbeitung und viel Komfort zum fairen Preis. Die Basisversion mit dem Citroën Jumper richtet sich an funktional orientierte Reisende, während die Fiat-Ducato-Varianten mit optionalen Paketen wie Bicolor und Full-Package umfangreiche Aufwertungen bei Design, Sicherheit und Fahrassistenz ermöglichen. Die Topversion mit 180 PS und Automatik vereint Komfort und Technik auf hohem Niveau. Kritisch zu sehen sind der begrenzte Stauraum und die komplexe Paketstruktur, doch Gesamtqualität und Fahreindruck überzeugen.

DETHLEFFS GLOBETRAIL 600 DS

DATEN

Länge/Breite/Höhe: 5990/2050/2590 mm; **Basisfahrzeug:** Citroën Jumper/Fiat Ducato; **Gewichte:** zul. Gesamtgewicht 3500 kg; **Bettenmaße:** Querbett: 1970 x 1570–1400 mm; Dachbett: 2090 x 1430 mm; Sitzgruppenbett: 1800 x 880 mm; **Sitz-/Schlafplätze:** 4/2–5

GRUNDVERSION 52 188 EURO

Ausführung: Active Fiat; **Basis:** Fiat Ducato, 140 PS, Sechsgang-Getriebe; **Teile der Ausstattung:** Allwetterreifen, Beifahrerairbag, Traction+, Cruise Control, Dieseltank 90 L, elektr. verstellbare und beheizte Außenspiegel, Fahrerhausklimaanlage, 15-Zoll-Stahlfelgen, Rahmenfenster, Zulassungsdokumente 189 Euro.

MITTLERE VERSION 68 086 EURO

Ausführung: Serie (60 999 Euro); **Basis:** Fiat Ducato, 140 PS, Automatik; **Teile der Ausstattung:** Automatik (3399 Euro) + s. o., 16-Zoll-Alufelgen, elektr. Parkbremse, Lenkrad und Schaltknauf in Leder, elektr. Einstiegsstufe, Badfenster, Paket Globetrail Fiat (3000 Euro), Gästebett (499 Euro), Zulassungsdokumente (189 Euro); **Pakete:** Paket Globetrail (u. a. Parksensoren hinten, Totwinkelassistent, aut. Klimaanlage, Rückfahrkamera, 10-Zoll-Naviceiver, Tischerweiterung, Markise).

GEHOBENE VERSION 90 027 EURO

Ausführung: Serie (60 999 Euro); **Basis:** Fiat Ducato, 180 PS, Automatik; **Teile der Ausstattung:** 180 PS + 4,25 t mit Automatik (8249 Euro), Chassis-Paket ACC (3199 Euro), Elektro-Paket (999 Euro), Komfort-Paket (999 Euro), Digital-Paket (2999 Euro), Sitzgruppenbett (499 Euro), zweite Lithium-Ionen-Aufbaubatterie (2599 Euro), 5G-WLAN-Router (1499 Euro), Abwassertank isoliert und beheizt (1299 Euro), automatische Gasflaschenumschaltung inkl. Crashsensor (499 Euro), Aufstelldach (5999 Euro), Zulassungsdokumente (189 Euro); **Pakete:** Chassis-Paket (u. a. Stoßfänger in Wagenfarbe, Skid Plate schwarz, adaptiver Tempomat ACC, Parksensoren hinten, Totwinkelassistent, Voll-LED-Frontscheinwerfer), Elektro-Paket (u. a. Vorbereitung Solarmodule), Komfort-Paket (u. a. Tischerweiterung), Digital Paket (u. a. Rückfahrkamera, autom. Klimaanlage, induktive Ladestation, 10-Zoll-Naviceiver).

Die Globetrail-Baureihe ist in zwei Linien erhältlich: als günstige Active-Modelle auf Citroën Jumper oder Fiat Ducato und als „Normalversion" auf Fiat Ducato. Beide Varianten unterscheiden sich bei Ausstattung und Preis. Das Kürzel DS beim 600 DS steht für ein platzsparendes Dusch-/Schwenkbad. Der Active richtet sich an preisbewusste Käufer: einfacher ausgestattet, mit unlackierten Stoßfängern und nur grundlegender Technik. Die Normalversion bietet bessere Dämmung, mehr Komfort und umfangreiche Pakete wie das Globetrail-Paket Fiat. Rund 9000 Euro Preisunterschied trennen beide Varianten – zugunsten von Ausstattung, Materialien und Sicherheitsfunktionen.

Die Active-Version des Globetrail ist auf Citroën Jumper oder Fiat Ducato erhältlich. In den höheren Ausstattungen setzt Dethleffs nur auf den Fiat.

FORSTER V 599 HBL

Forster bietet ein umfangreiches Angebot an ausgebauten Kastenwagen mit 13 Modellen in drei Baureihen, teils auf Citroën, teils auf Fiat-Basis.

DATEN

Länge/Breite/Höhe: 5990/2050/2590 mm; **Basisfahrzeug:** Fiat Ducato; **Gewichte:** zul. Gesamtgewicht 3500 kg; **Bettenmaße:** Querbett: 1860 x 1490 mm; Dachbett: k. A.; Sitzgruppenbett: 1600 x 950–500 mm; **Sitz-/Schlafplätze:** 4/2–5

GRUNDVERSION 53 390 EURO

Ausführung: Livin' Up Pro; **Basis:** Citroën Jumper,120 PS, Sechsgang-Getriebe; **Teile der Ausstattung:** Fahrer- und Beifahrer-Airbag, elektr. Fensterheber.

MITTLERE VERSION 56 080 EURO

Ausführung: Vantasy als 599 HB (46 900 Euro); **Basis:** Fiat Ducato, 140 PS, Automatik; **Teile der Ausstattung:** 140 PS (2500 Euro), Automatik (3690 Euro), Travel Line (2490 Euro), Comfort Line (4290 Euro), Markise (1670 Euro), Driver Assistance Pack (1270 Euro), Abwassertank isoliert und beheizt (990 Euro), Zusatzbett (530 Euro), Markise (1670 Euro); **Pakete:** Travel Line (u. a. Lenkradbedienelemente, Fahrerhausverdunklung, Mückengittertür, elektr. Eintrittsstufe, Tischerweiterung, Außenbeleuchtung, Rückfahrkamera), Comfort Line (ACC with Stop and Go, Klimaautomatik, induktives Ladegerät, digitales Cockpit, Lederlenkrad, 16-Zoll-Alufelgen, Nebelscheinwerfer, elektr. Parkbremse), Driver Assistance Pack (Notbremsassistent mit Fußgängererkennung + Regen- und Lichtsensor + Spurhalteassistent + Verkehrsschildererkennung + Fahrermüdigkeitserkennung + intelligenter Geschwindigkeitsassistent).

GEHOBENE VERSION 70 480 EURO

Ausführung: Vantasy als 599 HB (46 900 Euro); **Basis:** Fiat Ducato, 140 PS, Automatik; **Teile der Ausstattung:** 140 PS (2500 Euro), Automatik (3690 Euro), Travel Line (2490 Euro), Comfort Line (4290 Euro), Driver Assistance Pack (1270 Euro), Abwassertank isoliert und beheizt (990 Euro), Aufstelldach (5590 Euro), Markise (1670 Euro), 35-H-Chassis (690 Euro); **Pakete:** Travel Line (s. o.), Comfort Line (s. o.), Driver Assistance Pack (s. o.).

Forster nutzt für seine Kastenwagen als Basis den Fiat Ducato oder Citroën Jumper mit 120 oder 140 PS; den 180-PS-Motor oder eine werkseitige Auflastung bietet der Hersteller nicht an. Die Livin' Up-Modelle auf Citroën-Basis bilden den Einstieg mit funktionaler Grundausstattung, während Livin' Up Pro etwas mehr Komfort bietet. Die Vantasy-Linie auf Fiat richtet sich an Nutzer mit höheren Ansprüchen und erlaubt optionale Pakete wie Travel Line, Comfort Line oder Driver Assistance Pack. Die Flip-Modelle besitzen bereits in der Serienausstattung ein Aufstelldach und haben entsprechend vier Schlafplätze bei einem variablen Raumkonzept, sind aber einfacher ausgestattet und klar auf praktische Nutzung ausgelegt. »

HYMER REDWOOD 600

DATEN

Länge/Breite/Höhe: 5990/2050/2590 mm; **Basisfahrzeug:** Citroën Jumper oder Fiat Ducato; **Gewichte:** zul. Gesamtgewicht 3500 kg; **Bettenmaße:** Querbett: 1950 x 1570–1500 mm; Aufstelldachbett: 2090 x 1430 mm; Sitzgruppenbett: 1850 x 1050–880 mm; **Sitz-/Schlafplätze:** 4/2–5

GRUNDVERSION 69 065 EURO

Ausführung: Trail (68 900 Euro); **Basis:** Fiat Ducato,120 PS, Sechsgang-Getriebe; **Teile der Ausstattung:** 90-Liter-Dieseltank, 16-Zoll-Leichtmetallräder, Rahmenfenster, Zulassungsdokumente (165 Euro).

MITTLERE VERSION 82 915 EURO

Ausführung: Trail; **Basis:** Fiat Ducato, 140 PS, Automatik; **Teile der Ausstattung:** 140 PS + Automatik + Maxi-Chassis (4390 Euro), Autarkie-Paket (3810 Euro), Dinettenbett (395 Euro), Multimedia mit TV inkl. Vorbereitung (295 + 970 Euro), Fahrkomfort-Paket (3990 Euro), Zulassungsdokumente (165 Euro); **Pakete:** Autarkie-Paket (u. a. Dieselheizung, Smart-Battery-System mit 80-Ah-LFP inkl. Zusatzlader, Abwassertank isoliert und beheizt), Multimedia (u. a. 22-Zoll-LED-TV), Fahrkomfort-Paket (u. a. 10-Zoll-Naviceiver, Rückfahrkamera, induktive Ladeschale, autom. Klimaanlage, elektr. Parkbremse).

GEHOBENE VERSION 95 630 EURO

Ausführung: Explorer; **Basis:** Fiat Ducato, 180 PS, Automatik; **Teile der Ausstattung:** 180 PS + Automatik + 4,0 t (9540 Euro), Ausstattungslinie Explorer (3810), Fahrkomfort-Paket (s. o.), LED-Scheinwerfer (1190 Euro), Totwinkelassistent (690 Euro), Aufstelldach (4990 Euro), Markise (1090 Euro), Zulassungsdokumente (165 Euro); **Pakete:** Ausstattungslinie Explorer (u. a. Nebelscheinwerfer inkl. Abbiegelicht, schwarze Skid Plate, Dieselheizung, Smart-Battery-System mit 80-Ah-LFP inkl. Zusatzlader, Abwassertank isoliert und beheizt), Fahrkomfort-Paket (s. o.).

Die Redwood-Baureihe umfasst zwei Querbett-Modelle (600 und 601), beide auf Fiat Ducato. Angeboten werden drei Ausstattungslinien: Sport mit funktionaler Grundausstattung, Trail mit robuster Optik und Explorer mit Dieselheizung, Smart-Battery-System, Zusatzlader und isoliertem Abwassertank für autarke Nutzung. Der Innenraum ist wohnlich gestaltet, mit Bambusoberflächen, hellen Stoffen und flächenbündigen Schränken. Mit Sitzgruppenbett und Aufstelldach sind bis zu fünf Schlafplätze möglich. Technische Besonderheit ist das digitale Steuerungssystem Hymer Connect, über das zentrale Funktionen per App bedient werden. Die Preise starten selbst mit 120-PS-Motor schon bei etwa 69 000 Euro. Die umfangreiche Ausstattung – bei reduzierter Nutzlast – verortet den Redwood eher im Komfort- als im Einstiegssegment.

Die Redwood-Baureihe wurde erst in diesem Sommer vorgestellt. Dazu gehören zwei Querbett-Grundrisse mit je 5,99 Meter Fahrzeuglänge.

KNAUS BOXLIFE 600 MQ

Die Grundversion des Boxlife bietet Knaus mit 120-PS-Motor und Sechsgang-Schaltgetriebe an. Mehr Leistung kostet entsprechend Aufpreis.

DATEN

Länge/Breite/Höhe: 5990/2050/2580 mm; **Basisfahrzeug:** Fiat Ducato; **Gewichte:** zul. Gesamtgewicht 3500 kg; **Bettenmaße:** Querbett: 1930 x 1600–1400 mm; Dachbett: 2000 x 1350 mm; Sitzgruppenbett: 1800 x 700 mm; **Sitz-/Schlafplätze:** 4/2–5

GRUNDVERSION 64 219 EURO

Ausführung: Serie (63 990 Euro); **Basis:** Fiat Ducato,120 PS, Sechsgang-Getriebe; **Teile der Ausstattung:** 15-Zoll-Stahlfelgen, Tempomat, Traction+, Rahmenfenster, Zulassungsdokumente (229 Euro).

MITTLERE VERSION 77 263 EURO

Ausführung: Serie (s. o.); **Basis:** Fiat Ducato, 140 PS, Automatik; **Teile der Ausstattung:** 140 PS (2640 Euro) + Automatik (3689 Euro), Funline-Paket (2995 Euro), Styling-Paket II Light (2190 Euro), TV-Paket (1895 Euro), zus. Gästebett mit Polstern (235 Euro), 10-Zoll-Naviceiver mit Rückfahrkamera (2290 Euro), Zulassungsdokumente (229 Euro); **Pakete:** Funline-Paket (u. a. elektr. Einstiegsstufe, beheizb. Isolierhaube Abwassertank, Markise), Styling-Paket II Light (u. a. Nebelscheinwerfer, 16-Zoll-Leichtmetallfelgen, Voll-LED), TV-Paket (u. a. 21,5-Zoll-TV, Antenne).

GEHOBENE VERSION 95 039 EURO

Ausführung: Serie (s. o.); **Basis:** Fiat Ducato, 180 PS, Automatik; **Teile der Ausstattung:** 180 PS + 4,0 t (7380 Euro) + Automatik (im Paket), Funline-Paket (2995 Euro), Styling-Paket II Heavy (1990 Euro), Media-Paket (1890 Euro), TV-Paket (1895 Euro), Paket autonomes Fahren II (6490 Euro), Vision Pack 360 (2490 Euro), 10-Zoll-Naviceiver (2290 Euro), Aufstelldach (5990 Euro), Zulassungsdokumente (229 Euro); **Pakete:** Funline-Paket (u. a. elektr. Einstiegsstufe, beheizb. Isolierhaube, Abwassertank, Markise), Styling-Paket II Heavy (u. a. Nebelscheinwerfer, 16-Zoll-Leichtmetallfelgen, Voll-LED), Media-Paket (u. a. Rückfahrkamera), TV-Paket (u. a. 21,5-Zoll-TV, Antenne), Paket autonomes Fahren II (u.-a. Reifendruckkontrolle, adaptiver Tempomat, Automatik), Vision Pack 360 (u. a. Querverkehr- und Spurwechselassistent, 360-Grad-Parksensoren).

Der Boxlife basiert auf dem Fiat Ducato. Der Querbett-Grundriss profitiert von einer höhenverstellbaren Liegefläche, die darunter einen sehr variablen Stauraum möglich macht. Optional gibt's ein Sitzgruppenbett und ein Aufstelldach mit Bett. Der Innenraum mit hellen Möbeln und robusten Oberflächen ist funktional, die Küche bietet große Schubladen und stabile Arbeitsflächen. Stärken der Baureihe sind Variantenvielfalt, Raumkonzept und solide Verarbeitung. Nachteile: begrenzte Zuladung bei 3,5 t, teils knappes Raumgefühl und viele kostenpflichtige Optionen. Für die Zulassungsdokumente berechnet Knaus zusätzlich 229 Euro, was bei der Preiskalkulation zu berücksichtigen ist.

MALIBU 600 DB COMFORT

DATEN

Länge/Breite/Höhe: 5990/2050/2590 mm; **Basisfahrzeug:** Fiat Ducato; **Gewichte:** zul. Gesamtgewicht 3500 kg; **Bettenmaße:** Querbett: 1910 x 1640–1500 mm; Dachbett: 2030 x 1350 mm; Sitzgruppenbett: 1600 x 1145 mm; **Sitz-/Schlafplätze:** 4/2–5

GRUNDVERSION 66 880 EURO

Ausführung: Comfort-Serie (60 840 Euro); **Basis:** Fiat Ducato,140 PS, Sechsgang-Getriebe; **Teile der Ausstattung:** Chassis-Paket (Pflicht: 3900 Euro), Paket Aufbau (Pflicht: 1490 Euro), Pioneer-Radio (Pflicht: 650 Euro); **Pakete:** Chassis-Paket (u. a. Einparkhilfe, 90-Liter-Tank, Fahrerhausverdunklung), Aufbau-Paket (u. a. Abwassertank eingefasst und isoliert).

MITTLERE VERSION 75 110 EURO

Ausführung: Comfort-Serie (60 840 Euro); **Basis:** Fiat Ducato, 140 PS, Automatik; **Teile der Ausstattung:** 140 PS + Automatik (3990 Euro), Pflichtpakete (3900 + 1490 + 650 Euro), Voll-LED-Scheinwerfer (1350 Euro), Badfenster (300 Euro), Duo-Control CS (440 Euro), Rückfahrkamera (860 + 240 Euro), beheizter Abwassertank (1050 Euro); **Pakete:** Pflichtpakete (s. o.).

GEHOBENE VERSION 99 320 EURO

Ausführung: Comfort-Serie (60 840 Euro); **Basis:** Fiat Ducato, 180 PS, Automatik; **Teile der Ausstattung:** 180 PS + Automatik + 4,0 t (10 110 Euro), Pflichtpakete (3900 + 1490 Euro), Chassis-Plus-Paket (3890 Euro), Winter-Paket (1900 Euro), Aufstelldach (4990 Euro), Keyless-Entry (650 Euro), Markise + LED-Band (1410 + 290 Euro), Radträger (690 Euro), Badfenster (300 Euro), Lithium-Ionen-Batterie (2410 Euro), Duo-Control CS (440 Euro), Rückfahrkamera (860 + 240 Euro), 10-Zoll-Naviceiver (2100 Euro), 24-Zoll-TV (1460 Euro); **Pakete:** Chassis-Plus-Paket (u. a. Lenkrad und Schaltknauf in Leder, elektr. Bremse, 16-Zoll-Alufelgen, Nebelscheinwerfer mit Abbiegelicht, Klimaautomatik Fahrerhaus, induktive Ladestation), Winter-Paket (u. a. zus. Beheizung Abwassertank und -rohre, Isoliermatte für Hecktüren, Frontscheibe und Seitenscheiben, Teppiche).

Die Vans von Malibu basieren auf dem Fiat Ducato und sind in vier Linien konfigurierbar: Compact, Comfort, Diversity und First Class – Two Rooms. Compact-Modelle sind unter sechs Meter lang, Comfort bietet mehr Stauraum und größere Bäder, Diversity eine XL-Küche und das Spitzenmodell Two Rooms ein Zwei-Raum-Konzept mit Schwenkwand. Alle Varianten verfügen über hochwertigen Möbelbau, vollständige Isolierung und mindestens 140 PS Leistung. Die Preise reichen von etwa 61 000 bis über 95 000 Euro. Positiv zu vermerken sind Verarbeitung, Stauraum und Innenraumqualität, kritisch dagegen die Pflicht-Pakete und die komplexen Ausstattungskombinationen.

Malibu liefert seine Van-Modelle in vier unterschiedlichen Ausbaustufen. Die Fahrzeuge gehören zu den eher kostspieligen Campingbussen.

PILOTE V600G

Auch die Vans des französischen Herstellers Pilote starten mit 120 PS und bei einem gehobenen Preis jenseits der 60 000-Euro-Grenze.

DATEN

Länge/Breite/Höhe: 5990/2050/2670 mm; **Basisfahrzeug:** Citroën Jumper oder Fiat Ducato; **Gewichte:** zul. Gesamtgewicht 3500 kg; **Bettenmaße:** Querbett: 1940 x 1500 mm; Dachbett: 2000 x 1350 mm; Sitzgruppenbett: 1800 x 1000–600 mm; **Sitz-/Schlafplätze:** 4/2–5

GRUNDVERSION 62 300 EURO

Ausführung: Serie; **Basis:** Fiat Ducato,120 PS, Sechsgang-Getriebe; **Teile der Ausstattung:** 90-Liter-Dieseltank, Arbeitsflächenerweiterung, Traction+, elektr. Trittstufe, frostfreier und beheizter Abwassertank.

MITTLERE VERSION 74 700 EURO

Ausführung: Serie (62 300 Euro); **Basis:** Fiat Ducato, 140 PS, Automatik; **Teile der Ausstattung:** 140 PS + Automatik (3000 Euro), elektr. Parkbremse (1000 Euro), Bumper-Paket (500 Euro), Vision-Paket (1200 Euro), Sicherheitspaket (1500 Euro), großes Komfort-Paket (1400 Euro), Start-Paket (1500 Euro), Voll-LED-Scheinwerfer (1300 Euro), Pack Felgen (1000 Euro); **Pakete:** Bumper-Paket (u. a. lackierte Stoßfänger, schwarze Skid Plate, Nebelscheinwerfer), Vision-Paket (u. a. Rückfahrsensor, elektrisch einklappbare Rückspiegel, Toter-Winkel-Assistent), Sicherheitspaket (u. a. automat. Bremssystem mit Fußgängererkennung, Regensensor, Spurverlassenswarnung, Verkehrszeichenerkennung, Müdigkeitswarner des Fahrers, intelligenter Geschwindigkeitsassistent, adaptiver Tempomat), großes Komfort-Paket (u. a. Markise, elektr. Trittstufe), Start-Paket (u. a. 2 AGM-Batterien, Solarpanel inkl. Mediapaket (800 Euro) mit 7-Zoll-Radio, Rückfahrkamera), Pack Felgen (u. a. 16-Zoll-Leichtmetallfelgen, Lenkrad in Leder).

GEHOBENE VERSION 90 550 EURO

Ausführung: Serie (62 300 Euro); **Basis:** Fiat Ducato, 180 PS, Automatik; **Teile der Ausstattung:** 180 PS + Automatik (6000 Euro), Heavy-Chassis (450 Euro), Sicherheitspaket (1500 Euro), Relax-Paket (1500 Euro), Mediapaket (4500 Euro), TV-Antenne (1200 Euro), Voll-LED-Frontscheinwerfer (1300 Euro), Aufstelldach (5500 Euro), 16-Zoll-Leichtmetallfelgen (1000 Euro), Lithium-Batterie 200 Ah (2400 Euro); **Pakete:** Sicherheitspaket (u. a. Bremssystem mit Fußgängererkennung, Regensensor, Spurverlassenswarnung, Verkehrszeichenerkennung, Müdigkeitswarner, intelligenter Geschwindigkeitsassistent, adaptiver Tempomat), Relax-Paket (Markise, Radträger), Mediapaket (u. a. 10-Zoll-Naviceiver, Rückfahrkamera).

Die Pilote-Vans der Vega-Baureihe basieren auf dem Fiat Ducato und bieten Motorisierungen von 120 bis 180 PS mit Schalt- oder Automatikgetriebe. Der Innenausbau ist funktional, das Heckbett im V630S höhenverstellbar. Viele Varianten und Optionen erlauben individuelle Anpassung, erhöhen jedoch Preis und Konfigurationsaufwand. »

PÖSSL SUMMIT 600

DATEN

Länge/Breite/Höhe: 5990/2050/2580 mm; **Basisfahrzeug:** Citroën Jumper/Fiat Ducato; **Gewichte:** zul. Gesamtgewicht 3500 kg; **Bettenmaße:** Querbett: 1960 x 1600–1470 mm; Dachbett: 2000 x 1300 mm; Sitzgruppenbett: 1800 x 700 mm; **Sitz-/Schlafplätze:** 4–5/2–5

GRUNDVERSION 52 999 EURO

Ausführung: Serie; **Basis:** Citroën Jumper,140 PS, Sechsgang-Getriebe; **Teile der Ausstattung:** Traction+, Rahmenfenster.

MITTLERE VERSION 62 510 EURO

Ausführung: Serie (52 999 Euro); **Basis:** Citroën Jumper, 140 PS, Automatik; **Teile der Ausstattung:** Automatik (3599 Euro), Plus-Ausstattung (1999 Euro), LED-Scheinwerfer (999 Euro), autonomous Driving (1199 Euro), Tischerweiterung (299 Euro), Kamera mit Rückfahrfunktion (429 Euro), Winterpaket (549 Euro), 3. Schlafplatz quer (429 Euro); **Pakete:** Plus-Ausstattung (u. a. Klimaautomatik, Alufelgen, Lederlenkrad, Radiovorbereitung, digitales Cockpit, Nebelscheinwerfer, Techno Trim, Lenkrad mit Bedienelementen, Fahrerhausverdunkelung, Trittstufe, Beifahrerairbag, 90-Liter-Tank, Ladebooster, Seitenwindassistent, Allwetterreifen, Badfenster).

GEHOBENE VERSION 79 383 EURO

Ausführung: Serie; **Basis:** Fiat Ducato, 180 PS, Automatik; **Teile der Ausstattung:** 180 PS + Automatik (5999 Euro), Premium-Ausstattung (4499 Euro), LED-Scheinwerfer (999 Euro), autonomous Driving (1199 Euro), Tischerweiterung (299 Euro), Skyroof (3799 Euro), Aufstelldach (6999 Euro), Ambiente-Licht im Aufstelldach (499 Euro), Kamera mit Rückfahrfunktion (429 Euro), Solar-Vorbereitung (199 Euro), TV/Sat-Vorbereitung (199 Euro), Gas-Duo-Control (479 Euro), Winterpaket (549 Euro), Sanitärpaket Summit (259 Euro), Diesel-Heizung Combi 6 (1329 Euro); **Pakete:** Premium-Ausstattung (u. a. Klimaautomatik, Alufelgen, Lederlenkrad, Radiovorbereitung, digit. Cockpit, Nebelscheinwerfer, Techno Trim, Lenkrad mit Bedienelementen, Fahrerhausverdunkelung, Trittstufe, verstärkte Lichtmaschine, Beifahrerairbag, 90-Liter-Tank, Ladebooster, Seitenwindassistent, Allwetterreifen, Badfenster), Sanitärpaket Summit (u. a. Kleiderhaken und beleucht. Spiegel).

Pössls Kastenwagenpalette ist sehr variantenreich. Als Basis kommen vor allem der Fiat Ducato, Citroën Jumper und Peugeot Boxer zum Einsatz. Neben der D-Line (Roadcamp R, 2Win etc.) umfasst das Programm die gehobene Summit-Baureihe mit den Linien Summit, Summit Prime und Summit Shine. Alle nutzen einen Sanitärraum, der sich mit einem Schwenk der Waschtischwand in eine Dusche verwandeln lässt. Der Innenraum ist hell und funktional gestaltet, die Prime-Version bietet edlere Materialien und Ambientebeleuchtung, die Shine-Modelle ein alternatives Sitzkonzept. Optional sind Aufstelldach, Sky-Roof, Winterpaket oder Dieselheizung. Vorteile sind flexibles Raumkonzept, solide Verarbeitung und Modellvielfalt; Nachteile sind teils hohe Aufpreise, begrenzte Zuladung und komplexe Paketstruktur.

Bei Pössl haben Kunden in Sachen Basisfahrzeug die Wahl zwischen Fiat Ducato, Peugeot Boxer oder Citroën Jumper. Gleiches gilt für Roadcar.

SUNLIGHT CLIFF 600

Im Bild der Cliff 540. Für die Basisversionen der Cliff-Baureihe nutzt Sunlight den Peugeot Boxer. Die Adventure-Modelle basieren auf Fiat Ducato.

DATEN

Länge/Breite/Höhe: 5990/2050/2580 mm; **Basisfahrzeug:** Peugeot Boxer; **Gewichte:** zul. Gesamtgewicht 3500 kg; **Bettenmaße:** Querbett: 1970 x 1500–1570 mm; Dachbett: 2060 x 1430 mm; Sitzgruppenbett: 1850 x 880–1050 mm; **Sitz-/Schlafplätze:** 4/2–5

GRUNDVERSION 49 499 EURO

Ausführung: Serie; **Basis:** Peugeot Boxer, 140 PS, Sechsgang-Getriebe; **Teile der Ausstattung:** Traction+ mit Bergabfahrassistent, Außenspiegel elektr. und beheizt, Multifunktionslenkrad, 2 Isofix-Plätze, Stoffverdunklung für Fahrerhaus.

MITTLERE VERSION 66 723 EURO

Ausführung: Adventure (55 999 Euro); **Basis:** Fiat Ducato, 140 PS, Automatik; **Teile der Ausstattung:** Automatik (3199 Euro), Schlafdach (5699 Euro), 2. Aufbaubatterie (329 Euro), isolierter und beheizter Abwassertank (599 Euro), Radträger (549 Euro), Digital-Paket (3245 Euro), Dinettenbett (349 Euro); **Pakete:** Adventure (Panoramadachhaube, Markise, Badfenster, br. Einstiegsstufe, Tischerweiterung, lackierter Stoßfänger, Lenkrad und Schaltknauf in Leder), Digital-Paket (u. a. autom. Fahrerhausklimaanlage, indukt. Ladeschale, 10-Zoll-Naviceiver, digit. Instrumentenanzeige, Rückfahrkamera).

GEHOBENE VERSION 85 082 EURO

Ausführung: Adventure (s. o.); **Basis:** Fiat Ducato, 180 PS, Automatik; **Teile der Ausstattung:** 180 PS (55 999 Euro) und Automatik (6448 Euro), Digital-Paket (s. o.), Chassis-Paket (1825 Euro), Reifendrucksensor (285 Euro), Voll-LED-Scheinwerfer (1099 Euro), Schlafdach (5699 Euro), 2. Aufbaubatterie (329 Euro), Radträger (549 Euro), isolierter und beheizter Abwassertank (599 Euro), Rahmenfenster (659 Euro), Safety-Paket + ACC (1689 Euro), Faltverdunklung (659 Euro), Aufstelldach (5699 Euro), Zweiflaschenanlage mit Gasdruckregler und Crashsensor (299 Euro); **Pakete:** Adventure-Ausführung (s. o.), Digital-Paket (s. o.), Chassis-Paket (u. a. elektr. abklappb. Außenspiegel, Totwinkelassistent), Safety-Paket + ACC (u. a. Brems- und Spurhalteassistent, Regen- und Lichtsensor, Verkehrszeichen- und Fahrermüdigkeitserkennung, intelligenter Geschwindigkeitsass., adapt. Tempomat).

Zu den Vans gehören Cliff und Cliff Adventure. Die Standardversion fährt auf Peugeot Boxer, die Adventure Edition auf Fiat Ducato, der Cliff 540 V auf Citroën Jumper. Der Innenraum ist funktional, Küche und Bad kompakt. Pflichtpakete wie das Chassis-Paket, das Komfort-Paket und bei 180-PS-Automatik das Safety + ACC-Paket treiben den Preis deutlich nach oben. Vorteile sind solide Technik, modernes Sicherheitsniveau und Allwettertauglichkeit, Nachteile die Paketbindung und begrenzte Zuladung. Technisch ähneln die Modelle teils den Marken Carado, Etrusco, Corigon und Crosscamp.

WEINSBERG CARABUS 600 MQ

DATEN

Länge/Breite/Höhe: 5990/2050/2580 mm; **Basisfahrzeug:** Citroën Jumper oder Fiat Ducato; **Gewichte:** zul. Gesamtgewicht 3500 kg; **Bettenmaße:** Querbett: 1940 x 1400–1250 mm; Dachbett: 2000 x 1300 mm; Sitzgruppenbett: 1800 x 700 mm; **Sitz-/Schlafplätze:** 4–5/2–5

GRUNDVERSION 54 879 EURO

Ausführung: Serie (54 650 Euro); **Basis:** Fiat Ducato,120 PS, Sechsgang-Getriebe; **Teile der Ausstattung:** 15-Zoll-Stahlreifen, Tempomat, ESP, Hill Holder, Seitenwindassistent, Traction+, Sitzgruppenbett, Gasheizung Combi 4, Zulassungsdokumente (229 Euro).

MITTLERE VERSION 69 401 EURO

Ausführung: Serie (54 650 Euro); **Basis:** Fiat Ducato, 140 PS, Automatik; **Teile der Ausstattung:** 140 PS (2640 Euro) und Automatik (3689 Euro), Styling-Paket II Light (2190 Euro), Media-Paket (1890 Euro), Markise (1290 Euro), Rahmenfenster (1014 Euro), zus. AGM-Bordbatterie (495 Euro), isol. und beh. Abwassert. (355 Euro), Radträger (730 Euro), Dokumente (229 Euro); **Pakete:** Styling-Paket II (u. a. Nebelscheinwerfer, 16-Zoll-Leichtmetallfelgen, Voll-LED-Scheinwerfer), Media-Paket (u. a. Rückfahrkamera).

GEHOBENE VERSION 86 798 EURO

Ausführung: Serie (54 650 Euro); **Basis:** Fiat Ducato, 180 PS, Automatik; **Teile der Ausstattung:** Fiat Ducato mit 180 PS und 4,0 t (7380 Euro) und Automatik (Paket), Styling-Paket II Heavy (1990 Euro), Weinsberg-Smart-Paket (1250 Euro), Media-Paket (s. o.), Paket „Autonomes Fahren" II (6990 Euro), TV-Paket (1895 Euro), Vision Pack II (1150 Euro), Markise (1290 Euro), Rahmenfenster (1014 Euro), Aufstelldach (5990 Euro), zus. AGM-Bordbatterie (495 Euro), isol. und beh. Abwassertank (355 Euro), Radträger (730 Euro), Zulassungsdokumente (229 Euro); **Pakete:** Styling-Paket II (s. o.), Weinsberg-Smart-Paket (u. a. elektr. Einstiegsstufe, Verdunkelung), Media-Paket (s. o.), Paket „Autonomes Fahren" II (u. a. Automatik, Reifendruckkontrollsystem, adaptiver Tempomat), TV-Paket (u. a. TV), Vision Pack II (u. a. Einparkhilfe hinten, Querverkehr- und Spurwechselassistent), Markise (1290 Euro), Rahmenfenster (1014 Euro), Aufstelldach (5990 Euro), zus. AGM-Bordbatt. (495 Euro), isol. u. beheiz. Abwassertank (355 Euro), Radträger (730 Euro), Dokumente (229 Euro).

Der Carabus basiert auf Fiat Ducato mit 120, 140 oder 180 PS. Serienmäßig sind Rahmenfenster und beide Airbags, der Einstiegspreis liegt bei 54 900 Euro plus 229 Euro für Zulassungsdokumente. Zwingend hinzu kommt das Chassis-Paket (s. o.). Bei Automatik- oder 180-PS-Versionen ist das Smart-Paket Pflicht, bei erweiterten Assistenzsystemen zusätzlich Media-Paket und Vision Pack II. Diese Paketbindungen erhöhen den Preis deutlich. Vorteile sind Modellvielfalt, robuste Verarbeitung und flexible Raumnutzung.

Ähnlich wie beim Konzern-Bruder Knaus starten auch die Weinsberg-Camper bei 120 PS. Dabei liegen die Startpreise deutlich unter denen von Knaus.

1

2

1 Das Modellprogramm von Carado ähnelt dem von Sunlight. 2 Auch die beiden Campingbusse von Corigon ähneln denen anderer EHG-Marken. 3 Überschneidungen gibt es auch bei den Modellen von Roadcar, Pössl und Globecar.

3

FAZIT

So unterschiedlich können Busse sein

Philip Teleu

Die Auswahl an 6-m-Camper Vans ist groß.
Das ist zwar erfreulich, macht aber die Suche nach dem passenden Modell und dem besten Preis mühsam. Diese Übersicht soll bei der Orientierung helfen. Natürlich entscheidet auch der persönliche Geschmack, ob man sich in einem moderneren Interieur (Adria) oder einem klassischen (Weinsberg) wohler fühlt. Was den Preis angeht, können Sonder- oder Editionsmodelle (Dethleffs Active, Challenger Light) sich absolut lohnen; individualisieren kann man auch via Nachrüstung. Kein Geheimnis: Die Basisversion ist nur selten komplett praxisgerecht ausgestattet. Unter den günstigen Angeboten ragen hier besonders Clever, Forster und Pössl heraus.

EINE NACHT IM ...

KABE VAN 4 x 4

Unterwegs auf den verschneiten Straßen im Hinterland trifft man kaum andere Menschen, und wenn, dann meist auf Schneemobilen.

Fotos: Christian Becker, Mercedes-Benz AG

Winter-Van in Schweden

Dass ein Kabe besonders winterfest ist, ist für viele eine unumstößliche Tatsache. Aber gilt das auch für den Van? Zwei **NÄCHTE SÜDLICH DES POLARKREISES** in Arvidsjaur sollen den Beweis erbringen.

Arvidsjaur in Schwedisch Lappland ist eigentlich ein verschlafenes Nest gute 100 Kilometer südlich des Polarkreises. Im Winter wird es dort aber voll. Denn hier testen die Autoindustrie und viele Zulieferer die Wintertauglichkeit ihrer Produkte und veranstalten Fahrsicherheitstrainings auf den zugefrorenen Seen in der Umgebung. Bei Temperaturen bis zu minus 40 Grad kann man hier den echten schwedischen Wintertraum erleben – Nordlichter inklusive.

Als sich die Chance bietet, einen Kabe Van unter diesen extremen Bedingungen zu testen, greifen wir sofort zu. Also die dicken Klamotten gepackt und ab zum Flughafen Stuttgart. Die Anreise erfolgt per Charter-Direktflug in rund drei Stunden. Mit an Bord sind viele Techniker von Mercedes, Bosch & Co., die teils über Wochen jeden Montag nach Schweden und freitags zurück pendeln. Auf Achse müsste man für die Strecke von Stuttgart aus rund 2500 km und 28 Stunden Fahrzeit einplanen.

Die Überraschung nach der Ankunft: Aus den minus 30 Grad in der Vorwoche sind leider milde null Grad geworden. Temperaturen, bei denen man auch in einem nicht so winteroptimierten Reisemobil noch sehr gut campen könnte. Und eines vorweg – Nordlichter waren leider auch nicht zu sehen.

Nach kurzer Fahrt zum Campingplatz Camp Gielas in Arvidsjaur kann der Kabe Van 690 LB bezogen werden. Stattliche sieben Meter lang, ein Komfortmodell mit Einzelbetten im Heck. Ein örtlicher Händler hat den Bus mit Bett-

1 *Der lange Küchenblock hat ausreichend Arbeitsfläche. Die Spülarmatur wirkt billig.* **2** *Halbhoch eingebaut, ist der Kompressorkühlschrank gut zu nutzen.* **3** *Die Matratzen sind 193 cm lang und sehr bequem.* **4** *Ein langer Stauraum fürs Reisegepäck. Beim Öffnen der Klappe aktiviert sich ein Warmluftvorhang, der das Eindringen der kalten Außenluft reduziert.* **5** *Das Klo ist bei geschlossener Tür kaum zu benutzen.*

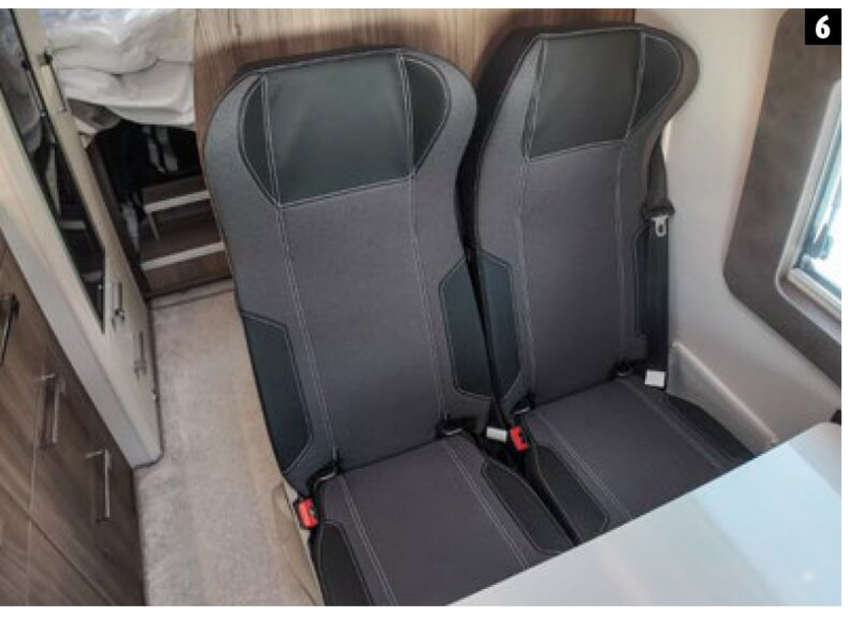
zeug, Handtüchern und einem Proviantkörbchen bestückt, sodass die erste Nacht gemütlich bei einem Glas Rotwein starten kann. Allerdings taugen die beiden ausgeformten Sitze der Rückbank, die während der Fahrt guten Seitenhalt bieten, nicht zum lässigen Reinlümmeln, weder längs noch quer – trotz Verstellmöglichkeiten.

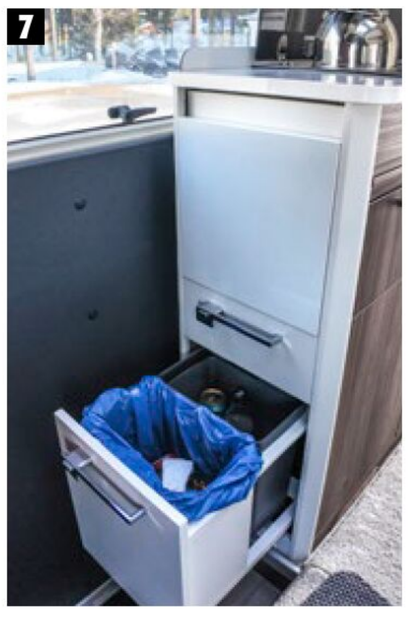
Abhilfe schafft der gedrehte Fahrersitz als Fußablage. Die Temperaturen sind inzwischen auf minus fünf Grad gefallen, wovon man dank Alde-Warmwasserheizung samt Fußbodenerwärmung nichts mitbekommt. Im 24er Testwagen ist die bekannte Gas-Strom-Variante eingebaut, im 26er Modell, das inzwischen Abisko Van heißt, kommt die neue Dieselversion zum Einsatz.

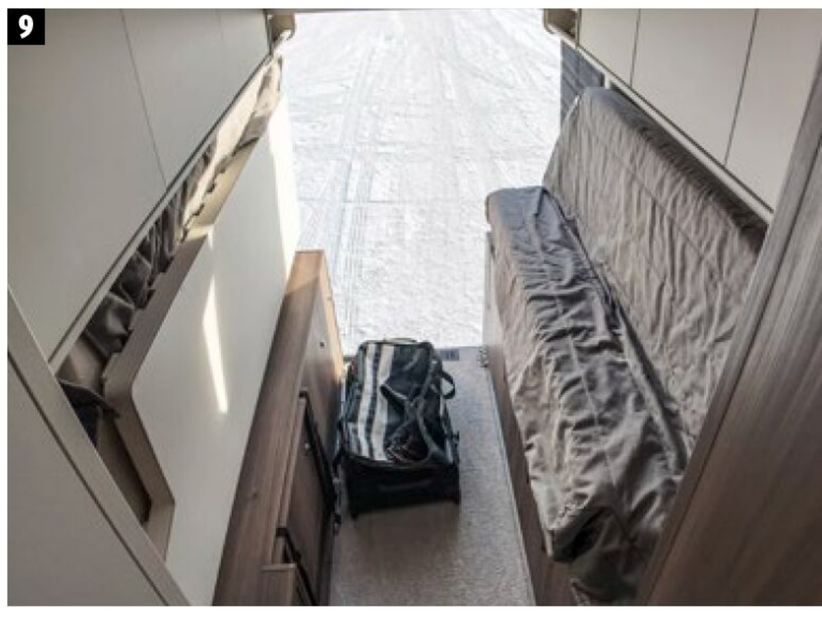
Vor dem Weg ins Bett steht ein Besuch im Bad an. Der erste Eindruck der Nasszelle entspricht so gar nicht den Erwartungen an einen Luxus-Van.

Da sich das Bad – in der ohnehin schmalen Sprinter-Karosserie – zum Heck hin zudem noch verjüngt, ist an Zähneputzen oder gar die Toilettennutzung bei geschlossener Tür selbst für schlanke Personen kaum zu denken. Hat man die Abendhygiene erledigt, geht es flugs ins Heckbett. Hier macht der Kabe den Verdruss über das Bad wieder mehr als wett.

Die gut zwölf Zentimeter dicken Matratzen liegen auf Lattenrosten gebettet und sind rund 193 cm lang. Darauf liegt man sehr bequem, hat Leseleuchten und USB-Anschlüsse am Kopfende samt passenden Ablagen für Handy & Co. »







6 *Die Einzelsitze der Sitzgruppe sind beim Fahren klasse, zum Reinlümmeln aber weniger geeignet.* **7** *Ein Mülltrennsystem an der Front des Küchenblocks ist serienmäßig an Bord und praktischerweise von drinnen und draußen zu erreichen.* **8** *Der Tisch ist für zwei Personen groß genug und steht stabil.* **9** *Das rechte Bett klappt man hoch, das linke faltet sich elektrisch zum Sofa (laut Kabe). Ob es je jemand als solches nutzt?*

Kabe Abisko Van 690 LB

Preis: ab 138 085 Euro

Basis: Mercedes Sprinter

Gesamtgewicht: 4100 kg

Länge/Breite/Höhe:
6967/2020/ab 3050 mm

Empfohlene Personenzahl: 2

Baureihe: 2026 kommt neben dem langen 690er auch noch eine Sechs-Meter-Variante. Die soll dann auch als 3,5-Tonner verfügbar sein. Den 690er gibt es nur ab 4,1 t zGG.

Info: www.kabe.se

Steigt man aus, steht man mitten in einer extrem ruhigen Natur – so leise, dass man das eigene Blut in den Ohren rauschen hört. Auch der lange 690 fährt sich Sprinter-typisch komfortabel und gefällt beim Campen dank Hochdach mit guter Stehhöhe.

1 *Die klappbare Waschtischwand ließ sich im Duschmodus wegen eines ungenau montierten Halters nicht arretieren. Im 26er Modell wird dieser durch einen Magnethalter ersetzt.* **2** *Der Isoliervorhang im Fahrerhaus hält Kälte wirksam ab.* **3** *Das Display mit kleiner Schrift wurde inzwischen durch ein moderneres ersetzt.*

5 *Die Warmwasser- und Fußbodenheizung sorgt für ein sehr angenehmes Wohnklima.* **6** *Die 130-Ah-Blei-AGM-Batterie wird im 26er Modell durch eine LFP-Variante ersetzt.*

Wer zum Einschlafen gerne Musik hört, freut sich über die beiden Lautsprecher im Heckhängeschrank. Wer dann nicht nach vorn krabbeln möchte, um das Radio auszuschalten, sollte den Fahrzeugschlüssel mit ins Bett nehmen. Ein Druck auf die Verriegelungstaste schaltet das Radio gleich mit ab.

Am Morgen ruft der Kaffee, den man sich mit Hilfe des Zweiflammen-Gasherds schnell zubereitet hat. Der lange Küchenblock hat ausreichend Arbeitsfläche und zusätzlich noch eine Klapperweiterung. Beim Befüllen des Wasserkessels stößt man allerdings auf ein Detail, das nicht so recht zum Nimbus des Kabe Van passen will. Die Wasserarmatur am Spülbecken wirkt allzu plastikhaft und wenig langlebig. Zum Kaffee gibt es etwas schwedische Schokolade, deren Verpackung man praktischerweise in einem Mülltrennsystem mit zwei Eimern entsorgen kann, das sich in einem Auszug am Kopfende des Küchenblocks findet.

Dann ruft die Dusche. Die entsteht im Kompaktbad mittels drehbarer Waschtischwand. Der Halter, der diese Wand im Duschmodus fixiert, war im Testwagen jedoch um ein paar Millimeter zu hoch eingebaut, sodass die Wand nicht arretiert werden konnte. Im 26er Modell kommt hier inzwischen ein praxistauglicherer Magnetverschluss zum Einsatz. Das Duschen in der engen Kabine gelingt wider Erwarten ganz passabel. Man muss nur aufpassen, dass einem nichts runterfällt. Denn mit 193 cm Körpergröße ist hier an Bücken nicht zu denken. Außerdem dringen Wasserspritzer über die nicht bis zur Decke reichende Schwenkwand zur Toilette hinüber. An sich kein Problem, wenn die separate Wanne, in der das WC steht, auch einen Abfluss hätte. So ist nach dem Duschen ein Handtuch nötig, um den Boden unter der Toilette trocken zu legen.

Auch die Duschwanne selbst hat nur einen Abfluss an der vorderen rechten Ecke. In Ermangelung von Haken und Ablagen müssen Handtuch und Kleidung draußen vor dem Bad so drapiert werden, dass man drankommt, ohne nass durch den Gang zu stapfen.

Die dann anstehende Testfahrt durch die schwedische Winterlandschaft habe ich mit Spannung erwartet. Vorher muss die wirksame Kälteschutzmatte, die vor dem Fußraum im Fahrerhaus mit Druckknöpfen befestigt ist, abgenom-

men werden. Beim Öffnen der Schiebetür aktiviert sich zudem der sogenannte Kabe Air Vent. Ein Gebläse, das warme Luft senkrecht in den Durchgang bläst und so das Eindringen von Kälte nach innen reduziert. Das gleiche System findet sich auch am Heckstauraum. Clever!

Der Testwagen mit optionalem Allradantrieb und 190-PS-Motor ist mit Spikebereifung ausgerüstet und soll natürlich auf Schnee und Eis getestet werden. Wegen der relativ milden Temperaturen sind die Hauptstraßen aber freigeräumt. Also fahre ich nach ein paar Kilometern schnell runter auf eine Nebenstraße. Schlagartig verlässt man damit die Zivilisation. Die Straßen schneeweiß, unberührte Natur links und rechts, andere Menschen trifft man kaum noch. Auf der vierstündigen Fahrt kommen mir gerade mal zwei Fahrzeuge entgegen. So kann man auch einfach mal auf der Straße stehen bleiben, aussteigen und die Landschaft genießen.

6

7

Mit absoluter Ruhe empfängt einen dann die Natur. Kein Tiergeräusch, kein Blätterrascheln, nur das Rauschen des Bluts im Ohr und das Knirschen der Schuhe im Schnee. Faszinierend! Dann plötzlich doch Motorengeräusche – eine Gruppe Schneemobile rauscht durch den Wald heran, um die Straße zu überqueren. Man ist also doch nicht so allein, wie es den Anschein hat. Auf dem Weg zurück zum Campingplatz kann ich noch mal das Fahrverhalten des Sprinter ausloten. Mit den Spikereifen fährt er auf dem glatten Untergrund wie auf Schienen. Nach einer weiteren komfortablen Nacht fällt am Morgen noch ein Detail auf. Die Frontscheiben sind innen trocken. Kein Kondenswasser hat sich angelagert, was für eine gute Belüftung spricht.

Vor der Abreise steht als letzte Amtshandlung die Entsorgung des Grauwassers an – beide Wassertanks fassen nur magere 83 Liter. Dank elektrischer Ventile gelingt das Leeren aber sehr komfortabel.

..... ***Christian Becker***

FAZIT

Wohlfühlvan mit Sanitärschwäche

Christian Becker

***Der Ausflug** nach Schweden hat sehr viel Spaß gemacht, und der Kabe Van war dafür ein fast perfekter Begleiter: bequeme Betten, eine Top-Heizung und eine gut funktionierende Kombination aus Allrad-Sprinter, Spikebereifung und 190-PS-Diesel. Einige Details wie die Verriegelung der Waschtischwand oder das in die Jahre gekommene Kontrollbord werden zum Modelljahr 2026 verbessert. Was bleibt, ist aber ein großer Kritikpunkt: das kleine Bad.*

6 *Mit Allrad, Spikebereifung und 190 PS sind die verschneiten Straßen sicher zu bewältigen.* **7** *Gemütliches Nachtlager auf dem Campingplatz Camp Gielas in Arvidsjaur.*

Das Video zur Schwedenreise auf unserem Youtube-Kanal „Clever Campen“ gibt es hier.

Neues Zubehör

Entspannung

» Mit der neuen Niksen-Kollektion präsentiert Lafuma Mobilier drei überarbeitete Klassiker, die Komfort und Funktion vereinen. Das Modell Relax Evolution hat ein Gestell aus HLE-Stahlrohr. Sein gepolsterter Bezug aus 100 % Olefin ist atmungsaktiv, UV- und feuchtigkeitsbeständig sowie pflegeleicht. Erhältlich in Crème und Cendre, kostet der Liegestuhl-Klassiker mit der von Lafuma bekannten Zero-Gravity-Relaxposition 349,90 Euro. Infos: www.lafuma-moebel.de

Die Zero-Gravity-Relaxliege gibt es jetzt auch in der neuen Niksen-Kollektion.

Kompakt & kräftig

» Mit dem neuen OC Handheld Compact bringt Kärcher ab November 2025 einen akkubetriebenen Mitteldruckreiniger auf den Markt. Dank seinem Maximaldruck von 15 bar, einer Wasserfördermenge von 150 Liter pro Stunde und einem Gewicht von 800 Gramm eignet sich das Gerät ideal fürs Camping. Der Reiniger verfügt über zwei Reinigungsmodi: Im schwächeren Eco-Mode kommt er auf 30 min Laufzeit. Bei voller Leistung sind es 12 Minuten. Durch den klappbaren Griff ist der OC Handheld sehr kompakt. Einen Wassertank hat er nicht. Als Wasserquelle lässt sich alles im Radius des 5-m-Ansaugschlauches nutzen. Preis: 100 Euro; Infos: www.kaercher.com

1 *Ob Fahrräder, Tierpfoten oder Campingmöbel – die Einsatzmöglichkeiten sind vielfältig.* **2** *Eco-Modus für sanfteren Strahl.* **3** *Dank klappbarem Griff ist der OC Handheld sehr kompakt.*

Gerüche ade

Der Air Cube neutralisiert Gerüche. Das kompakte, akkubetriebene Gerät wird dafür zwischen Brille und Schüssel angebracht und filtert Gerüche kontaktfrei und ohne Chemie. Aktuell nur für spezielle Toiletten erhältlich, ist für Anfang 2026 eine Kassettentoiletten-Version in Planung. 99,95 Euro; www.bellaria.de

Akku-Funk-Rückfahrkamera

Die neue BKR8S-Solar-Rückfahrkamera arbeitet kabellos und lädt über ein Solarpanel ihren austauschbaren 9000-mAh-Akku. Mit 154°-HD-Weitwinkel, Restlichtverstärkung, Nachtsicht und 7-Zoll-Monitor bietet sie klare Sicht und bis zu 50 m Funkreichweite. Preis: 399 Euro; www.bergmann-koch.com

Das Myvelo Berlin besitzt eine Zuladung von 130 Kilogramm. Das Pedelec selbst bringt gut 25 Kilo auf die Waage.

E-Faltrad Myvelo Berlin

KLAPPT GUT, FÄHRT GUT

Klein zusammenklappbar und ohne große Anstrengung zu fahren: E-Falträder sind eine praktische Erfindung. Wir haben das Modell Berlin von Myvelo getestet.

» Das Berlin besitzt einen Motor der Marke Bafang, der unauffällig in die Hinterradnabe des Rads integriert ist. Mit seinen 45 Newtonmetern Drehmoment gehört der Antrieb rein nominell nicht zu den kräftigsten Motoren, seine Power reicht aber aus, um auch steile Anstiege ohne größere Anstrengung zu meistern.

Der Motor unterstützt harmonisch. Seine Position im Hinterrad sorgt dafür, dass der Verschleiß von Kette und Schaltung geringer ist als bei einem Motor, der im Tretlager sitzt. Etwas störend empfand unser Tester lediglich, dass der Bafang-Motor teilweise mit etwas Verzögerung einsetzt bzw. etwas Nachlauf besitzt.

Gefallen hat uns die Anfahrhilfe, die per Hebel am Lenker aktiviert wird. Sie sorgt dafür, dass sich das Rad bis zu einem Tempo von 6 km/h in Bewegung setzt, ohne dass man in die Pedale treten muss. Vor allem beim Anfahren am Berg ist die Anfahrhilfe eine echte Erleichterung. Seine Power erhält der Motor von einem 504 Wattstunden starken Akku, der in den Rahmen integriert ist. Praktisch: Der Akku lässt sich entnehmen, um ihn getrennt vom Rad zu laden.

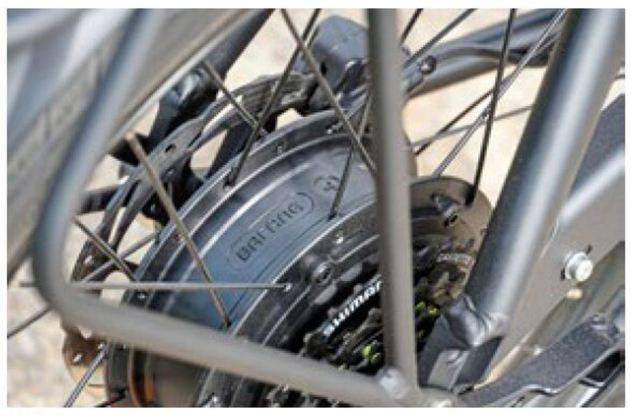
Gleich mehrere Federelemente sorgen am Berlin für Komfort auf unebenen Strecken. Am Vorderrad ist das E-Bike mit einer Federgabel ausgestattet, die per Drehschalter an der Gabelkrone starr gestellt bzw. geöffnet werden kann. Zusätzlichen Komfort bringt die gefederte Sattelstütze. Einziger Kritikpunkt ist hier der sehr breite Sattel, den unser Tester als unbequem empfand.

Das Falt-E-Bike von Myvelo ist mit einem Frontscheinwerfer und einem Rücklicht ausgestattet. Letzteres besitzt eine Bremslichtfunktion, so dass der nachfolgende Verkehr beim Bremsen auch optisch gewarnt wird. Apropos Bremsen: Die hydraulischen Scheibenbremsen am Myvelo packen kräftig zu. Der Gepäckträger des Pedelecs kann bis zu 15 Kilogramm Gepäck aufnehmen, passende Taschen bzw. Körbe für den Träger gibt es im Zubehör-Shop auf der Website von Myvelo.

Das Zusammenfalten des E-Bikes geht einfach und schnell. Zusammengeklappt beträgt das Maß etwa 85 x 80 x 50 Zentimeter, das Rad passt so ohne Probleme in die Heckgarage des Reisemobils. Das Berlin lässt sich in zusammengefaltetem Zustand komfortabel rollen, zum Tragen ist das Pedelec-Paket mit 25,7 Kilogramm allerdings ziemlich schwer.

Das Berlin ist über den Online-Shop von Myvelo (myvelo.de) für 2199 Euro zu haben, für ein E-Bike ist das ein attraktiver Preis. Einen Vertrieb über Fahrradhändler bietet der Hersteller nicht an. Wer vor dem Kauf eine Probefahrt machen will, der hat in zwei Flagship-Stores von Myvelo die Möglichkeit dazu. Einer befindet sich am Firmensitz im badischen Oberkirch, der andere im bayerischen Geretsried. **hs**

DAS FIEL UNS AUF



⊕ *Der Hinterradmotor unterstützt harmonisch. Im Vergleich zu einem Mittelmotor schont er außerdem Kette und Schaltung.*

⊕ *Praktisch: die Anfahrhilfe am Lenker. Sie schiebt das Rad bis 6 km/h an, ohne dass man in die Pedale treten muss.*

⊕ *Das Parallelogramm-Federelement unterhalb des Sattels sorgt für Komfort beim Fahren und schont den Rücken.*

⊕ *Beim Bremsen leuchtet das Rücklicht besonders hell. Der nachfolgende Verkehr wird dadurch optisch gewarnt.*

⊖ *Unser Tester empfand den sehr breiten Sattel des Berlin als unbequem. Längere Fahrten machten weniger Spaß.*

empfehlenswert bedingt empfehlenswert nicht empfehlenswert

Gas ≠ Strom + Diesel

Immer mehr Kunden wollen im Reisemobil **AUF GAS VERZICHTEN.** Doch wie und wie gut lassen sich Gasverbraucher wie Kocher, Kühlschrank und Heizung ersetzen. Der gasfreie Phoenix im *promobil*-Test.

Viele Reisemobil-Hersteller verzeichnen eine zunehmende Nachfrage nach gasfreier Bordtechnik. Manche Camper haben ein mulmiges Gefühl im Umgang mit dem leicht entzündlichen Brennstoff. Unfälle sind jedoch selten, ebenso Defekte. In einer Umfrage von *promobil* berichteten nur vier Prozent der Teilnehmenden von Problemen mit der Gasanlage.

In der Praxis relevanter als Sicherheitsaspekte ist die Gasversorgungslage, besonders im Ausland: Strom und Diesel sind nahezu überall problemlos verfügbar, Gasnachschub in den verschiedenen Urlaubsländern zu bekommen ist dagegen oft schwierig. Einen Energieträger weniger managen zu müssen macht den Betrieb darum erheblich bequemer.

Kompressorkühlschränke und Dieselheizungen gewinnen seit einigen Jahren entsprechend an Bedeutung. Dagegen sind Gaskocher noch immer deutlich weiter verbreitet als Induktionsherde.

Der komplette Verzicht auf Gas ist technisch nicht trivial. Die wenigen erhältlichen Reisemobile ohne Gasanlage sind meist eher teure Modelle. Das erste komplett gasfreie Modell von Phoenix beispielsweise ist der Maxi-Alkoven 7800 RSL.

Bei dem Mobil substituiert Phoenix sämtliche Gasgeräte durch mit Diesel bzw. Strom betriebene Aggregate. Statt einer Gas-Warmwasserheizung von Alde ist die neue Diesel-Version installiert (plus 2400 Euro). Den Absorberkühlschrank ersetzt ein 12-V-Kompressorgerät von Kissmann: Der KT 210-5/3 (plus 1160 Euro) kommt bei Phoenix auch in anderen Modellen zum Einsatz. Solide gebaut und mit großem Volumen (150/44 L), kommt er einem Haushaltsgerät sehr nahe, überzeugt mit tadelloser Kühlung, benötigt aber auch ein entsprechendes Einbauvolumen.

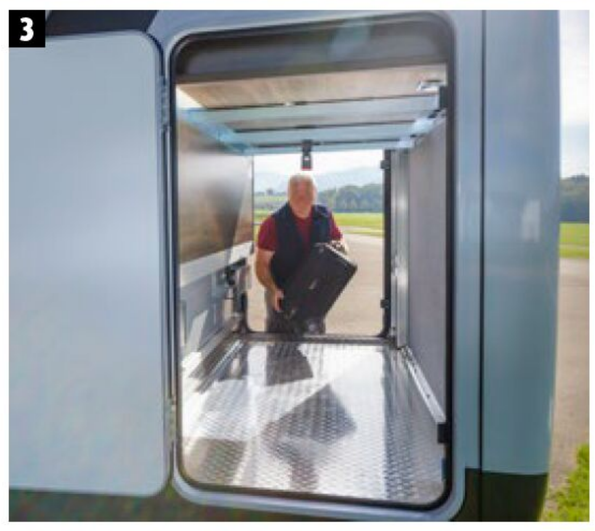
Anstelle des Gaskochers ist ein Induktionskochfeld von Dometic installiert. Das CVI 1525 kostet 3210 Euro Aufpreis und besitzt zwei Platten mit 1000 und 1300 Watt Leistung. Da es deutlich mehr Strom benötigt als ein Gasgerät und zudem mit Wechselstrom arbeitet, stattet Phoenix den Maxi in dieser Konfiguration immer mit dem „LI-Power-Paket“ für 11 030 Euro extra aus: Der bisherige 210-Ah-Gel-Akku weicht einer $LiFePO_4$-Batterie von Super B mit 340 Ah. Ergänzt wird das Paket durch das Multiplus-System von Victron; es kombiniert ein 120-A-Ladegerät mit einem Sinus-Wechselrichter mit hohen 3000 Watt Dauerleistung. Neun zusätzliche Steckdosen verteilen den Strom im Fahrzeug. Optional liefert zudem eine Solaranlage mit vier 220-Watt-Modulen für 7200 Euro Energienachschub.

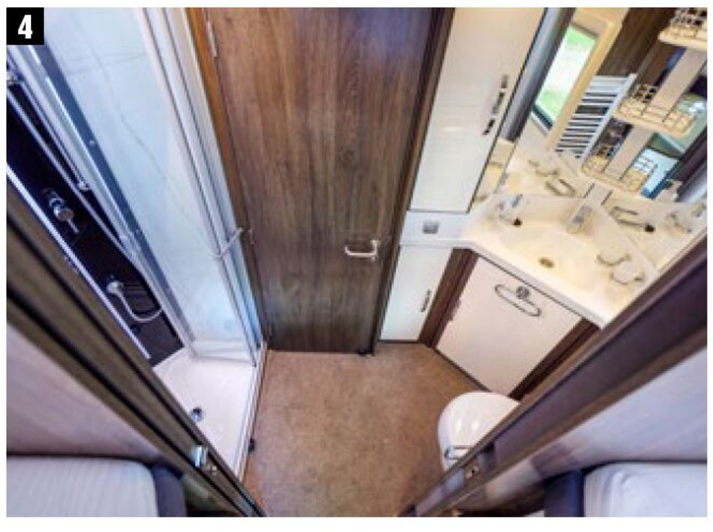
Im Test gefällt das Induktionskochfeld mit unkomplizierter Bedienung dank verständlich beschrifteter Tasten. Voraussetzung ist geeignetes Kochgeschirr aus magnetisierbarem Material – die typischen Alu-Campingtöpfe sind ungeeignet. Ein Liter Wasser erhitzt sich spürbar schneller als auf einem üblichen, nominell sogar leistungsstärkeren Gas- »

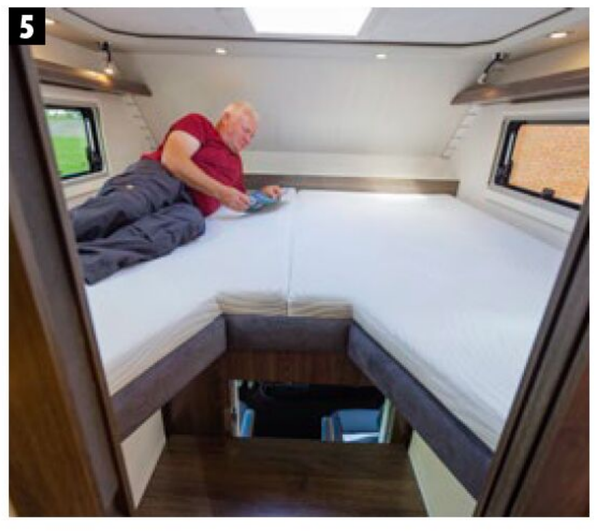
1 *Den Kompressorkühlschrank setzt Phoenix schon bisher ein.* **2** *Der Induktionsherd hat eine Gesamtleistung von 2300 Watt.* **3** *Für vier 220-Watt-Solarmodule ist Platz auf dem Phoenix-Dach.* **4** *Die Super B Nomia mit 340 Ah gehört zum Li-Power-Paket.* **5** *Ebenso die Ladegerät-Wechselrichter-Kombi von Victron.*

PHOENIX MAXI 7800 RSL

Die Aufteilung des 7800 RSL richtet sich klar an Paare. Die U-Sitzgruppe im Heck mit gut 1,30 Meter langen Längsschenkeln und stabilem Doppelsäulentisch prägt ein wohnliches und sehr komfortables Ambiente. Vorn liegen zwei breite, knapp zwei Meter lange Alkovenbetten, deren Kopffreiheit dank optionaler Dacherhöhung auf 81 Zentimeter wächst. Der Aufstieg über Einlegebretter funktioniert bequem, blockiert aber teils die Stauräume darunter. Eine Treppe wäre besser.
Das Raumbad dahinter glänzt mit einem Waschtisch aus Mineralwerkstoff, großer Dusche und WC mit Fäkaltank. Die Küche mit 1,59 Meter Länge und 94 Zentimeter Arbeitshöhe überzeugt mit hohem Praxisnutzen: große Spüle, viel Stauraum und Arbeitsfläche, 150-Liter-Kühlschrank, große Abfalleimer sowie nette Details wie Lift für die Kaffeemaschine und Gläservitrine. Der solide, dick isolierte Aufbau schützt Tanks und Technik im beheizten Doppelboden. Die Elektroinstallationen sind mustergültig, die Möbel massiv und sauber verarbeitet. Trotz der Sitzgruppe bleibt Platz für eine Heckgarage, die zwei Fahrräder aufnimmt.
Mit 7,80 Meter Länge und 7,2 Tonnen Gesamtgewicht steht der Maxi-Alkoven 7800 RSL für Raum und Qualität – ein Leichtgewicht ist der Phoenix weder technisch noch finanziell. Der Grundpreis liegt bei 226 880 Euro.







1 *Hochgewachsen ist der Aufbau des Phoenix. Die optionale 72C-Chassisvariante des Daily erweist sich als tragfähige Basis.* **2** *Wohnliches Zentrum ist die U-Sitzgruppe im Heck.* **3** *Darunter befindet sich eine große Fahrradgarage.* **4** *Das Raumbad bietet reichlich Platz.* **5** *Die großen Betten im Alkoven sind sehr bequem und gut zugänglich.*

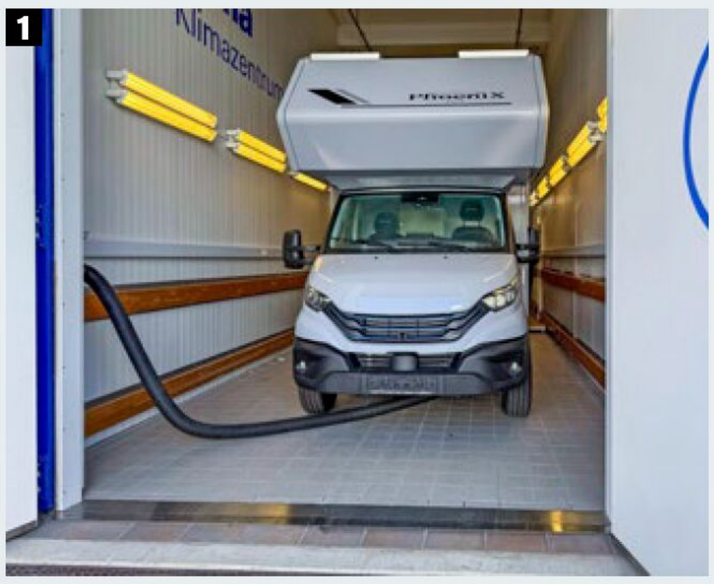
Fotos: I. Pompe, D. Vierneisel, Hersteller

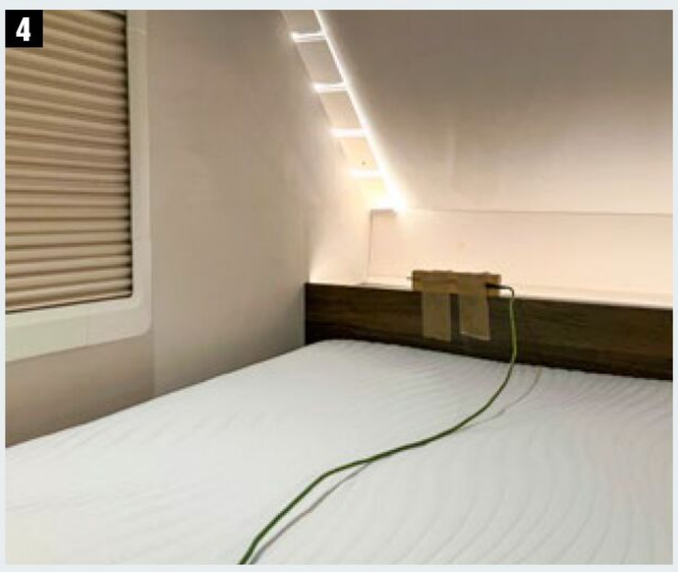
HEIZUNGSTEST: ALDE COMPACT 4000 D (DIESEL)

Unabhängig davon, ob mit Gas oder Diesel geheizt wird, gelten für die Wintertauglichkeit von Reisemobilen bestimmte Normen. Die Aufheizung des Wohnraums und die Frostsicherheit der Wasseranlage werden dafür nach der EN 1646-1 (Stufe 3) getestet. Die Norm legt fest, dass innerhalb von vier Stunden eine Temperaturdifferenz von 35 Kelvin (entspricht 35 Grad Celsius) zwischen der Innen- und der Außentemperatur erreicht sein muss. Die Abweichung zwischen den fünf Normmesspunkten im Fahrzeug sollte nicht mehr als sieben Kelvin betragen. Bei einer Außentemperatur von –15 °C muss die Frischwasseranlage am Ende der sogenannten Stabilisierungszeit von einer Stunde frostfrei und funktionsfähig sein.

Nach dieser Norm wird der gasfreie Phoenix-Alkoven in der Klimakammer von Truma geprüft. Es ist der erste öffentliche Test der Diesel-Heizung von Alde. Die Compact 4000 D Plus hat eine Heizleistung von 6 kW im Dieselbetrieb und 3 kW im Elektromodus, gesamt also 9 kW. Für den Test wird das Fahrzeug im Innenraum mit fünf Temperatur-Messfühlern (nach Norm: in der Fahrzeugmitte vor der U-Sitzgruppe und in den vier Ecken des Wohnraums) sowie mit weiteren sieben optionalen Fühlern (u. a. in den Ecken des Alkovens, im Bad sowie im Einstieg) bestückt. Die Kammertemperatur wird auf –15 °C abgesenkt und das Mobil über Nacht abgekühlt. Dann wird die Alde-Heizung gestartet und auf 30 °C Solltemperatur eingestellt.

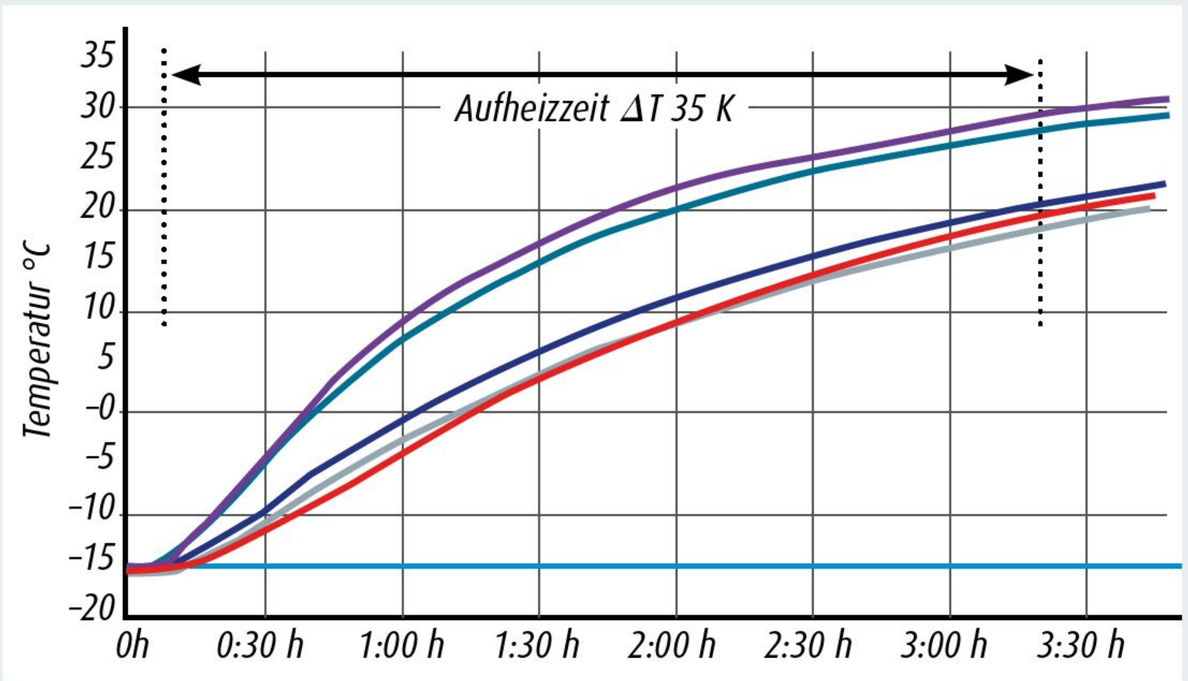
Wohlfühltemperatur nach 3 Stunden
Ausgehend von der Kammertemperatur von –15 °C sind also 20 °C die Zielmarke nach Norm. Die hohe Hürde erreicht der Phoenix bereits nach 3 Stunden und 11 Minuten am Messfühler in der Fahrzeugmitte. Auch die vorderen Ecken bewegen sich in der Zeit auf diesem Niveau. In der Folge steigen die Temperaturen dort parallel auf knapp 25 °C; in der Praxis würde man die Heizung vorher herunterregeln. Die Sensoren in den hinteren Ecken sind wenig praxisgerecht, aber nach Norm direkt über den Konvektoren rund um die Sitzgruppe aufgehängt. Die dort gemessenen Temperaturen steigen deutlich schneller und sind am Ende mehr als 7 °C höher als in der Fahrzeugmitte. Daher macht der strenge Truma-Prüfer sein Kreuzchen bei „Norm nicht erfüllt". Doch das ist eigentlich nur eine Randnotiz. Dagegen messen die optionalen Fühler im Alkoven – bei voll geöffnetem Thermostat – ebenfalls knapp 20 °C nach exakt drei Stunden. Nach dem Aufheizen ist auch die Wasseranlage komplett funktionsfähig. Insgesamt unterbietet der Testwagen die vorgegebene Normzeit deutlich. Ein Beleg für die Leistungsfähigkeit der Alde-Diesel-Version sowie die Erfahrung von Phoenix bei der Installation.





1 *Phoenix in der Klimakammer von Truma. Die Kammertemperatur beträgt beim Test konstant –15 °C.* **2** *Messfühler in der Fahrzeugmitte, nach Norm ca. 1 m über dem Boden.* **3** *Die Alde Compact 4000 D wird an derselben Stelle im Doppelboden installiert wie die Gasversion.* **4** *Gemessen wird auch in den vorderen Ecken im Alkoven.*

Aufheizung Phoenix Maxi 7800 RSL nach der Norm EN 1646-1 Stufe 3 mit einer Alde Compact 4000 D Plus, bei –15 °C; Norm-Messstellen



***Die Außentemperatur in der Kältekammer** beträgt während des Testlaufs konstant –15 °C. Nach dem Start der Heizung steigen die Temperaturen an den Messfühlern in der Fahrzeugmitte und in den vorderen Ecken parallel innerhalb von gut drei Stunden auf rund 20 °C an. Die eigentlich geforderte Aufheizzeit (Pfeil) wird deutlich unterboten. Auffallend sind die Temperaturkurven der beiden Messfühler in den hinteren Ecken. Sie zeigen, dass es in der Hecksitzgruppe noch deutlich schneller mollig warm wird.*

herd. Allerdings ist der Stromverbrauch dabei hoch: Das einmalige Aufkochen von einem Liter Wasser verringert den Füllstand der Batterie um gut 20 Ah. Ohne großen Energiespeicher wäre längeres Kochen kaum praktikabel. Mit dem Power-Paket hat Phoenix nicht ohne Grund vorgesorgt. Die Messergebnisse sehen Sie in der Tabelle rechts unten.

Als größter Energieverbraucher – zumindest im Winter – lässt sich die Heizung nur schwer austauschen. Adäquater elektrischer Ersatz ist derzeit nicht zu haben – oder zumindest nicht für den Serieneinsatz in Sicht. Die großen Heizungslieferanten Truma, Webasto, Eberspächer und Alde sowie neue Mitbewerber wie Scheer oder Timberline setzen nach wie vor auf fossile Energieträger: Gas oder inzwischen mehrheitlich Diesel.

Das verbreitetste Warmwasser-Heizsystem stammt vom schwedischen Hersteller Alde und ist für höchsten Komfort beim Wintercamping bekannt. Seit Kurzem ist auch hier eine Diesel-betriebene Version verfügbar. Phoenix baut die Compact 4000 D als einer der ersten Hersteller in ein Reisemobil ein. In der getesteten Plus-Version bereitet zudem ein Plattenwärmetauscher kontinuierlich Warmwasser.

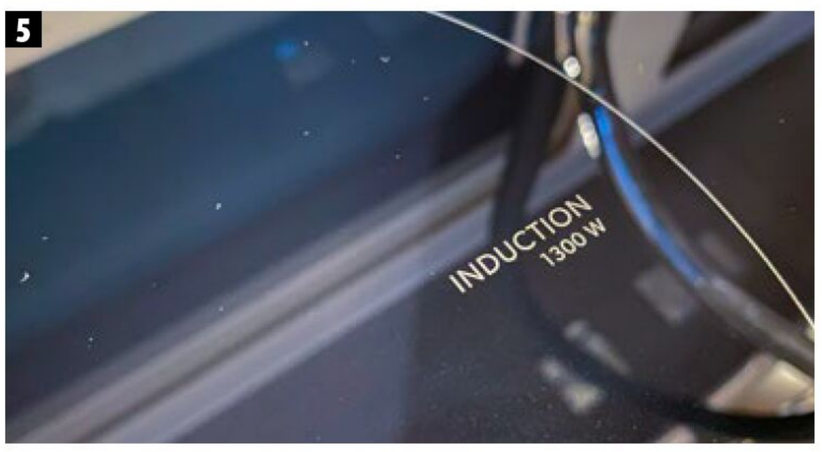
Das Konvektionsheizprinzip ist dasselbe wie beim Gasgerät. Kühlere Luft erwärmt sich beim Durchströmen der Heizkörper (Konvektoren) und steigt nach oben. Beim Test ist nach entsprechender Aufheizphase (siehe Kasten auf Seite 56) in dieser Hinsicht kein Unterschied zur Gasversion auszumachen. Über das Bedienpanel lässt sich die Alde-Diesel einfach einstellen und steuern.

Direkt nach dem Start ist außerhalb des Fahrzeugs deutlicher Abgasgeruch wahrzunehmen. Ebenso arbeitet der Brenner vernehmlich. Was indes eher den Stellplatznachbarn auffallen dürfte, denn im Wohnraum bleiben Phoenix-Fahrer von beidem unbehelligt. Ist nach der Warmlaufphase die Solltemperatur erreicht, verringert sich das Betriebsgeräusch, und der Abgasgeruch verschwindet völlig. Die Wärmeverteilung im Maxi-Alkoven ist gleichmäßig und zugfrei, das Raumklima sehr angenehm. Damit besteht sie – nach dem Aufheiztest (S. 56) – auch die subjektive Komfortprüfung.

Fazit: Komplett gasfrei campen funktioniert im Phoenix ohne Einschränkungen. Die dafür nötige Energieversorgung ist allerdings kostenintensiv. Im Phoenix summiert sie sich auf rund 18 000 Euro.

Dominic Vierneisel

KOCHFELDER IM VERGLEICHSTEST



1 Die Bedienung des Induktionsherds ist schnell gelernt. 2 Im Vergleich mit einem üblichen Gaskocher testen wir Aufheizzeiten und Stromverbrauch. 3 Stand der Batterie zum Testbeginn. Der Stromverbrauch wurde über das Kontrollbord ermittelt. 4 Gut acht Minuten später und 20 Ah (!) weniger kocht ein Liter Wasser. 5 1300 Watt Induktion sind schneller als 2000 Watt Gas.

Kochzeit und Stromverbrauch

	INDUKTIONSKOCHFELD		GASKOCHFELD	
	1000 W	1300 W	1100 W	2000 W
1 Liter (17–100 °C)				
Zeit	8:20 min	6:35 min	13:55 min	9:26 min
Stromverbrauch[1)]	20 Ah	21 Ah	–	–
2 Liter (17–100 °C)				
Zeit	14:29 min	10:53 min	25:40 min	16:59 min
Stromverbrauch[1)]	25 Ah	26 Ah	–	–

[1)] Nach Kontrollbord mit Mess-Shunt, inklusive Eigenverbrauch Wechselrichter, ohne weitere Verbraucher

Der Vergleich zeigt, wie viel schneller Induktionsplatten Speisen erhitzen. Selbst eine nominell leistungsstärkere Gasflamme ist langsamer. Der Stromverbrauch ist aber immens, während der Gaskocher nur wenig Brennstoff benötigt. Beim Test sind andere elektrische Verbraucher ausgeschaltet. Im Strombedarf ist auch der Eigenverbrauch des Wechselrichters enthalten.

GASTANK-EINBAU

REISEMOBILE OPTIMIEREN

Teil 70

DAS KOSTET'S:

2490 EURO – OHNE SONDERWÜNSCHE

DAS BRINGT'S:

MEHR UNABHÄNGIGKEIT BEIM GASNACHSCHUB, VOR ALLEM IM AUSLAND

Mehr Gas – und Stauraum

Gas ist für viele Camper eine unentbehrliche Energiequelle. Ein **FEST EINGEBAUTER GASTANK** ist vor allem für jene ideal, die längere Auslandsreisen unternehmen. So wandert der Tank unters Reisemobil.

Eine Episode zum Thema „Flasche leer" kann jeder Reisemobilist beisteuern. Ob beim Grillen, wenn die Flamme erlischt und die Steaks noch halb gar sind. Oder bei trauter Zweisamkeit, während es draußen stürmt und plötzlich die Truma kalt wird: „Und ich wollte die Zweitflasche doch neulich noch tauschen!" Dass nebenan ein alter Bulli steht, den es schon in den frühen 1980er Jahren mit fest installiertem Gastank gab, macht die Sache nicht besser. Dort schimmert es nämlich warmgolden aus den Fenstern. Und uns ist es kalt!

Natürlich gibt es Helferlein: Füllstandsanzeigen, die automatische Umschaltung oder pfiffige Gasflaschen-Automaten erleichtern Campern das Leben. Doch ein Problem bleibt: Die schweren Flaschen wollen geschleppt und getauscht werden. Und im Ausland geht das zumeist gar nicht, hat doch scheinbar jede Nation ihre eigenen Anschlüsse. Wer gern länderübergreifend tourt, kennt dieses Problem genau.

Und die blauen „Campingaz"-Flaschen? Nun, die sind in Europa weit verbreitet und auch in Campingbussen vom Schlage eines VW California Standard, weil kompakt, und nur zum Kochen reicht's. Die Standheizung läuft hier meist mit Diesel. Doch so eine „R907" mit ihren 2,75 Kilo ist bei einem Kilopreis von rund zehn Euro nicht eben günstig.

Zudem kommt auch die Tauschflasche auf die Rechnung, bei „Erstbezug ist die Nutzungsgebühr in Höhe von 49,95 Euro zu entrichten", stellt etwa die Baumarktkette Hornbach klar. „Da es sich nicht um eine Pfandflasche handelt, wird bei Rückgabe der Flasche diese Gebühr nicht wieder ausgezahlt." Baumärkte sind trotzdem eine gute „Gas-Quelle", auch die klassischen Propan-Buddeln gibt's hier. Bei elf Kilo kommt eine Füllung auf rund 25 Euro, das sind dann so etwa 2,30 Euro je Kilo.

Und ein Gastank? Der hat den großen Vorteil der Flexibilität, kann er doch an allen Autogas/LPG-Tankstellen befüllt werden. „Derzeit stehen in Deutschland ca. 6000 LPG-Tankstellen zur Verfügung. EU-weit sorgen insgesamt 31 000 Stationen für eine flächendeckende Versorgung", schreibt beispielsweise

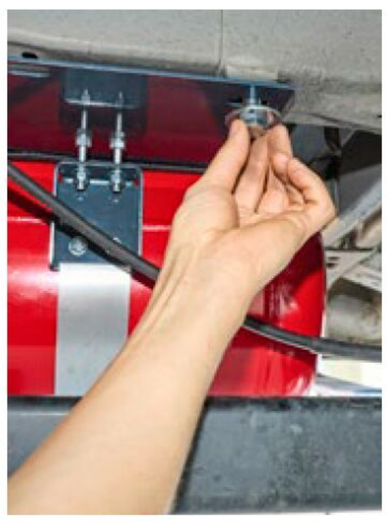
SO FUNKTIONIERT DER GASTANK-EINBAU SCHRITT FÜR SCHRITT

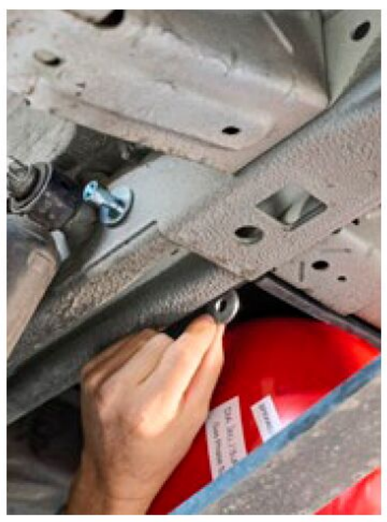
1 *Kein Reserverad? Gut, dann hat der Gastank Platz. Auch ein Tiefrahmen-Chassis wäre ein Hinderungsgrund. Wegen der fehlenden Höhe für den Tank.*

2 *Eine Grube braucht's nicht, Sven Busse schiebt den vormontierten Gastank samt Halter auf dem Wagenheber unter den ausgebauten Kastenwagen.*

3 *Zu zweit arbeitet es sich zügiger. Der Tank hängt an einem von AST entwickelten Gestell, das nach dem Schweißen noch pulverbeschichtet wird.*

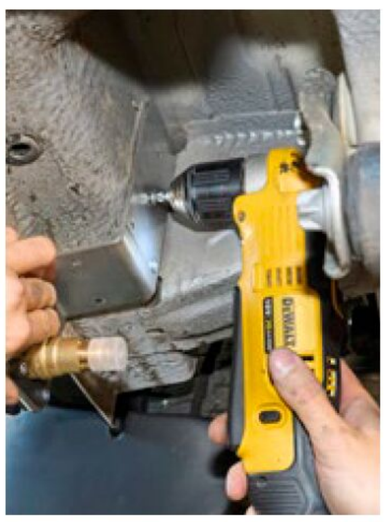
Fotos: Andreas Becker



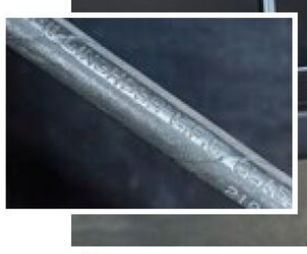


4 *Die Gewinde wurden zuvor geprüft, nun werden die vier verzinkten Schrauben angesetzt. Unterlegscheiben gleichen Fertigungstoleranzen aus.*

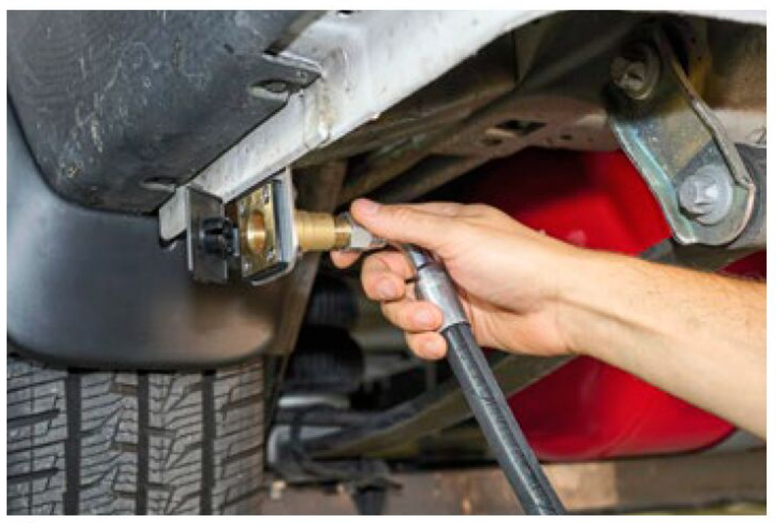
5 *Auch der Deckel der Armaturen ist pulverbeschichtet, er muss nun aber erst einmal abgeschraubt werden, um den Tank anschließen zu können.*



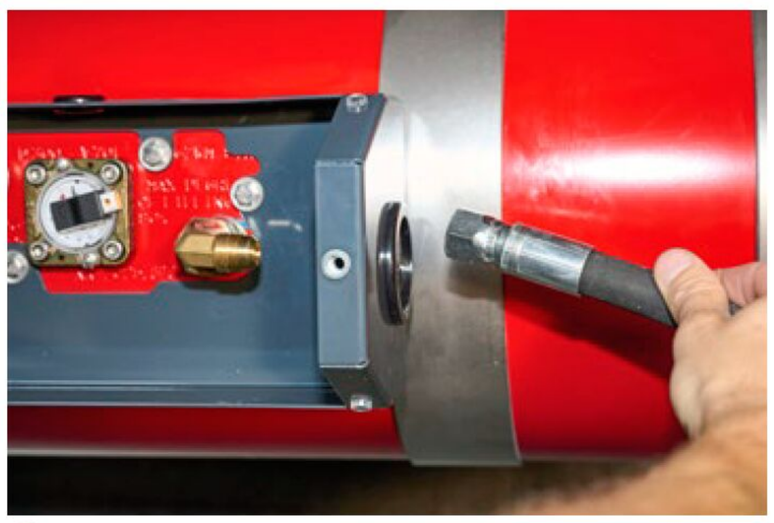
6 *Der Tankstutzen ist auf einem Edelstahlbogen vormontiert, dieser wird mittels selbstschneidenden Schrauben zumeist am Ausleger montiert.*



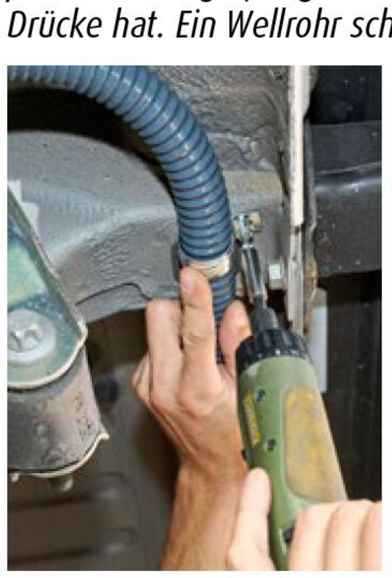
7 *Der Spezialschlauch wäre auch für CNG (komprimiertes Erdgas) zugelassen, das zehnfach höhere Drücke hat. Ein Wellrohr schützt ihn zusätzlich.*

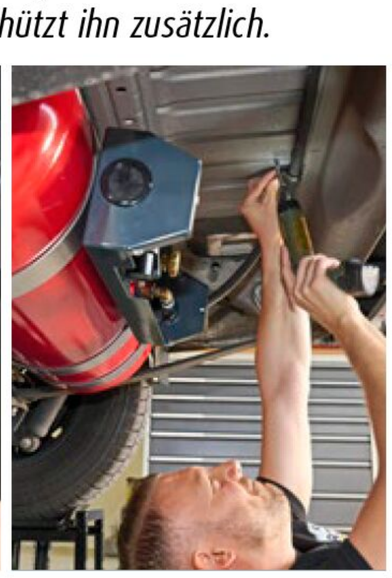


8 *Der Schlauch misst 175 Längenzentimeter, der Tankstutzen hätte also auch anderweitig montiert werden können als am linken Rahmenausleger.*



9 *Und jetzt zum Tank: Der Schlauch, er hat kein Verfalldatum und muss nicht nach zehn Jahren gewechselt werden, wird in den Stahlkasten gefädelt.*





10 *Sicherheit geht vor: Der zusätzlich im flexiblen Rohr verpackte Schlauch wird sauber und knickfrei verlegt und mit Schellen gesichert.*

11 *Erst jetzt werden die Anschlussgewinde angezogen. Sven und Martin bauen rund 40 Tanks im Jahr ein, etwa 30 werden an Werkstätten geliefert.*

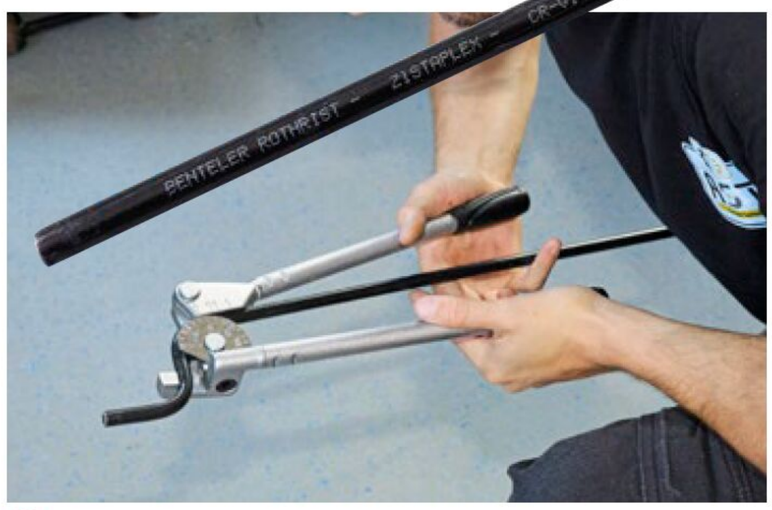
12 *Die Breisgauer haben Montagepartner in Nord-Baden und in Nordrhein-Westfalen. Verschraubungen ordentlich fest anziehen, das können alle.*

die Seite „progas.de“. Zudem liegt man bei einem Preis von rund einem Euro je Liter unter dem Niveau der Propanflasche. Doch Obacht, an Tankstellen wird nach Litern abgerechnet: Ein Kilo Gas sind knapp zwei Liter, bei elf Kilo sind es derer 21,56, und es kommt auch noch auf den Druck an. Bei einem Euro je Liter liegt der Preis an der Tanke also nicht gravierend, aber doch spürbar unter dem der Gasflasche. Aber nur hierzulande, denn die LPG-Preise variieren: In Osteuropa liegen sie niedriger, in Skandinavien höher, Italien und Spanien bewegen sich im Mittelfeld. Ein Vergleich über Portale lohnt also, auch wenn man natürlich nie die Mengen benötigt wie ein mit LPG betriebenes Auto. »

SO FUNKTIONIERT DER GASTANK-EINBAU SCHRITT FÜR SCHRITT

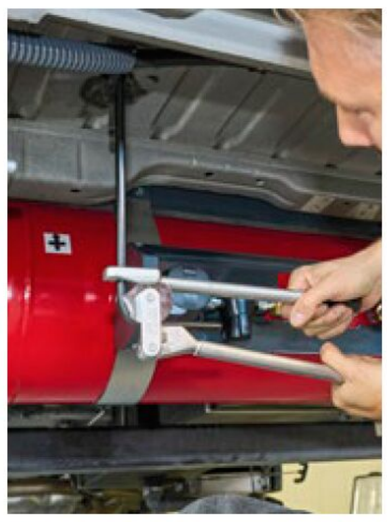
13 *Wenn unten alles dran ist, kann oben manches raus. Die Halterungen im Flaschenkasten nebst Gurten zum Beispiel, wie auch die alte Gasleitung.*

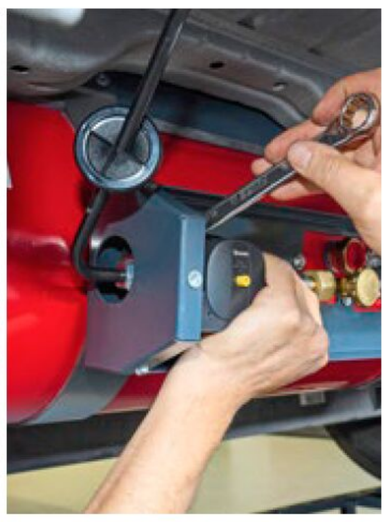
14 *Hier sitzt der Verteiler links. An diesem wird die alte Leitung abgeklemmt, der Stutzen abgesägt und versiegelt. Der Rest bleibt im Boden.*



15 *Nun geht's ans Tüfteln: Jeder Camper gibt eigene Wege für die neue Gasleitung vor, die als Meterware auf Lager liegt. Der Rohrbieger hilft.*

16 *Ums Eck denken! Das Rohr soll ohne eine Verschraubung verlegt werden, „Berufsehre"! Zum Glück war eine Öffnung für solche Umbauten vorhanden.*

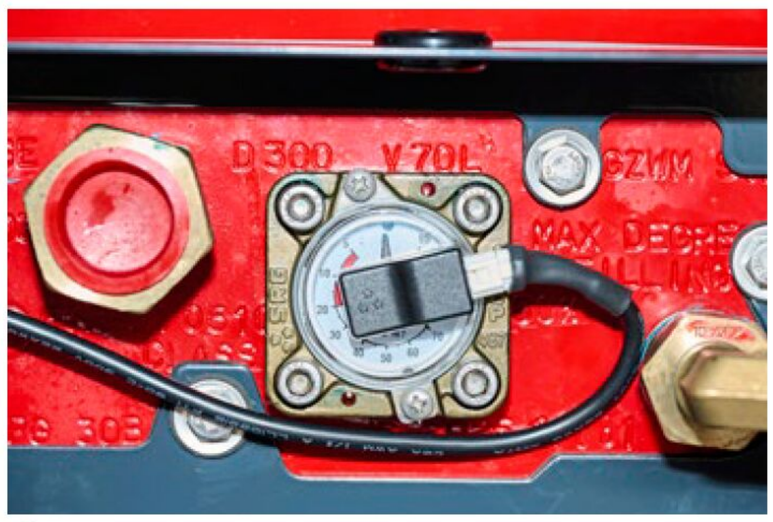




17 *Die neue Gasleitung darf keine Spannung haben oder gar Scheuergefahr! An den Gewinden befestigt wird sie mittels Schneidringverschraubungen.*

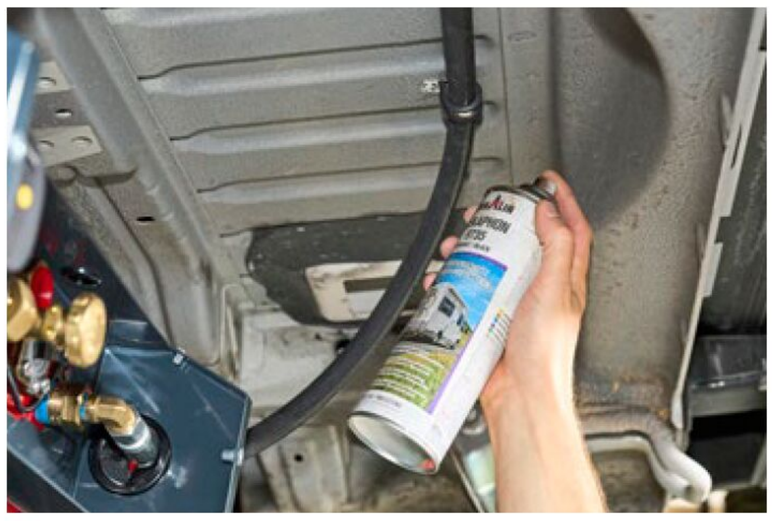
18 *Die obligatorische Druckprüfung beweist, dass hier sauber und ordnungsgemäß gearbeitet wurde. Der gelbe Knopf aktiviert nun den Crashsensor.*

19 *Zwei Batterien versorgen die Füllstandsanzeige mit Strom, denn auch dieser Tank kann mal leer sein. Insgesamt fasst er immerhin 28 Kilo Gas.*



20 *Die „Rotarex Dimes Bluetooth Fernanzeige" kontaktet auch die entsprechende App fürs Smartphone, das Kabel wird entlang des Gasrohrs verlegt.*

21 *Kabelbinder sichern die Leitung der Füllstandsanzeige. Rechts sieht man gut die Öffnung, die hier schon vorhanden war – sonst muss man bohren.*



22 *Alle eingesetzten Schrauben werden final mit Unterbodenschutz aus der Dose versiegelt, damit Wasser oder Streusalz nicht eindringen können.*

23 *Serviervorschlag: Die Gassteckdose samt Halter passt ideal unter die Schiebetür, der Anschluss erfolgt an der Küche. Kann man auch nachrüsten.*

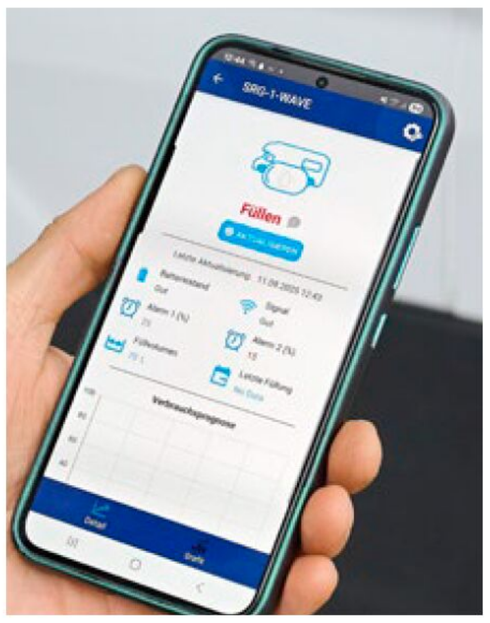
24 *Nach knapp vier Stunden war der Gastank im vorliegenden Fall installiert. Es hängt aber davon ab, wie die Gasleitungen verlegt werden müssen.*

Alleine die Ersparnis am Literpreis rechtfertigt also nicht wirklich den Einbau, es spielen noch andere Facetten hinein, wie eben die Sicherheit, auch beim Wintercamping für viele Tage Energie an Bord zu haben. Klar, man muss zwingend an die Tanke fahren, mal eben an der Campingplatz-Rezeption die Flasche tauschen geht dann nicht. Es sei denn, und das ist ein empfehlenswerter Tipp, man baut ein manuelles Umschaltventil ein, dann hat man immer eine Reserve am Start. „Mit dieser Option wird die Autarkie im Winter verdoppelt", meint dazu Sven Busse von AST. Dort wurde das hier zu sehende System entwickelt, das an alle Citroën Jumper, Peugeot Boxer und Fiat Ducato ab Baudatum April 2006 passt – und

25 *Bei AST gehört eine Erstbetankung mit 20 Litern LPG zum Service, ein Set mit Adaptern für ganz Europa (Dish, Bajonett, Euronozzle) ebenso.*

26 *Das Gas braucht es aber auch zwingend für die Prüfung und Eintragung der Gasanlage, die ja ihre Funktionsfähigkeit unter Beweis stellen muss.*

27 *Da freut sich der Lademeister: Der Gaskasten ist dank Entlüftung am Boden auch ideal, um feuchtes Zubehör wie Auffahrkeile zu verstauen.*



Die Erstbefüllung – hier ist es wegen der Nähe zur A5 ein bisschen teurer – braucht es auch, um die Füllstandsanzeige zu kontrollieren. Die App bietet zudem eine Verbrauchsprognose und Alarmeinstellungen.

zwar ohne Änderung am Rahmen. „Wir befestigen den Gastankhalter an den vorhandenen Aufnahmepunkten“. Zudem hat der Tank eine Dauergenehmigung, er muss also nicht aus Prinzip nach zehn Jahren getauscht werden, sondern kann bei guter Optik viele Jahre länger im Einsatz sein. Ob sich obendrüber dann ein Kastenwagen oder ein Teilintegrierter befindet, spielt hier keine Rolle, einzig bei einem Tiefrahmen-Chassis sieht die Sache anders aus, die „Plug-and-Play-Lösung“ passt dort nicht.

Im Normalfall wird der Einbau lässig an einem Tag durchgeführt. Geschieht dies bei AST, wird ein Leihwagen zur Verfügung gestellt, bis Colmar im Elsass sind es 40 Kilometer, bis Freiburg im Breisgau nur 20. Parallel arbeitet AST auch mit Partnern, beispielsweise in NRW, zusammen. Aber auch Reisemobilwerkstätten können den Umbau vornehmen und prinzipiell auch versierte (!) Privatschrauber. Dies ist jedoch kein Feld für Basteleien, und am Ende muss die neue Anlage ohnedies abgenommen und eingetragen werden. Im Zweifel also besser gleich zu den Leuten gehen, die Ahnung haben – eine Pause im Breisgau schadet ja nicht. Zudem lässt sich ein Umbautermin gut in eine Reise gen Süden integrieren, AST ist direkt an der A5, Ausfahrt Hartheim, zu Hause.

Wir bedanken uns bei Sven Busse und Martin Kraner von AST-Systems in Eschbach im Breisgau für die tatkräftige Unterstützung! Weitere Infos zum Gastank, Preise und Einbaubeispiele finden sich unter: www.ast-systems.de

..... ***Heiko P. Wacker***

DATEN & FAKTEN

Preis inkl. Montage: Der Einbau kommt auf 2490 Euro. Die Gassteckdose (390 Euro) und den Umschalter (65 Euro) für den alternativen Flaschenbetrieb kann man hinzubuchen.

Gewicht & Füllmengen: Tank, Halter und Schlauch wiegen rund 36 Kilo, die Gas-Füllmenge 28. Der Tank fasst ungefähr so viel wie zweieinhalb Propanflaschen je elf Kilo – lässt sich aber vielerorts nachfüllen.

Arbeitszeit: Diese hängt stark vom gewünschten Umfang und vom Innenausbau ab. Im gezeigten Beispiel war eine schicke Durchleitung unterm Gasverteiler vorhanden. Müssen eigens neue Löcher in den Boden gebohrt werden, dauert es länger. Aber auch dann reicht ein Arbeitstag immer.

ALTERNATIVEN UND RECHTLICHE EINSCHÄTZUNG

Dass Gas eine explosive Angelegenheit ist, das zeigte sich zuletzt am 6. Oktober im Landkreis Karlsruhe, hier führte der „Bedienfehler an einer Gasflasche“ zu einem verheerenden Unfall mit zwei Verletzten, ein Haus lag hernach in Trümmern. Deshalb ist auch die regelmäßige Kontrolle der Gasanlage keine drollige Zeitverschwendung, sondern ein Sicherheitsfaktor. Immer wieder tauchen hierbei auch Fragen zu den „Tankflaschen“ auf, einer Mischung aus Gastank und -flasche: Aktuell sind neue Regeln im Gespräch, zum Beispiel die Befüllung über einen Außenanschluss betreffend. Noch im Sommer bemerkte der Deutsche Verband Flüssiggas e. V., dass die im Gaskasten installierten Behältnisse in Deutschland nicht an Tankstellen befüllt werden dürfen. Und schon gar nicht sollte man auf die Idee kommen, eine normale Propanflasche in Eigenregie zu einer Tankflasche umzubauen!

1 *Alu (links) wiegt nur rund die Hälfte von Stahl, ist aber deutlich teurer.* 2 *Tankflaschen haben oft einen 80-prozentigen Füllstopp, könnten aber trotzdem überfüllt werden, wenn sie schräg stehen.*

Fotos: Dieter S. Heinz, Hersteller

Die neuen Superakkus

Lithium-Akku-Anbieter rüsten auf. Bis zu sagenhafte 720 Ah Kapazität sind im Angebot. Ebenfalls enorme 500 Ah sind nicht selten. Wir zeigen zehn **Untersitzbatterien mit enormer Speicherfähigkeit.**

Das derzeit leistungsfähigste Modell auf dem Markt der $LiFePO_4$-Batterien (LFP) für die Ducato-Sitzkonsole ist die Liontron LX Smart mit 720 Ah, dicht gefolgt vom Bulltron-Modell mit 700 Ah und der Ective LC 700 S LT. Aber auch CS Batteries, Dometic, Renogy und Wattstunde sind mit ihren Stromspeichern, die um die 500 Ah bevorraten, ebenfalls in Regionen, die bis vor Kurzem noch undenkbar waren.

Stattlich sind allerdings auch die Preise, wobei für die beiden Topmodelle von Ective und Liontron, die erst im kommenden Frühjahr verfügbar sein sollen, noch keine Angaben gemacht werden. Die 700er Bulltron ist mit 4620 Euro gelistet. In der 500er Liga geht es immerhin schon bei rund 2400 Euro los. Die Akkus von Renogy, Wattstunde und CS locken vor allem mit einem guten Preis-Leistungs-Verhältnis, liegen nominell jedoch bei der Stromstärke hinter den Spitzenmodellen zurück.

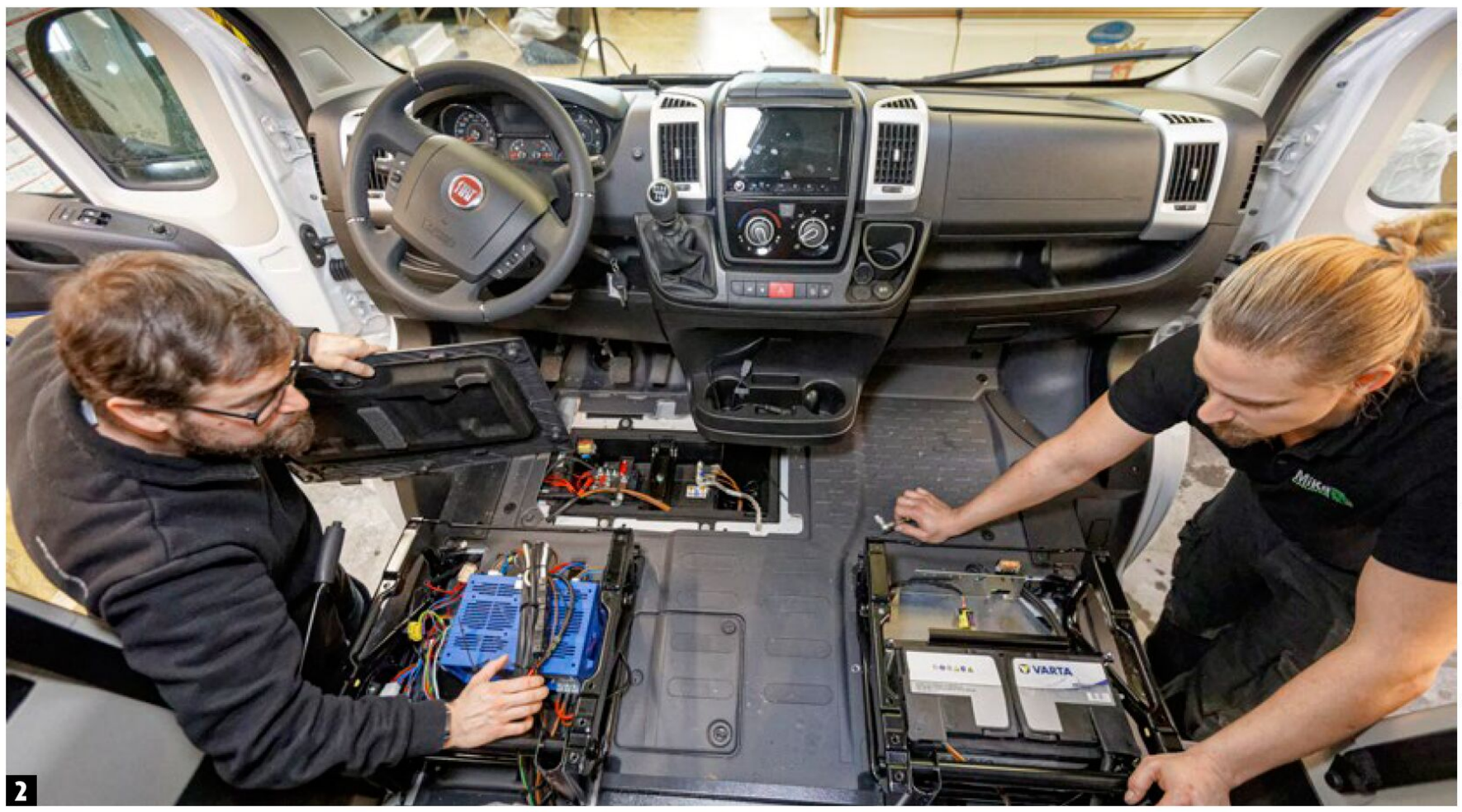
Dometic liefert mit der Tempra TLB540 das einzige Modell, bei dem die Heizung extra kostet, wodurch sich rund 150 Euro sparen lassen. Eine Übersicht der zehn Superbatterien finden Sie in der Tabelle auf den Seiten 64 und 65.

Wer braucht 700 Ah? Eine LFP-Batterie mit 12,8 V und 500 bis 700 Ah liefert stattliche 5,8 bis 8,0 kWh nutzbare Energie (bei 90 % DoD). Für typische Verbraucher wie Licht, Kühlschrank, Fernseher, Heizung, Handy und Laptop braucht's keinen Superakku. Stromhungrige Kaffeemaschinen, Klimaanlagen oder Induktionskocher lassen sie damit aber zumindest eine Weile autark betreiben.

Der Vorteil einer so großen Batterie für die Versorgung dieser Verbraucher liegt auf der Hand: Selbst bei hohem Strombedarf lassen sich mehrere Tage ohne Landstrom überbrücken, in denen man auch mal mehrere Geräte gleichzeitig betreiben kann. Es ist einfach ein Komfortplus, wenn man Verbraucher wie Föhn, Wasserkocher oder USB-Geräte nutzen kann, ohne ständig den Batteriestand checken zu müssen.

Ein weiteres Plus: Wenn die Solaranlage bei einer Schlechtwetterphase wenig Energie liefert, lässt sich diese Zeit mit einer großen Batterie natürlich besser überbrücken. Und auf dem Campingplatz kann man teure Stromtarife einfacher meiden. Eine größere Akku-Kapazität schützt außerdem auch sensible Verbraucher, da Lastspitzen abgepuffert werden

1



2

Fotos: Ingolf Pompe, Andreas Becker, Hersteller, S. Matschinsky, D. Vierneisel, S. Ribnitzky

1 *Apps zur Überwachung von Ladestand und BMS sind bei LFP-Batterien inzwischen fast Standard.* **2** *Alle gezeigten Großbatterien passen in die Sitzkonsole des Fiat Ducato. In die zweite Konsole kommt dann meist das passende Ladegerät.*

und die Spannung weniger stark einbricht. Sie reduziert zudem die Zahl der Ladezyklen pro Jahr, was die Lebensdauer der Batterie verlängert.

Diesen Vorteilen stehen vor allem die hohen Anschaffungskosten und das Gewicht gegenüber: Für 500–700 Ah müssen 2500 bis 5000 Euro eingeplant werden. Und das Gewicht der Batterien liegt immerhin bei 45 bis knapp 60 kg. Also rund dem Doppelten einer gängigen Blei-AGM-Batterie – bei allerdings gut zehnfacher, real nutzbarer Kapazität. Auch der Platzbedarf ist nicht zu vernachlässigen; allerdings passen die hier betrachteten Modelle so oder so in die Konsolen der Fiat-Ducato-Fahrerhaussitze.

Bei den Hochleistungs-LFP-Batterien fallen nicht nur die großen Kapazitäten auf, sondern auch teils extrem hohe Stromwerte: Manche Modelle bieten bis zu 500 A Dauerstrom und 1000 A Spitzenstrom. Die meisten Geräte, die beim Camping zum Einsatz kommen, benötigen deutlich weniger. Für eine Kaffeemaschine reichen bei 12,8 V beispielsweise Spitzenströme von 150 bis 200 A aus, was bereits mehr als 1500 W Leistung entspricht.

Selbst für die Inbetriebnahme einer Aufbau-Klimaanlage, die kurzzeitig 2500 bis »

WANN BRAUCH ICH WAS?

Wann ist eine 500- bis 720-Ah-LFP-Batterie sinnvoll?

- Längere Reisen ohne Campingplätze/Landstrom (Expedition, Skandinavien, Südeuropa, Wintercamping).
- Wenn man öfter länger als 2–3 Tage autark stehen will.
- Mit vielen großen Verbrauchern: Induktionskochfeld, Kaffeemaschine, Föhn, Klimaanlage, elektrisches Heizen.
- Bei großen Solaranlagen (600–1000 Wp), um die Sonnenenergie bestmöglich für Schlechtwettertage zu speichern.

Wann reicht auch eine kleinere LFP-Batterie mit 100–200 Ah?

- Wenn man überwiegend auf Campingplätzen mit Landstrom steht.
- Wenn man selten länger als 1–2 Tage frei steht.
- Wenn die Verbraucher an Bord überschaubar sind (Licht, Wasserpumpe, Kühlschrank).
- Wenn die Solaranlage und die Ladeinfrastruktur – Stichwort Booster – eher klein/schwach ausgelegt sind (dann bekommt man größere Kapazitäten ohnehin nicht nachgeladen und lädt besser am Landstrom).

1

2

3

1 *Kaffeemaschinen verursachen kurzzeitig hohe Leistungs- bzw. Stromspitzen. Batterie, Wechselrichter und Verkabelung müssen diese Lastspitzen sicher verkraften können.* **2** *Induktionskochfelder benötigen hohe Dauerleistungen und können kurzfristig auch hohe Stromspitzen erzeugen. Für autarkes, gasfreies Kochen ist daher eine leistungsfähige Batterie und elektrische Anlage mit ausreichender Dauer- und Spitzenstromfähigkeit erforderlich.* **3** *Das gilt auch für Aufbau-Klimaanlagen.*

1 *Statt eine großen Single-Batterie zu nutzen, kann man auch mehrere kleine Batterien parallelschalten, um ihre Kapazität zu addieren.* **2** *Teilweise lassen Hersteller – wie im Bild zu sehen – extra Platz für eine Zweitbatterie.* **3** *Sieben 100-Ah-Batterien (rechts) würden allerdings deutlich mehr Platz verbrauchen als eine 700-Ah-Batterie (links), da Gehäuse, BMS, Heizung & Co. entsprechend mehrfach vorhanden sind.*

3500 W zieht, genügen rund 400 A Spitzenstrom. Extrem hohe Ströme von bis zu 1000 A kommen in der Praxis tatsächlich sehr selten vor und nur dann, wenn mehrere starke Stromverbraucher gleichzeitig gestartet werden.

Das kann der Nutzer durch zeitversetztes Einschalten bis zu einem gewissen Grad vermeiden. Je nach Gerät treten solche Spitzen allerdings nicht nur im Verlauf des Einschaltvorgangs auf, sondern auch im laufenden Betrieb immer wieder mal, etwa wenn eine Klimaanlage nach einiger Zeit den Kompressor erneut startet.

Bei Geräten, die über längere Dauer hohe Ströme ziehen, oder wenn mehrere stromhungrige Geräte gleichzeitig betrieben werden, kommt es dagegen auf die maximale Dauerstromabgabe der Batterie an. Induktionskochfelder haben pro Kochfeld oftmals eine Leistungsaufnahme von 1000 bis 1500 W. Da hier nicht selten mal beide über eine halbe Stunde oder mehr gemeinsam betrieben werden können, sollte hier der Dauerstrom 250 bis 300 A erreichen.

Ein sehr wichtiger Punkt ist außerdem die Verkabelung: Jedes Kabel hat einen elektrischen Widerstand, der den Strom „bremst“ und auf Dauer zur Erhitzung des Kabels führt. Wenn sehr hohe Ströme von mehreren hundert Ampere durch eine zu dünne Leitung fließen, kann es zum Kabelbrand kommen.

Außerdem ergibt sich über die Kabellänge auch ein Spannungsverlust. Darum sollten Kabel, die starke Verbraucher versorgen, möglichst kurz und dabei vor allem dick genug für die zu erwartende Stromstärke sein. Das gilt aber nur für das 12-V-Gleichspannungsnetz. Bei 230-V-Wechselstrom sind diese

LITHIUM-HOCHLEISTUNGS-UNTERSITZBATTERIEN

Hersteller/Modell	Bulltron Polar 700 Ah Untersitzbatterie	Bulltron Polar 540 Ah Untersitzbatterie	CS Batteries Smart Power plus 520 Ah	Dometic Tempra TLB540 (TLB540 F)
Kapazität	700 Ah/8960 Wh	540 Ah/6912 Wh	520 Ah/6656 Wh	540 Ah/6912 Wh
max. Dauer-/Spitzenstrom	250–500 A/500–1000 A	300 A/1000 A	200 A/400 A	300 A/400 A (15 Min), 500 A (150 Sek)
Zyklen (80 % DoD)	> 7000	> 7000	ca. 3500	k. A.
BMS/Bluetooth/Heizung	ja/ja/ja	ja/ja/ja	ja/ja/ja	ja/ja/nein (F = ja)
Maße (L x B x H)	360 x 380 x 220 mm	355 x 350 x 190 mm	360 x 350 x 190 mm	366 x 345 x 190 mm
Gewicht	56,0 kg	46,5 kg	49,0 kg	52,0 kg (F = 52,5 kg)
Garantie	5 Jahre	5 Jahre	5 Jahre	5 Jahre
Marktpreis (ca.)	**4620 Euro**	**3780 Euro**	**2990 Euro**	**3740/3890 Euro (F)**
Fazit	**Sehr hohe Kapazität, hoher Dauer-/Spitzenstrom, Preis & Gewicht**	**Hohe Kapazität, hoher Spitzenstrom, viele Zyklen, hoher Preis**	**Hohe Kapazität, mittlerer Preis, relativ wenig Zyklen**	**Hohe Kapazität, angemessener Dauer-/Spitzenstrom, Heizung kostet extra**

3

Effekte dagegen unerheblich. Den nötigen Wechselrichter installiert man daher immer so nah wie möglich an der Batterie, um die 12-V-Kabel kurz zu halten. Die Kabel, die zu den 230-V-Verbrauchern führen, dürfen länger und dünner sein.

Aber muss es unbedingt eine große Superbatterie sein oder kann man die entsprechende Kapazität nicht auch durch mehrere kleinere Batterien realisieren? Oft lassen sich bis zu acht Batterien parallel schalten, deren Kapazitäten sich dann addieren. Eine große Einzelbatterie erleichtert allerdings das Batteriemanagement, da nur ein BMS im Einsatz ist, was Balancing-Probleme minimiert. Außerdem liefert eine einzige Batterie klarere Daten für die App oder das Anzeigedisplay, während bei mehreren Batterien die Werte erst zusammengeführt werden müssen.

Hinzu kommt, dass bei einer Batterie weniger Kabel und Sicherungen nötig sind, wodurch potenzielle Fehlerquellen reduziert werden. Auch der Platzbedarf ist im Zweifelsfall geringer – da Gehäuse, Heizung und BMS-Technik nur einmal vorhanden sind.

Mehrere kleine Batterien bieten dagegen mehr Flexibilität: Man kann mit einer Batterie starten und später weitere ergänzen. Dabei sollte man aber möglichst das gleiche Modell verwenden und der Altersunterschied sollte nicht zu groß sein. Außerdem sorgt die Parallelschaltung für Redundanz: Fällt eine Batterie aus, liefern die anderen weiterhin Strom. Nicht zuletzt sind Standardgrößen von 100 bis 200 Ah oft günstiger erhältlich als sehr große Spezialbatterien, was die Anschaffungskosten reduziert.

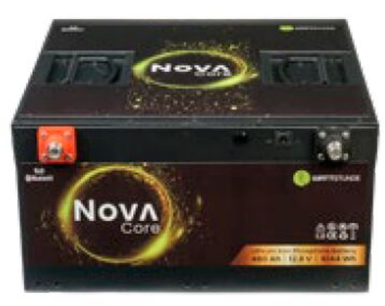
..... ***Samira Matschinsky***

FAZIT

Superbatterien – wer braucht die?

Samira Matschinsky

Die Kapazitäten steigen, *der Energiebedarf im Reisemobil aber oft auch. Untersitzbatterien mit rund 700 Ah sind echt eindrucksvoll. Doch nur weil es etwas gibt, heißt das nicht, dass man es auch braucht. Dieser Ratgeber sollte dem Nutzer eine Einschätzung ermöglichen, ob für ihn so eine Superbatterie sinnvoll ist. Schließlich kann man sich für deren Preis auch manches andere Schöne gönnen.*



Ective LC 700 S LT	Ective LC 540 S LT	Liontron LX Smart 720	Liontron LX Smart 660	Renogy Pro Series 500 Ah	Wattstunde Nova Core 480 Ah
700 Ah/8960 Wh	540 Ah/6912 Wh	720 Ah/9216 Wh	660 Ah/8448 Wh	500 Ah/6400 Wh	480 Ah/6144 Wh
300 A/k. A.	300 A/400 A	k. A.	210 A/k. A.	250 A/k. A.	250 A/300 A
ca. 6800	ca. 6800	k. A.	> 8000	> 3500	> 6000
ja/ja/ja	ja/ja/ja	ja/ja/ja	ja/ja/ja	ja/ja/ja	ja/ja/ja
360 x 384 x 220 mm	355 x 350 x 190 mm	k. A.	k. A.	355 x 350 x 198 mm	362 x 372 x 189 mm
57,0 kg	46,0 kg	k. A.	57,0 kg	50,0 kg	45,9 kg
7 Jahre	7 Jahre	5 Jahre	5 Jahre	7 Jahre	7 Jahre
k. A.	**3989 Euro**	**k. A.**	**4039 Euro**	**2399 Euro**	**2478 Euro**
Sehr hohe Kapazität, lange Garantie, viele Zyklen, hohes Gewicht	**Hohe Kapazität, viele Zyklen, lange Garantie höherer Preis**	**Sehr hohe Kapazität, vermutl. hohes Gewicht und Preis**	**Hohe Kapazität, viele Zyklen, hohes Gewicht und Preis**	**Hohe Kapazität, lange Garantie, niedriger Preis, wenig Zyklen**	**Hohe Kapazität, lange Garantie, viele Zyklen, niedriger Preis**

Das 1 × 1 des Wohnmobil-Stromspeichers

SOC? 80 % DoD? Integriertes BMS, Balancing und C-Rate? Wir erklären die wichtigsten Abkürzungen und Grundlagen rund um Lithium-Akkus & Co. – einfach, verständlich und praxisnah.

DIE GRUNDEINHEITEN DER ELEKTRIZITÄT

VOLT (V) – Einheit der Spannung (U)

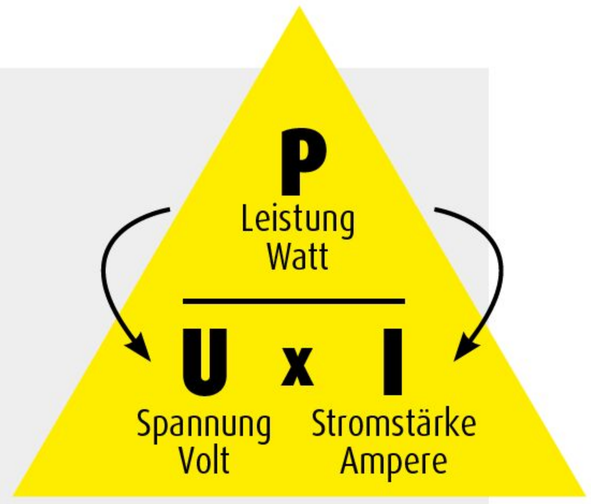
Die „Betriebsspannung" der Batterie. Gibt an, wie stark der Strom „drückt". Im Wohnmobil und Pkw beträgt die Spannung meist 12 bzw. 12,8 V. Das ist der Standard für die Bordelektrik. Bei Lkw dagegen 24 V.
Einfach erklärt: Man stelle sich Strom wie Wasser in einem Schlauch vor. Die Spannung ist der Druck, mit dem das Wasser in den Schlauch hineingedrückt und durchgepresst wird.

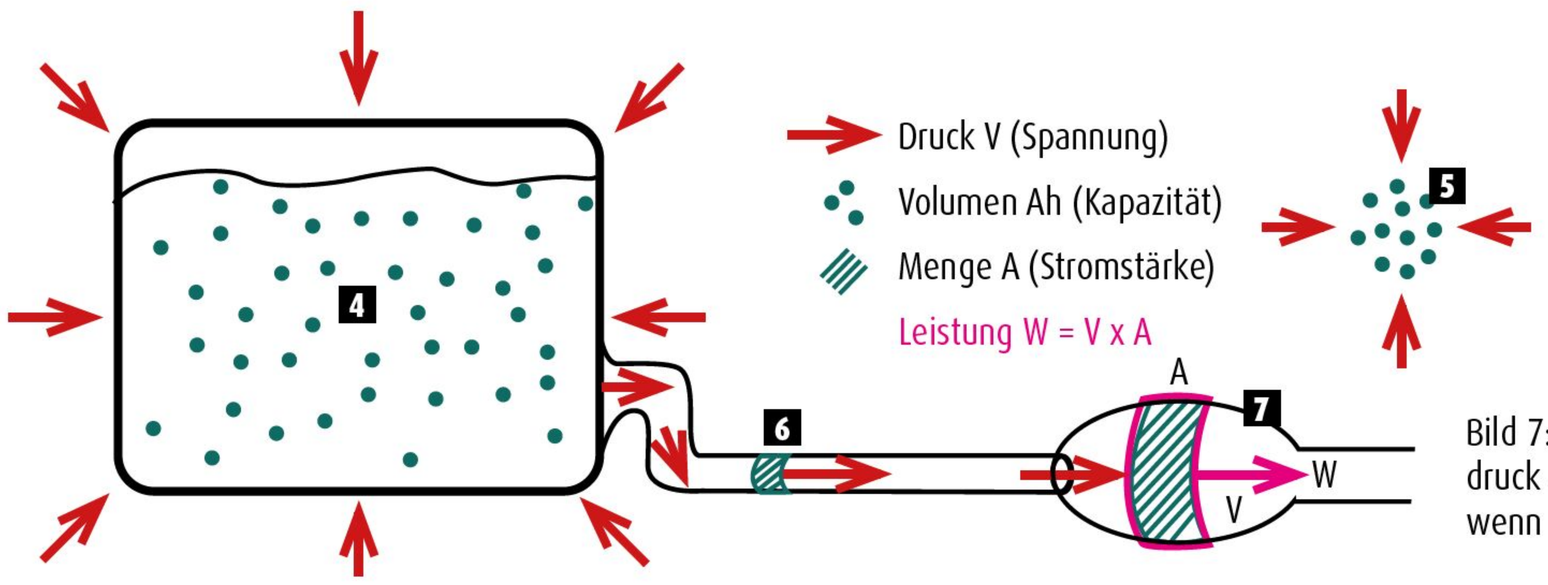
AMPERE (A) – Einheit der Stromstärke (I)

Die Menge an Strom, die gerade fließt.
Einfach erklärt: Wie breit der Wasserstrahl ist, der aus dem Schlauch kommt. Viel Ampere = dicker Strahl.

WATT (W) – Einheit der Leistung (P)

Spannung (V) × Strom (A) ergibt die gerade nutzbare Power der Batterie. Die Einheit Watt ist ein Maß für die „Momentanleistung". Wattstunde steht dagegen für die Leistung pro Zeit und damit die gespeicherte Energiemenge.
Einfach erklärt: Man stelle sich einen Wasserstrahl vor: Spannung (V) = Druck, Strom (A) = Menge. Beides zusammen bestimmt, wie stark (W) man mit dem Wasser eine Mühle (Verbraucher) antreiben kann. Bei der Umrechnung der Grundeinheiten hilft das sogenannte Ohm'sche Dreieck.





Zur Veranschaulichung der abstrakten elektrischen Größen V, A und W bemühen wir das Bild eines Wassertanks mit Schlauch und auch die „Einfach erklärt"-Beispiele.

Bild 7: Ein Schlauch dehnt sich unter Überdruck aus, ein Kabel erhitzt sich dagegen, wenn zu lange zu viel Strom fließt.

DIE KAPAZITÄT: AH UND WH

Ah und Wh scheinen auf den ersten Blick das Gleiche anzugeben, die Kapazität der Batterie. Doch …

AMPERESTUNDEN (Ah) 4

sagen nur, wie viel Strom über die Zeit gespeichert werden kann.
Beispiel: 100 Ah = die Batterie liefert 100 Stunden lang 1 Ampere (theoretisch). Das sagt allerdings nichts darüber aus, wie viel „Arbeit" damit verrichtet werden kann.
Einfach erklärt: Die Wassertankgröße ist damit definiert. Ein größerer Tank bedeutet mehr Wasser (= mehr Strom).

WATTSTUNDEN (Wh) 5

berücksichtigen zusätzlich die Spannung (V) der Batterie.
Die Formel dafür lautet: Wh = Ah × V
Einfach erklärt: Hier wird nicht nur die Tankgröße (Ah) berücksichtigt, sondern auch, wie stark das Wasser herausgedrückt wird (V). Beides zusammen ergibt die „Arbeitskraft" oder den „Energiegehalt" der Batterie.
Beispiel: Eine 100-Ah-Batterie mit 12 V hat ca. 1200 Wh Energie. Eine 100-Ah-Batterie mit 24 V hat ca. 2400 Wh Energie. Das bedeutet: gleiche Ah, aber doppelte Wh – also doppelt so viel nutzbare Energie!

Relevanz der unterschiedlichen Größen:
- Ah reicht zum Vergleichen, wenn die betrachteten Batterien alle die gleiche Spannung haben (z. B. 12 V).
- Wh ist allgemeingültiger, damit lassen sich auch Batterien mit unterschiedlicher Betriebsspannung (12 V, 24 V, 48 V) miteinander vergleichen.
- Die Einheit Wh ist auch dann praktischer, wenn man ausrechnen möchte, wie lange ein Gerät an der Batterie laufen kann, denn die Leistungsaufnahme der Geräte wird in Watt (W) bzw. Kilowatt (kW) angegeben.

DAUERSTROM/NENNLEISTUNG 6

Der Strom (A), den eine Batterie bzw. ein Akku über längere Zeit liefern kann, ohne Schaden zu nehmen.
Einfach erklärt: Wie viel Wasser dauerhaft durch den Schlauch fließen darf, ohne dass er platzt.

SPITZENSTROM/SPITZENLEISTUNG (Peak) 7

Der kurzzeitig maximal mögliche Strom (A).

FACHBEGRIFFE UND ABKÜRZUNGEN

Die folgenden Begriffe und zugehörigen Werte begegnen Camperinnen und Campern üblicherweise auf den Datenblättern von $LiFePO_4$-Batterien (LFP). Bei Blei-AGM- oder -Gel-Batterien sind diese teilweise anders zu betrachten und zu bewerten als bei LFP-Akkus.

1. DoD (Depth of Discharge)
Die Entladetiefe beschreibt, wie viel Prozent der gespeicherten Energie einer Batterie entnommen wird. Ein DoD von 80 % bedeutet, dass 80 % der Nennkapazität entnommen werden, 20 % bleiben als Reserve, um eine Tiefentladung und damit Schädigung der Batterie zu vermeiden.
Blei-AGM- oder -Gel-Batterien haben eine nutzbare Kapazität von nur etwa 50 bis 60 %. Wird eine Blei-Batterie deutlich mehr als 50 % entladen, verringert sich jedes Mal ein Stück weit ihre Lebensdauer. LFP-Batterien vertragen dagegen eine Entladung von 80–90 % problemlos.

2. Zyklen/Lebensdauer
Ein Zyklus entspricht einer vollständigen Entladung und anschließenden Wiederaufladung. Wobei „vollständige" Entladung hier meint, bis zu einer Entladungstiefe, die die Batterie nicht schädigt. Bei LFP-Batterien wird hier meist von 80 % DoD ausgegangen. Die genannte Zyklenzahl beschreibt dann, wie viele vollständige Zyklen die Batterie mindestens durchleben kann – bei der angegebenen Entladungstiefe –, bis sie signifikant an Leistungsfähigkeit bzw. Kapazität verliert.
AGM-/Gel-Batterien schaffen bei 50 % DoD meist 500–1000 Zyklen. LFP-Batterien erreichen bei 80 % DoD oft 3000–7000 Zyklen und halten damit deutlich länger.

3. BMS (Battery Management System)
Das BMS ist die integrierte Schutz- und Steuerelektronik einer LFP-Batterie. Das BMS überwacht Spannung, Strom und Temperatur und verhindert Schäden durch Überladung, Tiefentladung oder Kurzschluss.
Blei-Batterien besitzen kein BMS, weil ihre Zellchemie simpler und robuster ist. LFP-Batterien benötigen dagegen zwingend ein BMS, um die empfindlicheren Zellen zu schützen.

4. Balancing (aktiv/passiv)
Balancing sorgt dafür, dass alle Einzelzellen einer LFP-Batterie gleichmäßig geladen werden. Passives Balancing „verbrennt" überschüssige Energie, aktives Balancing verteilt sie effizient unter den Zellen.
Blei-Batterien haben keine Einzelzellenüberwachung. LFP-Batterien brauchen das Balancing, da sie aus deutlich mehr Einzelzellen bestehen, die sich ansonsten mit der Zeit unterschiedlich entwickeln können.
Um auf die 12-V-Betriebsspannung zu kommen, müssen mehrere LFP-Zellen in Reihe geschaltet werden. Und um höhere Kapazitäten zu erreichen, werden entsprechend mehrere Reihen parallel zusammengeschaltet.

5. Ladeschlussspannung
Der Spannungswert (V), den die Batterie beim Laden maximal erreichen darf. Sie liegt bei 12-V-Batterien je nach Batterie-Typ zwischen 14,2 und 14,7 V. Wird die Batterie dauerhaft über diese Spannung geladen, kann das zu Schäden führen und die Lebensdauer verkürzen.
Wichtig beim Kauf: Die Ladeschlussspannung muss zu den vorhandenen Ladegeräten im Wohnmobil passen (Ladebooster, Solarladeregler, Landstrom-Ladegerät). Sonst wird die Batterie entweder nicht voll, oder sie wird falsch geladen. Ansonsten auch das/die Ladegerät/e tauschen.

6. Maximaler Ladestrom
Der maximale Strom (A), mit dem eine Batterie sicher geladen werden kann. Ein zu hoher Ladestrom kann die Batterie überhitzen oder das BMS dazu veranlassen, den Ladungsvorgang abzubrechen.
LFP-Batterien können in der Regel mit deutlich höheren Strömen geladen werden. Blei-Batterien verkraften nur niedrigere Ladeströme.

7. SOC (State of Charge)
Der SOC zeigt den aktuellen Ladezustand einer Batterie in Prozent an. Das ist sozusagen die Tankanzeige der Batterie.
Bei Blei-Batterien zeigt der Spannungswert ungefähr an, wie voll die Batterie ist. Bei LFP-Batterien geht das nicht. Hier erfährt man meist vom BMS den Ladestand. Oder man nutzt bei beiden einen Batteriecomputer.

8. CAN-Bus/CI-Bus
Dies sind digitale Schnittstellen, über die die Batterie mit anderen Bordgeräten kommunizieren kann. So können Daten über den Ladezustand oder Fehlermeldungen an Displays oder Apps übertragen werden.
Blei-Batterien bieten solche Schnittstellen in der Regel nicht.
LFP-Batterien haben sie häufig, vor allem die höherwertigen Modelle.

9. C-Rate (z. B. 0,5C oder 1C)
Die C-Rate gibt an, wie schnell eine Batterie im Verhältnis zu ihrer Kapazität geladen oder entladen werden kann.
Beispiel: Eine 100-Ah-Batterie hat …
- … bei 1C = 100 A Entladestrom (d. h. volle Entladung in 1 h).
- … bei 0,5C = 50 A Entladestrom (d. h. volle Entladung in 2 h).

10. Lade-/Entladetemperaturbereich
Gibt an, innerhalb welchen Temperaturbereichs die Batterie sicher geladen oder entladen werden kann.
LFP-Batterien können bei Temperaturen deutlich unter 0 °C oftmals nicht geladen werden und haben deshalb eine interne Heizfunktion. Blei-Batterien sind weniger empfindlich, verlieren aber bei Kälte an Leistung.

11. Eigenverbrauch/Ruhestrom der Batterie
LFP-Batterien haben oft eine Elektronik (BMS, Bluetooth), die selbst etwas Strom verbraucht. Das ist teils im Datenblatt angegeben und erklärt, warum eine Batterie auch ohne Verbraucher langsam leer wird.

12. Selbstentladung
Gibt an, wie schnell die Batteriezellen auch völlig ohne Stromverbrauch auf die Dauer an Ladung verlieren.
Blei-Batterien haben ein höhere Selbstentladung (5–10 %/Monat), LFP-Batterien eine geringere Selbstentladung (meist < 3 %/Monat).

13. Innenwiderstand
Ein Wert, der angibt, wie „leicht" Strom aus der Batterie fließen kann. Ein niedriger Innenwiderstand bedeutet höhere Effizienz, weniger Wärmeverlust, bessere Leistung für starke Verbraucher.
LFP-Batterien haben hier klare Vorteile gegenüber Blei-Akkus.

Auf dem Batteriegehäuse und im Datenblatt stehen allerhand Fachbegriffe und Kennzahlen. Mit dieser Übersicht können Sie die wichtigsten lesen.

Foto: Hersteller

Vorsicht Kostenfalle

Die Kalkulation der Fachwerkstatt macht einen Kunden stutzig. 4300 Euro stehen auf dem Voranschlag. Letztlich geht der Bus ohne Reparatur für knapp 280 Euro durch den TÜV. **SYSTEM ODER EINZELFALL?**

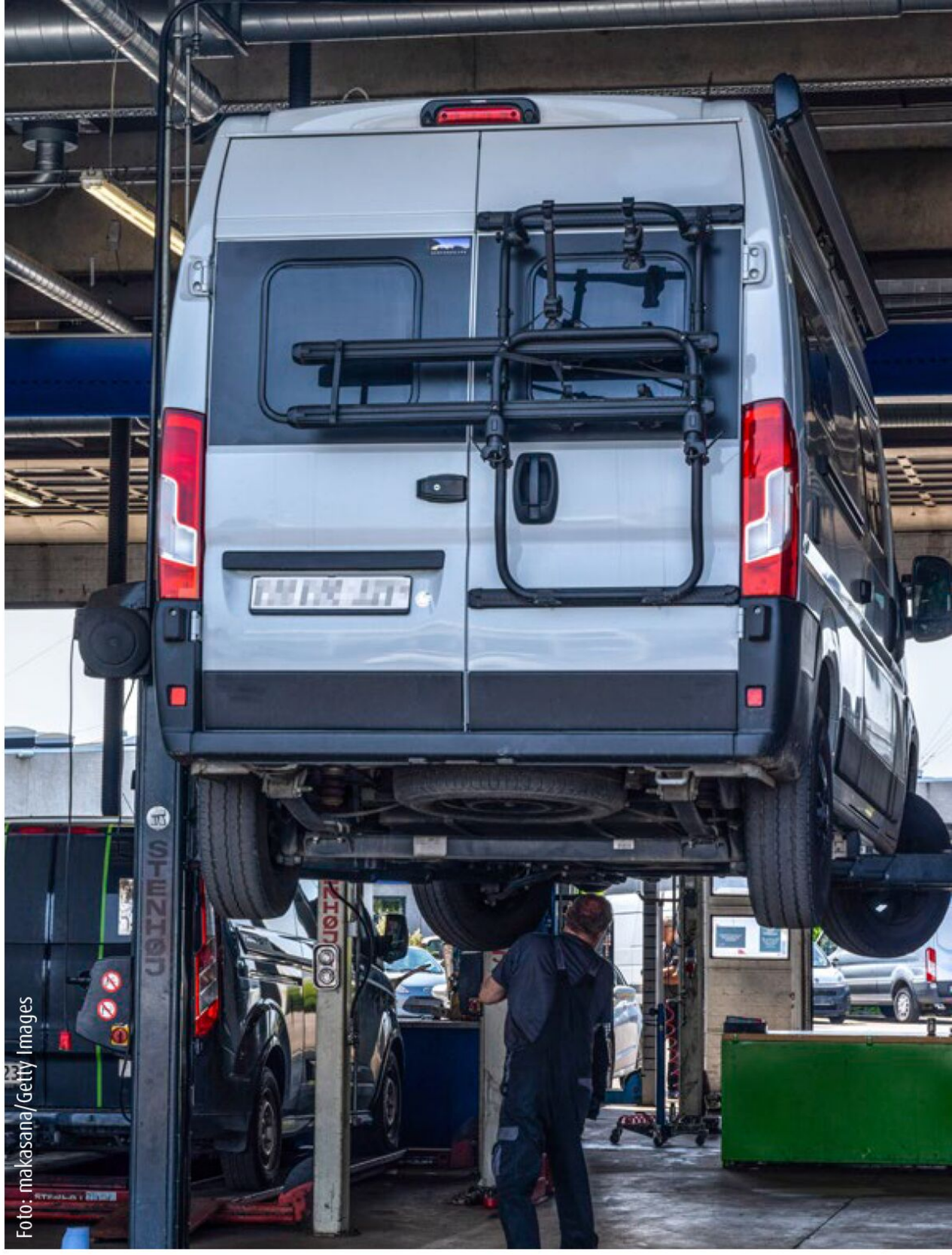


Foto: makasana/Getty Images

Eines vorweg: Wir haben die Beteiligten dieser Geschichte anonymisiert. Es soll nicht der falsche Eindruck entstehen, dieser Report wolle Servicewerkstätten in Verruf bringen. Wir kennen genug positive Beispiele, in denen sich Betriebe mit Kundennähe, Engagement und gutem Service ausgezeichnet haben.

Dass man das allerdings nicht automatisch voraussetzen darf, zeigt der folgende Fall. Er soll Reisemobilfahrer sensibilisieren, nicht jeden Kostenvoranschlag, der einen ob seiner horrenden Höhe überrascht, als unvermeidliches Übel hinzunehmen. Vergleichen Sie Angebote. Holen Sie die Einschätzung einer zweiten Werkstatt ein, wenn der Umfang von Servicearbeiten und die dafür aufgerufenen Kosten Ihnen spanisch vorkommen.

Beim Campingbus von Max Müller ist wieder einmal die Hauptuntersuchung fällig. Der Kunde hat gewissenhaft *„die Service-Intervalle eingehalten und alle Inspektionen bei einer Fachwerkstatt machen lassen. Schon bei der letztjährigen Inspektion wurde mir gesagt, dass die Lager an den Blattfedern porös seien und demnächst erneuert werden sollten. Mit einer kostenintensiveren Reparatur sei zu rechnen“, erzählt er.*

Müller bringt den Bus also zur Hauptuntersuchung in die bekannte, wohnortnahe Fachwerkstatt. Kurze Zeit später erhält er vom Betrieb eine Nachricht via WhatsApp: *„Bei der Durchsicht wurden mehrere rissige Lager festgestellt. Die Lager an Blattfedern und Querlenkern müssen erneuert werden.“* Ohne Reparatur bekomme er keine HU. Er soll das Fahrzeug vorerst wieder abholen, da die Teile nicht vorrätig sind und bestellt werden müssen. Sobald sie da sind, soll ein neuer Termin vereinbart werden. Beigefügt ist ein Kostenvoranschlag.

So weit, so gut. Doch beim Blick auf die Kalkulation fällt Müller aus allen Wolken. *„Mich traf fast der Schlag“,* schildert er seinen Schock. Unterm Strich steht die Gesamtsumme von über 4000 Euro. Zwei komplette Querlenker mit je über 600 Euro, zwei Blattfedern mit über 2000 Euro und natürlich eine ordentliche Summe für die Arbeitszeit sind aufgeführt. *„Mir war nicht wirklich plausibel, was diese teuren Teile mit den rissigen Lagern, die bemängelt wurden, zu tun haben.“*

Er tut das Logische, ruft an und fragt nach, warum man die Lager nicht einfach tauschen könne. Ihm wird erklärt, dass man *„dazu eine spezielle Presse braucht, die man nicht habe, und daher die kompletten Komponenten tauschen müsse“.* Er

QUERLENKERLAGER VORNE RISSIG	Summe			1492.33	1775.87
- Ersatzteil					
	QUERLENKER VORN	1.00	510.73	510.73	607.77
	(MUL) SELBSTSICHERNDE MUTTER	2.00	6.83	13.66	16.26
	(MUL) SELBSTSICHERNDE MUTTER	2.00	11.01	22.02	26.20
	(MUL) SELBSTSICHERNDE MUTTER	2.00	9.76	19.52	23.22
	QUERLENKER VORN	1.00	510.40	510.40	607.38
	AUSTAUSCH UNTERE QUERLENKER 2	2.60	160.00	416.00	495.04

BLATTFEDER LAGER HINTEN RISSIG	Summe			2110.03	2510.92
- Ersatzteil					
	FEDERBLATT	2.00	853.91	1707.82	2032.30
	(MUL) SELBSTSICHERNDE MUTTER	4.00	7.64	30.56	36.36
	(MUL) SECHSKANTMUTTER	8.00	6.95	55.60	66.16
	AUSTAUSCH BLATTFEDERN	2.45	129.00	316.05	376.10

Obwohl nur rissige Lager diagnostiziert werden, tauchen auf dem Kostenvoranschlag teure komplette Querlenker und Blattfedern auf. Weil man nicht die nötige Technik hat, um nur die Lager zu wechseln, ist die Begründung.

könne natürlich selbst versuchen, eine Werkstatt zu finden, die eine solche Presse hat und die Lager tauschen kann.

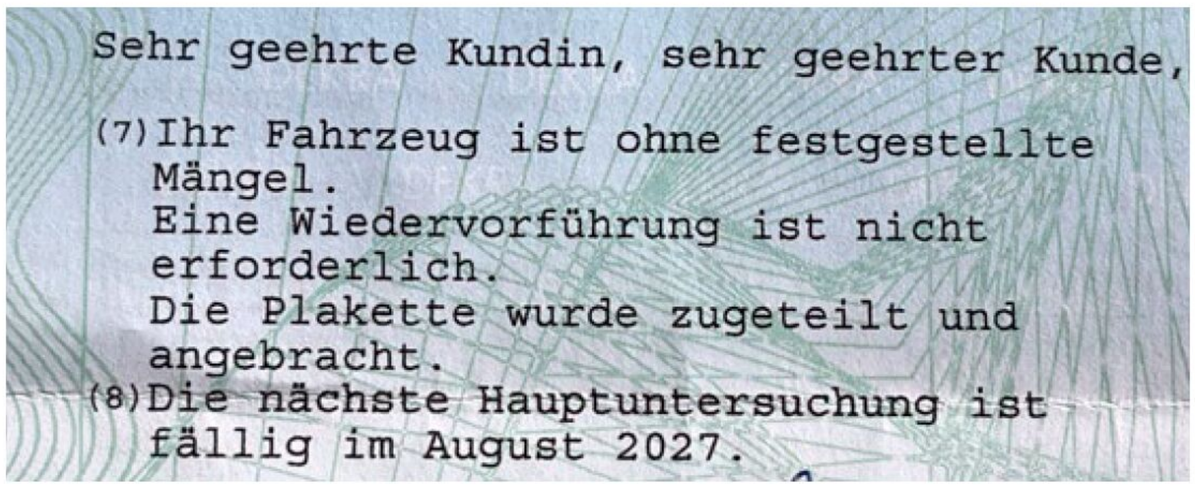
Max Müller kommt mittlerweise nicht nur die Kostenschätzung, sondern auch das Servicegebahren der Werkstatt seltsam und nicht sehr kundenfreundlich vor. Er sucht und findet eine kleine freie Werkstatt, die die benötigte Presse hat und die Lager tauschen kann. *„Kein Problem, die wollten sich das Fahrzeug aber vorher einmal genau anschauen."*

Gesagt, getan. Müller fährt den Bus in die Werkstatt, wo der Techniker den Unterboden und die Radaufhängungen akribisch inspiziert. Den Zustand des neun Jahre alten Fahrzeugs beurteilt er als gut. *„Die Lager sind halt nicht mehr neu, aber nicht in TÜV-relevant kritischem Zustand",* teilt er Müller mit. Außerdem wundert sich der Mechaniker, dass in der Markenwerkstatt kein Werkzeug zum Ein- und Auspressen der Lager vorhanden ist. Beim gemeinsamen Blick auf die Ersatzteillisten stellen Werkstatt und Kunde obendrein fest, dass die kalkulierten Querlenker und Blattfedern selbst in Originalqualität auf dem freien Markt deutlich günstiger zu bekommen sind.

Die Werkstatt hat jedoch keine Bedenken, dass das Fahrzeug in diesem Zustand die HU besteht. Sie bietet an, den Campingbus noch einmal genau zu checken und die Prüfung beim TÜV zu organisieren. Müller nimmt an. *„Zwei Tage später klebte eine frische Plakette auf meinem Campingbus, und ich hielt erleichtert das Prüfprotokoll in der Hand. Ohne festgestellte Mängel, stand da."*

Letztlich fallen nur Gebühren für den TÜV und die Durchsicht an. Müller spart knapp 4000 Euro und ist froh, dass die Sache doch so unproblematisch über die Bühne geht. *„Aber ein fader Beigeschmack bleibt", erzählt er. „Fast hätte ich mich auf die teure Reparatur eingelassen. Sicherheit geht schließlich vor, und man glaubt ja den Experten in der Fachwerkstatt."* Der Fall zeigt: Im Zweifel besser eine zweite Meinung einholen. So lässt sich mitunter vermeiden, dass unnötige Arbeiten ausgeführt und noch funktionstüchtige Teile getauscht werden. Schwarze Schafe tun weder ihren Kunden noch ihrer Zunft einen Gefallen.

..... **Dominic Vierneisel**


Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

(7) Ihr Fahrzeug ist ohne festgestellte Mängel.
Eine Wiedervorführung ist nicht erforderlich.
Die Plakette wurde zugeteilt und angebracht.

(8) Die nächste Hauptuntersuchung ist fällig im August 2027.

Ohne teure Reparatur besteht das Fahrzeug ohne festgestellte Mängel die TÜV-Prüfung.

DIE BESTEN REISE-TIPPS

Sie sind regelmäßig mit dem Reisemobil unterwegs? Dann sind diese Stell- und Campingplatzführer genau das Richtige für Sie. Mit dem Stellplatz-Atlas Extra und dem digitalen ACSI-Campingplatzführer sind Sie unterwegs immer gut orientiert. Ganz neu: Das Freundebuch für alle Camper. Am besten gleich zugreifen: promobil.de/reise2025

Preis 8,50 Euro

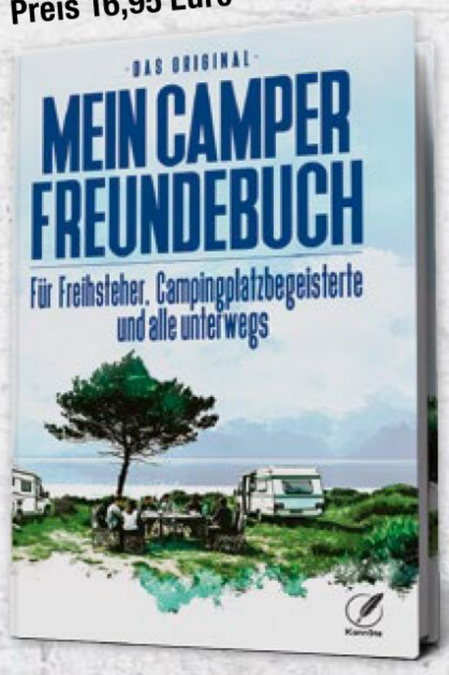
Preis 8,50 Euro

Mit der Camping Card ACSI Digital in der Nebensaison auf 3000 Campingplätzen preisgünstig campen.
Preis 21,95 Euro*

Inklusive 9000 ausgewählten Stellplätzen 27,95 Euro*

*Der Camping Card ACSI Digital & ACSI Digital Stellplatzführer sind bis ein Jahr nach Kaufdatum gültig.

Preis 16,95 Euro



Bestellbar unter *promobil*-Bestellservice, Tel. 07 81/6 39 66 59, E-Mail promobil@burdadirect.de, www.promobil.de/reise2025, Alle Preise zzgl. Versandkosten

Hier geht's direkt zum Motor-Presse-Shop.

Offroad light

Leichte Geländepassagen souverän zu meistern ist auch für **REISEMOBILE OHNE ALLRAD** möglich – mit etwas Wissen und Übung. *promobil* hat an einem Fahrtraining teilgenommen.

Der Stellplatz direkt am Meer oder der einsam gelegene Campingplatz mit phänomenaler Aussicht, der nur über einen holprigen Schotterweg zu erreichen ist: Wer mit seinem Reisemobil besonders schön stehen will, hat manchmal mit anspruchsvollen Zufahrten zu kämpfen. Hier sind Wohnmobile mit Allradantrieb, Untersetzung und Differenzialsperren voll in ihrem Element. Die Mehrheit der Fahrzeuge muss aber ohne solche Hilfsmittel auskommen. Für zweiradgetriebene Mobile hat der Offroad-Trainingsanbieter Tufa aus Radolfzell darum sein Offroad Training Light im Programm.

Als Übungsgelände für die Tagesveranstaltung dient ein ehemaliges Kieswerk nahe Biberach an der Riß in Oberschwaben. Instruktor Martin begrüßt an diesem Oktobermorgen sechs Personen zum Training. Unter den Fahrzeugen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind vier Campingbusse und zwei Reisemobile mit Aufbau – eines davon mit Allradantrieb, alle anderen sind zweiradgetriebene Mobile. Bevor es ins Gelände geht, steht zunächst ein Theorieblock auf dem Programm, bei dem die Teilnehmer die wichtigsten Regeln beim Fahren im Gelände erklärt bekommen (siehe Kasten auf Seite 71).

Nach der Theorie geht's dann endlich ins Gelände. Erste Station: Ein Slalomkurs auf Schotter. Kurze und knappe Anweisung von Instruktor Martin vor der ersten Fahrt: „Findet euer Wohlfühltempo." Mit unterschiedlichen Geschwindigkeiten umkurven die Fahrzeuge die Pylonen – ein gutes Aufwärmtraining. Wesentlich anspruchsvoller ist die zweite Aufgabe, der Slalomparcours muss jetzt im Rückwärtsgang durchfahren werden. Wichtig hier: die Spiegel mit einbeziehen, den richtigen Zeitpunkt fürs Einlenken treffen und dann rechtzeitig wieder gegenlenken. Bei dieser Übung zeigt sich, wer sein Fahrzeug im Griff hat und es gekonnt durch die Pylonenstrecke manövriert. Die etwas Unsicheren absolvieren den Parcours zunächst langsamer und korrigieren das eine oder andere Mal nach.

Für die folgende Übung, Rückwärtsfahren mit Einweiser, tun sich die Teilnehmer in Zweier-Teams zusammen. Es gilt, ein „S" um zwei große Schutthügel zu fahren. Bevor es losgeht, muss der Fahrer die Außenspiegel einklappen. Ab jetzt soll er sich ganz auf die Anweisungen des Partners konzentrieren. „Der Einweiser steht vor dem Fahrzeug", lautet die Vorgabe vom Instruktor. So hat der Fahrer ihn immer im Blick. Der Einweisende muss mit klaren

DAS IST BEIM FAHREN IM GELÄNDE WICHTIG

- Geschwindigkeit und Fahrweise dem Gelände anpassen
- Auf Hindernisse und ausreichend Bodenfreiheit achten
- Räder sollten beim Fahren immer Bodenkontakt haben
- An unübersichtlichen Stellen sich einweisen lassen
- Im Gelände Reifendruck für eine größere Kontaktfläche zum Boden senken, anschließend Reifen wieder aufpumpen (Kompressor mitnehmen)
- All-Terrain-Reifen haben auf Schotter, Sand und nassem Untergrund mitunter Vorteile in Sachen Traktion, bringen aber Nachteile auf der Straße
- Nach einer Wasserdurchfahrt kurz die Bremsen trocken bremsen
- Equipment für die Fahrzeugbergung mitnehmen
- Nie alleine im Gelände unterwegs sein

Fotos: Philip Teleu

1 *Die Schrägfahrt erfordert Überwindung, vor allem beim ersten Mal.* **2** *Beim Slalom rückwärts ist der Blick in die Spiegel wichtig.* **3** *Teamarbeit ist beim Einweisen gefragt.* **4** *Für die Vollbremsung auf Schotter braucht es Mut – und Timing, um rechtzeitig zum Stehen zu kommen.*

Handzeichen den Fahrer rückwärts durch den Parcours lotsen – und dabei immer etwas vorausschauen, um rechtzeitig den nächsten Richtungswechsel im Blick zu haben. Eine Aufgabe, die gar nicht so einfach ist – und zwar sowohl für den Einweiser, als auch für den Fahrer. „Man muss sich voll auf den Partner verlassen“, gibt Teilnehmerin Kerstin erleichtert zu Protokoll, nachdem sie in ihrem Teilintegrierten von Ehemann Michael souverän durch das „S“ dirigiert wurde.

Die nächste Übung lautet: Vollbremsung auf Schotter. Dazu sollen die Teilnehmer so schnell wie möglich anfahren und anschließend im richtigen Augenblick bremsen, um in einem abgesteckten Bereich zum Stehen zu kommen. Die Herausforderungen bei dieser Übung: den richtigen Zeitpunkt fürs Bremsen zu erwischen und sich zu trauen, voll in die Eisen zu steigen. Vier Bremsversuche hat jeder Teilnehmer. Beim ersten treten fast alle Teilnehmer noch etwas zögerlich auf die Bremse. Mit jedem Versuch steigt der Mut, beim letzten Versuch ist Martin mit allen zufrieden, und es gibt ein Gruppenlob über das Walkie-Talkie, mit dem er und die Teilnehmer verbunden sind. Nach der Bremsübung geht es für die Gruppe durch ein Sandfeld. „Es geht darum zu spüren, was im Sand passiert“, gibt Trainer Martin vor. Das Allradmobil macht den Anfang. Souverän meistert es die Sandstrecke. Anders sieht es bei den zweiradgetriebenen Fahrzeugen aus.

Obwohl die Fahrer die Anweisungen von Instruktor Martin befolgen und versuchen, mit gleichmäßigem Druck aufs Gaspedal durchzukommen, bleiben fast alle früher oder später stecken. Alle weiteren Anfahrversuche sind jetzt zwecklos, die Antriebsräder graben sich nur noch tiefer ein. Zum Glück ist der Übungsparcours nach hinten abschüssig, mit dem Rückwärtsgang können sich die Festgefahrenen aus ihrer Lage befreien. Falls das unterwegs nicht möglich ist? Dann sollte man im besten Fall Sandbleche und eine Schaufel oder einen Spaten dabeihaben, um das festgefahrene Fahrzeug aus dem Sand zu befreien, rät Instruktor Martin.

Als nächstes steht die Bergauffahrt auf einem steilen, ausgewaschenen Schotterweg auf dem Plan. Hier lautet die Taktik, den Schwung aus der Ebene in die Steigung mitzunehmen. Während der Bergauffahrt gleichmäßig auf dem Gas bleiben und darauf achten, dass die Antriebsräder nicht durchdrehen. Passiert es trotzdem und »

man kommt nicht mehr weiter, dann sollte man den gesicherten Rückzug antreten. Dazu nicht im Leerlauf das Fahrzeug rückwärts rollen lassen, sondern stehenbleiben, Rückwärtsgang einlegen und langsam den Berg hinunterkriechen. So kann die Motorbremswirkung genutzt werden. Brems- oder Gaspedal nur bei Bedarf sanft dazudosieren. Ein Blockieren der Räder sollte vermieden werden. Dasselbe gilt ebenso für steile Bergabfahrten auf schlechten Wegen. Auch hier sollte man langsam im kleinsten Gang unterwegs sein und darauf achten, dass die Räder stets rollen.

An Kuppen, Kuhlen und Absätzen besteht die Gefahr, dass das Fahrzeug auf dem Untergrund aufsetzt und Schaden nimmt. Diese Gefahr ist umso größer, je geringer die Bodenfreiheit des Fahrzeugs ist. Das gilt umso mehr für Reisemobile mit langem Radstand oder Hecküberhang. Betroffen vom Aufsetzen ist oft als Erstes die tiefsitzende Trittstufe. Vor solchen Hindernissen sollte man möglichst vorher kritisch prüfen, ob sie fahrbar sind. Falls man sich nicht sicher ist, lieber lassen. Denn bei einer Kuppe kann es zum Beispiel sein, dass es kein Zurück mehr gibt, wenn die Vorderräder einmal darüber hinaus sind.

Die nächste Übung lautet: Schrägfahrt. „Ab etwa 20 Grad seitliche Schräglage fühlt sich das Fahren unnatürlich an“, erklärt Instruktor Martin. Die sechs Mobile stehen auf dem Übungsparcours sogar bis zu 25 Grad schräg. Beim ersten Mal ein ganz schön mulmiges Gefühl, in solcher Schieflage zu fahren. Bei jeder weiteren Fahrt wächst allerdings das Vertrauen ins eigene Fahrzeug, und die Schrägfahrt wird immer mehr zur Spaßfahrt.

Zum Abschluss des Praxisteils steht die Fahrt durchs Wasser auf dem Programm. Wichtig hier: langsam, am besten im Schritttempo, das Wasser durchqueren. Schnelle Fahrten mit Spritzfontänen sehen zwar gut aus, allerdings steigt mit zunehmender Geschwindigkeit der Wasserdruck am Bug des Fahrzeugs und damit die Gefahr, dass das Wasser Schäden anrichtet, etwa im Motorraum. Wie findet man heraus, ob das Wasser flach genug für eine Durchfahrt ist? Hier bleibt meistens nichts anderes übrig, als selbst hineinzugehen und die Wassertiefe zu prüfen. Tipp von Trainer Martin: Für solche Fälle kann eine wasserdichte Anglerhose sehr hilfreich sein.

Ein zweiter Theorieteil beschließt den Tag. Hier lernen die Teilnehmer die wichtigsten Hilfsmittel und Regeln beim Bergen eines Reisemobils im Gelände kennen. Außerdem erklärt Instruktor Martin, wie man kleine Reparaturen auf Reisen, etwa eine Reifenpanne, selbst meistern kann. „Ich fühle mich auf jeden Fall sicherer als zuvor“, lautet das Fazit von Teilnehmerin Birgit nach der Veranstaltung. Und Klaus-Jürgen ergänzt: „Es war eine tolle Erfahrung zu sehen, was das eigene Fahrzeug schafft.“

Auch der Trainer ist mit der Gruppe zufrieden: „Man hat bei allen deutliche Fortschritte gesehen.“ Die neu gewonnenen Erkenntnisse wollen die Teilnehmer bei ihrer nächsten Fahrt abseits der Straße nutzen.

Holger Schwarz

1

2

3

4

OFFROAD-TRAINING FÜR REISEMOBILE

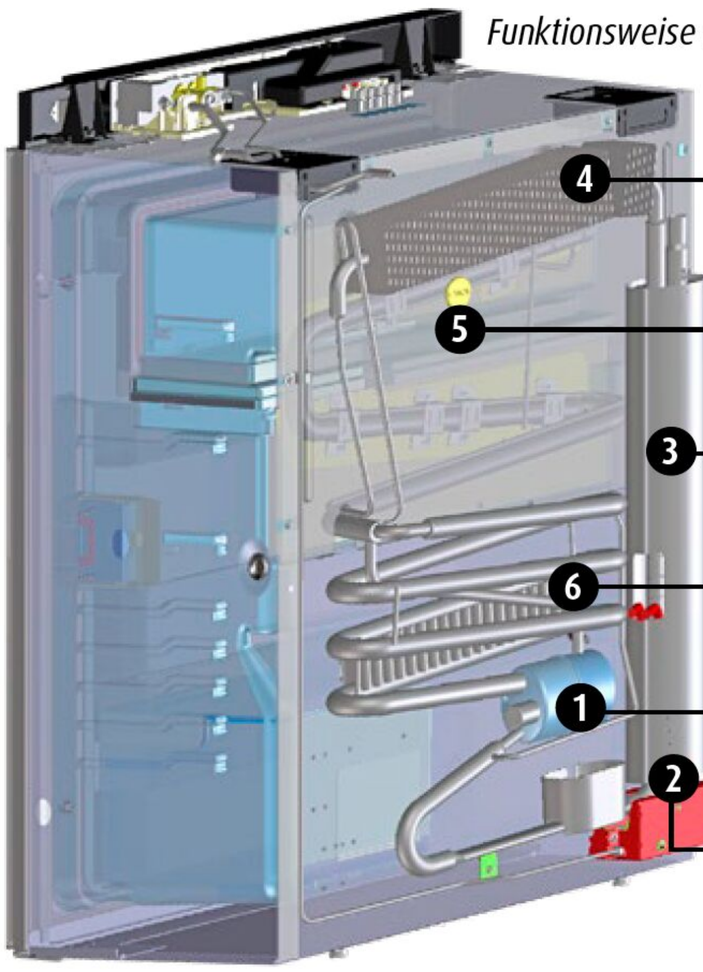
Die Tufa GmbH aus Radolfzell am Bodensee bietet Offroad-Trainings für Reisemobile mit Zwei- und Allradantrieb an. 2026 gibt es erstmals spezielle Seminare zur richtigen Bergetechnik im Gelände. Auch Fahrsicherheitstrainings auf der Straße, Einzelcoachings und geführte Wohnmobilreisen in Süddeutschland hat das Unternehmen im Programm. Infos: mb-offroad.com

1 Einmal im Sand festgefahren, gräbt jeder weitere Anfahrversuch das Fahrzeug meist noch tiefer ein. 2 Bergauf geht's nicht mehr weiter? Rückwärtsgang einlegen und langsam wieder runter. 3 An Kuppen und Absätzen gilt: zuerst das Gelände genau inspizieren. 4 Beim Überfahren der Kuppe darauf achten, dass ausreichend Bodenfreiheit vorhanden ist. 5 Geländetrainings sind eine ideale Möglichkeit, um die Grenzen des Fahrzeugs auszuloten. 6 Ist die Wassertiefe gecheckt, geht's im Schritttempo durch die große Pfütze. 7 Theorie gehört auch zum Training – etwa wie man ein liegengebliebenes Fahrzeug sicher abschleppt.

Fragen Sie uns

Einsteigen, losfahren, Urlaub genießen – es könnte so einfach sein. Leider läuft selbst bei der schönsten aller Urlaubsformen nicht immer alles glatt. Probleme mit dem Fahrzeug und der Bordtechnik bleiben manchmal nicht aus, Unsicherheiten bei den Verkehrsregeln oder der richtigen Beladung kennt fast jeder. Und liegt einmal Ärger in der Luft, kann man Hinweise zur Rechtslage gut gebrauchen. Was es auch ist, fragen Sie uns! Wir stehen Ihnen mit Rat zur Seite.

Richten Sie Ihre Fragen an: Redaktion promobil, Experten-Tipps, 70162 Stuttgart, leserservice@promobil.de



Funktionsweise eines Absorberkühlschranks

Im Kondensator wird das Ammoniak gekühlt und wieder verflüssigt.

Der Verdampfer im Kühlraum entzieht diesem Wärme.

Gasblasen steigen auf, erzeugen einen Pumpeneffekt.

Im Absorber verbindet sich das Ammoniakgas wieder mit der flüssigen Lösung.

Tank für die Ammoniak-Wasser-Lösung.

Im Kocher wird das Kältemittel erhitzt.

Absorber kaputt?

Ich habe in meinem Wohnmobil einen Absorberkühlschrank, der auf 230 V prima funktioniert, seit geraumer Zeit jedoch im Gasbetrieb fast nur noch das Gefrierfach kühlt. Der große Kühlraum funktioniert manchmal gut, meistens jedoch gar nicht. Haben Sie eine Idee, woran das liegen könnte? Der Hersteller konnte mir nicht wirklich weiterhelfen.

P. Leitmeyer, per E-Mail

Eine Ferndiagnose ist schwierig, aber Ihre Schilderungen deuten darauf hin, dass das Kältemittel im Gasbetrieb nicht ausreichend erhitzt wird. Denn das muss in Gasform nach oben in den Kondensator steigen, um gekühlt zu werden. Dieser Vorgang entzieht wiederum dem Kühlschrank die Wärme. Da Sie im 230-V-Betrieb keine Probleme haben, kann man davon ausgehen, dass der Fehler nicht im Kühlkreislauf liegt. Also gilt es nach der Ursache zu suchen, warum die Hitze im Gasbetrieb nicht ausreicht. Das liegt vermutlich am Brenner. Die Flamme kann hinter einer Klappe am Brennergehäuse überprüft werden. Es könnte jedoch auch der Kamin verstopft sein, sodass die Verbrennung nicht optimal funktioniert. Beides kann gereinigt werden. Dazu gibt es zwar Anleitungen im Internet. Da es sich um Arbeiten an der Gasanlage handelt, sollte die Reinigung aber besser von einem Fachmann ausgeführt werden.

Sitzbezüge reparieren?

Mit der Zeit verschleißen die Sitzbezüge im Wohnmobil aufgrund von Sonneneinstrahlung, Abnutzung oder Alter. Hersteller bieten bei älteren Modellen Ersatzbezüge nicht mehr an. Welche Möglichkeiten zur Reparatur oder zum Neubezug gibt es? Welche Kosten sind zu erwarten?

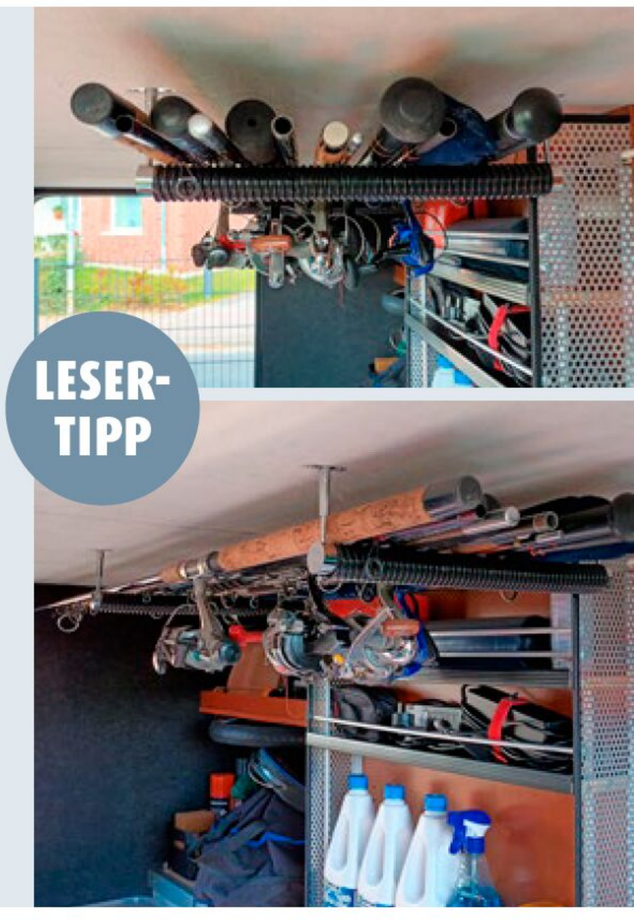
E. Riecks, per E-Mail

Nach unseren Erfahrungen lohnt sich eine Reparatur älterer Sitzbezüge im Wohnmobil meist nicht mehr. Zumindest ist auf diese Weise meist kein optisch befriedigendes Ergebnis zu erreichen. Wenn man auf ein angenehmes und zeitgemäßes Ambiente Wert legt und das Fahrzeug noch einige Jahre nutzen möchte, ist eine Neupolsterung sinnvoller.
Geht es um einfache, quaderförmige Polsterteile von Sitzgruppen, kann im Prinzip jede Polsterei in der Nähe die nötigen Arbeiten durchführen.
Sind auch die Fahrerhaussitze betroffen und brauchen neue Bezüge, wendet man sich besser an Spezialbetriebe mit entsprechender Wohnmobilerfahrung. Ein Adresse dafür ist beispielsweise G+S Die Polstermacher in der Pfalz. Dort hat man die Schnittmuster für gängige Fahrerhaussitze. Die professionelle Umsetzung hat allerdings ihren Preis. Je nach Stoff muss man pro Sitz im Fahrerhaus

Angeltransport und Trockenstange

Leser R. Loos *suchte eine Möglichkeit, seine Angeln im Wohnmobil sicher zu transportieren. Für die Unterbringung in der Heckgarage hat er zwei Kleiderschrankstangen an der Decke der Heckgarage befestigt. In den Wintermonaten nutzt er die Konstruktion, um dort die dicke Winterkleidung zum Beispiel zum Trocknen aufzuhängen. Zusätzlich hat er die Kleiderstangen mit einem spiralverstärkten Schlauch überzogen, damit die Angeln oder auch Kleiderbügel nicht so leicht verrutschen. Diese Halterung hat so für ihn einen doppelten Nutzen. Die Kosten für die Transportlösung betrugen knapp 20 Euro.*

Als Dankeschön für Ihre Mühe: ein Geschenk für Ihren Tipp. Haben Sie auch einen nützlichen Hinweis, eine originelle Idee oder eine kleine Erfindung rund um das Reisemobil? Dann schicken Sie uns Ihren Tipp. Als kleines Dankeschön bekommen Sie für jeden veröffentlichten Beitrag ein kleines Präsent. Gefragt sind vor allem Verbesserungen, die sich mit überschaubarem Aufwand selbst durchführen lassen. Ihrer genauen Beschreibung sollte auch ein Foto beiliegen. Senden Sie Ihren Lesertipp bitte an Redaktion *promobil*, Stichwort: Lesertipp, 70162 Stuttgart, oder an lesertipp@promobil.de



mit 400 bis 500 Euro rechnen. Für den Bezug einer Dinetten-Bank sind etwa 700 Euro fällig. Das Ergebnis hat nach unseren Erfahrungen dafür aber auch Neufahrzeugqualität.

Warum AT- Reifen?

? *Mir fällt auf, dass immer mehr hochbeinige Camper mit AT-Reifen ausgerüstet werden. Weshalb das so ist, bleibt mir ein Rätsel. Was ist der Vorteil von AT-Reifen? Auf Schotter sind sie vielleicht etwas besser. Was ist der Nachteil von AT-Reifen? Bei nasser Fahrbahn erschreckend längere Bremswege! Viel lauter als jeder andere Reifentyp (außer MT). Deutlich höherer durchschnittlicher Kraftstoffverbrauch gegenüber normalen und Ganzjahresreifen. Sollten Sie als Fachzeitschrift nicht auf derartig wichtige Einschränkungen bei diesem Reifentyp hinweisen?*

P. Steiner, per E-Mail

Während AT-Reifen auf Schotter gut abschneiden, müssen sie bei Nässe in der Regel defensiv gefahren werden.

Foto: Ingolf Pompe

Es ist eine Art Modetrend, der da aktuell durch die Reisemobilbranche zieht. Viele finden es optisch ansprechend, wenn ihr Campingfahrzeug durch die grobstolligen Reifen etwas wilder, verwegener und „offroadiger“ aussieht, selbst wenn es sich nicht um ein Allradfahrzeug handelt. Aus Sicherheitsgründen sollte man sich weniger an der Optik als an den Eigenschaften der Reifen orientieren. All-Terrain-Reifen haben ihre Vorteile abseits der Straße mit besserer Traktion, aber auch einer etwas größeren Robustheit gegenüber Schäden. Auf Asphalt haben sie aber auch Nachteile, die Sie größtenteils schon aufgezählt haben.

Ein Vorteil einiger AT-Reifen ist, dass sie eine offizielle Wintereignung haben und deshalb – wie Ganzjahresreifen – sommers wie winters gefahren werden können. Unbedingt wissen sollte man aber, dass AT-Reifen insbesondere auf nasser Straße neben spürbar längeren Bremswegen auch in der Seitenführung in Kurven Schwächen haben. Zur Einordnung muss aber auch gesagt werden, dass manche echte Winterreifen auf Nässe auch nicht besser bremsen als gute AT-Reifen. Wir wollen auch darauf hinweisen, dass es unter AT-Reifen durchaus erhebliche Unterschiede gibt, gerade was das Nassbremsverhalten anbelangt. In *promobil* 11/24 haben wir einen sehr ausführlichen AT-Reifentest veröffentlicht mit sechs gängigen Modellen. In diesem Test wurden all diese Aspekte detailliert besprochen. Letztlich sollten die Reifen nach dem Einsatzzweck ausgewählt werden und der Fahrer über die jeweiligen Vor- und Nachteile Bescheid wissen. Auch Ganzjahresreifen sind ein Kompromiss. Sie bremsen auf trockener Fahrbahn meist etwas schlechter als echte Sommerreifen und haben im Schnee etwas weniger Traktion als echte Winterreifen. Trotzdem sind sie für viele Reisemobilfahrer eine gute Entscheidung.

Wir speichern und verarbeiten Ihre E-Mail-Adresse und Ihren Namen zusammen mit Ihrer Einsendung zur Bearbeitung und Veröffentlichung in unserem Heft und auf unserer Internetseite (Art. 6 I lit. f DSGVO).
Die Veröffentlichung Ihrer Einsendung erfolgt unter Angabe Ihres Namens und eines Hinweises, auf welchem Kommunikationsweg angefragt wurde. Wenn Sie keine Nennung Ihres Namens wünschen, teilen Sie uns dies bitte bei Einreichen Ihrer Einsendung mit. Sie können der Speicherung und Veröffentlichung Ihres Namens jederzeit für die Zukunft widersprechen.

promobil IMPRESSUM

Redaktionsanschrift: ***promobil,*** Europas größtes Reisemobil-Magazin, 70162 Stuttgart, E-Mail: redaktion@promobil.de

Publisher Aktive Freizeit: Sandra Mugele (Lead), Maik Müller, Benjamin Pfalzgraf

Chefredakteur: Dominic Vierneisel

Test & Service: Jürgen Bartosch (stv. Chefredakteur), Christian Becker, Timo Großhans, Philipp Heise, Saskia Hörmann, Simon Ribnitzky, Holger Schwarz, Philip Teleu, Irina Ziegler

Online: Benjamin Büchner, Lisa Geiger, Samira Matschinsky, Sophia Pfisterer

Autor/Sonderaufgaben: Ulrich Kohstall

Reise & Stellplätze: Anne Mandel (Leitung), Adi Kemmer, Joachim Negwer, Christiane Würtenberger, Thomas Zwicker

Ständige Mitarbeiter: Thomas Cernak, Walter Gängenbach (Fuhrpark), Carsten Heinke, Marc Reichel, Ingo Wagner, Stefan Weidenfeld

Redaktionsassistenz/Leser-Service: Ismene Brandenburg, Birgit Störk

Grafische Gestaltung: Steffen Zink (Leitung), Alisa Mücke, Nadine Maier

Layout/DTP/Produktion: Marcel Kästner (CvD), Sandra Krzepicki (Leitung)

Fotografie: Ingolf Pompe, Andreas Becker, Karl-Heinz Augustin, Bernd Thissen, Uli Regenscheit, Frank Eppler

Verlag: Motor Presse Stuttgart GmbH & Co. KG, Leuschnerstraße 1, 70174 Stuttgart; Postfach, 70162 Stuttgart, Telefon 07 11/182-0

Leitung Geschäftsbereich Publishing & Digital: Stefan Karcher

Geschäftsführer: Kay Labinsky

promobil erscheint monatlich. Einzelheft: 4,99 €; *promobil* im Abonnement: Preis Inland für zzt. 12 Ausgaben (ggf. inkl. Sonderheften zum Preis von zzt. 4,73 €) inkl. MwSt. und Versand: Deutschland 56,80 € (Österreich 65,50 €; Schweiz 88,99 CHF; übrige Auslandspreise auf Anfrage). Studenten erhalten gegen Vorlage einer Immatrikulationsbescheinigung das Abo (zzt. 12 Ausgaben) mit einem Preisvorteil von 40 % gegenüber dem Kauf am Kiosk zum Preis von 35,93 € (A: 41,76 €; CH: 57,60 CHF; übrige Auslandspreise auf Anfrage) ggf. inkl. Sonderheften zum Preis von zzt. 2,99 €.

Mitglieder der DEKRA e.V. erhalten 12 Ausgaben *promobil* mit einem Rabatt in Höhe von 25 %.

Anzeigenverwaltung: Motor Presse Stuttgart GmbH & Co. KG, Anzeigenabteilung ***promobil,*** Leuschnerstraße 1, 70174 Stuttgart; Postfach, 70162 Stuttgart

Anzeigenverkauf: Thomas Dieterle, Telefon 07 11/182-19 96, E-Mail: tdieterle@motorpresse.de

Jürgen Seiler, Telefon 07 11/182-12 60, E-Mail: jseiler@motorpresse.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Andrea Schmückle, Telefon 07 11/182-12 54, E-Mail: aschmueckle@motorpresse.de
Zurzeit ist die Anzeigenpreisliste vom 1. Januar 2025 gültig.

Erfüllungsort und Gerichtsstand: Stuttgart

Vertrieb: MZV Moderner Zeitschriften Vertrieb GmbH & Co. KG, Ohmstraße 1, 85716 Unterschleißheim, Telefon 0 89/3 19 06-0, E-Mail: info@mzv.de, Internet www.mzv.de

Herstellung: Thomas Eisele

Druck: Vogel Druck + Medienservice GmbH & Co. KG, Leibnizstraße 5, 97204 Höchberg

Syndication/Lizenzen: E-Mail order@mpi.de
© by Motor Presse Stuttgart GmbH & Co. KG
Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Mit Ausnahme der gesetzlich zugelassenen Fälle ist eine Verwertung ohne Einwilligung des Verlages strafbar. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt der Verlag keine Haftung. Für Bild und Text gelten die Honorarsätze des Verlages. Höhere Gewalt entbindet den Verlag von der Lieferungspflicht. Ersatzansprüche können nicht anerkannt werden. Alle Rechte vorbehalten.

ISSN 0935-834X

promobil wird auf absolut chlorfreiem Papier gedruckt – der Umwelt zuliebe!

AWA 2025

Datenschutzinfo: Kontakt zum Datenschutzbeauftragten: BurdaVerlag Consumer Sales & Services GmbH, Postfach 1223, 77602 Offenburg, Tel. 07 81/6 39 61 02. Namens-, Adress- und Kontaktdaten zum Vertragsschluss erforderlich. Verarbeitung (auch durch Zahlungs- und Versanddienstleister) zur Vertragserfüllung sowie zu eigenen und fremden Werbezwecken (Art. 6 I b) bzw. f) DSGVO), solange für diese Zwecke oder aufgrund Aufbewahrungspflichten erforderlich. Bei Art. 6 I f) DSGVO ist unser berechtigtes Interesse die Durchführung von Direktwerbung. Sie haben Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung, Widerspruch gegen die Verarbeitung, auf Datenübertragbarkeit sowie auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde. Datenschutzanfragen: Telefon 07 81/84 61 02, E-Mail promobil@datenschutzanfrage.de

LESER-SERVICE

Fragen an die Redaktion: Leser-Service, Telefon 07 11/182-24 73 (Di. + Do. 9–12 Uhr), E-Mail: leserservice@promobil.de

Einzelheft-Bestellungen und Abonnement: BurdaVerlag Consumer Sales & Services GmbH, Telefon Inland: 07 81/6 39 66 57, Telefon Ausland: (+49) 7 81 6 39 66 58, E-Mail: promobil@burdadirect.de; Abonnement per Internet: www.promobil-shop.de

Aufgabe von privaten und gewerblichen Kleinanzeigen im *promobil*-Markt: Anzeigenabteilung *promobil*, 70162 Stuttgart, Telefon 07 11/182-188, Fax 07 11/182-17 83, E-Mail: promobil-ga@motorpresse.de

Ihre Abo-Verwaltung können Sie bequem rund um die Uhr über unser Serviceportal im Internet selbst vornehmen: www.promobil.de/kundenservice

Rezept und Foto: Nadine Maier

Pasta mit Gorgonzola

Perfekt für entspannte Abende im Wohnmobil: cremige Gorgonzola-Pasta mit süßer Birne und knackigen Walnüssen. Einfach, schnell und richtig lecker – Campingküche de luxe!

2 PORTIONEN / ZUBEREITUNG 30 MINUTEN / SCHWIERIGKEITSGRAD LEICHT

- Pasta Conchiglioni Rigati
- Gorgonzola
- 1 Becher Sahne
- Walnüsse
- 1 Birne
- Weißwein
- Salz, Pfeffer

Zubereitung

1) Die Conchiglioni Rigati in reichlich gesalzenem Wasser al dente kochen. Danach abgießen und beiseitestellen.
2) In einer Pfanne den Gorgonzola in der Sahne bei mittlerer Hitze schmelzen lassen. Einen Schuss Weißwein hinzufügen und gut verrühren, bis eine cremige Sauce entsteht. Mit Salz und Pfeffer abschmecken.
3) Die Birne waschen, entkernen und in feine Spalten schneiden. In einer separaten Pfanne kurz in etwas Butter oder ohne Fett anbraten, bis sie leicht weich und goldbraun ist.
4) Die Nudeln in die Gorgonzolasauce geben und gut vermengen. Mit den Birnenspalten und Walnüssen garnieren. Nach Belieben noch etwas frisch gemahlenen Pfeffer darübergeben.

*** Übrigens:**

Für extra Verfeinerung können Sie die Birnenspalten vor dem Servieren mit etwas Honig beträufeln und kurz karamellisieren. Das süße Aroma harmoniert perfekt mit dem würzigen Gorgonzola und den herben Walnüssen.

promobil

CAMPINGBUSSE

Mit Leidenschaft für Technik, Tests und Reisen.

5 Ausgaben pro Jahr

Ausgabe 5/2025

Jetzt am Kiosk.
Oder einfach bestellen!

promobil-Bestellservice, Telefon 07 81/6 39 66 59,
E-Mail promobil@burdadirect.de, www.promobil.de/campingbusse,
Einzelausgabe 7,50 € inkl. MwSt. zzgl. 2,00 € Versandkosten

ANZEIGEN-MARKT

Verkaufen
Suchen
Tauschen

promobil

REISEMOBILE + ZUBEHÖR + VERMIETUNGEN + REISEPARTNER + VERSCHIEDENES

AAC

Egal wie alt...
Barankauf
aller Reisemobile
www.womo-barankauf.com
Großauswahl guter Gebrauchter
www.rhumetal.de
Tel. 0 55 52/77 45

ADRIA

3H CAMPING CENTER GMBH
ERIBA HYMER ADRIA
41836 Hückelhoven · Jacobastr. 66
Tel. 02433/939090 · info@3h-camping.de
www.3H-Camping.de

Ihr ADRIA Händler im Allgäu.
www.adria-wiedemann.de H

ADRIA
MOSER Caravaning GmbH
55129 MAINZ · TEL. 0 61 31/9 59 58-0
www.moser-caravaning.de

Alles ist möglich.
AUTOHAUS HOLLENSTEDT
ADRIA
www.autohaus-hollenstedt.de
Molkenstäh 7 · 21279 Hollenstedt · 04165/2192-0

CLEVER CAMPEN
Der gemeinsame You-Tube-Kanal von promobil CARAVANING
www.youtube.com/clevercampen

CARADO

carado-Zentrum Mitteldeutschland
Wohnmobile United
CROSSCAMP
HYMER CAMPER VANS ERIBA HYMER MOTOR CARAVANS
Rudolf-Braas-Str. 3-5 · 61381 Friedrichsdorf
Tel.: 0 61 75-4 00 95-0 od. 0174-9 33 44 10
info@wohnmobileunited.de
www.wohnmobile-united.de

CARTHAGO

carthago
MOSER Caravaning GmbH
55129 MAINZ · TEL. 0 61 31/9 59 58-0
www.moser-caravaning.de

HERRMANN
Caravans + Reisemobile
seit 1972
carthago malibu
Das Reisemobil.
0208 48 4000 45481 Mülheim
www.herrmann-caravan.com

Alles ist möglich.
AUTOHAUS HOLLENSTEDT
carthago
Das Reisemobil.
www.autohaus-hollenstedt.de
Molkenstäh 7 · 21279 Hollenstedt · 04165/2192-0

WINKLER
Bei uns beginnt Ihr Urlaub!
carthago malibu
Das Reisemobil.
www.winkler-stuttgart.de
Ihr Partner im Raum Stuttgart für Verkauf, Vermietung, Service.

CHIFFRE-ANZEIGEN

Zuschriften auf Chiffre-anzeigen richten Sie bitte an:

Motor Presse Stuttgart GmbH & Co. KG,
Ad Management
***promobil*,**
Chiffre-Nr.: .....,
70162 Stuttgart

CHALLENGER

REISEMOBILE STAUDT
Industriestr. 24 · 68519 Viernheim
Tel. 0 62 04/41 50 · Fax 0 62 04/7 88 64
www.Reisemobile-Staudt.de

www.cms-reisemobile.de Größter Challenger Händler Deutschlands! Tel. 0911/5407831 H

CARAWORLD
www.caraworld.de
Der größte exklusive
online-Marktplatz
für Reisemobile und Wohnwagen
In Kooperation mit
promobil CARAVANING

CONCORDE

Wohnmobile Oeste
Ihre Freizeit - bei uns in guten Händen
Concorde carthago malibu
34212 Melsungen - Tel. 05661/51651
www.wohnmobile-oeste.de

CUSTOM-BUS

CustomBus
— Camping Vans —
Die Manufaktur für innovative Wohn- und Reisemobile
www.custom-bus.de
Telefon: 0511/5393573

DOPFER Reisemobilbau
als Alkoven- teilintegriertes oder Allradmobil. Besuchen Sie unsere Ausstellung. Mehr Info unter Tel. 08283/2610 oder www.dopfer-reisemobilbau.de H
mehr: markt.promobil.de Nr. 761169

DREAMER

REISEMOBILE STAUDT
Industriestr. 24 · 68519 Viernheim
Tel. 0 62 04/41 50 · Fax 0 62 04/7 88 64
www.Reisemobile-Staudt.de

FRANKIA

seit über 20 Jahren Ihr FRANKIA Partner in Franken
autohaus IMHOF
www.autohaus-imhof.de
97737 Gemünden am Main · 0 93 51 – 36 62

Ihr Frankia-Händler im Allgäu.
www.frankia-wiedemann.de H

promobil Extra für Sie
STELLPLATZ-Atlas
530 empfehlenswerte Stell- und Campingplätze
Perfekt für die Routen-Planung
UNTERWEGS IM WINTER
Stellplatz-Radar
Jetzt einfach bestellen! Auch als ePaper erhältlich!
promobil-Bestellservice
Telefon 07 81/6 39 66 59
www.promobil.de/sonderhefte

Händleranzeigen sind mit „H“ gekennzeichnet

HYMER

HYMER ZENTRUM B1 Dhonau GmbH
FAHRZEUGKAUF IST VERTRAUENSSACHE
hymerb1.de
HYMER ERIBA carado CROSSCAMP

3H CAMPING CENTER GMBH
ERIBA HYMER ADRIA
41836 Hückelhoven · Jacobastr. 66
Tel. 02433/939090 · info@3h-camping.de
www.3H-Camping.de

HYMER HYMER
Ihr Fachhändler im Großraum Hannover
Holiday Heinz & Linse
Ernst Abbe Ring 15 - 17
31535 Neustadt / Rbge
Tel. 05032 / 966790
www.holiday-heinz-linse.de

HYMER
MOSER Caravaning GmbH
55129 MAINZ · TEL. 0 61 31/9 59 58-0
www.moser-caravaning.de

SOUNDS LIKE: CAMPING

CLEVER CAMPEN
DER PODCAST FÜR REISELUST, CLEVERE TRICKS, CAMPINGTRENDS & MEHR
www.promobil.de/podcast/
Listen on Spotify · GET IT ON Google Play · Listen on Apple Podcasts

Nachrüstabgasreinigungssysteme. Mercedes, FIAT, IVECO, RENAULT. KLS Reisemobiltechnik GmbH, Tel. 02845/37545 H

mehr: markt.promobil.de Nr. 762069

Egal wie alt...
Barankauf
aller Reisemobile
www.womo-barankauf.com
Großauswahl guter Gebrauchter
www.rhumetal.de
Tel. 0 55 52 / 77 45

PROMOBIL digital

immer und überall dabei

- *Erscheint bereits 1 Tag vor dem Heft*
- *Auch im Kombi-Abo erhältlich*
- *Mehr unter www.promobil.de/tablet*

www.hymer-koeln.de
Tel. 0 22 36 - 37 85 - 0

KARMANN

Zur grünen Plakette mit Kat und Filter. VW T 4 2,5 TDI -LT 2,5 TDI 2,8 TDI. KLS Dipl-Ing W. Krause GmbH, Tel. 02845/37545 H

mehr: markt.promobil.de Nr. 762070

KNAUS

KNAUS KNAUS KNAUS
Ihr Fachhändler im Großraum Hannover
Holiday Heinz & Linse
Ernst Abbe Ring 15 - 17
31535 Neustadt / Rbge
Tel. 05032 / 966790
www.holiday-heinz-linse.de

LAIKA

IHR NEUER LAIKA-HÄNDLER
IN OSTWESTFALEN-LIPPE
LAIKA THORWESTEN
SOFORT VERFÜGBARE FAHRZEUGE VOR ORT
WWW.REISEMOBILE-THORWESTEN.DE

REISEMOBILE THORWESTEN
BIELEFELDER STR. 10 33758 SCHLOß HOLTE-STUKENBROCK
LAIKA DETHLEFFS ETRUSCO CROSSCAMP

MALIBU

Alles ist möglich.
AUTOHAUS HOLLENSTEDT
malibu a company of carthago

www.autohaus-hollenstedt.de
Molkenstäh 7 · 21279 Hollenstedt · 04165/2192-0

MORELO

MORELO FIRST CLASS REISEMOBILE
BINDER FIRST CLASS REISEMOBILE
Binder First Class Reisemobile GmbH
Rudolf-Diesel-Straße 7
91489 Wilhelmsdorf
Tel. 09104 / 826200
www.binder-reisemobile.com

Händleranzeigen sind mit „H“ gekennzeichnet

CS-BATTERIES
LITHIUM EXPERTS
520 Ah
UNTERSITZ
UVP 2.990,- €

ON OFF Schalter NEU
SOC
MULTI-CHARGE-MODE MCM
VICTRON GX CONNECT NEU
5.0
DEUTSCHER HERSTELLER

> Heizung
> BMS 200 – 400A
> 5 Jahre Garantie

CS12-520C

CS-BATTERIES.DE

PILOTE

Verkauf, Finanzierung, Inzahlungnahme
PILOTE Premiumhändler in NRW
LE VOYAGEUR AREIWO
48341 Altenberge · Bahnhofstraße 67
02505/931412 • www.areiwo.de

Reisemobile jumpertz
Ihr Partner für mobile Freizeit im Rheinland
PILOTE FRANKIA
52428 Jülich - Rudolf-Diesel-Str. 8
Tel. 02461/5 20 21 · info@reisemobile-jumpertz.de
www.reisemobile-jumpertz.de

PÖSSL

PÖSSL
MOSER Caravaning GmbH
55129 MAINZ · TEL. 0 61 31/9 59 58-0
www.moser-caravaning.de

Alle Modelle von Pössl & Co. bei Europas größtem Kastenwagenhändler Dümo Reisemobile GmbH & Co. KG. Neu, gebraucht oder zur Miete. Inzahlungnahme PKW/Womo/Gespann möglich.
www.duemo-duelmen.de oder
Tel. 02590/943600 H

Egal wie alt...
Barankauf
aller Reisemobile
www.womo-barankauf.com
Großauswahl guter Gebrauchter
www.rhumetal.de
Tel. 0 55 52/77 45

RAPIDO

REISEMOBILE STAUDT
Industriestr. 24 · 68519 Viernheim
Tel. 0 62 04/41 50 · Fax 0 62 04/7 88 64
www.Reisemobile-Staudt.de

RENAULT

Nachrüstabgasreinigungssysteme. RENAULT Master.1,9-3,0 KLS Reisemobiltechnik GmbH, Tel. 02845/37545, INDESTRA.de H

mehr: markt.promobil.de Nr. 762068

TUNING

TurboPerformance professional chiptuning
Seit über 22 Jahren
CHIPTUNING
Mit unserem
TUNE-it-YOURSELF
einfach, sicher und bequem selbst flashen!
TurboPerformance GmbH & Co. KG
Unterislinger Weg 14, 93053 Regensburg
www.turboperformance.de • 0941/56959988

VARIO

www.VARIO-mobil.com
Verkauf, Service, Instandsetzung
05471 - 95 11 0

WEINSBERG

WEINSBERG WEINSBERG
Ihr Fachhändler im Großraum Hannover
Holiday Heinz & Linse
Ernst Abbe Ring 15 - 17
31535 Neustadt / Rbge
Tel. 05032 / 966790
www.holiday-heinz-linse.de

WOELCKE

Woelcke – Autark Crafter C4
Woelcke individueller Reisemobil- und Sonderfahrzeugbau GmbH & Co. KG, Frankenstr. 2, 71296 Heimsheim, Tel. 07033/390994, www.woelcke.de H

mehr: markt.promobil.de Nr. 762081

WOHNWAGEN

Bürstner Trecento 54 OTS, Bj. 8/2012, Top-Zustand, Top-Ausstattung, viel weiteres Zubehör, TÜV 9/2027, 15.000,- €. T. 02421/56057, helmutkalt@t-online.de

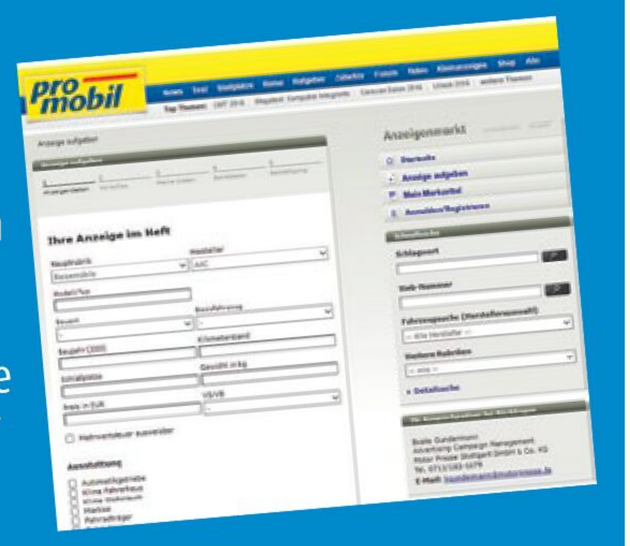
mehr: markt.promobil.de Nr. 762057

Der gemeinsame You-Tube-Kanal von
CLEVER CAMPEN pro mobil CARAVANING
www.youtube.com/clevercampen

www.markt.promobil.de

Sie möchten Ihr Reisemobil verkaufen?

Mit dem Angebot von *promobil* erreichen Sie die zahlreichen Reisemobilinteressierten auch via Internet. Inserieren Sie im Heft und nutzen Sie zusätzlich die Vorteile des Webs und stellen Ihr Fahrzeug ausführlich in allen Details vor.



Die Web-Nr. Ihrer Anzeige. Interessenten finden damit schnell zu Ihrem ONLINE-Angebot.

Ihre Anzeige im Heft:

Größe (und Preis) Ihrer Anzeige bestimmen Sie selbst!

Erweiterte Gestaltungsmöglichkeiten:*

- mit Umrandung
- mit farbigem Hintergrund

*gegen Aufpreis

Ihre Anzeige online:

Geben Sie Ihre Anzeige online auf, die Anwendung ist einfach zu bedienen und mit der Anzeigenvorschau behalten Sie die anfallenden Kosten jederzeit im Griff.

- bis zu 10 Fotos einstellbar
- unbegrenzte Detailbeschreibung aller Besonderheiten Ihres Reisemobils
- sofortige Freischaltung online (spätestens nach einem Werktag)

www.markt.promobil.de
Der Reisemobil-Premium-Markt

SERVICE

Unterbodenschutz

• Unfallinstandsetzung • Instandsetzung von Aufbau- und Korrosionsschäden
• Hohlraumkonservierung • Lackierung

Fa. HERING · Tel. 09721/201780
97424 Schweinfurt, Friedrich-Rätzer-Str. 2
www.hering-schweinfurt.de

Unterbodenschutz
Hohlraumkonservierung
Trockeneis Strahlen
Entrosten - Entlacken
Unterbodeninstandsetzung

Strahlfix - Oberflächentechnik GmbH
Gutenbergerstr. 6-8 · 91560 Heilsbronn
Tel. 0 98 72 - 95 76 15
www.strahlfix.com

ZUBEHÖR

KAUFGESUCHE

Egal wie alt...
Barankauf
aller Reisemobile
www.womo-barankauf.com
Großauswahl guter Gebrauchter
www.rhumetal.de
Tel. 05552/7745

WoMo-Ankauf. 0711/8283706 H

Wohnmobil gesucht, mit Automatikgetriebe. Tel. 0031/648193714

Bücher:
www.motorbuch-versand.de

TEPE SYSTEMHALLEN

Pultdachhalle Typ PD3 (Breite: 10,00m, Tiefe: 6,00m)

- Höhe 4,00m, Dachneigung ca. 3°
- mit Trapezblech, Farbe: AluZink
- inkl. imprägnierter Holzpfetten
- feuerverzinkte Stahlkonstruktion
- inkl. prüffähiger Baustatik

3D-Ansicht

Aktionspreis
€ 8.990,-
ab Werk Buldern, exkl. MwSt.

ausgelegt für Schneelastzone 2, Windzone 2; Schneelast 85kg/qm

www.tepe-systemhallen.de · Tel. 0 25 90 - 93 96 40

So bequem geben Sie Ihre Anzeige auf:

- ▶ www.markt.promobil.de
- ▶ Elektronischer Bestellcoupon*
  www.bestell-coupon.de/promobil
- ▶ Telefon 0711/182-188
  (Mo–Do von 8:30–17 Uhr, Fr von 8:30–16 Uhr)
- ▶ Fax* 0711/182-1783
- ▶ E-Mail* promobil-ga@motorpresse.de
  Bitte gewünschte Kombination und Ihre komplette Anschrift angeben. Foto als Jpg- oder Tif-Datei.

Anzeigenmarkt Schluss-Termine:

Ausgabe	1/2026	2/2026
Text bis	11.11.2025	01.12.2025
Erscheint am	11.12.2025	08.01.2026

*zum Anzeigenschluss bitte bis spätestens 16 Uhr

WWW.PROMOBIL.DE

Cover-Garage

- atmungsaktiv
- sehr leicht (180g/m²)
- wasserfest • PVC-frei
- kein Verkratzen der Oberfläche

✉ info@cover-garage.com

Tel.: +49 (0)7046/9669-33
Fax: +49 (0)7046/9669-20

Silotec GmbH • Rodbachstraße 24 • 74397 Pfaffenhofen

Wir schützen Ihr Wohnmobil gegen Diebstahl.

z.B. mit einer digitalen Wegfahrsperre für 675€ inkl. Montage bei uns in Hannover.

Mehr Infos auf www.womo-alarmanlage.de oder unter 0511 / 51 930 950

Rad-Fazz®
Fahrrad-Träger-Systeme
www.radfazz.de

Wieners-Regalsysteme.de
Endlich Ordnung - Ihr Profi für Regalsysteme, Auszüge, gerne Sonderwünsche. 09171-97640 www.wieners-regalsysteme.de H

mehr: markt.promobil.de Nr. 761918

Caravaning DEGMAYR
Ihr markenunabhängiger Ansprechpartner

Wir bieten an:
- Hydraulische Hubstützen
- Luftfedersysteme
- Anhängerkupplungen
- Unterbodenversiegelung
- und vieles mehr

Caravaning DEGMAYR · EP · LINNEPE

Nordpark 6 · 86666 Burgheim
Tel.: 0 84 32 / 94 77 - 661
info@caravaning-degmayr.de
www.caravaning-degmayr.de

LILIE.COM LILIE

Aluminium Stützen, HPC-Hydraulics, Tel. 0031/541/222444, www.hpc-hydraulics.com H

mehr: markt.promobil.de Nr. 761910

10-jährl. Tankprüfung
ab € 160 pro Behälter
Wynen Gas GmbH · Tel. 0 2162 / 356699

Sonnenstrom
SOLARA®
Über 25 Jahre Qualität
Made in Germany
KÖNIG KUNDE AWARD 2019
1. PLATZ IN DER ZUBEHÖR-KATEGORIE SOLARANLAGE
REISE MOBIL

Trinkwasserfilter
ISIWater®
www.isiwater.de

- Fahrradträger
- Rollerträger
- AHK

LIBERCO SYSTEMS
www.liberco.de

Der Wohnmobil-Spezialist!
Knocks Motors
Diemelstadt-Ammenhausen

Ein Auszug aus unseren ANGEBOTEN
Wir senden Ihnen gerne unseren Katalog zu!

Vollluftfederung 4-Kreis – mehr Komfort geht nicht – z.B. für Ducato	9.990 € inkl. Montage
Clesana Verschweiß-Toilette	1.990 € inkl. Montage
Winterzeit – Pflegezeit Große Motorinspektion + Steuerriemensatzwechsel	990 €

www.knocks-motors.de
Tel. 05694 990990 • Fax 05694 990992

www.myvelo.de Deutschlands beliebtestes Elektro Klapprad für Camper. Tel. 0781/96714442 H

mehr: markt.promobil.de Nr. 761909

FORSTER
INDIVIDUAL BATTERIES
WERDE AUCH DU
PREMIUM
EINBAUPARTNER
jetzt registrieren
FORSTER-BATTERIES.DE

Alle reden von Flexibiliät - SORAN hat sie! Das EINZIGE Wohnmobilregal ohne störende Metallstützen - Flexible schnelle Nutzung - Einfache Bedienung - Umfangreiches Zubehör.
www.schmitz-reisemobile.de
Tel. 06742/8986106 H

mehr: markt.promobil.de Nr. 757920

www.remectro.de
Regal- und Auszugssysteme, für WoMo & Vans. Individuelle Lösungen zum Selbsteinbau oder inklusive Einbau!
Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!
info@remectro.de
Telefon (07041) 80 699 650 H

mehr: markt.promobil.de Nr. 761914

Isolierungen & Geräuschdämmungen für Wohnmobile

TOP ISOTHERM Qualität
KANTOP - ISOMATTEN
Gartenstr. 12, 72475 Bitz
Tel. 07431-81206, Fax 4335
info@kantop-isomatten.de
www.kantop-isomatten.de

• Nie mehr kalte Füße • Innenisolierungen • Außenisolierungen
Fußraum, Fußboden- & Türisolierungen, Thermovorhänge, Trennvorhänge, Fensterisomatten, komplette Fahrerhausisomatten, Isolierungen nicht nur für den Winter, ***auch*** für den Sommer.

BESTER Tel. 08583/9199180
DURCHBLICK!
Windschutz- und Panoramadach-scheiben für Teil-und Vollintegrierte aller Marken, Verkauf und Einbau.
www.brillant-busglas.de GmbH

Jetzt am Kiosk oder einfach bestellen!
promobil-Bestellservice
Telefon 07 81/6 39 66 59
www.promobil.de/sonderhefte

VERSCHIEDENES

Klimatop Wetterschutztechnik GmbH
Der Spezialist für Wohnmobil-Carports www.klimatop.de H

mehr: markt.promobil.de Nr. 761916

PROMOBIL digital

immer und überall dabei

Mehr unter www.promobil.de/tablet

Klimatop Wetterschutztechnik GmbH
Carports für Wohnmobile und Camper-Vans www.klimatop.de H

mehr: markt.promobil.de Nr. 761917

Jetzt einfach bestellen!
***promobil*-Bestellservice**
Telefon 07 81/6 39 66 59
www.promobil.de/reise2025

REISEMARKT

HEKA – Mobilreisen
Geführte Wohnmobil-/Wohnwagen-Touren
und Service rund ums Wohnmobil
20 Jahre Jubiläum
www.heka-mobilreisen.de · Tel. 052 23-180 1243 · mobil 01 72/1 73 22 88

Genussreise
Kulinarische Campingreisen
Reisemobilpark Sagter Ems
D-26683 Saterland
Mobil: 0173 - 96 96 222
www.genussreise.info

KUGA TOURS
95326 Kulmbach · Tel.: 0 92 21 84 11 0
info@kuga-tours.de · www.kuga-tours.de
Frühjahrstreffen in Kulmbach
19.03. bis 22.03. – wir freuen uns!
Messe Leipzig für Kurzentschlossene
19. – 23.11. Touristik & Caravaning

IBEA-Tours Wohnmobiltouren.
Marokko, Tunesien, Kroatien, Montenegro, Alb., Griechenland.
ww.ibea-tours.de, 0171/3882092 H

mehr: markt.promobil.de Nr. 761919

www.maroccaravan.de Marokko
Die Expertin für geführte Marokko-touren ohne Konvoi. 9 verschied. Tourtermine & Routen in 2025/26.
+49 157 86943371 H

mehr: markt.promobil.de Nr. 761911

Dr. Ammon Tours
www.dr-ammon-tours.de
MAROKKO: „Weihnachtstour" 8.12.-4.1.26
29-Tage Tour: 11.2.-11.3./26.3.-22.4.26
36-Tage Tour: 19.3.-23.4./58 Tage:23.2.-22.4.
Handy (WhatsApp ☺): 0174/275 1897

www.draculatours.de Marokko
1395,- € 2 Personen im Mobil H

mehr: markt.promobil.de Nr. 762043

SOUNDS LIKE: CAMPING
JETZT REINHÖREN!
DER PODCAST FÜR CAMPING UND CAMPINGKULTUR
www.promobil.de/podcast/
CLEVER CAMPEN
Listen on Spotify · GET IT ON Google Play · Listen on Apple Podcasts

VERSICHERUNGEN

HORBACH Reisemobilschutz ...seit 1983!

PREISWERTER VERSICHERUNGSSCHUTZ (Beispiele)

Haftpflicht + Vollkasko mit 500 € SB*			Haftpflicht + Vollkasko mit 1.000 € SB*		
NW	50.000 €	518,35 € (SF 6)	NW	50.000 €	361,47 € (SF 6)
NW	70.000 €	633,40 € (SF 6)	NW	70.000 €	413,78 € (SF 6)
NW	100.000 €	805,98 € (SF 6)	NW	100.000 €	492,22 € (SF 6)
NW	150.000 €	1.093,62 € (SF 6)	NW	200.000 €	753,73 € (SF 6)
* inkl. GFK- oder Stahlblech-Dach Rabatt			NW	300.000 €	1.015,23 € (SF 6)

20% Rabatt bei GFK- oder Stahlblechdach!
+ Viele weitere Highlights, u.a. unbegrenzte Kilometerleistung und beliebiger Fahrerkreis.
Schreiben oder rufen Sie uns gerne an!
Tel.: 0211 / 86411 -66 | wohnmobil@horbach-gmbh.com
Heinrich-Heine-Allee 3, 40213 Düsseldorf
www.horbach24.de
Jetzt selbst ausrechnen!

Händleranzeigen sind mit „H" gekennzeichnet

seit 1984 HF Reisemobiltechnik Hartmut Fiedler

Motorrad- und Rollerträger

Für alle Reisemobile und Kastenwagen.

Die Fiedler-Alu-Plattform

- besonders leicht / ab 19 kg
- schnell abnehmbar
- hohe Nutzlast bis max. 250 kg

Universell nutzbar: auch für Räder Boxen, Rollstühle usw.

auch mit Schutz-Persenning lieferbar

+++NEU+++NEU+++NEU+++
Auf Wunsch, AUSROLLBAR im beladenen Zustand bis 200 kg!

GOLDSCHMITT
Premium-Partner
Wir sind seit 1990 Spezialisten für Fahrzeugoptimierungen Zusatz-, und Vollluftfederungen Geschulter Einbaubetrieb für hydraulische Stützen-Anlagen von GOLDSCHMITT und AL-KO

Lieferung und Montage sämtlicher Zubehörteile

Alu-Gepäckboxen, Solaranlagen, Anhängerkupplungen, Rückfahrkameras, Klimaanlagen, Alarmanlagen, SAT/TV-Anlagen

Fladengrund 7
27572 Bremerhaven
Telefon: (+49) 471 - 7 58 75
E-Mail: mail@fiedlermobil.de
www.fiedlermobil.de

Vom Camp auf die Piste

Die Dachstein Hängebrücke ist für Schwindelfreie ein unvergessliches Erlebnis. Aber auch ohne Mutproben bringt **WINTERCAMPING IN ÖSTERREICH** unvergessliche Urlaubserlebnisse im Schnee. Wir stellen das Ötztal, den Dachstein und die Großglockner-Region vor – drei Top-Regionen für ganz unterschiedliche Bedürfnisse.

Texte: Julia Berg

1 *Die Brettljause gehört zum Winterurlaubs-Glück in Österreich einfach dazu. Hier vegetarisch mit regionalem Käse.* **2** *Cool, sogar mit Dach! Förderbänder als Aufstiegshilfen in Hochötz im Ötztal.* **3** *Schön festhalten: auf dem Rodelweg Stablein bei Vent.*

»

SÖLDEN & GURGL IM ÖTZTAL / TIROL

Gletscher, Vielfalt und jede Menge Schnee

Für Sportliche & Genießer

Zwei hochalpine Skigebiete mit Gletscheranschluss: Das urbane Sölden bietet 146 Pistenkilometer auf bis zu 3340 Metern und ein sportliches Ambiente. Die Verbindung zweier Gletscher über einen Verbindungstunnel ist spektakulär. Wer es stiller mag, wählt Obergurgl-Hochgurgl – das extrem schneesichere Skigebiet mit 112 Pistenkilometern liegt weiter oben im Ötztal.

Abfahrt durch den 200 Meter langen Skitunnel oder mit der Gletscherskischaukel pendeln: Die Verbindung zwischen Rettenbach- und Tiefenbachgletscher im Skigebiet Sölden ist so spektakulär wie einzigartig in den Alpen. Wintersport ist dort wegen der Lage auf teilweise über 3000 Metern von Oktober bis Anfang Mai möglich. Das Tiroler Ötztal gilt auch sonst als Skidestination der Superlative: Gleich sechs Skigebiete lassen sich dort mit dem Superskipass Ötztal entdecken – oft mit Blick auf die umliegenden Dreitausender. Wer Ruhe schätzt, orientiert sich statt nach Sölden eher in Richtung Obergurl-Hochgurgl, das Skigebiet im hinteren Ötztal. Oder entdeckt die beschaulichen Seiten des Winters rund um das Bergsteigerdorf Vent. Im Ötztal gibt's nämlich nicht nur Abfahrtspisten, sondern zudem knapp 200 Kilometer gespurte Loipen und 250 Kilometer Winterwanderwege. Die beiden komfortablen Wintercampingplätze liegen zentral mitten im Ötztal – in Längenfeld und in Sölden.

Das längste Seitental Tirols beeindruckt mit grandioser Natur, Schneesicherheit und Abwechslung. Und es hat eine perfekte Infrastruktur mit vielen Skihütten und Spezialitäten-Restaurants. Wer seinen Körper entspannen möchte, der besucht die Tirol Therme Aqua Dome mit ihrer futuristischen Architektur. Für Horizont-Erweiterung sorgen im Skigebiet Sölden drei Aussichtsplattformen, die sogenannten BIG 3: der Panorama-Felssteg Tiefenbachkogl (3250 m), die Plattform Gaislachkogl (3058 m) und die Naturplattform Schwarze Schneid (3340 m). Alle drei können bei einer 50 Kilometer langen Rallye mit Ski oder Snowboard besucht werden. Beschaulicher geht's bei einer Schneeschuhtour durch den Zirbenwald bei Obergurgl zu. Denn auch das findet man im Ötztal: Naturgenuss fernab von Skischaukeln. www.oetztal.com

Fotos: Ötztal Tourismus (7)/Roman Huber(2), Christian Schneider, Jochen Müller, Camping Sölden

1 Mittagspause mit regionalen Spezialitäten auf der Bergstation Stablein. 2 Ab durch den lichten Winterwald – idyllische Loipe im Ötztal. 3 Pistenspaß auf bis zu 3000 m Höhe in Obergurgl-Hochgurgl. 4 Wintersport extrem: Eisklettern bei Längenfeld.

Nebel, Sonne, weiße Bergspitzen: Skifahren in der Winterwunderwelt von Sölden.

Sonnig und mit Therme nebenan: Vom Camping Ötztal bis in den Aqua Dome sind es nur 250 Meter zu Fuß. Camping-Gäste erhalten zudem Rabatt.

CAMPING

A-6444 LÄNGENFELD
Camping Ötztal

★★★★½ 10 Bewertungen

Komfortabler Platz am nördlichen Ortseingang. Parzellierte Stellplätze, Trockenraum, Wellnessbereich. Restaurant und Einkauf in der Nähe. 1,5 ha, 110 Stellplätze. Geöffnet Anfang Mai bis Mitte Oktober und Anfang Dezember bis Ende April. 50,90 Euro (2 P./Mobil).

Unterlängenfeld 220,
Telefon 00 43/52 53 53 48,
www.camping-oetztal.com

A-6450 SÖLDEN
Camping Sölden

★★★★½ 7 Bewertungen

Terrassenförmiger Platz am südlichen Ortsrand, rund 200 m von der Gaislachkoglbahn entfernt. Stellplätze mit Strom, teils mit Wasser- und Abwasseranschluss. Beheizter Skiraum und kleiner Wellnessbereich. Supermarkt und Gastronomie in der Nähe. 1,3 ha, 94 Stellplätze. Geöffnet 6. Juni bis 6. Oktober und 24. Oktober bis 27. April. 79,00 Euro (2 P./Mobil).

Wohlfahrtstraße 22,
Telefon 00 43/52 54 26 27,
www.camping-soelden.com

»

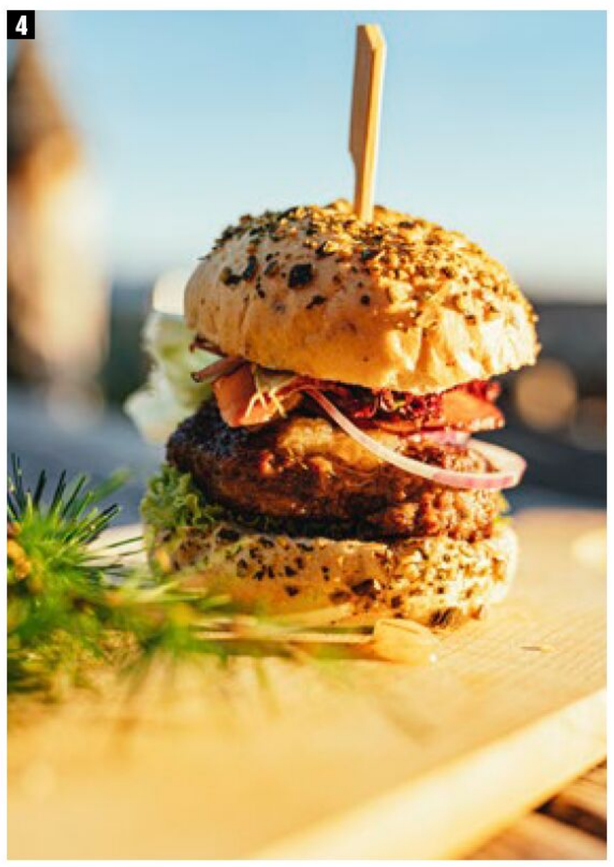
RAMSAU AM DACHSTEIN / STEIERMARK

Eine Loipenrunde, aber ganz oben

Gut für Langläufer & Sonnenanbeter
Über 220 Loipenkilometer auf einem Sonnenplateau – perfekt gespurt und eingeteilt nach Könnensstufen. Das ist Ramsau am Dachstein. Höhepunkte: Die Höhenloipe auf dem Gletscher in einer Höhe von über 2700 Metern. Und kulinarische Freuden auf Hütten, die Haubenküche servieren. Wie das geht? Verraten wir hier ...

Fotos: Tourismusverband Schladming Dachstein/ Martin Huber, Christine Höflehner, Michael Simonlehner, Peter Burgstaller,Harald Steiner, David McConaghy, Mathäus Gartner

1 Skating-Langlauf am Rittisberg. 2 Nervenkitzel und Naturerwachen an der Dachstein Hängebrücke. 3 Anfängerpiste bei der Walcheralm. 4 Alles Bio: Dachstein Burger auf der Brandalm.



Es fühlt sich so an, als ob man über den Felsen schwebt. Denn die Dachstein Hängebrücke oben am Gletscher schwingt leicht mit, wenn man auf ihr in Richtung „Treppe ins Nichts“ wandert. Später schaut man im Eispalast dann noch ins mit Licht inszenierte Innere dieser eisigen Welt. Was für ein aufregender Ausflug in der ansonsten eher beschaulichen Dachstein Region, die für ihre erstklassigen Langlauf-Möglichkeiten bekannt ist. 220 oft sonnige Loipenkilometer auf einem riesigen Plateau – wer die sanfte, gesunde und nachhaltige Alternative zum Alpinski bevorzugt, der ist am Dachstein genau richtig. Gleich vier Plätze fürs Wintercamping stehen zur Auswahl, oft mit direktem Einstieg in Loipen und Wanderwege.

Rodeln, romantische Pferdekutsch-Fahrten, Wandern und natürlich Langlauf: Auch wenn die Region Schladming-Dachstein ideal für sanften Wintersport in wilder Natur ist – man kann dort natürlich auch Pistenspaß haben. Die 4-Berge-Schaukel ist mit 230 Pistenkilometern das größte Skigebiet der Steiermark. Mit vielen blauen Pisten eignen sich einige Hänge besonders für Familien mit Kindern. Besonderer Tipp für alle, die dort oben unterwegs sind: die Almkulinarik direkt an der Piste – eine Initiative von Haubenkoch Richard Rauch und 16 Hüttenköchinnen und -köchen in der Region. Die teilnehmenden Almen servieren jeweils besondere Gerichte zwischen Tradition und Haute Cuisine.

Passt sehr gut zum feinen Naturgenuss hier: warm eingekuschelt in eine Decke eine abendliche Kutschfahrt erleben. Auf einer der speziellen Schneeschuhrouten die gedämpften Geräusche der winterlichen Natur genießen. Am Rittisberg und auf der Hochwurzen rodeln gehen. Und danach gemütlich einkehren. www.schladming-dachstein.at

CAMPING

A-8972 RAMSAU AM DACHSTEIN
Ramsau Beach Camping

★★★★½ 8 Bewertungen

Platz am Waldrand, an der Talstation Rittisberg. Wiesengelände mit Blick aufs Dachsteinmassiv. Aufenthaltsraum und Skiraum. Loipen- und Wanderwege ab Platz. 1 ha, rund 50 Stellplätze. Geöffnet Mitte Mai bis Ende Oktober sowie Mitte Dezember bis Mitte März. 51,00 Euro (2 P./Mobil).

Schildlehen 128,
Telefon 00 43/3 68 72 10 10,
www.rittisberg.at

Camping Dachstein

★★★★★ 2 Bewertungen

Ebenes Wiesengelände am Ortsrand, direkt am Dachsteinmassiv. Stellplätze mit Strom, Wasser und Abwasser. Modernes Sanitärgebäude, kleiner Laden, Spielplatz, Loipenanschluss. Skibus hält am Platz. 2 ha, 120 Stellplätze. Geöffnet Anfang Mai bis Ende Oktober sowie Dezember bis März. 51,00 Euro (2 P./Mobil).

Hierzegg 26,
Telefon 00 43/6 64 75 03 81 83,
www.camping-dachstein.at

Staubt sogar noch: Rodelpartie am tiefverschneiten Rittisberg.

Die Natur-Rodelbahn auf der Hochwurzen ist sieben Kilometer lang und bis spätabends geöffnet.

»

KALS-MATREI AM GROSSGLOCKNER / OSTTIROL

Skifreuden mit Großglockner-Blick

Für Familien & Naturliebhaber

Im Herzen des Nationalparks Hohe Tauern liegt das Skigebiet Großglockner Resort Kals-Matrei: Dort freuen sich Wintersportler und Familien über 45 Kilometer Pisten, wenig Trubel und wunderbare Aussichten auf Österreichs höchsten Berg. Und über viele Wege in die wilde Winternatur Osttirols. Sie entdeckt man am schönsten abseits der Piste.

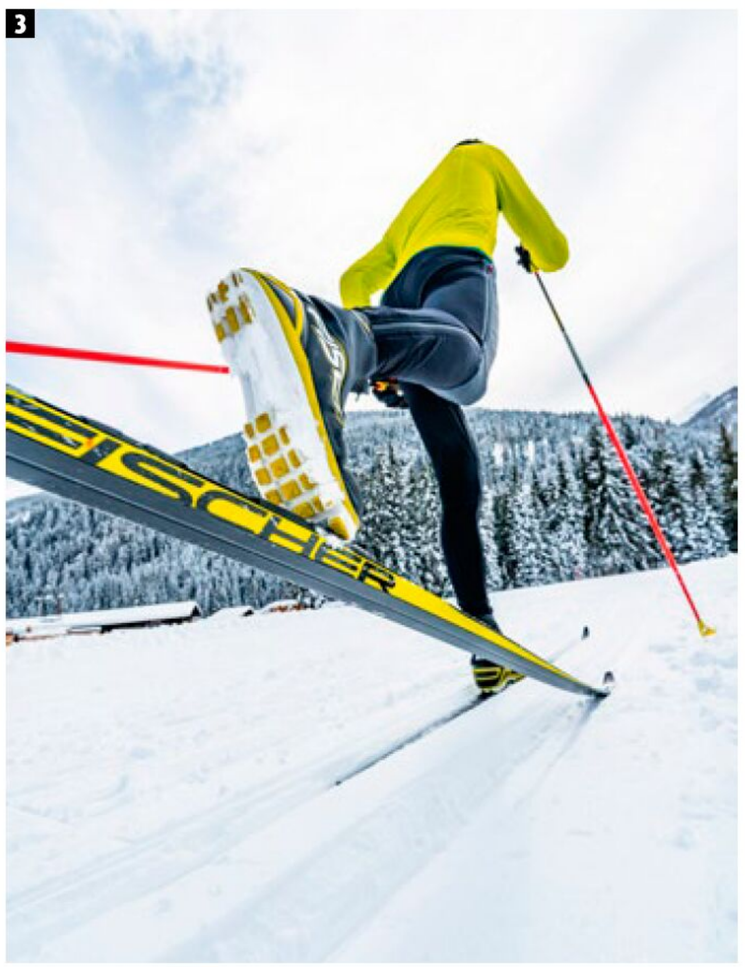
Und immer wieder gibt's hier die freie Sicht auf den Großglockner (3798 m) zum winterlichen Urlaubsglück dazu. Der höchste Berg Österreichs scheint majestätisch und stoisch über das Skigebiet zu wachen. Doch trotz der gigantischen Bergkulisse mit über 60 Dreitausendern ist das Großglockner Resort Kals-Matrei in Osttirol auch ein gutes Terrain für Familien und Anfänger. Und natürlich für alle, die Wintersport inmitten einer großartigen Kulisse zu schätzen wissen. Großes Plus: Der Nationalpark Camping Kals ist nur 100 Meter von der Piste entfernt und hat moderne Sanitärgebäude mit Fußbodenheizung.

Drei Skischulen mit Skikindergarten und weitläufige, sonnige Anfängerskigelände in Großdorf-Kals und an der Bergstation der Goldried Gondelbahn schaffen für (Wieder-)Einsteiger perfekte Lernbedingungen. Und auch Fortgeschrittene finden im Skigebiet ihre Herausforderungen: Die Varianten, die von der feinen Adlerlounge hinunter zur Mittelstation der Gondelbahn führen, sind vor allem bei Neuschnee ein echter Genuss. Von der Aussichtsplattform Adlerhorst direkt bei der Adlerlounge ist der Blick auf den Großglockner übrigens besonders eindrucksvoll. Das Großglockner Resort mit den Dörfern Matrei und Kals liegt ja zudem direkt im Nationalpark Hohe Tauern.

Klar, dass hier die intakte Natur rundherum eigentlich immer die Hauptrolle spielt. Sie entdeckt man am besten nicht nur von der Piste aus. Stimmungsvoll sind auch Schneeschuhtouren, Pferdekutschfahrten oder Langlauftouren. Zudem gibt es Routen für erfahrene Skitourengeher. Extratipp: Wer es zwischendurch aufregender braucht, fährt in den Eispark Osttirol, einen Eisklettergarten, der eine halbe Stunde Autofahrt entfernt liegt. www.gg-resort.at

1

2


3

4

Fotos:TVB Osttirol/Thomas Herdieckerhoff, Tom Specht(2), Johannes Geyer, Peter Maier

1 Am Gipfel – winterliche Tour auf den Großglockner (3798 m). 2 Traditionell gut: Kasknödelsuppe schmeckt natürlich auf der Hütte am besten. 3 Schöne Loipen gibt's in Kals am Großglockner und beim Matreier Tauernhaus. 4 Hoch hinauf mit dem Blauspitz-Sessellift und Glocknerblick.

Im Großglockner Resort genießen Skifahrer den freien Blick auf mehr als 60 Dreitausender – und oft auch den Großglockner selbst.

Hochprozentiges aus der Zirbe hat in Osttirol Tradition. Typisch ist der harzig-süße Geschmack, denn hergestellt wird der Likör aus den Zapfen.

CAMPING

A-9981 KALS AM GROSSGLOCKNER
Nationalpark-Camping Kals

★★★★½ 5 Bewertungen

Ruhiger Platz auf 1350 m Höhe am Waldrand, terrassiert angelegt. Stellplätze mit Strom, Frisch- und Abwasser. Modernes Sanitärgebäude mit Fußbodenheizung, Brötchenservice, WLAN. Wanderwege ab Platz, Skibus im Winter. 2 ha, 100 Stellplätze. Ganzjährig geöffnet.
51,90 Euro (2 P./Mobil).

Burg 22,
Telefon 00 43/4 85 26 74 18,
www.nationalpark-camping-kals.at

A-9844 HEILIGENBLUT
Nationalpark-Camping Heiligenblut

★★★★☆ 7 Bewertungen

Auch am Großglockner, anderes Skigebiet: Terrassiertes Gelände mit Blick auf die Berge. Modernes Sanitärgebäude mit Waschmaschinen und Trockner, Aufenthaltsraum, kleiner Shop. Ausgangspunkt für Wanderungen und Skitouren in den Nationalpark Hohe Tauern, im Winter Skibusanschluss ins Skigebiet Großglockner Heiligenblut. Rund 100 Stellplätze. Geöffnet Mai bis Oktober sowie Dezember bis März.
43,30 Euro (2 P./Mobil).

Hadergasse 11,
Telefon 00 43/48 24 2048,
www.nationalpark-camping.at

Unterwegs zu Hause

12 Ausgaben *promobil* lesen + tolle Prämie sichern!

WMF Impulse Thermobecher

- Kapazität: 300 ml
- Material: Edelstahl
- nicht spülmaschinengeeignet
- Höhe (cm): 14,5 cm
- Durchmesser (cm): 7 cm

Zuzahlung: 1,– €*

1787

Mein Camper Freundebuch

Dieses Freundebuch ist ein Muss für alle, die Camping und Vanlife lieben – ob unterwegs mit dem Zelt, selbst ausgebauten Camper, Wohnmobil, Wohnwagen oder als Dauercamper. Egal, ob du auf dem Campingplatz die Ruhe genießt oder in freier Natur dein Lager aufschlägst – dieses kreative Freundebuch hilft dir, unvergessliche Begegnungen mit neuen Bekanntschaften festzuhalten und neue Freundschaften entstehen zu lassen..

- Begegnungen festhalten
- Kreativ sein
- Freundschaften bewahren
- UVP: 16,95 €

Ohne Zuzahlung

1964

Motor Presse Stuttgart GmbH & Co. KG, Leuschnerstr. 1, 70174 Stuttgart, Handelsregister: Stuttgart HRA 9302

sein!

Weitere tolle Prämien auch in unserem Onlineshop!

15 € Berger Gutschein

Mit dem Berger Geschenkgutschein liegen Sie immer richtig. Hiermit schlagen Camperherzen höher.

Nur online oder telefonisch einlösbar.

1879

15 € TankBON

1338

Ihre Abo-Vorteile:

- jede Ausgabe pünktlich und versandkostenfrei
- Urlaubsunterbrechung möglich
- monatlich kündbar nach Erstbezugszeitraum
- Preisvorteil gegenüber dem Einzelkauf
- tolle Prämie
- TIPP: Abonnenten erhalten Zugang zu pro+ für mtl. nur 5,99 € statt ~~9,99 €~~

Coupon ausfüllen und einsenden:
Motor Presse Aboservice
Postfach 451, 77649 Offenburg

telefonisch:
0781 639 6656

online:
promobil.de/angebot

WX-001

Ja, ich bestelle

promobil 4 5 1 Objekt-Nr. 0 2 9 5 6 (Berechnung 12 Hefte, zzt. 56,80 €*, ggf. inkl. Sonderhefte zum Preis von zzt. jew. 4,73 €*)

☐ für mich P R O 1 P R E Aboart 0 0

☐ als Geschenk P R O 1 P R G Aboart 1 0 Aboherkunft 2 0

ab der nächsterreichbaren Ausgabe für zunächst 12 Ausgaben. Mein Dankeschön erhalte ich umgehend nach Zahlung der ersten Rechnung, bei Erteilung von Bankeinzug sofort. Das Abo kann ich nach Ablauf der Bezugszeit jederzeit wieder schriftlich kündigen. Dankeschönversand nur innerhalb Deutschlands, solange der Vorrat reicht. Bei großer Nachfrage kann es zu Lieferverzögerungen kommen. Auslandkonditionen auf Anfrage. Sie haben ein gesetzliches Widerrufsrecht. Die Belehrung können Sie unter shop.motorpresse.de/agb abrufen. *inkl. gesetzlicher MwSt. und Versandd

Meine Anschrift: (Bitte in Großbuchstaben ausfüllen)

☐ Frau ☐ Herr

Anrede Vorname

Name

Straße Nr.

PLZ Wohnort

Telefon Geburtsdatum

E-Mail (Pflichtfeld für Gutscheincode) Wir verwenden Ihre E-Mail Adresse, um Ihnen Angebote zu ähnlichen Produkten oder Dienstleistungen von uns anzubieten. Sie können dieser Verarbeitung jederzeit kostenlos, z.B. per E-Mail an werbebefugnis@burdadirect.de oder über den Abmeldelink in jeder Zusendung, widersprechen.

Ich zahle bequem per Bankeinzug und erhalte zusätzlich 1 Gratis-Heft 0 9 9 8

SEPA-Lastschriftmandat: Ich ermächtige die Motor Presse Stuttgart, wiederkehrende Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Verlag auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

IBAN Ihre BLZ Ihre Konto-Nr.

Zahlungsempfänger: Motor Presse Stuttgart GmbH & Co. KG, Leuschnerstraße 1, 70174 Stuttgart
Gläubiger-ID: DE48ZZZ00000026750, Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

Das Geschenkabo geht an: (Bitte in Großbuchstaben ausfüllen)

☐ Frau ☐ Herr

Anrede Vorname

Name

Straße Nr.

PLZ Wohnort

Telefon Geburtsdatum

E-Mail)

Bitte hier 4-stellige Prämien-Nr. eintragen

siehe 4-stellige Nr. neben Ihrer Wunschprämie, evtl. anfallende Zuzahlung entnehmen Sie bitte der Heftanzeige

☐ **Ich bin einverstanden,** dass mich die Motor Presse Stuttgart GmbH & Co. KG und ihr Beteiligungsunternehmen Motor Presse Hamburg GmbH & Co. KG Verlagsgesellschaft, Leuschnerstr. 1, 70174 Stuttgart, telefonisch oder per E-Mail auf interessante Medien-, Mobilitäts-, Freizeit-, Lifestyle, Fitness- und Ernährungsangebote hinweisen und hierzu meine Kontaktdaten für Werbezwecke verarbeiten. Teilnahme ab 18 Jahren. Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufbar. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Weitere Informationen finden Sie unter shop.motorpresse.de/datenschutz

X

Datum, Unterschrift des Rechnungsempfängers (Unterschriftenfeld ist Pflichtfeld)

Angebot der BurdaVerlag Consumer Sales & Services GmbH, Hauptstr. 130, 77652 Offenburg in gemeinsamer Verantwortlichkeit mit Motor Presse Stuttgart GmbH & Co. KG und Motor Presse Hamburg GmbH & Co. KG Verlagsgesellschaft. Sie haben ein gesetzliches Widerrufsrecht. Die Belehrung können Sie unter shop.motorpresse.de/agb abrufen. Dort finden Sie auch die für den Vertrag geltenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen. *Alle Preise in Euro inklusive der gesetzlichen MwSt. und Versand. Datenschutzinfo: Kontakt zum Datenschutzbeauftragten: BurdaVerlag Consumer Sales & Services GmbH, Postfach 1223, 77602 Offenburg, Tel: 0781-6396102. Namens-, Adress- und Kontaktdaten zum Vertragsschluss erforderlich. Verarbeitung (auch durch Zahlungs- und Versanddienstleister) zur Vertragserfüllung sowie zu eigenen und fremden Werbezwecken (Art. 6 I b) bzw. f) DSGVO) solange für diese Zwecke oder aufgrund Aufbewahrungspflichten erforderlich. Bei Art. 6 I f) DSGVO ist unser berechtigtes Interesse die Durchführung von Direktwerbung. Sollten wir Ihre Daten in einen Staat außerhalb der Europäischen Union übermitteln, stellen wir sicher, dass Ihre Daten gemäß Art. 44ff. DSGVO geschützt sind. Sie haben Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung, Widerspruch gegen die Verarbeitung, auf Datenübertragbarkeit sowie auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde. Details unter: shop.motorpresse.de/datenschutz

Motor Presse Stuttgart GmbH & Co. KG, Leuschnerstr. 1, 70174 Stuttgart, Handelsregister: Stuttgart HRA 9302

Sie haben **die Wahl!**

Wer ist der beliebteste im ganzen Land? Bei der *promobil*-Stellplatz-Leserwahl 2026 ringen 100 Kandidaten um die Plätze auf dem Treppchen. Den Teilnehmern winken **ATTRAKTIVE PREISE.**

Stellplätze am Wasser wie der auf der Halbinsel Peenemünde in Mecklenburg-Vorpommern finden bei vielen Reisemobilisten großen Anklang.

Die beliebte Stellplatz-Leserwahl geht in eine neue Runde: *promobil* ruft seine Leserinnen und Leser zur Wahl der besten Stellplätze des Jahres auf. Unter den nominierten 100 Kandidaten finden sich wie gewohnt eine Vielzahl beliebter Plätze aus ganz Deutschland – ergänzt um einige Neuzugänge, die sich in der *promobil*-Stellplatz-Radar-App durch besonders gute Bewertungen hervorgetan haben. So gestalten die Nutzer der App das Teilnehmerfeld aktiv mit. Die Plätze, die im vergangenen Jahr nur wenig Zustimmung erhalten haben, mussten dafür weichen.

Die Abstimmung läuft auf zwei Wegen: Entweder Sie senden den ausgefüllten Wahlcoupon unten auf einer Postkarte (mit Ihrer Adresse versehen) an promobil, 70162 Stuttgart – oder Sie stimmen bequem online ab unter: www.promobil.de/stellplatzwahl26. Einsendeschluss ist der 19. Januar 2026. Eine Teilnahme an der Abstimmung ist pro Person nur ein Mal möglich. Unter allen Teilnehmenden verlost *promobil* hochwertige Preise von der Solaranlage bis zum Geschirrset. Eine Barauszahlung der Gewinne ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinnerinnen und Gewinner unter den Stellplätzen wie unter den Leserinnen und Lesern werden persönlich von der Redaktion benachrichtigt.

In Deutschlands Stellplatzlandschaft tut sich einiges: Neue Betreiberkonzepte machen von sich reden – etwa das französische Netzwerk Camping-Car Park, das auch hierzulande erste Plätze betreibt. Auffallend ist auch, dass viele Reisemobilisten inzwischen recht preissensibel geworden sind: Plätze, die ohne erkennbaren Mehrwert ihre Preise erhöhen, werden nicht selten mit schlechten Bewertungen abgestraft.

Gleichzeitig steigen die Ansprüche vieler Reisemobilistinnen und -mobilisten. Komfortmerkmale wie moderne Ver- und Entsorgungseinrichtungen, WLAN oder Sani- »

MEINE WAHL **DIE STELLPLÄTZE DES JAHRES 2026**

Bitte jeweilige dreistellige Kennziffer (A 001 bis D 100) eintragen

KATEGORIE A	A	**KATEGORIE B**	B
KATEGORIE C	C	**KATEGORIE D**	D

Datenschutzhinweis: www.leserumfragen.de/datenschutz

DAS KÖNNEN SIE GEWINNEN

myvelo: Das MYVELO Berlin vereint den Komfort und Fahrspaß eines großen Fahrrads mit der Flexibilität eines Klapprads. Der leistungsstarke Bafang-Heckmotor sorgt dafür, dass das Rad mit seiner herausragenden Beschleunigung zum absoluten Flitzer wird. Ob auf dem Weg zur Arbeit oder unterwegs beim Camping – das Elektro-Faltrad Berlin macht einfach Spaß! Wert: 2499 Euro.

2. PREIS

Büttner: Das Solarmodul Dometic Büttner POWER BLACK LINE 200-2 Kit verspricht dank einer innovativen Glasoberfläche kombiniert mit 80 Hochleistungszellen selbst unter ungünstigen Lichtbedingungen hervorragende Leistungen. Aufgrund einer speziellen Verschaltung schaffen die acht zusätzlichen Zellen optimale Bedingungen für den MPPT-Solarlader. Im Zusammenspiel mit dieser Steuerungstechnologie erreichen Power-Blackline-Solarmodule maximale Leistungswerte – bei minimalem Flächenbedarf. Wert: 1085 Euro.

3. PREIS

Fotos: Anbieter/Hersteller, Archiv

Reimo: Das aufblasbare Bus-Vorzelt TOUR EASY AIR für Campingbusse wie beispielsweise den VW T5/6/6.1, VW Multivan, Renault Trafic, Mercedes Vito, Citroën Spacetourer überzeugt mit großer Fronttür (inklusive Moskitonetz), kleinem Packmaß und geringem Gewicht. Praktisch: Die Fronttür kann auch als Sonnensegel genutzt werden. Wert: 529 Euro.

4. PREIS

Alphatronics: Mit dem Alphatronics K24W lässt es sich auch unterwegs bestens fernsehen und vor allem streamen. Für das Modell sprechen die intuitive Bedienung und das robuste, langlebige Gehäuse. Dank der neuesten Generation des webOS Hub bietet das Gerät erweiterte Funktionen wie PVR-Aufnahme, Timeshift, Apple AirPlay und Matter-Unterstützung – für ein neues Entertainment-Niveau in bewährter Alphatronics-Qualität. Wert: 479 Euro.

5. PREIS

Nomadiq: Mit dem Gasgrill Nomadiq Gas BBQ 3.0 kann man getrost auch die Stellplatznachbarn einladen. Enorm handlich und gut zu transportieren, bietet er zwei Grillflächen an, die durch individuelle Temperaturzonen genutzt werden können. Die Roste verfügen über eine Emaille-Beschichtung und sind zudem spülmaschinenfest. Wert: 299,95 Euro.

6. PREIS

GCI outdoor: Der Campingstuhl Freestyle Rocker Elite bietet hohen Komfort und angenehme Luftzirkulation. Die höhere Sitzposition mit niedriger Lehne eignet sich ideal zum Sitzen am Tisch, feste Armlehnen geben Stabilität. Bequemes Sitzen dank robuster Federtechnologie. Der Gewinner erhält zwei Stühle. Wert: rund 240 Euro.

G+S: Die 3in1-Kissen bestehen aus einer 3-teiligen Füllung. Der G+S Viscoschaum ist ein Memory-Schaum, der sich ideal an den Hals/Nacken/Kopfbereich anpasst. Der Medicool-Bezug ist abnehmbar und bis 60 Grad waschbar. Wert beider Kissen: rund 200 Euro.

7. PREIS

Petromax: Mit der LED-Laterne LM500 bringt Petromax das Beste aus Vergangenheit und Gegenwart in perfekter Harmonie zusammen. Inklusive eines 4er Sets Lithium-Ionen-Akkus und einer stabilen Transporttasche mit integrierter Netztasche. Wert: rund 182 Euro.

8. PREIS

9.–11. PREIS

RoadBaker: Der RoadBaker-Camping-Backofen mit dem Sichtfenster im Glasdeckel ist die perfekte Lösung für alle, die auch unterwegs nicht auf frische Ofengerichte verzichten möchten. Leicht zu reinigen dank Antihaftbeschichtung. Wert: je 99,90 Euro.

Berger: Mit dem Geschirr-Set Kynne 16+4 ist man auf jede Mahlzeit beim Camping bestens vorbereitet. Bruchunempfindlich, pflegeleicht. Wert: jeweils 49,99 Euro.

12.–15. PREIS

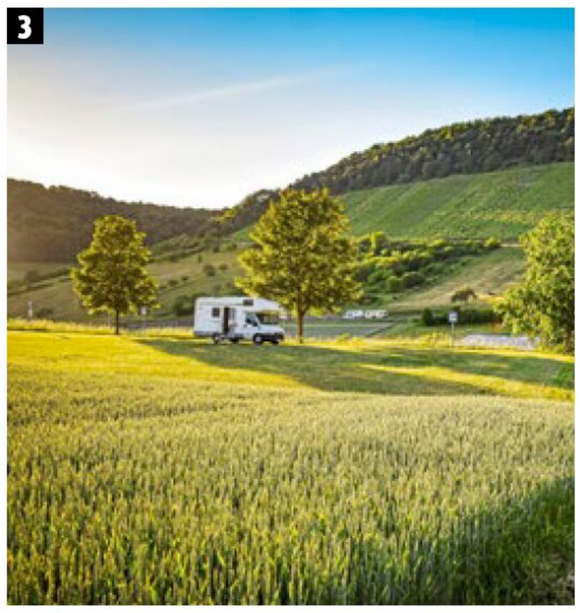
DIE KANDIDATEN FÜR 2026

Kennziffer	PLZ	Ort	Stellplatzname	Plätze [1]	Bundesland [2]
KATEGORIE A: STELLPLÄTZE FÜR BIS ZU 30 REISEMOBILE					
A 001	88279	Amtzell	Stellplatz Büchelwiesen	27	BW
A 002	88326	Aulendorf	Stellplatz der Carthago-City	20	BW
A 003	94086	Bad Griesbach	Mobilhafen Dreiquellenbad	29	BAY
A 004	92334	Berching	Wohnmobilstellplatz Stampfermühle	25	BAY
A 005	29303	Bergen	Stellplatz Zum Becklinger Holz	17	NS
A 006	56814	Bremm	Stellplatz Weingut Oster-Franzen	16	RPF
A 007	90556	Cadolzburg	Stellplatz Höhbuck	8	BAY
A 008	76889	Dierbach	Stellplatz am Weingut Geiger	30	RPF
A 009	67480	Edenkoben	Stellplatz am Weingut Fitz-Schneider	12	RPF
A 010	34587	Felsberg	Wohnmobilstellplätze Heiligenberg	6	HES
A 011	76726	Germersheim	Stellplatz Carnot'sche Mauer	15	RPF
A 012	45721	Haltern am See	Wohnmobilpark Haltern am See	30	NRW
A 013	67273	Herxheim am Berg	Panorama-Stellplatz Herxheimer Himmelreich	15	RPF
A 014	34497	Korbach	Wohnmobil-Stellplatz Hobbywiese	17	HES
A 015	34497	Korbach	Wohnmobilhafen Hansestadt Korbach - am Freibad	18	HES
A 016	03222	Lübbenau/Spreewald	Spreewald Wohnmobilpark	30	BB
A 017	95615	Marktredwitz	Stellplatz am Auenpark	12	BAY
A 018	96268	Mitwitz	Stellplatz am Frankenpark	27	BAY
A 019	59394	Nordkirchen	Wohnmobilstellplatz Nordkirchen	21	NRW
A 020	55437	Ockenheim	Stellplatz Metzis Panoramablick	30	RPF
A 021	16515	Oranienburg	Stellplatz am Schlosshafen	26	BB
A 022	25873	Rantrum	Reisemobilhafen Rantrum	11	SH
A 023	19055	Schwerin	Stellplatz am Hangar 19	20	MV
A 024	56220	Urmitz	Wohnmobilhafen Urmitz	24	RPF
A 025	91639	Wolframs-Eschenbach	Stellplatz Münsterblick	24	BAY
KATEGORIE B: STELLPLÄTZE FÜR 31 BIS 50 REISEMOBILE					
B 026	82346	Andechs	Wohnmobilstellplatz Andechs	40	BAY
B 027	83229	Aschau im Chiemgau	Alpen-Camping Aschau	48	BAY
B 028	88339	Bad Waldsee	Stellplatz an der Waldsee-Therme	39	BW
B 029	83233	Bernau am Chiemsee	Wohnmobilhafen am Chiemsee	50	BAY
B 030	27572	Bremerhaven	Reisemobil-Stellplatz Fischkai	47	HB
B 031	54550	Daun	Wohnmobilpark am Lieserbogen	43	RPF
B 032	78661	Dietingen	Reisemobilpark Turm und Kristalle	48	BW
B 033	24340	Eckernförde	Wohnmobilstellplatz am Noor Eckernförde	49	SH
B 034	79346	Endingen am Kaiserstuhl	Wohnmobilgarten Kirschenhof Schmidt	40	BW
B 035	99894	Friedrichroda	WOMO Bahnhof Friedrichroda	32	TH
B 036	39114	Magdeburg	Wohnmobilstellplatz am Winterhafen Magdeburg	32	SAA
B 037	34626	Neukirchen	Reisemobilpark Urbachtal	48	HES
B 038	74613	Öhringen	Balko's HEICamp	50	BW
B 039	24783	Osterrönfeld	Wohnmobilhafen am Kanal-Café NOK	33	SH
B 040	23946	Ostseebad Boltenhagen	Krämers Wohnmobilhafen	45	MV
B 041	99636	Rastenberg	Wohnmobilstellplatz Rastenberg	40	TH
B 042	24768	Rendsburg	Wohnmobilhafen am Kreishafen NOK	36	SH
B 043	54552	Schalkenmehren	Wohnmobilpark Vulkaneifel	35	RPF
B 044	24837	Schleswig	Wohnmobilstellplatz am Schleswiger Stadthafen	50	SH
B 045	74869	Schwarzach	Wohnmobilpark am Wildpark	38	BW
B 046	49509	Steinfurt	Stellplatz Marina-Recke	40	NRW
B 047	06502	Thale	Wohnmobilstellplatz Bocksberg	34	SAA
B 048	34471	Volkmarsen	Wohnmobilhafen unter dem scharfen Stein	31	HES
B 049	17192	Waren (Müritz)	Stellplatz Blumen und Parken	35	MV
B 050	18374	Zingst	Reisemobilhafen Am Freesenbruch	40	MV

[1] Anzahl Stellflächen; [2] Bundesland: B = Berlin, BB = Brandenburg, BAY = Bayern, BW = Baden-Württemberg, HB = Bremen, HH = Hamburg, HS = Hessen, MV = Mecklenburg-Vorpommern, NS = Niedersachsen, NRW = Nordrhein-Westfalen, RPF = Rheinland-Pfalz, SAA = Sachsen-Anhalt, SAR = Saarland, SAC = Sachsen, SH = Schleswig-Holstein, TH = Thüringen

1

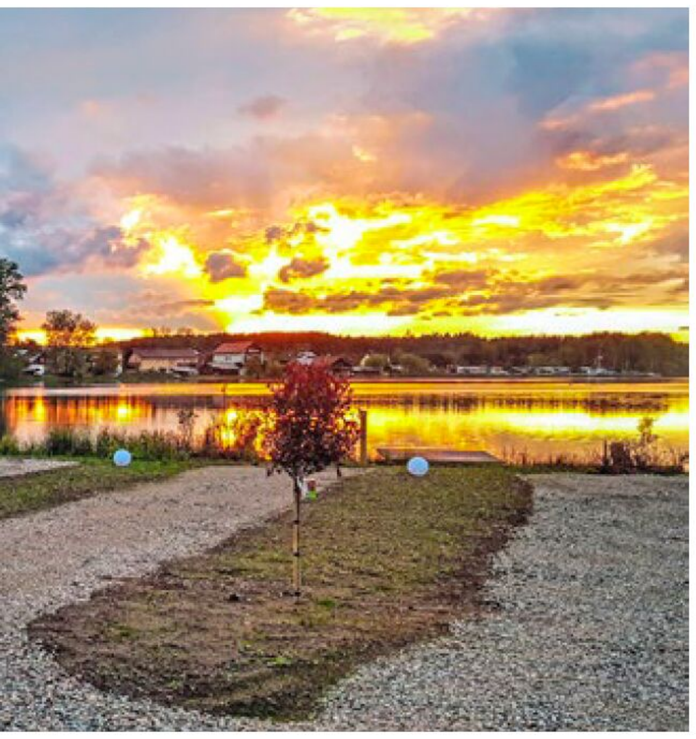
2


3

4

täranlagen sind auf immer mehr Plätzen selbstverständlich – ein Trend, der auch in den Leserbriefen regelmäßig diskutiert wird. Mit Ihrer Stimme bei der *promobil*-Leserwahl können Sie ein Zeichen setzen: für Qualität, Gastfreundschaft und Engagement.

Die Kategorien wurden wie gehabt nach Platzgröße aufgeteilt, damit auch kleinere Anlagen mit ihrem individuellen Charme eine faire Chance haben: In der Kategorie A finden Sie Stellplätze für bis zu 30 Fahrzeuge. Die Kategorie B fasst die Kandidaten von 31 bis 50 Stellflächen zusammen, und in der Kategorie C werden diejenigen vorgeschlagen, die 51 bis 80 Plätze anbieten. Die Kategorie D schließlich wird von



1 *Kleine Plätze wie der im bayerischen Roding bilden die Basis der Stellplatzlandschaft.* **2** *Ländliches Idyll in Geisingen.* **3** *Auf der grünen Wiese: Stellplatz am Ortsrand von Euerdorf.* **4** *Loswandern vom Mobil: Plätze wie der in Berchtesgaden punkten mit ihrer Lage.*

den Plätzen gebildet, die mehr als 80 Standplätze für Gäste vorhalten. Bitte wählen Sie pro Kategorie jeweils einen Favoriten aus.

Ergänzend zur Leserwahl vergibt die *promobil*-Fachjury erneut drei Sonderpreise. Diese gehen an Plätze, die sich beispielsweise im Rahmen der *promobil*-Initiative „Grünes Licht für mehr Stellplätze“ besonders positiv hervorgetan haben. Die Ergebnisse der Wahl präsentieren wir erstmals auf der Messe Reisen & Caravaning in Hamburg vom 5. bis 8. Februar 2026. In der April-Ausgabe von *promobil* stellen wir Ihnen dann alle Gewinner ausführlich vor. Nun denn: Nehmen Sie teil – es lohnt sich!

Anne Mandel

DIE KANDIDATEN FÜR 2026

Kennziffer	PLZ	Ort	Stellplatzname	Plätze [1]	Bundesland [2]
KATEGORIE C: STELLPLÄTZE FÜR 51 BIS 80 REISEMOBILE					
C 051	36433	Bad Salzungen	Sole-Reisemobilhafen	80	TH
C 052	72660	Beuren	Wohnmobilstellplatz der Panorama Therme Beuren	58	BW
C 053	44809	Bochum	Premium Stellplatz Glück Auf	51	NRW
C 054	14770	Brandenburg an der Havel	Stellplatz an der Stadtmarina	61	BB
C 055	76646	Bruchsal	Wohnmobilpark Bruchsal	52	BW
C 056	29221	Celle	Stellplatz am Badeland	67	NS
C 057	06869	Coswig	Stellplatz an der Marina Coswig	80	SAA
C 058	18556	Dranske	Caravancamp Ostseeblick	70	MV
C 059	25840	Friedrichstadt	Wohnmobilstellplatz am Halbmond	65	SH
C 060	97762	Hammelburg	Stellplatz am Forellenhof Reuss	65	BAY
C 061	37671	Höxter	Stellplatz Höxter-Floßplatz	80	NRW
C 062	26844	Jemgum	Reisemobilhafen Am Deich	54	NS
C 063	95158	Kirchenlamitz	Wohnmobil- und Wohnwagenstellplatz Fichtelpark	77	BAY
C 064	97318	Kitzingen	Wohnmobilstellplatz am Main	70	BAY
C 065	63911	Klingenberg am Main	Wohnmobilstellplatz MAIN.BERG.BLICK	65	BAY
C 066	56112	Lahnstein	Wohnmobilhafen am Kränchen	60	RPF
C 067	24404	Maasholm	Stellplatz am Seglerhafen	60	SH
C 068	23992	Neukloster	Wohnmobilpark am See	69	MV
C 069	55767	Oberbrombach	Wohnmobilstellplatz Höhenblick	70	RPF
C 070	87484	Ostallgäu	Wohnmobilstellplatz Nesselwang	58	BAY
C 071	25826	Sankt Peter-Ording	Reisemobilhafen Sankt Peter-Ording	75	SH
C 072	23730	Schashagen	Wohnmobilpark Walkyrien	54	SH
C 073	21682	Stade	Wohnmobilstellplatz am Schiffertor	79	NS
C 074	17192	Waren (Müritz)	Wohnmobilhafen Kamerun	65	MV
C 075	59955	Winterberg	Wohnmobilpark Winterberg	75	NRW
KATEGORIE D: STELLPLÄTZE FÜR ÜBER 80 REISEMOBILE					
D 076	34454	Bad Arolsen	Reisemobilhafen Twistesee	169	HES
D 077	78073	Bad Dürrheim	Reisemobilhafen Bad Dürrheim	342	BW
D 078	97631	Bad Königshofen im Grabfeld	Reisemobilpark an der Franken-Therme	100	BAY
D 079	91438	Bad Windsheim	PhoeniX-Reisemobilhafen an der Franken-Therme	110	BAY
D 080	13509	Berlin	RZB – Reisemobil-Zentrum-Berlin	110	B
D 081	28201	Bremen	Reisemobilstellplatz Am Kuhhirten	100	HB
D 082	25761	Büsum	Wohnmobilhafen WMV Büsum	100	SH
D 083	26969	Butjadingen	Henken's Reisemobilhafen	82	NS
D 084	27472	Cuxhaven	Stellplatz am Fährhafen	130	NS
D 085	25899	Dagebüll	Womo Ankerplatz am Deich	142	SH
D 086	24351	Damp	Wohnmobilpark Damp	170	SH
D 087	01139	Dresden	CaravaningPark schaffer-mobil	100	SAC
D 088	56850	Enkirch	Stellplatz an der Mosel	200	RPF
D 089	82467	Garmisch-Partenkirchen	Stellplatz Camp am Wank	110	BAY
D 090	48268	Greven	Stellplatz am Yachthafen Fuestrup	150	NRW
D 091	23743	Grömitz	Wohnmobilpark Achtern Diek	154	SH
D 092	21109	Hamburg	Wohnmobilhafen Elbepark Bunthaus	90	HH
D 093	23774	Heiligenhafen	Reisemobilstellplatz Heiligenhafen	99	SH
D 094	54518	Kesten	Wohnmobilpark Kesten	96	RPF
D 095	89231	Neu-Ulm	Wohnmobil-Stellplatz am Donaubad	95	BAY
D 096	54439	Saarburg	Reisemobilpark Saarburg	100	RPF
D 097	23683	Scharbeutz	Womohafen Scharbeutzer Strand	98	SH
D 098	18439	Stralsund	Stellplatz an der Rügenbrücke	102	MV
D 099	34513	Waldeck	Wohnmobilpark Edersee Alm	100	HES
D 100	23966	Wismar	Wohnmobilpark Westhafen	95	MV

[1] Anzahl Stellflächen; [2] Bundesland: B = Berlin, BB = Brandenburg, BAY = Bayern, BW = Baden-Württemberg, HB = Bremen, HH = Hamburg, HS = Hessen, MV = Mecklenburg-Vorpommern, NS = Niedersachsen, NRW = Nordrhein-Westfalen, RPF = Rheinland-Pfalz, SAA = Sachsen-Anhalt, SAR = Saarland, SAC = Sachsen, SH = Schleswig-Holstein, TH = Thüringen

KURZ NOTIERT

15320 Neuhardenberg. In der Gemeinde östlich von Berlin und nahe der deutsch-polnischen Grenze gibt es am Ortsrand einen neuen gebührenpflichtigen Stellplatz für sechs Mobile. Überwiegend eben, auf einer Wiese. Zentrum zu Fuß erreichbar. ÖPNV-Anschluss in der Nähe. In der Nähe: ausgewiesene Fahrrad- und Wanderwege. Preis pro Nacht inklusive zwei erwachsener Personen: 14 Euro. Bezahlung beim Betreiber. Strom, Wasser, Entsorgung Grauwasser und Chemie-WC, WLAN, Hunde im Übernachtungspreis enthalten. Abreise bis spätestens 12 Uhr. Saison von Anfang April bis Ende Oktober.

Bärwinkel 9A,
GPS 52°36'39"N, 14°15'49"E,
Telefon 0 17 23/14 92 34

23743 Grömitz. Die Gemeinde an der Ostsee hat seit September einen neuen, gebührenpflichtigen Stellplatz für 29 Mobile am Meer: den „Sonnenplatz29". Am Platz: Frischwasser, Strom, Dusche. Preis pro Nacht: je nach Saison 20–25 Euro. Entsorgung Grauwasser, WC im Übernachtungspreis enthalten. Strom: 70 Cent/kWh, Wasser: 10 Cent/10 Ltr., Entsorgung Chemie-WC: 2 Euro, Dusche: 2 Euro. Kurtaxe: 3,50 Euro. Ganzjährig nutzbar.

Blankwasserweg 102,
GPS 54°09'19"N, 10°59'21"E,
www.groemitz.de/wohnmobilstellplaetze

37441 Bad Sachsa. In der Kleinstadt in Niedersachsen am Südrand des Harzes im Landkreis Göttingen hat am Ortsrand ein gebührenpflichtiger Camping-Car-Park-Stellplatz für 22 Mobile eröffnet. Überwiegend eben, kein Schatten, geschottert, beleuchtet. Zentrum zu Fuß erreichbar. Am Platz: Video-Überwachung. In der Nähe: ausgewiesene Fahrrad- und Wanderwege, Winterwandern. Preis pro Nacht: 15 Euro. Strom, Wasser, Entsorgung Grauwasser und Chemie-WC, WLAN, Hunde im Übernachtungspreis enthalten. V+E für Durchreisende: 6 Euro. Ganzjährig nutzbar. Achtung: Zufahrt nur mit Camping-Car-Park-App oder Mitgliedskarte möglich. 5,70 € Kurtaxe 2 Personen werden direkt berechnet und führen zum Gesamtpreis von 20,70 Euro.

Ostertalstraße,
GPS 51°36'11"N, 10°32'56"E,
Telefon 02 21/96 75 90 00,
www.campingcarpark.com

Neben dem Freizeitpark

In der Fränkischen Schweiz hat ein umfassend ausgestatteter „Glamping Park" eröffnet.

91336 Heroldsbach. Im oberfränkischen Landkreis Forchheim gibt es seit Mitte Juli neben dem Freizeitpark Schloss Thurn einen gebührenpflichtigen Stellplatz für 160 Mobile. Vom Stellplatz hat man direkten Zugang zum Freizeitpark. Überwiegend eben, teilweise schattig, geschottert und Rasengitter, barrierefrei, beleuchtet. Zentrum zu Fuß erreichbar. Am Platz: Video-Überwachung, Restaurant, Imbiss, Entsorgung Chemie-WC, WC, Dusche. In der Nähe: ausgewiesene Fahrradwege, Spielplatz, Animation für Kinder. Preis pro Nacht: 18 Euro. Erwachsener: 4,50 Euro. Bezahlung über Buchungsplattform auf der Website oder vor Ort am Check-in-Automaten. Wasser, Entsorgung Grauwasser, WLAN im Übernachtungspreis enthalten. Strom: 70 Cent/kWh. Hund: 4,50 Euro. Abreise bis spätestens 11 Uhr. Saison von Anfang März bis Ende November.

Schloßplatz 4,
GPS 49°41'18"N, 11°00'09"E,
Telefon 0 91 90/92 98 98,
www.glampingpark-schloss-thurn.de

Heroldsbach: Die Gäste schätzen die großen Parzellen und die gepflegten Sanitäranlagen.

Geheimtipp an der Mosel

54340 Thörnich. Am Rand der Gemeinde im Landkreis Trier-Saarburg in Rheinland-Pfalz befindet sich ein Stellplatz für 30 Mobile an einem Weingut und direkt am Moselradweg. Geschottert und Wiesenuntergrund, barrierefrei. Preis pro Nacht: 13 Euro. Bezahlung beim Platzwart. Entsorgung, WLAN, Hunde im Übernachtungspreis enthalten. Strom: 60 Cent/kWh, Wasser: 10 Cent/10 Ltr.

Hinter der Kirche 1,
GPS 49°50'00"N, 06°50'13"E,
Telefon 0 15 14/2 11 23 89,
www.ritschblick.de

Thörnich: Der Stellplatz „RitschBlick" liegt direkt an einem Weingut.

Da tut sich was ...

Worms In der Stadt im Südosten von Rheinland-Pfalz soll ein neuer Stellplatz gebaut werden, Baubeginn war im Oktober. Auf einer ehemaligen Brachfläche direkt am Rheinufer entsteht dort bis zum kommenden Jahr ein 5-Sterne-Stellplatz mit rund 50 Stellflächen. Das Projekt wird in Kooperation von der Stadt Worms und dem Logistikunternehmen TST durchgeführt.

+ + + + + + + + + + + + + + + + + +

Aurich Wie „nwzonline" berichtet, soll in der Kreisstadt in Ostfriesland im Nordwesten Niedersachsens ein neuer Stellplatz entstehen. Der Wirtschaftsausschuss Aurich hat beschlossen, dafür ein Wohnhaus am Hafen abzureißen, um Platz für Wohnmobilstellplätze zu schaffen.

+ + + + + + + + + + + + + + + + + +

Lienen In der Gemeinde in der Region Tecklenburger Land zwischen Münster und Osnabrück in Nordrhein-Westfalen soll ein Wald-Stellplatz mit ökologischem Konzept entstehen, schreibt „noz.de". Der alte Stellplatz für drei Mobile an gleicher Stelle entfällt dann. Der neue Platz soll Raum für 33 Mobile, V+E sowie WLAN bieten und bis Dezember fertig werden.

+ + + + + + + + + + + + + + + + + +

Apen In der westlichsten Gemeinde im Landkreis Ammerland in Niedersachsen soll vor dem Campingplatz Nordloh ein Reisemobilhafen entstehen, berichtet „nwzonline". Geplant ist laut Betreiber Udo Delger ein rund um die Uhr anfahrbares Areal, das mit Strom- und Wasserversorgung ausgestattet ist. Bereits zu Ostern 2026 soll der neue Platz betriebsbereit sein. Die Kosten werden sich auf rund 120 000 Euro belaufen, so die aktuelle Schätzung.

KURZ NOTIERT

DK-2670 Greve. Südwestlich von Kopenhagen liegt auf der dänischen Insel Seeland außerorts ein gebührenpflichtiger Stellplatz für zwölf Mobile an einer Marina. Überwiegend eben, teilweise schattig, betoniert und Rasengitter. Zentrum zu Fuß erreichbar. ÖPNV-Anschluss in der Nähe. Am Platz: Platzwart, Restaurant, Biergarten, Frühstücksangebot, WLAN, Dusche. In der Nähe: Kino, Museen, Naturschutzgebiet, Park, Minigolf, Spielplatz. Preis pro Nacht: 149 DKK. Strom, Wasser, Entsorgung Chemie-WC, WC, Hunde im Übernachtungspreis enthalten. Dusche: 15 DKK/10 Min. Anreise zwischen 8 Uhr und 20 Uhr. Abreise bis spätestens 15 Uhr. Ganzjährig nutzbar.

Mågen 1,
GPS 55°35'47"N, 12°21'24"E,
Telefon 00 45/43 90 67 59

I-80045 Pompei. Unweit der berühmten antiken Stadt Pompeji in Süditalien befindet sich im Stadtgebiet von Pompei dieser gebührenpflichtige Stellplatz für 40 Mobile. Überwiegend eben, teilweise schattig, sandiger Untergrund mit Wiese, beleuchtet. Zentrum zu Fuß erreichbar. ÖPNV-Anschluss in der Nähe. Am Platz: Brötchenservice, WC, Dusche. Preis pro Nacht: 35 Euro. Kurtaxe pro erwachsene Person: 6 Euro. Bezahlung beim Betreiber. Strom, Wasser, Entsorgung Grauwasser und Chemie-WC, WLAN im Übernachtungspreis enthalten.

Via Giuliana 4,
GPS 40°45'35"N, 14°28'52"E,
Telefon 00 39/08 18 58 44 97,
www.villajuliapompei.com

SLO-8261 Jesenice na Dolenjskem. Am Rand der Siedlung am rechten Ufer des Flusses Sava in der Gemeinde Brežice im Osten Sloweniens, direkt an der Grenze zu Kroatien, liegt dieser gebührenpflichtige Stellplatz für 40 Mobile. Überwiegend eben, teilweise schattig, asphaltiert und Wiese. Am Platz: Platzwart, Restaurant, WLAN, Frischwasser, Strom, Entsorgung Grauwasser und Chemie-WC, WC, Dusche, Hunde erlaubt. Preis pro Nacht: 20 Euro. Ganzjährig. Vom 1. November bis Ende Februar steht nur der Parkplatz vor dem Restaurant zur Verfügung.

Jesenice na Dolenjskem 7c,
GPS 45°51'31"N, 15°41'22"E,
Telefon 0 03 86/41 60 47 21,
www.strnisa.si

Gratis stehen in den Vogesen

F-88470 La Bourgonce. Auf einem Parkplatz in der kleinen ostfranzösischen Gemeinde südwestlich von Straßburg befindet sich ein gebührenfreier Stellplatz für sechs Mobile. Überwiegend eben, kein Schatten, asphaltiert. Zentrum zu Fuß erreichbar. Strom, Wasser, Entsorgung Grauwasser und Chemie-WC, Hunde im Übernachtungspreis enthalten.

Rue des Écoles 26,
GPS 48°18'42"N, 06°49'40"E

La Bourgonce: der Gratis-Stellplatz in der kleinen Vogesengemeinde.

Santiago de Compostela: von seinen Gästen hochgelobter Stellplatz am Stadtrand.

Am Ziel des Jakobswegs

E-15820 Santiago de Compostela. Ganz im Westen Spaniens liegt am Rand eines der wohl berühmtesten Wallfahrtsorte der Welt ein gebührenpflichtiger Stellplatz für 30 Mobile an einer Gaststätte und direkt am Jakobsweg. Überwiegend ebener Untergrund, kein Schatten, auf Schotterrasen, beleuchtet, barrierefrei. Zentrum zu Fuß erreichbar. ÖPNV-Anschluss in der Nähe. Am Platz: Video-Überwachung, Brötchenservice, Restaurant, Frischwasser, Strom, Entsorgung Grauwasser, Entsorgung Chemie-WC, Dusche, Hunde erlaubt. Grillen erlaubt. In der Nähe: ausgewiesene Fahrrad- und Wanderwege. Preis pro Nacht inklusive zwei erwachsener Personen: 15 Euro. Kurtaxe pro erwachsener Person: 1 Euro. WC, WLAN im Übernachtungspreis enthalten. Strom: 5 Euro/Tag, Dusche: 2 Euro.

Rúa de San Marcos 52,
GPS 42°53'28"N, 08°29'17"W,
Telefon 00 34/6 18 93 39 12

Ein grünes Plätzchen

NL-5423 VR Handel. In Nord-Brabant im Südwesten der Niederlande liegt dieser gebührenpflichtige Stellplatz für sieben Mobile. Überwiegend ebener Platz. Zentrum zu Fuß erreichbar. Am Platz: Kiosk, Dusche. Grillen erlaubt. In der Nähe: Tischtennis. Preis pro Nacht inklusive zwei erwachsener Personen: 17 Euro. Bezahlung beim Betreiber. Strom, Wasser, Entsorgung Grauwasser, Entsorgung Chemie-WC, WC, WLAN im Übernachtungspreis enthalten. Dusche: 1 Euro/5 Min. Entsorgung für Durchreisende: kostenlos. Maximaler Aufenthalt: 4 Nächte. Anreise zwischen 11 Uhr und 20 Uhr. Abreise bis spätestens 11 Uhr. Reservierungen möglich, aber nicht obligatorisch. Saison von Mitte März bis Ende Oktober.

Gagelweg 45,
GPS 51°34'51"N, 05°44'13"E,
Telefon 00 31/6 49 13 17 60,
www.depeelsepoel.nl

Handel: sieben große, gepflegte Stellflächen stehen bereit.

Besuch im Kulmerland

PL-87-100 TORUŃ. Etwa zwei Autostunden südlich von Danzig liegt im Zentrum von Toruń dieser gebührenpflichtige Stellplatz für sechs Mobile an einem Hotel. Überwiegend eben, gepflastert, beleuchtet. Am Platz: Video-Überwachung, Restaurant, WC. In der Nähe: Altstadt. Preis pro Nacht inklusive zwei erwachsener Personen: 100 PLN. Bezahlung im Gasthaus. Strom, Wasser, Entsorgung, WLAN im Übernachtungspreis enthalten.

Generała Józefa Chłopickiego 4,
GPS 53°00'45"N, 18°37'12"E,
www.przystanektorun.pl

WIR ZÄHLEN AUF IHRE MITHILFE!

Sie sind oft unterwegs und nutzen und kennen viele Stellplätze? Sagen Sie uns bitte, wo es neue Stellplätze oder Veränderungen gibt. Dazu können Sie bequem die Meldemöglichkeit in unserer App „Stellplatz-Radar" nutzen. Für Apple & Android und unter www.promobil.de

Datenschutzhinweis siehe Seite 75.

Über der Cala del Cuervo geht die Sonne auf. Vom wecamp Cabo de Gata bei Las Negras ist es hierher nur ein kleiner Spaziergang.

Der Sonne nach

IN SPANIENS SÜDEN überwintern so viele Reisemobilisten wie sonst nirgends in Europa. Hier sind 16 empfehlenswerte Stellplätze.

Am Horizont steigt langsam die Sonne aus dem Meer empor und taucht den unter uns liegenden Strand und die Felsen zu unseren Füßen in ein warmes, rotgoldenes Licht. Die morgendliche Kühle weicht in den Strahlen der Sonne rasch angenehmeren Temperaturen und wird im Laufe des Tages etwa 20 Grad erreichen, obwohl wir gerade einmal Anfang Februar haben. Darum überwintern wir hier, in Südspanien, in Andalusien. Statt zu Hause das nasskalte Schmuddelwetter zu ertragen, genießen wir viel Sonne und meist frühlingshafte Temperaturen. Einen Sonnenaufgang überm Meer kann man in Andalusien so nur an der Costa de Almeria erleben, da diese überwiegend östlich ausgerichtet ist und obendrein viele exponierte Aussichtspunkte an der vielfach felsigen Küstenlinie bietet.

Die andalusische Küste und ihr Hinterland zeigen ihren Besuchern indes viele unterschiedliche Gesichter. Die Costa de Almeria wird zu mehr als der Hälfte vom Naturpark Cabo de Gata eingenommen. Dieses Highlight punktet mit einer urwüchsigen, felsigen und teils wüstenartigen Vulkanlandschaft, die dünn besiedelt ist und viel Freiraum für Entdeckernaturen bietet. Ein gutes Stück westlich von Almeria beginnt die Costa Tropical mit ihren langen Sandstränden, die von den Einheimischen aber auch „Costa Plastico“ genannt wird.

Sie streckt ihre „Plastikfühler“ in Form von Folientreibhäusern ab etwa Carboneras bis ins Hinterland der Costa de Almeria und an die Ränder des Naturparks Cabo de Gata aus. Ab Almeria wird zum Beispiel die große, flache Halbinsel zwischen Roquetas und Balmera bis an den Fuß der Berge von diesen Zentren des südspanischen Gemüseanbaus eingenommen. Dennoch gibt es an diesem Küstenabschnitt wie auch im gesamten Verlauf der Costa Tropical immer wieder schöne Strände, aber dahinter ist fast jedes nicht gar zu steile Stück Land bis in die Täler hinein mit Gewächshäusern bedeckt. Das hört erst hinter Motril nach und nach auf.

Schließlich erreichen wir die Costa del Sol, die für mehr als 3000 Sonnenstunden im Jahr gerühmt wird. Darum ist sie auch das Zentrum der Überwinterer – zumindest derjenigen, die mit der Kargheit und Einsamkeit in den schönsten Gebieten »

Fotos: Günter Ultes

1 Vom Patio de los Naranjos betritt man die mächtige Kathedrale Santa Iglesia in Málaga. 2 La Bodega de La Fonda an der Plaza Santo Cristo in Marbella ist ein beliebter Treffpunkt. 3 Die Puente Nuevo in Ronda überspannt in knapp 100 Meter Höhe die Schlucht des Rio Guadalevín. 4 Die Playa de La Rijana an der N-340 bei Calahonda ist einer der schönsten Strände der Costa Tropical. 5 Vom Ausgang des „Indiana Jones Tunnels" in den Minas de Rodalquilar sieht man bis zum Strand am Castillo de San Ramón. 6 Der Strand vor der Duna El Arenal ist nur 15 Minuten zu Fuß vom Camping Buganvilla entfernt. 7 Die Plaza de los Naranjos im Zentrum von Marbella ist umgeben von einladenden Cafés und Restaurants.

PRAXISTIPPS FÜR ÜBERWINTERER

Ganz wichtig – reservieren!

Für Wochen oder Monate auf dem gleichen Platz ist eine rechtzeitige Reservierung – bei vielen Plätzen mindestens ein Jahr im Voraus – unumgänglich. Auch für einzelne Nächte ist oft kein Platz frei.

Allgemeine Vorplanung

- Post: für Umleitung oder Briefkastenleerung sorgen
- Telefonnummernaustausch mit Kontaktpersonen
- Sprachliche Vorbereitung – ein Minimum an Urlaubsvokabeln und Verständnis für die korrekte Aussprache ist hilfreich
- Mobilfunktarif mit reichlich Datenvolumen buchen, WLAN ist oft schwach bis unbrauchbar

Autobahnmaut

Grundsatz: private Autobahnen sind kostenpflichtig, staatliche Strecken meist kostenlos. Selektieren Sie über Ihr Navi. Guter Überblick:
www.adac.de/reise-freizeit/maut-vignette/spanien

Die richtige Route

Wollen Sie schnell zu einem bestimmten Ziel kommen oder auf dem Weg mehr vom Land kennen lernen? Drei Hauptrouten und eine kleine Auswahl empfehlenswerter Abstecher (konkrete Fahrstrecke – siehe Autobahnmaut):

- Ostküstenroute: Girona, Montserrat, Barcelona, Valencia, Murcia, Cartagena
- Zentralroute (Anreise über Bordeaux/Pamplona): Pamplona, Sierra de Guadarama, Segovia, Madrid, Toledo, Cordoba
- Westroute: (Anreise über Bordeaux/San Sebastian): San Sebastian, Rioja, Vitoria, Burgos, Sierra de Gredos, Extremadura, Sevilla

Gasversorgung

Selbst bei dauerhaftem Campingplatzaufenthalt früher oder später ein Thema. Hier finden Sie alle benötigten Infos:
womo-iberico.de/reisen/reiseinformationen/1548-spanische-gasflasche-im-wohnmobil

STELLPLATZ-FOKUS Andalusien

1

2

3

4

1 Das „Weiße Dorf" Olvera ist schon von Weitem an seinem Duo aus Kirche und Burgruine zu erkennen. 2 Die aufgehende Sonne vergoldet die Felsen am Strand von Aqua Amarga. 3 Bei einer Pause auf der Wanderung durch die Senke westlich von Ronda schaut man bis zur Sierra de las Nieves. 4 Die einsame Sierra de Almijara ist eines der zahlreichen Wanderreviere an der Costa del Sol.

der Costa de Almeria nichts anfangen können. Die Küstenregion zwischen Málaga und Marbella wird durch die Schnellstraße N-340/A-7 erschlossen. Teils direkt hinter dem Strand, meist aber einige 100 Meter im Landesinnern verlaufend, teilt sie die trotz dichter Besiedlung üppig grüne Region. Südlich davon breiten sich lange Sandstrände mit dahinterliegenden Feriensiedlungen aus, nördlich der Schnellstraße liegen Campingplätze, zahlreiche Golfanlagen und weitere Ferienquartiere und dahinter die Autobahn AP-7.

Ansprechende Stellplätze, die wir Ihnen hätten empfehlen können, haben wir in diesem Abschnitt keine gefunden. Wenn Sie mit dem Reisemobil hier überwintern möchten, werden Sie in der Regel auf einen Campingplatz ausweichen – wofür sich hier sehr viele Mobilisten entscheiden. Informationen und Tipps für Aktivitäten und Ausflüge finden Sie bei den Platzbeschreibungen auf den folgenden Seiten. Besonders empfehlen können wir Ihnen Abstecher nach Granada mit der berühmten Alhambra, Ronda und die umgebenden „weißen Dörfer" sowie Antequera mit der nahen Felsenwelt El Torcal. Ein Wanderparadies erster Güte sind schließlich die Mittelgebirge hinter den Küsten wie die wilde Sierra de Almijara oder die Sierra de las Nieves. □

HIER STEHEN SIE RICHTIG

KOMMENTAR

Gute Planung ist die halbe Miete

Günter Ultes

***Trotz vieler neuer Stellplätze** in Andalusien deckt die Kapazität nicht die hohe Nachfrage. Das gilt leider auch in der Nebensaison und besonders beim Überwintern. Gerade auf den guten und beliebten Plätzen am Meer muss für längere Aufenthalte frühzeitig reserviert werden. Selbst für einzelne Nächte ist spontan oft kein freier Stellplatz zu finden. Meist hilft das Ausweichen auf einen Campingplatz, aber auch da sind freie Plätze rar. Die Behörden tolerieren zwar häufig wildes Übernachten, aber eine Garantie dafür gibt es nicht – und Spaß macht das auch nicht unbedingt. Also im Zweifel lieber reservieren! Die Platzgebühren sind oft moderat.*

E-04617 PALOMARES: Camper Park Almanzora

Junger, gut besuchter Platz in Strandnähe. Reservierung empfohlen!

Stellplatz: Gebührenpflichtiger Stellplatz für 70 Mobile. Untergrund Schotter, beleuchtet, sehr ruhig. Auch für große Fahrzeuge. Zwischen Feldern, Strand 1,2 km, Zentrum 800 m. Ganzjährig nutzbar außer erste Hälfte September.
Service: Strom, Dusche/WC, Frischwasser, Entsorgung Grauwasser und Kassette, WLAN, Waschmaschine, Wäschetrockner (Münzbetrieb).
Gebühren: 12,00 Euro pro Nacht und Mobil, Rabatt für Langsteher, XXL-Plätze plus 2 Euro, Strom/Wasser 4 Euro, Dusche 1 Euro, Entsorgung inklusive.
Freizeit: Strand, Fahrrad- und Wanderwege.
Standort/Info: Avenida del Secano 20, GPS 37°14'29"N, 01°47'51"W, Telefon 00 34/6 28 83 73 66, info@camperparkalmanzora.com, www.camperparkalmanzora.com

Lage	■■■
Ausstattung	■■■
Freizeitwert	■■□

E-04620 VERA: Area de Autocaravanas Carpe Diem

Stellplatz: Gebührenpflichtiger Stellplatz für 60 Mobile in einer Senke am Stadtrand von Vera, an der Umgehungsstraße. Untergrund Schotter, weitgehend eben, wenig Schatten. Hunde erlaubt. Supermarkt 5 Min., Zentrum 15 Min. zu Fuß. Mitte September bis Ende Mai geöffnet.
Service: Frischwasser, Entsorgung Grauwasser und Entsorgung WC-Kassette, Strom, Dusche/WC, WLAN, Waschmaschine und Trockner (je 4 Euro).
Gebühren: 12,00 Euro pro Nacht und Mobil, Rabatt für Langsteher, Anhänger 1 Euro/Nacht, Strom 0,60 Euro/kWh, WIFI gebührenpflichtig, Dusche 1 Euro, Parken ohne Service 5 Euro/Tag.
Freizeit: Strand 7 km, Altstadt, Fahrrad- und Wanderwege, Spielplatz, Boccia.
Standort/Info: Carretera de Ronda (AL-P-116), GPS 37°14'22"N, 01°51'52"W, Telefon 00 34/6 44 79 22 88, areacarpediem@gmail.com, www.area-de-autocaravanas-carpe-diem.webnode.es

Lage	■■□
Ausstattung	■■■
Freizeitwert	■■□

E-04149 CARBONERAS: Camper Park Carboneras

Ruhiger Platz in den Bergen, etwas abseits des Zentrums von Carboneras.

Stellplatz: Gebührenpflichtiger Stellplatz für 50 Mobile. Untergrund teilweise geschottert, gepflastert oder asphaltiert, teils uneben, etwas Baumschatten durch Palmen, Zufahrtswege Beton. Zentrum mit Einkaufsmöglichkeiten und Strand ca. 2 km. Ganzjährig nutzbar.

Service: Dusche/WC, Frischwasser, Entsorgung Grauwasser und Kassette, WLAN, Aufenthaltsraum, Pool, Waschmaschine und Trockner (Münzbetrieb).
Gebühren: Je nach Saison 10,00 bis 18,00 Euro pro Nacht und Mobil, Strom 3 Euro, Dusche 1 Euro.
Freizeit: Strand, Naturpark Cabo de Gata, Radfahren und Wandern.
Standort/Info: Carretera AL-5105, GPS 37°00'12"N, 01°54'34"W, Telefon 00 34/6 33 37 52 15, campercarboneras@gmail.com

Lage	■■□
Ausstattung	■■■
Freizeitwert	■■□

E-04149 AGUA AMARGA: Aguamarga Camperpark

Grüne, ruhige Oase, zum tollen Sandstrand mit den Felsenhöhlen sind es nur wenige Minuten.

Stellplatz: Gebührenpflichtiger Stellplatz für 31 Mobile am Ortsrand, in einer der abgelegensten, aber auch schönsten Regionen Andalusiens. Untergrund Schotter, weitgehend eben. Etwas Schatten durch Palmen. Hunde erlaubt. Strand und Dorf mit Einkaufsmöglichkeiten und Restaurants wenige Minuten zu Fuß. Ganzjährig.
Service: Strom, Frischwasser, Entsorgung Grauwasser und Kassette, Dusche/WC, WLAN. Müllentsorgung vor dem Platz.
Gebühren: 15–20 Euro/Nacht und Mobil, ja nach Saison mit Sanitär, Wasser und Entsorgung, Dusche 1 Euro, Strom 5 Euro/Tag.
Freizeit: Naturpark Cabo de Gata, Wandern, Radeln, Fahrradverleih.
Standort/Info: Calle Depósito, GPS 36°56'26"N, 01°56'14"W, Telefon 00 34/6 78 62 68 43, aguamargacamperpark@gmail.com

Lage	■■■
Ausstattung	■■■
Freizeitwert	■■■

E-04116 LOS ALBARICOQUES: Camper Park Olivares

Entspannter Platz in karger Landschaft, altes Bergbaugelände mit Filmkulissen nebenan.

Stellplatz: Gebührenpflichtiger Stellplatz für 40 Mobile in ruhiger Lage. Untergrund Schotter, eben, wenig Schatten. Dorf mit kleinem Supermarkt 300 m, weitab vom Strand. Geöffnet von August bis Mai.
Service: Strom, Frischwasser, Entsorgung Grauwasser und WC-Kassette, Dusche/WC, WLAN, Müllentsorgung

inklusive; Brötchenservice.
Gebühren: 12,00 Euro pro Nacht und Mobil, Strom 3 Euro.
Freizeit: Spannender Ort für Filmfans – im Dorf und der Umgebung viele Drehorte zu besichtigen, zum Beispiel der „Indiana Jones Tunnel". Zahlreiche Wander- und MTB-Routen im ehemaligen Minengelände, eindrucksvolle Vulkanlandschaften.
Standort/Info: Cortijo Jurado, GPS 36°50'53"N, 02°07'06"W, Telefon 00 34/6 60 67 46 45, olivarescamperpark@gmail.com

Lage	■■■
Ausstattung	■■■
Freizeitwert	■■■

Camper Park Cabo de Gata: Campingplatzfeeling zwischen Folientreibhäusern.

E-04117 NÍJAR – EL NAZARENO: Camper Park Cabo de Gata

Stellplatz: Gebührenpflichtiger Stellplatz für 40 Mobile. Wenig Schatten, Untergrund Schotter, eben, beleuchtet. Bar/Café, Nutztiergehege. San José mit Einkaufsmöglichkeiten, Restaurants und Strand in 8 km. Ganzjährig.
Service: Strom, Frischwasser, Entsorgung Grauwasser und Kassette, Dusche/WC, WLAN, Müllentsorgung, Waschmaschinen/Trockner (Münzbetrieb); Brötchenservice u. v. m., Bus 200 m.
Gebühren: Je nach Saison 12–16 Euro pro Nacht und Mobil mit 2 Personen, weitere Person ab 3 Jahre 5 Euro, Strom 5 Euro.
Freizeit: Schöne Strände in San José (8 km) und Los Escullos (9 km) gut mit Bus oder Fahrrad erreichbar, zahlreiche Wander- und MTB-Routen im ehemaligen Minengelände, eindrucksvolle Vulkanlandschaften.
Standort/Info: Paraje El Nazareno Ctra. de San José km 6, GPS 36°48'59"N, 02°08'57"W, Telefon 00 34/6 73 82 18 88, juanen@cabodegata.camp, www.cabogatacamper.com

Lage	■■■
Ausstattung	■■■
Freizeitwert	■■■

E-04150 PUJAIRE: Camper Area Cabo de Gata

Camper Área Cabo de Gata: zweckmäßiger Platz in Meeresnähe.

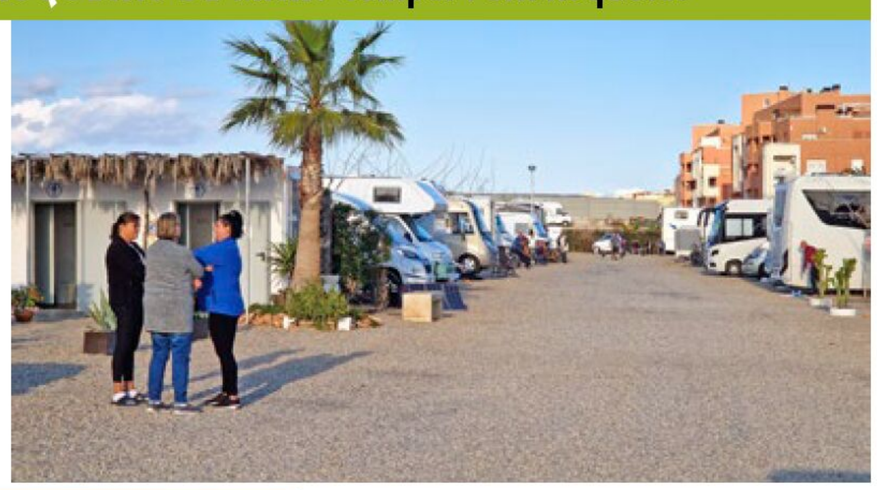
Stellplatz: Gebührenpflichtiger Stellplatz für 60 Mobile. Ebener, gekiester Untergrund, kaum Schatten. Kleiner Supermarkt am Ort, Strand ca. 3 km. Ganzjährig nutzbar.
Service: Wasser, Entsorgung Grauwasser, Entsorgung Chemie-WC, WC, WLAN inklusive.
Gebühren: 13–17 Euro pro Nacht und Mobil, je nach Saison und Größe.

Strom 5,00 Euro, Dusche 2,50 Euro.
Freizeit: Kiesstrand 3 km; Fahrradverleih, Kajaks, Bootsfahrten in Cabo de Gata (3 km), weitere schöne Strände, Leuchtturm von Cabo de Gata neben dem Riff von Las Sirenas und Vogelobservatorien im Umkreis von ca. 12 km.
Standort/Info: Carretera Cabo de Gata km 10, GPS 36°47'52"N, 02°13'56"W, Telefon 00 34/6 33 19 59 65, info@cabodegatacamper.com, www.cabodegatacamper.com

Lage	■■■
Ausstattung	■■■
Freizeitwert	■■■

E-04740 ROQUETAS DE MAR: Camper Park Roquetas

Gute Ausstattung, große Plätze, wenig reizvolle Lage – dafür in Strandnähe.



Stellplatz: Gebührenpflichtiger Stellplatz für 50 Mobile, zwischen Folientreibhäusern gelegen. Überwiegend eben, geschottert, kein Schatten. Kleiner Pool, kleiner Shop. Bushaltestelle. Zentrum 3 km, Strand und Einkaufsmöglichkeiten ca. 1 km. Hunde erlaubt. Ganzjährig geöffnet.
Service: Strom, Frischwasser, Entsorgung Grauwasser und WC-Kassette, Dusche/WC, WLAN, Brötchenservice; Waschmaschine und Trockner, Müllentsorgung.
Gebühren: 16 Euro/Nacht und Mobil mit 3 Personen und Kindern bis 15 Jahre, einschl. 4 kWh Strom, Mehrverbrauch 0,50 Euro/kWh; Dusche 1 Euro, Waschmaschine 4 Euro.
Freizeit: Schöne Strände, Radfahren, Festung Castillo de Santa Ana, Naturschutzgebiet Punta Entinas-Sabinar, Korallenriff, zahlreiche Fiestas.
Standort/Info: 2 Road to the Marina, GPS 36°44'42"N, 02°37'05"W, Telefon 00 34/72 21 68 30

Lage	■■■
Ausstattung	■■■
Freizeitwert	■■■

E-04711 EL EJIDO: Parking de Autocar. Puerto Deportivo

Parking de Autocaravanas Almerimar: Lebhafter Jachthafen aus der Retorte.

Stellplatz: Gebührenpflichtiger Stellplatz für 39 Mobile auf der Ostseite des weitläufigen Hafengeländes. Untergrund Asphalt, Hunde erlaubt. Anmeldung beim Hafenmeister auf der anderen Seite des Hafens, dort erhält man den Chip für das Rolltor! Westseitiger Stellplatz nicht mehr in Betrieb, soll durch einen neuen Platz in Hafennähe ersetzt worden sein.

Ganzjährig nutzbar.
Service: Strom, Frischwasser, Entsorgung Grauwasser und WC-Kassette, Dusche/WC, Müllentsorgung.
Gebühren: 15 Euro pro Nacht und Mobil je nach Saison, alles inklusive.
Freizeit: Viele Restaurants/Bars und Einkaufsmöglichkeiten, Jachthafen, Golfplatz.
Standort/Info: 36 Calle Mar de Alborán,
GPS 36°41'40"N, 02°47'17"W,
Telefon 00 34/9 50 49 73 50,
infomarina@almerimarpuerto.com

Lage	
Ausstattung	
Freizeitwert	

Kleiner Platz abseits der Straße. Ein Kiesstrand liegt nur wenige Minuten entfernt, schönere Strände in der Nähe.

E-18740 CASTELL DE FERRO: Area Camper Castell

Stellplatz: Gebührenpflichtiger Stellplatz in Strandnähe für 25 Mobile. Untergrund Schotter, teilweise Schatten durch Sonnensegel. Hunde erlaubt. Einkaufsmöglichkeiten und Restaurants fußläufig erreichbar. Ganzjährig.
Service: Strom, Frischwasser, Entsorgung Grauwasser und Kassette, Dusche/WC, WLAN, Müllentsorgung.
Gebühren: 13,00 Euro pro Nacht und Mobil, Nachlass für Langsteher, Strom bis 5 kWh 5 Euro, darüber hinaus 0,40 Euro/kWh.
Freizeit: Diverse Strände, Ausflüge zum Beispiel nach Granada, Wanderungen im Hinterland.
Standort/Info: 24B Calle Rambla Hileros,
GPS 36°43'19"N, 03°21'43"W,
Telefon 00 34/6 47 79 43 81,
areacampercastell@gmail.com,
www.facebook.com/people/Área-camper-castell/100093828622389

Lage	
Ausstattung	
Freizeitwert	

E-18690 ALMUÑÉCAR: Alclub Camper Area

Alclub Camper Area: Aussichtskanzel über der Playa de Velilla.

Stellplatz: Gebührenpflichtiger Stellplatz für 28 Mobile ca. 3 km östlich von Almuñécar und 400 m vom Strand, Restaurants und Einkaufsmöglichkeiten entfernt. Untergrund Sand und Wiese, überwiegend eben. Schatten durch Rollnetze, steile, aber unproblematische Zufahrt. Hunde erlaubt. Ganzjährig geöffnet.

Service: Strom, Wasser, Dusche/WC, Entsorgung Grauwasser und Chemie-WC, Müllentsorgung, WLAN.
Gebühren: 20 Euro/Nacht und Mobil, Rabatt ab 1 Woche; Strom 5 Euro.
Freizeit: Strände, Altstadt Almuñécar, Aquarium mit Haifischbecken, Vogelpark, Ausflüge z. B. nach Granada, Wanderungen im Hinterland.
Standort/Info: Calle Alclub, 6,
GPS 36°44'21"N, 03°40'15"W, Telefon 00 34/6 99 25 38 35, alclubarea@gmail.com, www.alclubarea.com

Lage	
Ausstattung	
Freizeitwert	

E-18697 LA HERRADURA: Área Cámper La Herradura

Versteckte Oase in Strandnähe, kuschelig eng, Dorf und Palmenstrand liegen gleich daneben.

Stellplatz: Gebührenpflichtiger Stellplatz für 40 Mobile in Strandnähe. Geschottert, teils Schatten durch Sonnensegel. Enge Zufahrt, schmale Plätze. Einkaufsmöglichkeiten und Restaurants in der Nähe. Hunde nur angeleint. Ganzjährig nutzbar außer Mitte September bis Mitte Oktober.
Service: Strom, Frischwasser, Entsorgung Grauwasser und WC-Kassette, Dusche/WC, WLAN, Müllentsorgung.
Gebühren: 15–17 Euro/Nacht und Mobil, (zwei Personen + zwei Haustiere), weitere Person 3 Euro (max. 5 Personen), Strom 5 Euro, Duschen 1 Euro, Waschmaschine 4,5 Euro, Trockner 5 Euro.
Freizeit: Sehr schöner Kiesstrand, Tauchsport, Wanderungen.
Standort/Info: Calle las Palomas nº 6,
GPS 36°44'05"N, 03°44'29"W,
Telefon 00 34/6 66 02 41 11,
camperlaherradura@gmail.com,
www.areacamperlaherradura.com

Lage	
Ausstattung	
Freizeitwert	

STELLPLATZ-FOKUS Andalusien

E-29770 TORROX-COSTA: Camper Area MiluCar

Der Panoramaplatz an der Costa del Sol ist nicht umsonst viel gefragt und meist ausgebucht.

Stellplatz: Gebührenpflichtiger, großzügig angelegter Stellplatz für 57 Mobile oberhalb der N-340 mit freiem Meerblick. Geschottert, kein Schatten. Komplett umzäunt, beleuchtet, kameraüberwacht. Hunde mit Einschränkungen erlaubt. Strand 100 m, Zentrum 2 km. Ganzjährig nutzbar.
Service: Strom, Frischwasser, Entsorgung Grauwasser und Kassette, Dusche/WC, Waschmaschine/Trockner, WLAN, Müllentsorgung, auf Wunsch Einkaufsservice gegen Gebühr.
Gebühren: 14–17 Euro/Nacht und Mobil, Langsteher ab 30 Nächte in der Nebensaison 2 Euro/Nacht; Strom 4 Euro/Tag (erste 2 Tage, danach 0,5 Euro/kWh), Dusche 1 Euro.
Freizeit: Schöne Strände, Altstadt Torrox Pueblo 6 km, Nerja 8 km.
Standort/Info: Carretera el Peñoncillo 61, GPS 36°43'57"N, 03°56'35"W, Telefon 00 34/6 89 51 54 61, info@milucar.es, www.milucar.es

Lage	■■■
Ausstattung	■■■
Freizeitwert	■■■

Der Name ist Programm: Der Platz liegt in einer Kuhle hinterm Strand.

E-29749 ALMAYATE: Area el Hornillo Playa

Stellplatz: Gebührenpflichtiger Stellplatz am Strand für 50 Mobile. Untergrund Schotter, im Sommer Schatten durch Sonnensegel. Almayate 1 km, Torre del Mar 3 km. Knifflige Zufahrt, enge Parzellen. Bushaltestelle 10 Minuten Fußweg. Ganzjährig nutzbar.
Service: Strom, Frischwasser, Entsorgung Grauwasser und WC-Kassette, Dusche/WC, WLAN, Müllentsorgung; kleiner Shop.
Gebühren: 14,00 Euro pro Nacht und Mobil, Nachlass für Langsteher, Strom 5 Euro, Dusche 1 Euro.
Freizeit: Strand, Ausflüge z. B. nach Granada und ins Hinterland, Wanderungen, Radfahren.
Standort/Info: Diseminado el Hornillo, 72, GPS 36°43'28"N, 04°07'38"W,

Telefon 00 34/6 96 25 27 77, areaelhornilloplaya@gmail.com, www.facebook.com/AreaElHonilloPlaya

Lage	■■■
Ausstattung	■■■
Freizeitwert	■■■

E-29200 ANTEQUERA: Parking Camper und Sportplatz el Mauli

Zweigeteilter Platz in historischer Umgebung – passt für jeden Bedarf.

Stellplatz: Kostenloser Stellplatz am Sportgelände auf Asphalt mit Ver- und Entsorgung für 20 Mobile (1) und Panoramaparkplatz oberhalb der Stadt auf Gras/Erde für 16 Mobile (2).
Service: Wasser, Entsorgung Grauwasser und WC-Kassette (2), Mülleimer.
Gebühren: kostenlos.
Freizeit: Sehr sehenswerte Stadt mit Alcazaba, zahlreichen Kirchen und Klöstern, Dolmenstätten; Felsenlandschaft El Torcal 15 km.
Standort/Info: (1) Calle Miguel de Cervantes, GPS 37°01'17"N, 04°34'19"W; (2) Calle Sta. María la Vieja, 37°00'39"N, 04°33'45"W, https://turismo.antequera.es/de

Lage	■■□
Ausstattung	■□□
Freizeitwert	■■■

E-29400 Ronda: Auto Caravanas Ronda

Auto Caravanas Ronda: Tor zu einer Stadt und Region mit ganz unterschiedlichen Angeboten.

Stellplatz: Gebührenpflichtiger Stellplatz für 20 Mobile, soll demnächst auf 50 Plätze ausgebaut werden. Geschottert, Zufahrten Beton, teilweise leicht schräg, beleuchtet, wenig Schatten. Altstadt 1,5 km, „Neue Brücke" 2,5 km. Videoüberwacht, eingezäunt, Rolltor. Ganzjährig nutzbar.
Service: Strom, Frischwasser, Entsorgung Grauwasser und WC-Kassette, Dusche/WC, WLAN, Waschmaschine/Trockner.
Gebühren: 20 Euro pro Nacht und Mobil (2 Pers.), weitere Person 2 Euro, Hund 1,50 Euro.
Freizeit: Spektakulär schönes Ronda, Wandern, Reiten, Höhlentouren, Buggy-Routen, Radfahren, Klettern, Ballonflüge, Canyoning.
Standort/Info: Carretera Ronda-Algeciras, km 1,5, GPS 36°43'20"N, 05°10'20"W, Telefon 00 34/9 52 87 59 39, info@areaacronda.com, www.areaautocaravanasronda.com

Lage	■■■
Ausstattung	■■■
Freizeitwert	■■■

WESERWIND UND KURVENSPASS

ALLE TOUREN MIT GPX-DATEN

Ride

Ride

MOTORRAD UNTERWEGS

NO.26

MIT KARTE
LINKS ZUM DOWNLOAD

LIEBLINGSZIEL

WESER-BERGLAND NORDHESSEN

VON HAMELN BIS ZUM EDERSEE

- FERNWEH IN EUROPA **IRLAND**
- TOUREN & TIPPS ÖSTERREICH **VORARLBERG**
- MOTORRADMUSEUM **PS.SPEICHER**
- AUSRÜSTUNG **LEDER VS. TEXTIL**
- RIDE-BIKES **BMW** HP2 ENDURO **KTM** 1290 SUPER ADVENTURE R **SUZUKI** GSX-8S **ZERO** SR/F
- GEBRAUCHTKAUF **TRIUMPH** TIGER 800
- RIDE-TEST **ROYAL ENFIELD BEAR 650**

7 TAGES-TOUREN 1500 KILOMETER

STARK: KURVEN, KULTUR, KULINARIK, KRAFTORTE, NATUR

JETZT IM HANDEL

Ride NO.26, das Reisemagazin von MOTORRAD.

Die besten Touren in Nordhessen und dem Weserbergland
Nördlich des Edersees verbergen sich überraschend viele Kurven und Höhenzüge. Auf kleinen, verkehrsarmen Straßen erlebt man intensive Natur, Fachwerkdörfer, geschichtsträchtige Städte, Technik-Museen, Burgen, Flüsse, Seen und jede Menge Fahrspaß! Wer Tourengenuss in Deutschland sucht, findet in RIDE 26 sieben exklusiv gescoutete Tagestouren zum Nachfahren und eine herausnehmbare, große Faltkarte. Dazu Bikes, Ausrüstung, Tests, Touristik-Tipps und Reisegeschichten für nachhaltige Motorrad-Kultur. Jetzt am Kiosk und online!

Ausgabe mit deinem Traum-Ziel verpasst? Alle Ausgaben jetzt als Heft oder E-Paper bestellen:
www.motorradonline.de/ride-magazin | Telefon: 0781 6396659 | E-Mail: mps-bestellungen@burdadirect.de

Der schön gelegene Stellplatz an der Marina in Coswig bietet Raum für bis zu 80 Reisemobile.

DIE PRO PLÄTZE 2025
IN SACHSEN-ANHALT UND THÜRINGEN

KULTURELLE VIELFALT, Thermen und viel sehenswerte Natur sind nur einige Gründe, um der östlichen Mitte der Republik einen Besuch abzustatten. Hier finden Sie die 70 Stellplätze in Sachsen-Anhalt und Thüringen, die von ihren Gästen am besten bewertet wurden und sich die PRO PLATZ 2025-Auszeichnung von *promobil* verdient haben. Mehr zur Methodik unter www.promobil.de/score-methodik

SACHSEN-ANHALT

39615 ALAND
Stellplatz Storchenwiese
Lindenweg/Eichenwinkel

39517 ANGERN
Stellplatz am Hotel La Porte
Im Wald 3

39596 ARNEBURG
Stellplatz am Yachthafen Arneburg
An der Elbe 1

38889 BLANKENBURG (HARZ)
Schultze & Co
Alte Halberstädter Straße 32a

06869 COSWIG
Stellplatz an der Marina Coswig
Roßlauer Straße 59

06846 DESSAU-ROSSLAU
Stellplatz am Yachtclub Dessau
Leopoldshafen 2

06846 DESSAU-ROSSLAU
Stellplatz am Seesportverein Dessau
Leopoldshafen 4

06846 DESSAU-ROSSLAU
Stellplatz am Kornhaus
Kornhausstraße 146

29413 DIESDORF
Stellplatz am Markt
Schäfertor 1A

39365 EILSLEBEN
Stellplatz Alter Landgasthof
Grosse Strasse 16

39317 ELBE-PAREY
Oase in den Elbauen
Kiesweg 1

39307 GENTHIN
Stellplatz Genthin
Mühlenstraße

38820 HALBERSTADT
Parkplatz Düsterngraben
Düsterngraben

39340 HALDENSLEBEN
Stellplatz am Sportboothafen
Kronesruhe 26

38871 ILSENBURG
Stellplatz Wanderlust im Ilsetal
Ilsetal 6

38871 ILSENBURG
Wohnmobilpark Harzblick
Hinter den Gärten 11

39114 MAGDEBURG
Wohnmobilstellplatz Winterhafen Magdeburg
Am Winterhafen 1

06249 MÜCHELN (GEISELTAL)
Stellplatz „Zum Weinberg“ am Geiseltalsee
Werkstraße 2A

06628 NAUMBURG
Stellplatz am Saalebogen
Stendorf 14

06628 NAUMBURG
Stellplatz am Hotel Wilhelmsburg
Eckartsbergaer Straße 20

38875 OBERHARZ AM BROCKEN
Stellplatz an der Waldbadschenke
Am Waldbad 1

06785 ORANIENBAUM-WÖRLITZ
Stellplatz Elbterasse Wörlitz
Elbterrasse 1

39387 OSCHERSLEBEN (BODE)
Wohnmobilstellplatz Oschersleben
Friedensstraße

06484 QUEDLINBURG
Stellplatz Ferienhaus Seidel
Ditfurter Weg 49 b

29410 SALZWEDEL
Stellplatz Am Freibad
Dämmchenweg 41

06526 SANGERHAUSEN
Bahlmanns Radwelt & Freizeitressort
An der Blauen Halde 1

06526 SANGERHAUSEN
Rosenstädter Wohnmobiloase
Hüttenstraße 57 b

39615 SEEHAUSEN
Stellplatz an der Stadtinformation
Arendseerstraße 6

39590 TANGERMÜNDE
Stellplatz am Tangerparkplatz
Klosterberg/Stendaler Straße

06682 TEUCHERN-UNTERNESSA
Gesindehaus Unternessa
Dorfstraße 1A

06502 THALE
Stellplatz „Kleine Mühle“
Wendhusenstraße 3a

In einem Waldgebiet vor den Toren von Angern im Landkreis Börde liegt der Stellplatz am Hotel La Porte.

06502 THALE
Wohnmobilstellplatz Bocksberg
Waldstraße 3A

39326 HOHE BÖRDE
Stellplatz am Elbe Park
Am Elbepark 1

06667 WEISSENFELS
Stellplatz bei Gerth-Mobile
Selauer Straße 91b

39261 ZERBST/ANHALT
Stellplatz an der Schwimmhalle
Wolfsbrücke 3

THÜRINGEN

37318 ASBACH-SICKENBERG
Stellplatz am Grenzmuseum Schifflersgrund
Platz der Wiedervereinigung 1

06567 BAD FRANKENHAUSEN/KYFFHÄUSER
Stellplatz Bad Frankenhausen
August-Bebel-Platz 9

07639 BAD KLOSTERLAUSNITZ
Stellplatz am Bowlingtreff & Minigolf
An der Krümme 5

99947 BAD LANGENSALZA
Wohnmobilstellplatz Friederiken Therme
Breitscheidstraße 5

Nur zwei Gehminuten von der Solewelt entfernt liegt in Bad Salzungen der Sole-Reisemobilhafen für 80 Mobile.

36433 BAD SALZUNGEN
Sole-Reisemobilhafen
Am Flößrasen 6

99518 BAD SULZA
Stellplatz „Am Gradierwerk“
Am Gradierwerk 5

99891 BAD TABARZ
Wohnmobilstellplatz Bad Tabarz
Karl-Kornhaß-Straße 19

36466 DERMBACH
Stellplatz am Schwimmbad
Eisenacher Straße 40

99817 EISENACH
Stellplatz am Automobilmuseum
Friedrich-Naumann-Straße 10

99817 EISENACH
Womopark Eisenach
Ringstraße 27

07607 EISENBERG
Stellplatz Eisenberg
Geraer Straße 88

99755 ELLRICH
Stellplatz Appenrode Triftweg
Triftweg

99097 ERFURT
Wohnmobilpark Trautmann
Rottenbacherweg 11

99094 ERFURT
Wohnmobilstellplatz „Tor zur Stadt Erfurt“
Gothaer Straße/ Zufahrt über Wartburgstraße

98593 FLOH-SELIGENTHAL
Caravanstellplatz Im Schneidmühlengrund
Schneidmühlengrund 7

99887 GEORGENTHAL
Stellplatz am Gasthaus Waldblick
Boxberg 86

07551 GERA
Wohnmobilhafen Gessenpark
Gessentalstraße 21

99834 GERSTUNGEN
Stellplatz an der Kanuanlegestelle Lauchröden
An der Elte 14

07607 HAINSPITZ
Stellplatz am Hainspitzer-See
Kiesweg

07613 HEIDELAND
Stellplatz am Hotel Etzdorfer Hof
Crossener Straße 16

98547 KÜHNDORF
Wohnmobilstellplatz der Flugschule Dolmar
Am Flugplatz 1

07589 LEDERHOSE
Alte Heuschupfe Stellplatz & Ferienwohnung
Neuensorga 17A

07819 LINDA BEI NEUSTADT AN DER ORLA
Stellplatz an der Knapp-Mühle
Ortsstraße 20B

37318 LINDEWERRA
Stellplatz an der Werrabrücke
Straße zur Einheit

99974 MÜHLHAUSEN/THÜRINGEN
Parkplatz Engelsgarten
Görmarstraße 38

07381 NIMRITZ
Stellplatz am Freizeitservice Heintz
Ortsstraße 29e

98559 OBERHOF
Wohnmobilstellplatz Oberhof
Jahnstraße 7

99885 OHRDRUF
Wohnmobilstellplatz am Schloss „Ehrenstein“
Krügelsteinstraße 1

99636 RASTENBERG
Wohnmobilstellplatz Rastenberg
Am Haselberg 45 a

98553 SCHLEUSINGEN
Stellplatz Schlossblick
An der Insel 1

98574 SCHMALKALDEN
Stellplatz am Westendpark
Westendstraße 4

98646 THEMAR
Stellplatz am Hexenturm
Mauerstraße

99428 WEIMAR
Stellplatz Saunabad Weimar
In der Buttergrube 11

07937 ZEULENRODA-TRIEBES
Wohnmobilhafen Zeulenrodaer Meer
Bleichenweg 30

Der Stellplatz am Westendpark, einem ehemaligen Gartenschaugelände, im thüringischen Schmalkalden.

Rustikales Ambiente: der kleine Stellplatz „Alte Heuschupfe“ in Lederhose-Neuensorga.

An der Umgehungsstraße: Der Stellplatz an der Kyffhäuser-Therme in Bad Frankenhausen punktet mit seiner Nähe zur Therme; auch zu Restaurants und Einkaufsmöglichkeiten ist es nicht weit.

promobil digital

Die aktuelle Ausgabe von promobil erscheint und Sie sind auf Tour? Kein Problem – mit promobil digital haben Sie Ihr Lieblingsheft

immer und überall dabei.

- *Erscheint bereits 1 Tag vor dem Heft.*
- *Auch im Kombi-Abo erhältlich.*
- *Mehr unter www.promobil.de/tablet*

FASZINATION RENNRAD

JETZT NEU!

Jetzt online bestellen unter:

www.bike-X.de/roadbike-sonderheft

Sie wollen inserieren? • Rufen Sie an: Malte Meißner • Telefon 0711/182-1157 • E-Mail mmeissner@motorpresse.de

Überwinterung in Kroatien auf dem Campingplatz Čikat, Insel Lošinj

Mit einem besonderen Highlight: Weihnachten und Silvester auf der Insel genießen! **SONDERANGEBOT:** Wintercampen in Čikat für 26,80 Euro pro Tag.*

Lošinj – mildes Wetter während der ganzen Wintersaison

Ruhe, Frieden, eine wunderschöne Flora und Fauna sowie das kristallklare, blaue Meer zeichnen die lnseln aus. Diese Kombination macht Cres und Lošinj sowie unsere Campingplätze zur besten Destination für Ihren Urlaub! In der Wintersaison ist das Wetter auf der Insel oft überraschend angenehm, besonders im Vergleich zu anderen europäischen Destinationen. Als der zweitsonnigste Ort Kroatiens und einer der sonnigsten Orte Europas hat Lošinj ein mildes mediterranes Klima mit einer Durchschnittstemperatur von 12 °C im Winter.

Neujahrsempfang auf dem Campingplatz Čikat auf der Insel Lošinj

Erleben Sie Weihnachten und Neujahr auf der lnsel Lošinj. Das reichhaltige Adventsprogramm der Stadt Mali Lošinj und des Campingplatzes selbst wird Sie in den Zauber der Feiertage einführen. Im Angebot inbegriffen: Silvester-Abendessen mit reichlichem Menü & Live-Musik.

Weihnachten Camping-Paket-Preis
28.12.2025–02.01.2026
368,00 € für 2 Personen
Weihnachten Mobilheim-Paket-Preis
28.12.2025–02.01.2026
838,00 EUR für 4 Personen**

Mobilheime im Camp Čikat – Winter-Langzeitaufenthalt

Für alle Gäste, die das Glück haben, länger auf der Insel bleiben zu können, haben wir ein großartiges Angebot. Für Sie und Ihre Familie beinhaltet es einen Aufenthalt in einem Mobilheim im Camp Čikat zum Preis von 1504 € für einen Monat mit hervorragenden Möglichkeiten zur Arbeit aus dem Homeoffice, während Sie Ihre Freizeit in der wunderschönen Umgebung der Inseln Cres & Lošinj verbringen können. Lange Spaziergänge am Meer, Radfahren, Kaffee am Morgen auf der Terrasse am Meer, Angeln, Schwimmen – das sind nur einige der Aktivitäten, die unsere Inselbewohner während der Wintertage lieben. Hunde sind ganzjährig in allen Unterkünften willkommen. Während der Wintermonate gibt es auch ein spezielles Angebot im Wellnessbereich in Hotels der Jadranka-Gruppe, das speziell für die Gäste des Campingplatzes Čikat erstellt wurde (***mit einem kostenlosen Pool). Machen Sie auch diesen Winter mit!

Angebot der anderen Campingplätze der Marke Camping Cres & Lošinj

Camping auf den lnseln Cres und Lošinj ermöglicht Ihnen den lang verdienten Urlaub in entspannter Atmosphäre und wohltuender Natur. Camping Cres & Lošinj bietet mehrere Plätze: Slatina, Bijar, FKK Baldarin und Čikat. Sie liegen schön in unmittelbarer Nähe zum Meer und sind mit allem Erforderlichen für einen Camping-Urlaub ausgestattet.

Die Reservierung der genauen Stellplatznummer war noch nie so einfach! Wählen Sie die besten Stellplätze für Ihren Urlaub über unsere interaktive Karte mit allen Informationen: 360°-Virtualtour, Bilder, Dimensionen und Anschlüsse (Strom, Wasser, Abwasser oder Sat-TV). Sie ermöglicht Ihnen eine Reservierung mit nur wenigen Klicks bequem von zu Hause aus!

AUF EINEN BLICK

Kontakt: Jadranka Turizam GmbH,
Dražica 1,
51550 Mali Lošinj, Kroatien
GPS 44°32’9”N, 14°26’59”E
Telefon +385 51 667 576
E-Mail procamping@camps-cres-losinj.com
www.camps-cres-losinj.com/procamping

Öffnungszeiten: Das Čikat-Winter-Sonderangebot ist gültig vom 03.11.2025–27.03.2026.

* Unterkunft für zwei Erwachsene + Unterkunft auf einer Superior-Parzelle + Strom- und Wasseranschluss und Kabel-TV
** Für maximal sechs Personen möglich! Preis ändert sich ab mehr Personen. *** nur nicht in dem Zeitraum 11.01.–11.02.2026

REISEMARKT

Stellplätze und Campingplätze empfehlen sich

Sie wollen inserieren? • Rufen Sie an: Malte Meißner • Telefon 0711/182-1157 • E-Mail mmeissner@motorpresse.de

18374 Zingst

Campingplatz „Am Freesenbruch“

Landschaftlich traumhaft gelegen – eingebettet zwischen Ostsee und der stillen Schönheit der Boddengewässer in ruhiger, idyllischer Lage im Grünen, direkt am Ostseeküsten-Radweg, nur wenige Schritte vom feinsandigen Ostseestrand entfernt. Duschen inklusive. Wellnessbereich mit Sauna, Fitnessstudio, Massagen & Fußpflege. Täglich backfrische Brötchen im Shop. Restaurant mit leicht gehobener Frischeküche. Biergarten mit Imbiss. Separater Reisemobilhafen.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine stimmungsvolle Adventszeit, ein besinnliches Weihnachtsfest und fürs neue Jahr Gesundheit, Glück und Zufriedenheit!

Wir haben ganzjährig für Sie geöffnet und freuen uns auf Ihren Besuch.

Campingplatz „Am Freesenbruch“
Am Bahndamm 1, 18374 Zingst
Tel. 03 82 32-1 57 86
www.camping-zingst.de

77836 Rheinmünster*****

Freizeitcenter Oberrhein

1 Woche = 140 €, Inklusivpreis für Stellplatz, zwei Erwachsene, gültig vom 14.09.–27.03.2026
(zuzüglich Strom nach Verbrauch)

Wer die Bewegung liebt, ist bei uns richtig: Surfen, Segeln, Tennis, Minigolf, Golf, Kanutouren, Wandern oder eine Radtour durch das herrliche Umland … Sie haben die Wahl!

Freizeitcenter Oberrhein
77836 Rheinmünster · Tel. 07227/2500
Fax 07227/2400 · Ganzjährig geöffnet
info@fco.de · www.fco.de

www.promobil.de

97215 Simmershofen

Camping Paradies Franken

Ruhe suchen – Entspannung finden – Natur genießen

Sehr guter Ausgangspunkt für Radtouren in der Main-Tauber-Region, bis hin nach Rothenburg o.d.T. sowie weiteren Ausflugszielen.

Ganzjährig geöffnet!
Selbst einchecken über unseren Automaten, täglich bis 22 Uhr möglich!

Camping Paradies Franken
Familie Scherer, Walkershofen 40
97215 Simmershofen, Tel. 09848/969633
hallo@camping-paradies-franken.de
www.camping-paradies-franken.de

A-9873 Döbriach/Millstätter See

Komfort-Campingpark Burgstaller

Komfort-Campingpark Burgstaller
AM MILLSTÄTTERSEE
CAMPING-, CARAVANING- UND REISEMOBILPARK

Tel. 0043/4246/7774
E-Mail: info@burgstaller.co.at
Internet: www.burgstaller.co.at

- **Kärntens größter Campingplatz** mit entsprechend vielfältiger Infrastruktur, unzähligen Freizeiteinrichtungen und tollem Familienprogramm.
- **Günstiger Seniorenpreis von 27.03. – 01.07. und von 01.09. – 01.11.2026** (ab € 27,– für Stellplatz und 2 Pensionisten, exkl. Ortstaxe + Strom)
- **Europas unglaublichste Sanitärgebäude,** Kino, Kinderland, Bällebad, Jugendraum und Kindersanitär z. B. im lebensgroßen U-Boot
- Spezialprogramme zu **Ostern, Pfingsten** und **Herbstwochen** (26.09. – 10.10.2026)!
- **Öffnungszeiten 2026: 27.03. – 01.11.26**

67705 Trippstadt

Campingpark Sägmühle

CAMPING-FREIZEITZENTRUM Sägmühle

WEIHNACHTSPROGRAMM SÄGMÜHLE

Erleben Sie doch einmal die Pfalz im Winter! – Dazu haben wir vom 23.12.25 bis 01.01.26 ein tolles Programm für Sie zusammengestellt. Vom Fackelzug zur Christmette, Christbaumversteigerung bis hin zur Silvesterparty wird Ihnen alles geboten. Na, neugierig geworden? Für 200,– € pro Person können auch Sie dabei sein. Anmeldung unter:

Camping – Freizeitzentrum Sägmühle
67705 Trippstadt, Tel. 06306/92190
www.saegmuehle.de
e-mail: info@saegmuehle.de

DAS HEFT SCHON IM KASTEN?

Als Heft-Abonnent von promobil
mit pro+ digitale Vorteile genießen!

Als Abonnent wissen Sie, dass unsere Redaktion seit über 40 Jahren für höchste Qualität im Reisemobil-Journalismus steht. Mit **pro+** bieten wir Ihnen nun das, was wir am liebsten tun und Sie am meisten begeistert: Mit exklusiven Tests, Tipps und Tricks rund um Fahrzeuge, Reisen und Stellplätze heben wir unsere Leidenschaft auf das nächste Level.

www.promobil.de – überall und jederzeit, digital und crossmedial,
im Web und als App und für Sie mit exklusiven Vorteilen.

- ✓ Unbegrenzter Zugriff auf alle exklusiven Inhalte
- ✓ Alle Ausgaben von *promobil* und CARAVANING als E-Paper
- ✓ pro+ auch in der *promobil*-App

Preisvorteil als Abonnent
5,99 € statt ~~9,99 €~~

Jetzt bestellen!
Preis pro Monat inkl. MwSt. – monatlich kündbar

Foto: Raider/Stellplatz-Radar

Die beliebtesten Wohnmobil-Stellplätze in Oberbayern

Ob Chiemsee, München oder die Zugspitze: Die Region rund um die bayerische Landeshauptstadt zählt zu den vielfältigesten Destinationen Deutschlands – und ist dementsprechend gut besucht. *promobil* stellt 18 empfehlenswerte Stellplätze vor.

Foto: Andreas Becker

Clevere Küchenhacks für Camping-Köche

Wenig Stauraum, eine kleine Küche und begrenzte Energievorräte: Wer im Reisemobil kochen möchte, kann mit etwas Planung Zeit, Platz und Ressourcen sparen. Fünf clevere Tipps für eine entspanntere und schnellere Essenszubereitung im eigenen Fahrzeug.

Foto: Dreamer

Sechs Campingbusse für bis zu fünf Personen

Wer zu fünft im Campingbus unterwegs sein möchte, benötigt fünf Schlaf-, vor allem aber fünf Gurtplätze. *promobil* stellt sechs Modelle mit Längen von 5,41 bis 6,36 Meter vor, die alle über Küche und Sanitärraum verfügen. Die Grundpreise starten bei rund 54 000 Euro.

Am Fürstlichen Golf-Resort in Bad Waldsee mit seinem großen Stellplatz fand das Finale des Golf-Cups 2025 statt.

Spaß, Sport und Geselligkeit

Nach zwei Jahren Pause fand in diesem Jahr wieder der promobil-Golf-Cup statt. Die Neuauflage stieß auf reges Interesse. 60 Teilnehmer kamen mit auf die **TOUR ÜBER VIER GOLFPLÄTZE** im Allgäu und in Oberschwaben. Die Organisatoren planen bereits das Turnier für 2026.

Diese Woche war einfach nur traumhaft schön“, schwärmt Petra Sommer. Und Michael Altmann ergänzt: „Ich konnte mir vorher nicht vorstellen, dass wir es schaffen, in einer Woche mit 40 Wohnmobilen von Golfplatz zu Golfplatz zu fahren, dabei so viel Spaß zu haben und auch sportlich richtig tolle Plätze zu erleben.“

Die beiden gehörten zu insgesamt knapp 60 Womo-Golfern, die beim 16. promobil-Golf-Cup im Allgäu dabei waren. „Wir freuen uns sehr“, betont promobil-Chefredakteur Dominic Vierneisel beim Abschlussabend des Turniers, „über das Revival dieser traditionsreichen Veranstaltung. Denn nach wie vor passen Golf und Reisemobil einfach hervorragend zusammen.“

Heinz Dietz, der Erfinder und „Vater“ der Turnierserie, war 2023 verstorben. Uwe Dietz – die Namensgleichheit ist reiner Zufall – und Martin Eulgem hatten sich kurzfristig entschieden, den promobil-Golf-Cup wiederzubeleben. „Dabei war klar“, erläutert Vierneisel, „dass das Comeback keine Kopie der früheren Veranstaltungen werden würde.“ Das begann schon mit der Entscheidung für die Zielregion. Nachdem der Cup früher häufig in Franken und Tschechien gespielt wurde, ging’s nun ins Allgäu. Treffpunkt und erster Turnierplatz war der Golfclub Gut Westerhart in Memmingen.

Als zweiter Club stand der Golf-Club Lindau-Bad Schachen am Bodensee auf dem Programm. Nach einem Ruhetag fuhr die Wohnmobil-Karawane nach Oberstaufen-Steibis, bevor die Woche auf dem Fürstlichen GolfResort in Bad Waldsee mit einem weiteren Turnier und einer großen Abschlussparty zu Ende ging. Das Prinzip des Golf-Cups blieb weitgehend unverändert: Am Ende eines Turniertages wurde zum nächsten Platz weitergefahren. Die Wohnmobile standen entweder auf dem Golfplatz selbst oder auf Camping- und Wohnmobil-Stellplätzen in der Nähe. Jeden Abend gab es ein gemütliches Beisammensein mit Essen und Trinken.

„Der Spaß soll immer im Mittelpunkt stehen“, erzählt Uwe Dietz. „Wir wollten einen sportlichen Wettkampf“, betont Martin Eulgem, „in erster Linie sollten aber alle eine gute und stressfreie Zeit haben. Auch auf dem Platz geht es uns

SIEGER UND GEWINNER

In Bad Waldsee fand die Siegerehrung des promobil-Golf-Cups statt: Die Preise wurden von Vertretern der Zeitschrift *promobil* und der Sponsoren übergeben.

Hier die Namen der Handicap-Wertung am letzten Turniertag:

Netto-Wertung Klasse bis Handicap 25:
1. Stefan Georgi
2. Reinhard Schäfer
3. Winfried Bartels

Netto-Wertung Klasse über Handicap 25:
1. Rüdiger Weiß
2. Stefan Brendgen
3. Paul Gerber

Sieger Brutto-Wertung Herren:
Uwe Sasse

Sieger Brutto-Wertung Damen:
Meike Claus

Außerdem wurden wertvolle Preise verlost. Die Hauptgewinner:

Zehn Tage Wohnmobil-Urlaub in einem Concorde-Reisemobil: Petra Schubert

Elektro-Trolley von JuCad: Anke Drößer

Eine Dometic-Kühlbox, gestiftet von Frankana Freiko: Dieter Melchers

Fotos: U. Dietz, Ludger Nöring, Drazen/Getty Images (1)

um die Gemeinsamkeit.“ Anders als früher war die Spielform. Das gesamte Turnier wurde nach dem Vorbild des Ryder-Cups geplant, mit unterschiedlichen Spielformen und zwei Mannschaften, die am ersten Abend ausgelost wurden.

„Am Ende hatten wir also 24 Sieger und 24 zweite Sieger“, so Eulgem. Bewusst spielten Handicap und Vorgabe nur am letzten Tag eine Rolle. „Aber heute wissen wir“, betont Dietz, „dass unsere Teilnehmerinnen und Teilnehmer auch das in Zukunft nicht mehr brauchen. Das Wichtigste sind Geselligkeit und gemeinsames Erleben.“

Den Ablauf wollen die Organisatoren im nächsten Jahr noch weiter verfeinern. Längst haben die Vorbereitungen für den 17. promobil-Golf-Cup begonnen. Er wird 2026 vom 13. bis 18. September stattfinden. Infos zur Region und den Plätzen folgen in Kürze.

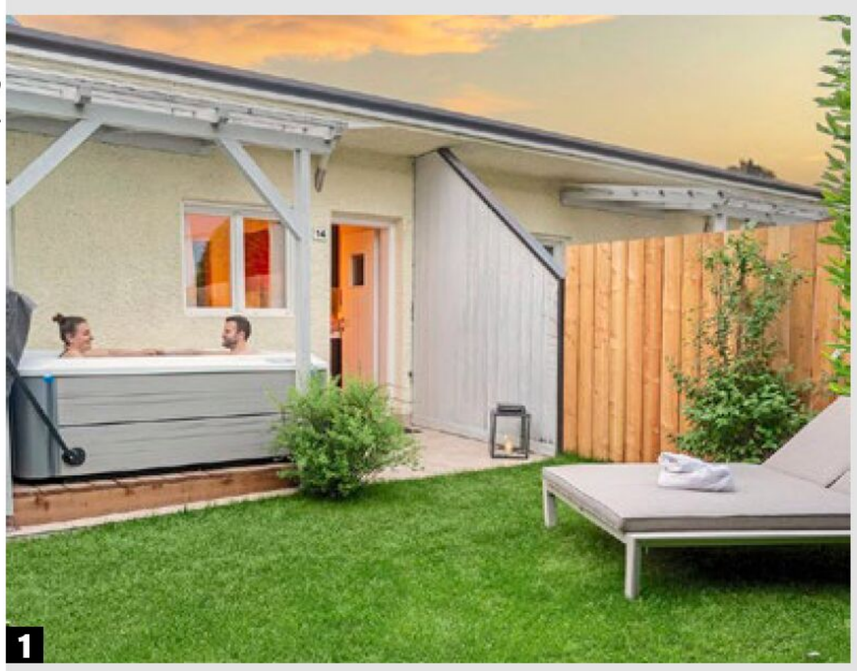
..... ***Uwe Dietz***

1 *Tolle Landschaften und herrliche Ausblicke wie hier auf dem gepflegten Golfplatz Lindau-Bad Schachen.* **2** *Brutto-Sieger Uwe Sasse bedankt sich bei Mitspielern, Organisatoren und Sponsoren, (v. l. n. r.) Dominic Vierneisel (promobil), Uwe Dietz (Organisator), Yannick Fichtel (Frankana Freiko), Brutto-Siegerin Meike Claus und Organisator Martin Eulgem.* **3** *Erste Reihe: 40 Wohnmobile bezogen Quartier auf den verschiedenen Golfplätzen, hier in Oberstaufen-Steibis.* **4** *60 Wohnmobilisten waren dabei. 50 von ihnen nahmen auch an den Golfturnieren teil.*

Ein Platz für alle Generationen

» Seit über 60 Jahren gibt es den Campingplatz Adler in Naturns in Südtirol. Zuletzt war der mit dem Zusatz „Adults only“ gekennzeichnet und nur für erwachsene Gäste zugänglich. Nach dem Tod des Vaters führen Carolin und Maximilian Gamper den Familienbetrieb seit 2024 in dritter Generation weiter und heißen ab diesem Jahr auch wieder Familien mit Kindern herzlich willkommen. Die Geschwister wollen damit auf dem Campingplatz einen Ort für alle Generationen schaffen. Familien sollen sich wohlfühlen, ohne dass der Charakter des Platzes verloren geht. Dafür wurde gebaut, modernisiert und erweitert. Ziel ist ein Campingplatz, der laut sein darf – aber nicht muss. Der Kinder toben lässt und gleichzeitig ruhige Ecken bietet. So findet sich für jede Altersgruppe ein Plätzchen: Draußen ein Spielplatz, drinnen ein Spielraum. Ein Co-Working-Space mit WLAN und ergonomischen Schreibtischen. Ein Hallenbad gibt’s für alle Gäste und eine finnische Sauna für Gäste ab 18 Jahren. www.campingadler.com

Fotos: Camping Adler


1

2

3

1 Wer Entspannung sucht, kann einen exklusiven Wellnessbereich mit Sauna und Whirlpool mieten. 2 Knapp 60 Standplätze stehen für Wohnmobile, Vans und Caravans auf einer ebenen Wiese zur Verfügung. 3 Für kleine Gäste gibt es einen neuen Spielplatz im Freien und einen Indoor-Spielraum.

Foto: Armin Terzer

Wintersport trifft Genuss.

Die Initiative „Skifahren mit Genuss“ verbindet in der Region Alta Badia Wintersport und Kulinarik auf besondere Weise. Zehn Sterneköche werden jeweils einer Hütte auf den Pisten zugeordnet, für die sie ein exklusives Rezept entwerfen. Diese Gerichte werden in den Hütten während der gesamten Wintersaison serviert und sollen mit der alpinen Umgebung harmonieren und Schlichtheit statt Übermaß bieten. Weitere kulinarische Veranstaltungen im Winter in der Region sind beispielsweise eine Gourmet-Skisafari, Skifahren bei Sonnenaufgang mit anschließendem Frühstück oder Weinverkostungen auf den Hütten. www.altabadia.org

Lichterzauber

Mit seinen beleuchteten historischen Fassaden vor schneebedeckten Gipfeln bietet Innsbruck die perfekte Kulisse für eine stimmungsvolle Vorweihnachtszeit. Ab dem 15. November lädt der Lichterpark „Lumagica“ zu einem Spaziergang durch den winterlichen Hofgarten ein, mit teils begehbaren Lichtskulpturen. Bereits einen Tag später öffnen die beiden Christkindlmärkte. Weitere Veranstaltungen: www.innsbruck.info/events/weihnachten

Foto: Innsbruck Tourismus/Danijel Jovanovic

Best of Morocco

Foto: Ulrich Dolde

Uli Dolde schraubt und schreibt nicht nur, er reist auch. Vorzugsweise mit seiner Frau Edith nach Marokko. Auf ihrer geführten Allrad-Tour „Best of Morocco“ wollen die beiden sieben Teilnehmerteams ihre Begeisterung vermitteln und sie in 21 Tagen auch fit fürs Fahren im Gelände machen. https://touren.wohnmobil-selbstausbau.com

Komfortables Sanitär

Der französische Campingplatz Le Paradis in Saint-Léon-sur-Vézère hat seit Kurzem ein neues Sanitärgebäude. Es ersetzt eines der beiden Gebäude, das nach 28 Jahren abgerissen wurde. Der Platz liegt in der Dordogne direkt am Fluss und führt die Bestenliste französischer Campingplätze in unserer Schwesterzeitschrift CARAVANING an. campingplatz-le-paradis.de

Foto: Thomas Cernak

Foto: Arena Camps

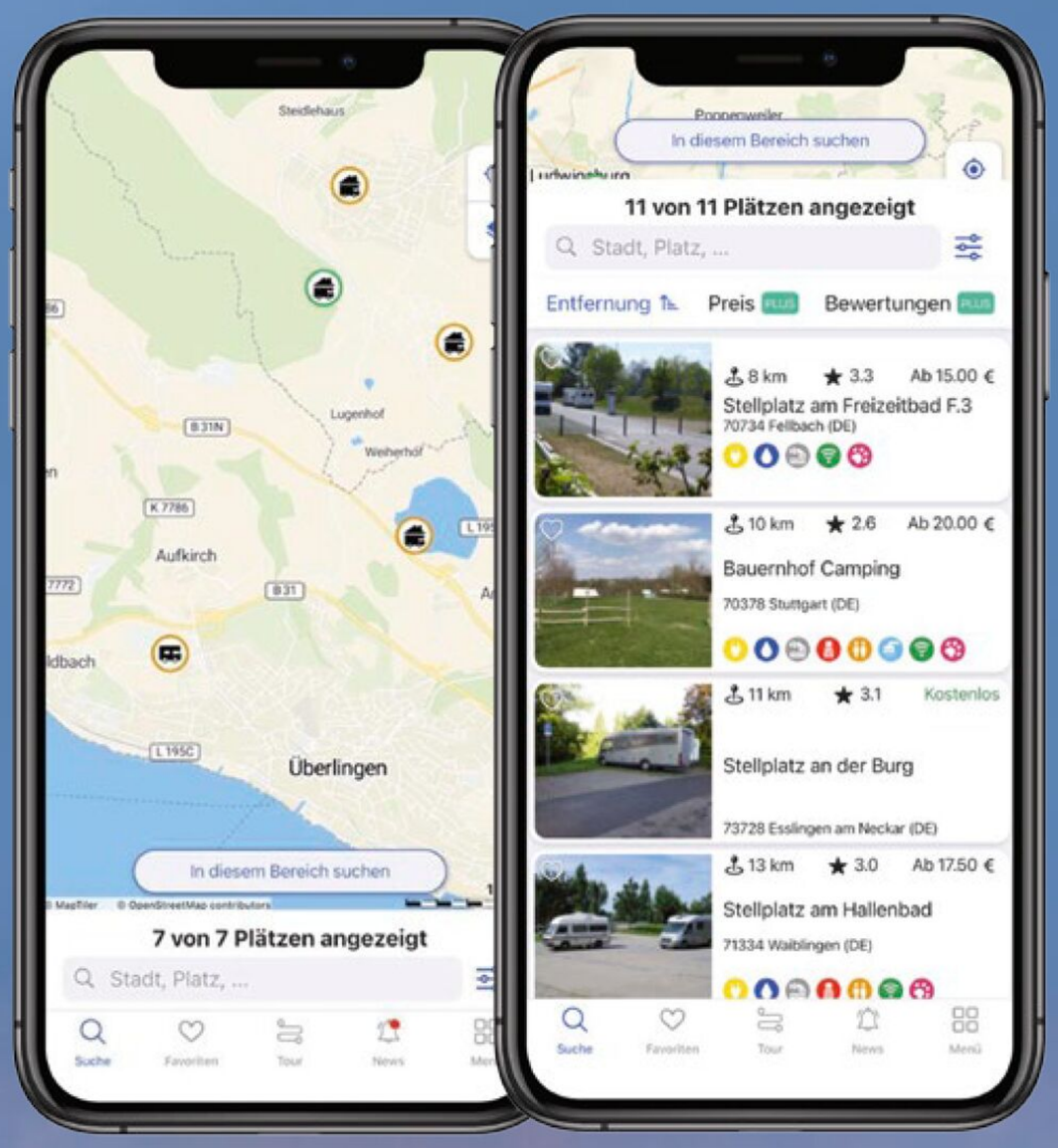
Im Winter nach Istrien

Gute Nachricht für alle Camper, die dem kalten Winter in Deutschland entfliehen wollen: Die beiden Campingplätze Arena Grand Kažela und Arena Stoja Campsite (Foto) in Istrien bleiben dieses Jahr den ganzen Winter über geöffnet und ermöglichen sonnige Tage an der Adriaküste Kroatiens. Sparangebote fürs Wintercamping in Kroatien finden Camper unter www.arenacampsites.com

präsentiert von promobil

promobil Stellplatz-Radar

Für alle, die gern unterwegs sind.



- ▶ Über 17.000 Stellplätze und 9.500 Campingplätze in Europa
- ▶ 180.000 Stellplatz-Bewertungen
- ▶ Ausführliche Informationen, Bilder und personalisierte Mitteilungen zu den Plätzen
- ▶ Erweiterte Suchfilter*
- ▶ Belohnungssystem für aktive User
- ▶ Favoritenlisten und Notizfunktion*
- ▶ Detaillierter Tourenplaner* für die nächste Reise
- ▶ Offline-Funktion*

* nur in der kostenpflichtigen Plus-Version

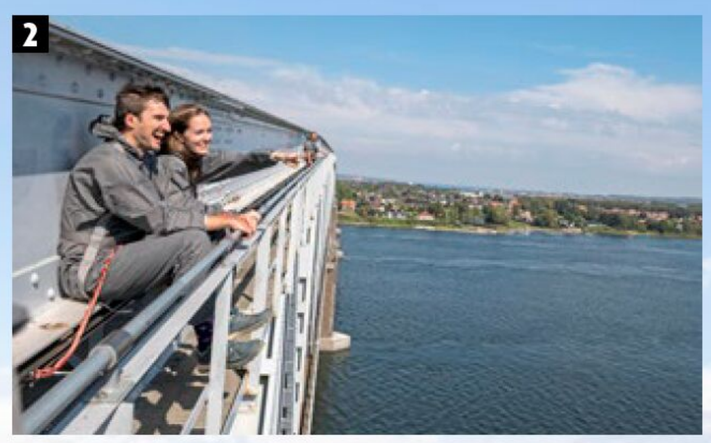
Hier geht's zur kostenlosen **Stellplatz-Radar App**

Erhältlich im App Store

JETZT BEI Google Play

Hoch hinaus über dem Lillebælt

» Schwindelfrei sollte man schon sein, wenn man die Meerenge zwischen Jütland und der Insel Fünen in 60 Meter Höhe über der Wasseroberfläche queren will. Möglich ist das beim Bridgewalking auf der Lillebæltsbroen, der 90 Jahre alten Straßen- und Eisenbahnbrücke zwischen Fredericia in der Region Trekantomradet und Middelfart auf der Insel Fünen. Während der Führung über die beeindruckende Stahlkonstruktion geben die Guides Anekdoten rund um den Bau der Brücke und viele Details über die Gegend rund um den Kleinen Belt zum Besten. Für Maja und Felix vom Team Aktiv der Camp Life Test-Tour 2025 war es ein einzigartiges Erlebnis, in 20 Meter Höhe über den Schienen und der Fahrbahn auf der Brücke entlangzuspazieren, auf die Querträger zu klettern und vom Brückenrand aus den grandiosen Ausblick zu genießen. Beim Aufstieg erhaschten Maja und Felix sogar einen kurzen Blick auf einen Schweinswal. Etwa 3000 dieser Tiere leben im Lillebælt. https://bridgewalking.dk



1 Beim Bridgewalking geht es mit Seilen gesichert bis ganz nach oben. 2 Fantastischer Ausblick von der Lillebæltsbroen. 3 Die Brücke ist eine der wichtigsten Eisenbahnverbindungen nach Norden mit etwa 180 Zügen täglich.

Fotos: Daniel Struwe

Foto: Tim Platt

Weihnachtszauber. *Vom 22. November bis zum 24. Dezember lädt die französische Stadt Montbéliard, nur 80 km von Südwestdeutschland, zur „Lumières de Noël" ein. Rund 170 Kunsthandwerker präsentieren auf dem stimmungsvollen Weihnachtsmarkt ihre traditionellen Produkte, von liebevoll gefertigtem Holzspielzeug über Keramikkunst bis hin zu feiner Handwerkskunst aus der Region. Etwa zwei Drittel der Stände sind dem Kunsthandwerk gewidmet, das übrige Drittel verwöhnt mit gastronomischen Spezialitäten aus Frankreich. Übernachten: Parking Champ de Foire, GPS 47°30'24"N, 06°47'29"E, www.lumieres-de-noel.fr*

Skispaß in Tirol

Die St. Johanner Bergbahnen starten mit fairen Preisen und einem bunten Programm in die Wintersaison. Ein Tag kostet zum Saisonstart 41 Euro, in der Hauptsaison 62 Euro. Noch günstiger wird es in den Vorteilswochen (Januar und März). Als Rahmenprogramm gibt es den Retro- oder Dirndl & Lederhosen-Skitag oder ein Gondel-Dinner. Basislager: Stellplatz Michelnhof, GPS 47°30'37"N, 12°24'31"E.

Foto: Mirja Geh

Der perfekte Urlaub

für Camper und alle, die es werden wollen

UNABHÄNGIG REISEN, DIE NÄHE ZUR NATUR GENIESSEN:
Camping macht einfach Spaß – egal ob mit Zelt, Caravan oder Wohnmobil. CLEVER CAMPEN zeigt alles, worauf es ankommt: Einsteiger-Infos, Zubehör, Reise-Ideen, Praxis-Tipps, neue Campingmobile und Gebrauchte.

Die ganze Campingwelt in einem Heft 5 x im Jahr

Jetzt am Kiosk. Oder heute noch bestellen!

Bestellservice, Telefon 07 81/6 39 66 59, E-Mail clevercampen@burdadirect.de, www.clever-campen.promobil.de/angebot

CLEVER CAMPEN 4,20 € inkl. MwSt. zzgl. 2,00 € Versandkosten

CampLife TestTour

auto motor sport | promobil | CARAVANING

Testtour durch Dänemark

Vier Teams, vier Campingfahrzeuge, ein Ziel: **DER SÜDEN VON JÜTLAND.** Die Reise führt die Tour-Teilnehmer an die südjütländische Kaffeetafel, zur Geburtsurkunde Dänemarks und ins Gefängnis.

Direkt hinter der nördlichsten Grenze Deutschlands liegt Jütland, das dänische Festland. Vier Teams reisen in Testfahrzeugen von Partnern der Camp Life Test-Tour entlang der dänischen Ostseeküste durch die Regionen Sønderjylland, Trekantområdet und Kystlandet. Sie erkunden das südskandinavische Land, unternehmen organisierte Ausflüge mit lokalen Experten und sind überrascht von den vielen, fast unerwarteten Highlights. Kultur, Genuss und Nervenkitzel inklusive.

In Sønderjylland entdeckt Team Vanlife mit Ricarda und Lars die Altstadt von Aabenraa und die Südjütländische Kaffeetafel. Team Aktiv mit Maja und Felix erkundet die charmante Insel Aarø mit dem Fahrrad, während das Team Familie mit Petra und Jens sowie ihren Töchtern Leonie und Miriam im Universe Science Park in Nordborg seine eigene Schwerkraft überwindet und im Windkanal gegen einen Orkan kämpft. In Trekantområdet erforscht Team Beginner mit Herta und Frank Monumente aus der Wikingerzeit und nimmt königlich gekleidet auf einem Thron im Schloss Koldinghus Platz. Ricarda und Lars besuchen in dieser Region das Lego House in Billund mit seinen Millionen von Legosteinen. In Kystlandet fischt Team Familie Krabben in Juelsminde, Team Beginner taucht in die Geschichte des ehemaligen Staatsgefängnisses in Horsens ein und Team Aktiv wandert auf dem Fjordmino zum Sondrup Strand.

Die Reise beginnt in Deutschland auf dem Südsee-Camp in Wietzendorf. Es folgen fünf Nächte auf Sønderballe Strand Camping in Sønderjylland und sechs Nächte auf Horsens City Camping in Kystlandet. Der Abschied vom Land und den anderen Teams fällt am Ende nicht ganz leicht …

Irina Ziegler

VisitDenmark ETRVSCO bürstner Dethleffs LMC DOMETIC mazda

VON DER SÜDSEE ZUM FJORD

Auf dem Weg in den Norden war das Südsee-Camp in Wietzendorf der Startpunkt für die Camp Life Test-Tour. Die Teilnehmer verbrachten ihre erste Nacht in den Testfahrzeugen auf dem komfortablen Campingplatz in der Lüneburger Heide. Das ganzjährig geöffnete Südsee-Camp verfügt über neun verschiedene Platzbereiche – von sonnigen Standplätzen am drei Hektar großen Badesee bis zu schattenspendenden Parzellen unter Kiefern nahe der Kinderbadebucht. Zusätzlich bietet der Platz ein Spaßbad mit Wellenbecken, einen Indoorspielplatz, einen Reiterhof und Dschungelgolf. Für kurze Zwischenstopps gibt es einen separaten Stellplatz für Reisemobile und Caravan-Gespanne direkt gegenüber der Einfahrt. www.suedsee-camp.de

Maja und Felix werden auf Sønderballe Strand Camping direkt an der Genner Bucht von Campingplatz-Chefin Camilla herzlich empfangen.

Im Campingshop auf Sønderballe Strand Camping gönnen sich Petra und Jens mit ihren Töchtern Leonie und Miriam ein Eis am Stiel.

Team Aktiv und Team Familie treffen zeitgleich auf Horsens Citycamping ein – ihrer dritten Übernachtungsstation auf der Test-Tour.

Horsens City Camping liegt direkt am Husodde Strand. Auf dem ruhigen Wasser probieren sich Lars und Ricarda auf dem SUP-Board aus.

Fotos: Partners in Beeld, Stefan Weidenfeld

Im Café Agnes im Stadtteil Nørreport wird im nostalgischen Ambiente die südjütländische Kaffeetafel serviert.

1 *Die Brottorte ist eine Spezialität der Kaffeetafel.* **2** *Durch die charmante Altstadt auf Kopfsteinpflaster.* **3** *„Hygge“ steht für eine gemütliche, herzliche Atmosphäre.* **4** *Posieren bei der Nachtwächterstatue auf dem Wächterplatz.*

In der Altstadt von Aabenraa

Beim Bummel durch die charmante Altstadt von Aabenraa (Apenrade) fallen dänische und deutsche Einflüsse ins Auge. Die Stadt an der Förde liegt rund 30 Kilometer von Flensburg entfernt und war stets den Veränderungen in der Grenzregion unterworfen. In der Hauptstraße und heutigen Fußgängerzone lebten einst die gut betuchten Kaufleute und Reeder der ehemaligen Schifffahrtsstadt. Ab 1800 wurden hier über 300 Schiffe aus Holz gebaut. Doch mit der Entwicklung hin zu Dampfschiffen konnte die Stadt nicht mithalten, und so lief das letzte Schiff 1883 vom Stapel. Heute ist der Hafen von Aabenraa als einziger Wirtschaftshafen in Sønderjylland bedeutend für den Warentransport.

Im Café Agnes sitzt man „hyggelig“ zwischen nostalgischen Fundstücken. Hier lernen Ricarda und Lars die südjütländische Kaffeetafel kennen, deren Hauptattraktion die hausgemachten Kuchen sind. Sie entstand im dänischen Freiheitskampf nach dem Krieg von 1864, als Sønderjylland unter deutsche Herrschaft fiel. Bei den Treffen dänischgesinnter Südjütländer wurden dänische Lieder gesungen. Wegen der fehlenden Schankgenehmigung der deutschen Besatzer servierten sie statt des traditionellen Kaffee-Punschs nur Kaffee an einer reichgedeckten Kuchentafel.

Die engen Altstadtgassen von Aabenraa entdecken Ricarda und Lars auf einer Tour mit dem Nachtwächter. Seit 1683 mussten diese in dänischen Handelsstädten ihren Dienst verrichten. Neben ihren üblichen Aufgaben hatten sie auch polizeiliche Befugnisse. Als Waffe trugen die Wächter von Aabenraa einen Morgenstern mit elf Stacheln. Diese Stacheln symbolisieren die zehn Apostel, der Stachel an der Spitze der Kugel steht für Jesus Christus. Zum Abschluss ihrer Altstadttour entdecken Lars und Ricarda auf dem Wächterplatz noch die Nachtwächterstatue aus Granit (Foto links unten). Sie erinnert seit 1947 an den Wohnort der Nachtwächter von Aabenraa in drei kleinen Reihenhäusern. □

Campingplätze

DK-6100 AARØ
Aarø Camping

Idyllischer Platz auf der Insel Aarø mit komfortabler Sanitärausstattung. Ebene Wiese, durch Laubbäume und Hecken gegliedert. 4,2 ha, 200 Stellplätze. Ganzjährig geöffnet. Preis pro Nacht inklusive zwei erwachsener Personen: 191 DKK.

Aarø 260,
Telefon 00 45/52 24 44 82,
www.aaro-camping.dk

DK-6100 HADERSLEV
Sønderballe Strand Camping

Familiär geleiteter, gepflegter Platz an der Genner Bucht. Durch niedrige Hecken und Laubbäume gegliederte Wiese mit Geländestufen und großem Plateau. 4,8 ha, 170 Stellplätze, davon 110 Dauercamper. Geöffnet Anfang April bis Mitte September. Preis pro Nacht inklusive zwei erwachsener Personen: 242 DKK.

Djernæsvej 218,
Telefon 00 45/74 69 89 33,
www.soenderballe-camping.dk

DK-6430 NORDBORG
Købingsmark Strand Camping

Einfacher Platz auf ebenem, durch Hecken gegliedertem Wiesengelände. 2,1 ha, 100 Stellplätze, davon 30 Dauercamper. Geöffnet Anfang April bis Ende Oktober. Preis pro Nacht inklusive zwei erwachsener Personen: 227 DKK.

Købingsmarkvej 53a,
Telefon 00 45/74 45 18 70,
www.koebingsmarkcamping.dk

Stellplatz

DK-6200 AABENRAA
Stellplatz Sejl Club

Gebührenpflichtiger Stellplatz für 48 Mobile an einer Marina. Überwiegend ebener, befestigter Untergrund. V+E im Winter nicht verfügbar. Preis pro Nacht inklusive zwei erwachsener Personen: 200 DKK. Strom: 30 DKK. Ganzjährig nutzbar.

Kystvej 55,
GPS 55°02’06”N, 09°25’25”E,
Telefon 00 45/74 62 89 85,
www.aabenraa-sejlclub.dk

1 *Die Insel Aarø beherbergt in einem Vogelschutzgebiet auf einer Landzunge zahlreiche Vogelarten.* **2** *Im gemütlichen Biergarten der Brauerei Aarø Bryg kosten Maja und Felix Bierspezialitäten und herzhafte Speisen.* **3** *Entspannt radeln Maja und Felix über die nur drei Kilometer breite Insel, immer in der Nähe des Wassers. Es gibt lediglich eine asphaltierte Straße und einige Schotterwege.*

Mit dem Fahrrad auf Aarø

Dänemark ist für seinen Inselreichtum bekannt. Doch die kleine Insel Aarø im Lillebælt ist selbst unter Dänen wenig bekannt – und das zu Unrecht, wie auch Maja und Felix auf ihrer Fahrradtour feststellen. Die etwa 1,5 Kilometer vom Festland entfernte Insel ist mit der Fähre in rund acht Minuten zu erreichen. Sie verkehrt tagsüber stündlich zwischen der Hafenstadt Aarøsund und der Insel.

Nach der kurzen Überfahrt schwingen sich Maja und Felix auf ihre Fahrräder – das ideale Fortbewegungsmittel für die Insel. Wer länger bleiben will, kann auf einem Campingplatz übernachten, der von einer deutschen Familie geleitet wird.

Neben der reizvollen Landschaft findet man hier kulinarische Highlights wie die Brauerei Aarø Bryg und ein lokales Weingut. Die kleine Brauerei stellt sechs verschiedene Biersorten her, die im Biergarten oder bei einer Verkostung probiert werden können. Die Biere enthalten Wasser aus eigener Bohrung sowie Getreide, Beeren, Kräuter und Blumen von der Insel und sind auf Aarø sowie in ausgewählten Geschäften in Haderslev erhältlich. Auch das Weingut vermarktet sein Angebot überwiegend regional. Es bietet beispielsweise einen leichten Rotwein aus den Rebsorten Leon Millet, Rondo und Regent an. Auf der Landzunge Aarø Kalv liegt ein 30 Hektar großes Vogelschutzgebiet, das Heimat für Watvögel, Gänsevögel, Möwen und Seeschwalben ist. Das Gebiet ist zwischen Anfang März und Mitte Juli geschlossen. Außerhalb dieser Zeit können Besucher das Reservat mit seiner Vogelwelt erkunden. □

1 *Auf dem Sky Trail ganz unten ist man noch ohne Seil unterwegs.* **2** *Temporeich geht es im Autoscooter durch reale und virtuelle Welten.*

Im Universe Science Park

Der größte Erlebnispark in Sønderjylland ist der Universe Science Park am Stadtrand von Nordborg auf der Insel Als. Große und kleine Besucher können hier spielerisch naturwissenschaftliche Phänomene erkunden – etwa Blitze steuern und selbst Fahrzeuge bauen und damit fahren.

Im Virtual-Reality-Bereich schwebt man mit dem Gleitschirm über hügelige Landschaften, konstruiert seine eigene Achterbahn und unternimmt anschließend eine rasante Fahrt darauf. Für Petra, Jens, Leonie und Miriam geht es mit VR-Brillen ausgestattet im Autoscooter auf eine virtuelle Reise, bevor sie echtes Astronautenfeeling im Space Spinner erleben. In diesen „Weltraumkapseln" kann man wählen: Entweder gemächlich wie ein Astronaut durchs Weltall schweben oder sich in wilden Drehungen durch die Atmosphäre wirbeln lassen. Wie stark man sich dreht, entscheidet man glücklicherweise selbst per Knopfdruck. In der Air Zone erfahren die vier, warum der Wind weht, und Leonie und Miriam können testen, wie sich der Wind auswirkt. Ein Höhepunkt ist der Windsimulator, in dem die ganze Familie mit Kräften gegen eine Windgeschwindigkeit in Orkanstärke von bis zu 118 km/h ankämpft.

Ganz nach oben führt sie der Himmelspfad: Mit Seilen gesichert kann man hier seinen Mut und Gleichgewichtssinn testen und sich über 37 Hindernisse bis auf 15 Meter Höhe hocharbeiten. Von oben gleitet man mit einer über 20 Meter langen Seilbahn wieder hinunter auf festen Boden. Die Familie ist besonders vom Blue Cube fasziniert, wo sie durch einen Gletscher laufen und unbeschadet einen Blitz berühren. □

In der Masterpiece Gallery: Die drei Dinosaurier mit Nachwuchs wurden von erwachsenen Fans mitgestaltet.

1 *Außen warten drei, innen über 25 Millionen Legosteine.* **2** *Unter dem Legowasserfall in der Red Zone kann man seiner Fantasie freien Lauf lassen.* **3** *„Bauarbeiten" machen hungrig und durstig – Stärkung gibt es im Gastropub gegenüber.*

Im Lego House in Billund

Mit 25 Millionen Steinen lädt das Lego House auf 12 000 Quadratmetern in Billund, dem Geburtsort der Legosteine, zum Bauen und Staunen ein. Der Aufstieg vom Foyer aus über die breite Treppe ist ein erster Höhepunkt. Sie windet sich um einen 15 Meter hohen Baum aus über sechs Millionen Legosteinen. Er erzählt die Geschichte von Lego, die mit Holzspielzeug begann. Neben faszinierenden Spielszenen versteckt sich zwischen den Ästen und Blättern aus Spielsteinen auch die berühmte Holzente, die 1935 von Firmengründer Ole Kirk Kristiansen entworfen wurde.

Oben angelangt, betreten Ricarda und Lars die Masterpiece Gallery mit wechselnden Ausstellungen von Kunstwerken erwachsener Lego-Fans. Danach folgen vier Erlebniszonen zum Selbermachen: Ricarda und Lars kreieren in der Yellow Zone aus Legosteinen ihr eigenes Meerestier, das im virtuellen Aquarium zum Leben erwacht. In der Green Zone bauen sie sich selbst aus Miniteilen nach und inszenieren sich auf der Titelseite eines Magazins und in einem selbst gedrehten Film im Story Lab. Die Red Zone lädt mit Millionen Teilen zum Bauen eigener Kreationen ein, während Besucher in der Blue Zone beispielsweise ihr eigenes Rennauto bauen und auf Teststrecken testen, einen Roboter programmieren oder eine virtuelle Stadt gestalten können.

Wer die Geschichte hinter den berühmten Spielsteinen kennenlernen möchte, kann diese in der History Collection an einer interaktiven Zeitachse nachvollziehen. Hier erfährt man, dass sich der Name „Lego" aus den dänischen Worten „Leg" (Spiel) und „Godt" (gut) zusammensetzt und wie sich Billund vom kleinen Ort mit nur 253 Einwohnern zu einem Zentrum für Tourismus mit einem internationalen Flughafen entwickelt hat. Am Ende darf jeder Besucher seine ganz persönliche Legokombination aus sechs Legosteinen mit nach Hause nehmen, die frisch hergestellt aus einer Produktionsmaschine purzeln. □

Campingplätze

DK-7190 BILLUND
Legoland Village

Beim Legoland und einem Erlebnisbad gelegener Wiesenplatz mit Hecken und mittelhohen Bäumen. 16 ha, 800 Stellplätze. Geöffnet Anfang April bis Anfang November. Preis pro Nacht inklusive zwei erwachsener Personen: 315 DKK.

Ellehammers Allé 2,
GPS 55°43'53"N, 09°08'09"E,
www.legoland.dk

DK-7300 JELLING
Fårup Sø Camping

Gepflegter Platz auf terrassiertem Wiesengelände direkt am Fårup-See. Durch Baum- und Buschreihen gegliedert, Standplätze überwiegend eben. Beheizbares Freibad und platzeigener Strand. Bootsverleih in der Nähe. 9 ha, 250 Stellplätze. Geöffnet Mitte März bis Mitte Oktober. Preis pro Nacht inklusive zwei erwachsener Personen: 348 DKK.

Fårupvej 58,
Telefon 00 45/75 87 13 44,
www.fscamp.dk

DK-6000 KOLDING
Dancamps Kolding

Ebenes Wiesengelände, durch Bäume und Hecken gegliedert. Self-Check-in/Check-out bei Buchung möglich. 4 ha, 125 Stellplätze. Ganzjährig geöffnet. Preis pro Nacht inklusive zwei erwachsener Personen: 125 DKK, WLAN inklusive.

Dons Landevej 101,
Telefon 00 45/75 52 13 88,
www.dancamps.dk/kolding

Stellplatz

DK-7300 JELLING
Stellplatz Kollerup

Gebührenpflichtiger Stellplatz für 3 Mobile am Ortsrand. Maximaler Aufenthalt: 2 Nächte. Preis pro Nacht inklusive zwei erwachsener Personen: 75 DKK. Strom, Wasser, WLAN inklusive. Ganzjährig nutzbar.

Kollerupvej 15,
GPS 55°57'08"N, 09°27'44"E,
Telefon 00 45/74 45 18 70,
www.dancamps.dk/kolding

1 In dieser Vitrine wird die Geburtsurkunde Dänemarks bewahrt. 2 Im nahen Café Sejd serviert man kreative Sandwiches mit Sauerteigbrot zu lokalem Bier. 3 Die Geschichte Jellings kann man im Erlebniszentrum interaktiv erkunden.

Im Kongernes Jelling

Nordwestlich der Stadt Vejle im Ort Jelling besichtigen Herta und Frank die bedeutendsten Monumente aus der Wikingerzeit. Sie markieren Dänemarks Übergang vom Heidentum zum Christentum. Zwei Runensteine wurden hier von den Königen Gorm dem Alten und seinem Sohn Harald Blauzahn im 10. Jahrhundert errichtet. Gorm widmete den kleineren Stein seiner Frau Thyra, die in einer Inschrift als „Dänemarks Zierde“ bezeichnet wird – die erste schriftliche Quelle für den Landesnamen. Den größeren Stein ließ Gorms Sohn Harald zu Ehren seiner Eltern aufstellen und darauf neben seinen Heldentaten auch die Christianisierung Dänemarks in Stein meißeln. Heute schützen Vitrinen die Steine vor Witterungseinflüssen. Sie sind Teil eines größeren Monumentbereichs, der zudem einen Grabhügel, einen Denkmalhügel und die Jelling-Kirche umfasst. Das Ensemble liegt innerhalb der größten Palisadenanlage der Wikingerzeit und wurde in die Welterbeliste der Unesco aufgenommen.

Die Jelling-Kirche aus Travertin ist bereits die vierte Kirche an dieser Stelle, nachdem drei hölzerne Vorgängerbauten niedergebrannt waren. Harald Blauzahn hatte die erste Kirche als eine Art Mausoleum für seinen Vater Gorm den Alten erbaut. Seine sterblichen Überreste wurden 1978 dort entdeckt und 2000 auf Wunsch des dänischen Königshauses erneut beigesetzt. Zuvor waren sie im dänischen Nationalmuseum untergebracht gewesen. Im angegliederten Erlebniszentrum erwartet Herta und Frank Geschichte zum Anfassen: Hier werden das Leben in der Wikingerzeit, die Jelling-Könige und der Übergang zum Christentum in einer interaktiven Ausstellung lebendig. Nach so viel Geschichte bietet sich ein kulinarischer Abschluss im nahen Café Sejd an. □

1 Das original Flora Danica-Service der Königlichen Dänischen Sammlung wird in der Ausstellung mit 1530 intakten Teilen gezeigt. 2 In besonderem Ambiente werden im Schlosskeller Spezialitäten und dazu passende Weine serviert. 3 Ausgestattet von der königlichen Kleidungswerkstatt, lässt es sich standesgemäß thronen. Dort können Besucher in die Kleidung der Adligen schlüpfen.

Im königlichen Koldinghus

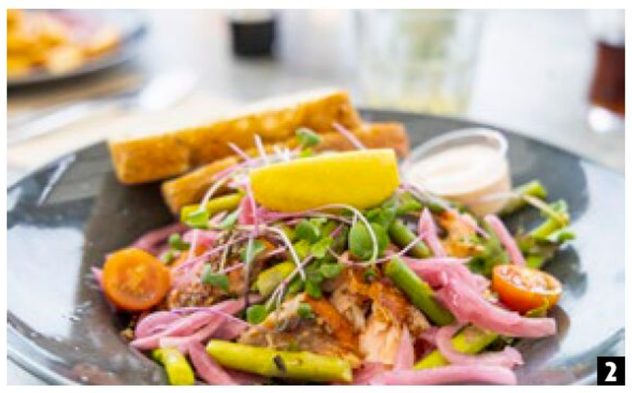
Das über 750 Jahre alte Schloss Koldinghus war jahrhundertelang eines der wichtigsten Königsschlösser Dänemarks. Es wurde erbaut, um die Grenze zwischen dem Königreich Dänemark und dem Herzogtum Schleswig zu schützen, und diente viele Jahre als Grenzburg und königliche Residenz. Nachdem es 1808 während der Unterbringung spanischer Truppen niedergebrannt war, war es fast 100 Jahre lang eine Ruine, bis es zwischen 1976 und 1993 restauriert wurde. Noch immer erzählen die sichtbaren Ruinenreste wie der „verrottete Zahn“ von der Brandkatastrophe und veranschaulichen gleichzeitig die verschiedenen Baustile in der Schlossgeschichte. Heute ist das Schloss Koldinghus Teil der Königlichen Dänischen Sammlung, die auch die Schlösser Rosenborg und Amalienborg umfasst.

In den großen Sälen bestaunen Herta und Frank die Schätze der dänischen Könige und Königinnen. Die Porzellanausstellung Flora Danica etwa präsentiert das wildeste Geschirr der Welt. Sie dokumentiert die Entstehung der Wildpflanzenenzyklopädie, die auf Wunsch des Königs angelegt wurde und deren Illustrationen um 1789 in ein üppiges Porzellanservice überführt wurden. Wie die dänischen Kronjuwelen ist das Geschirr bei besonderen Anlässen im dänischen Königshaus in Gebrauch.

Beim Verkleiden als Königspaar und beim Lösen von Rätseln in der interaktiven Ausstellung haben Herta und Frank viel Spaß. Nach dem Rundgang werden den beiden im Restaurant im historischen Gewölbe des Schlosskellers dänische Spezialitäten serviert – hier allerdings auf zeitgenössischen Tellern. Alternativ gibt es dort ein Mittagsbuffet, das unter anderem verschiedene Heringsvarianten umfasst: mit Holunderblüten, in schwarzen Johannisbeeren eingelegt oder als Senfhering namens „Sennepssild“. □

Der Storstranden in Juelsminde ist nicht nur für Surfer einladend, sondern bei Badewetter auch beliebt bei Familien.

1



2

3

4

1 *Auf der Sommerrodelbahn rutschen Miriam und Jens um die Wette bergab.* **2** *Im Bistro Nior werden überwiegend Fischgerichte serviert.* **3** *Geschäftiges Treiben auf der Krabbenbrücke.* **4** *Kunsthandwerk in der Fußgängerzone.*

In der Hafenstadt Juelsminde

Bevor Petra und Jens mit ihren quirligen Töchtern die charmante Hafenstadt Juelsminde erkunden, ist der kostenlose Naturspielpark am Stadtrand der perfekte Ort zum Auspowern. Ob auf der Fahrt mit der Tarzanbahn, beim Hinabbrausen auf der Sommerrodelpiste oder beim Erklimmen der Türme – die beiden Elternteile sind bei fast allen Aktivitäten mit dabei.

Weniger actionreich, dafür umso schöner ist ein Spaziergang am Storstranden. Bei ausreichend Wind kann man hier Surfer beobachten oder selbst aufs Brett steigen. Dank seichtem Wasser und langem Badesteg ist der Storstranden auch als Badestrand beliebt. Direkt dahinter liegt ein großer Parkplatz, auf dem auch Reisemobile ausreichend Platz finden, oder man checkt gleich beim benachbarten Campingplatz ein. In der Fußgängerzone der Hafenstadt gibt es eine kleine, aber feine Auswahl an Läden für modische Kleidung, Strandausstattung, Wohnaccessoires oder Kunsthandwerk. Unterhaltsam wird es für die Familie ebenso wie für andere Touristen im Hafen. Unter der sogenannten Krabbenbrücke tummeln sich zahlreiche Krabben an der Kaimauer. Die Kinderschar fischt sie mit viel Geschick und dank Ködern aus Muschelfleisch, in die Kescher. Die gefangenen Krabben landen aber nicht im Kochtopf: Stattdessen lässt man sie auf einer Holzbahn um die Wette krabbeln, von der aus sie am Ende wieder zurück ins Hafenbecken plumpsen. Die Ausrüstung für den Krabbenfang wie eine „Krabbestang“ mit Wäscheklammer, ein „Fiskenet“ zum Keschern und ein „Krabbespand“ als Sammelbecken vor dem Rennen gibt es gleich nebenan zu kaufen.

Für Fischgerichte ist das Bistro Nior die richtige Adresse. Hier sitzt die Familie im Wintergarten mit Blick auf den Fischerhafen. Die traditionelle Sternschnuppe gibt es hier mit frittierter und gedämpfter Scholle, Garnelen und grünem Spargel auf Sauerteigbrot und als Luxusvariante zusätzlich mit kaltgeräuchertem Lachs. □

Campingplätze

DK-8700 HORSENS
Horsens City Camping

Komfortabler Platz am Horsens Fjord. Ebenes Wiesengelände, durch Hecken und Bäume gegliedert, angrenzend Wald. Kanu- und SUP-Verleih. Adventure Minigolf. Beheiztes Hallenbad (Anfang Mai bis Mitte Oktober). 10 ha, 265 Stellplätze, davon 50 Dauercamper. Ganzjährig geöffnet. Preis pro Nacht inklusive zwei erwachsener Personen: 289 DKK.

Husoddevej 85,
Telefon 00 45/75 65 70 60,
www.horsenscitycamping.dk

DK-7130 JUELSMINDE
Juelsminde Strand Camping

Direkt am Jachthafen und am Storstranden Sandstrand gelegenes, durch Hecken gegliedertes Wiesengelände. Surfschule in der Nähe. 7 ha, 270 Stellplätze, davon 170 Dauercamper. Ganzjährig geöffnet. Preis pro Nacht inklusive zwei erwachsener Personen: 315 DKK.

Rousthøjs Allé 1,
Telefon 00 45/75 69 32 10,
www.juelsmindecamping.dk

DK-7140 STOUBY
Rosenvold Strand Camping

Am Vejle Fjord gelegenes, ebenes Wiesengelände mit einzelnen Bäumen und Hecken. 11 ha, 280 Stellplätze, davon 130 Dauercamper. Geöffnet Ende März bis Mitte Oktober. Preis pro Nacht inklusive zwei erwachsener Personen: 250 DKK.

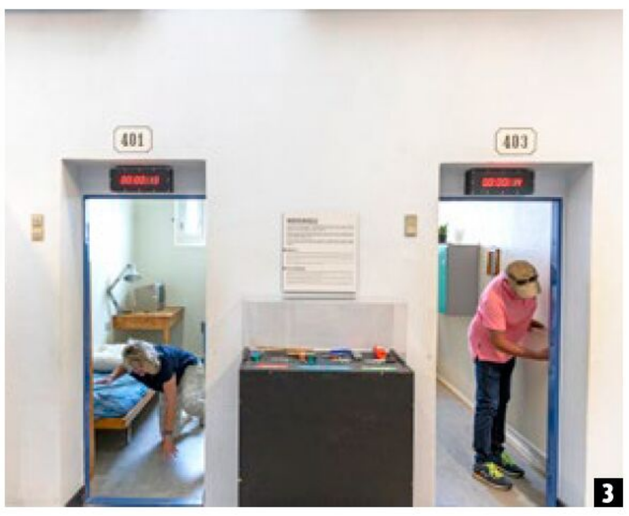
Rosenvoldvej 19,
Telefon 00 45/75 69 14 15,
www.rosenvoldcamping.dk

Stellplatz

DK-7130 JUELSMINDE
Juelsminde Marina

Gebührenpflichtiger Stellplatz für 20 Mobile am Ortsrand. Überwiegend ebener, geschotterter Untergrund. Preis pro Nacht: 200 DKK. Saison: Anfang Mai bis Ende Oktober.

Havnegade 3,
GPS 55°42’52”N, 10°00’52”E,
Telefon 00 45/20 28 82 48,
www.juelsmindehavn.dk



1 *Historisches Gefängnisgebäude: heute unter anderem Gefängnismuseum und Touristinformation.* **2** *Der alte Zellentrakt zeigt 150 Jahre Gefängnisgeschichte im Staatsgefängnis von Horsens und unterschiedliche Arten der Unterbringung.* **3** *Wettstreit zwischen Herta und Frank im Zellentrakt: Wer findet in fünf Minuten die meisten verbotenen Gegenstände wie Messer oder Mobiltelefon?*

Hinter Gittern in Horsens

Einen tiefen Einblick in die Geschichte der ehemaligen Haftanstalt, die bis 2006 in Betrieb war, bekommt man im Gefängnismuseum von Horsens. Durch die Schleuse betreten Herta und Frank den alten Zellentrakt, der sich über vier offene, mit Netzen gesicherte Etagen zieht. Von dort zweigen die Zellen ab, die sich bis 1933 je nach Urteil unterschieden. Im neueren Zellenabschnitt wirken manche Zellen, als würde ein Gefangener gleich zurückkommen. Besucher sind eingeladen, sich hier aufs Bett zu legen und die Atmosphäre zu spüren. In einem Wettstreit spüren Herta und Frank in zwei Zellen Gegenstände auf, die in Haft verboten waren. Ein grausiges Schattenspiel stellt Dänemarks letzte Hinrichtung mit einem Beil 1892 nach. In einem speziellen Bereich kann man die Räume besichtigen, in denen von 1999 bis 2006 Häftlinge mit Verbindung zur Rockergang Hells Angels getrennt von den übrigen Gefangenen inhaftiert waren – unter anderem mit einer Selbstversorgerküche und einem Aufenthaltsraum.

Durch die Kirche gelangt man in den Keller, wo die Flucht des Carl August Lorentzen mittels Virtual Reality nachgezeichnet wird. Der Tresorknacker verbrachte fast 38 Jahre seines Lebens im Gefängnis und flüchtete mehrmals. Sein spektakulärster Coup gelang ihm in Horsens, von wo er durch einen 18 Meter langen Tunnel floh, den er innerhalb von elf Monaten gegraben hatte. Nach dieser Darbietung verlassen Herta und Frank das Gefängnis – und können wieder befreit aufatmen. □

1 *Auf vielen Abschnitten wie hier bei der Sondrup Plantage blickt man auf den Fjord.* **2** *Handgemachte Spezialitäten aus Fru Møllers Mølleri.*

Auf dem Wanderweg Fjordmino

Der Horsens Fjord an der Ostküste Jütlands erstreckt sich von Gyllingnæs auf der nördlichen Seite bis nach Snaptun am südlichen Rand. Entlang der Küstenlinie liegen Dörfer und kleine Hafenstädte, unterbrochen von Wäldern und Äckern. Zusammen mit den Inseln Alrø und Hjarnø sowie der Stadt Horsens prägen sie das Bild des Fjords. Der Wanderweg Fjordmino verläuft rund um den Fjord und schließt ein Insel-Hopping zu den beiden Inseln ein.

Um den Ort Sondrup an der Nordseite des Fjords wird es hügelig, und bei Sondrup Bakker durchquert man ein malerisches Waldgebiet. Den Weg kann man auch in Teilstücken oder mit dem Fahrrad entdecken. Eine digitale Wegbeschreibung gibt es auf der Website www.kystlandet.de zum Download aufs Mobiltelefon. Wer einer der gelben Nebenstrecken westlich von Sondrup Bakker folgt, erreicht den kleinen Sondrup Strand mit seinem langen Badesteg. Er ist ideal, um sich während der Wanderung an heißen Tagen abzukühlen und für ein Picknick in idyllischer Umgebung. Maja und Felix entscheiden sich nach ihrer Wanderung für die zweite Variante. Wer wie die beiden auf hausgemachte Leckereien und gutes Brot schwört, sollte seinen Picknickkorb bei Fru Møllers Mølleri in Odder füllen. Diese und andere Leckereien gibt es im Hofladen mit angegliedertem Restaurant von Donnerstag bis Samstag zu kaufen. Übrigens: Vom Horsens City Camp aus, dem Basislager der Testtour in Kystlandet, kann man eine Wanderung auf dem Fjordmino starten. Maja und Felix waren vom Teilstück rund um Sondrup so begeistert, dass sie am nächsten Tag vom Campingplatz aus eine weitere Etappe wanderten. □

Ein Hauch von Abenteuer

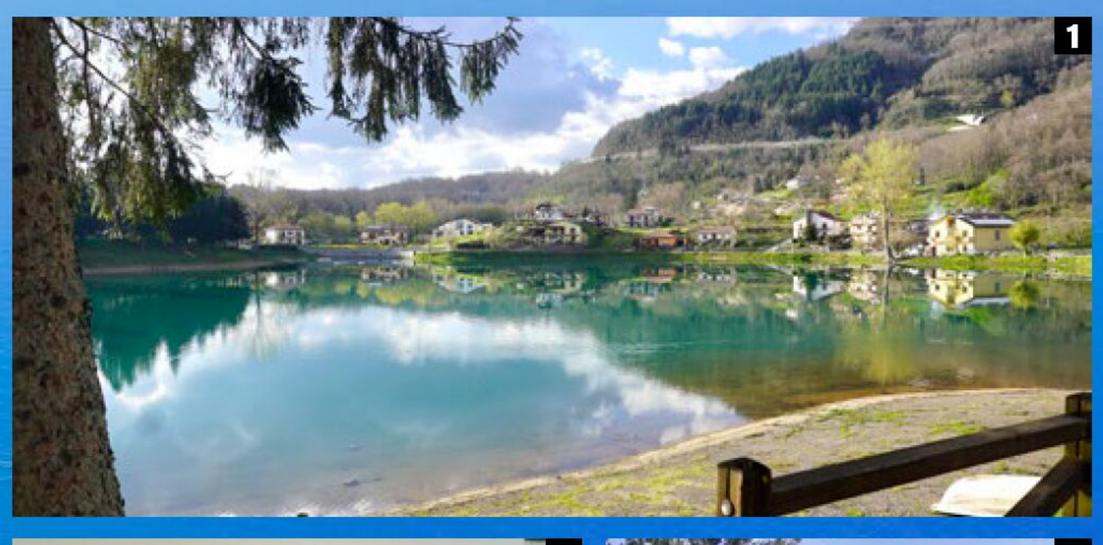
Blick gen Süd vom Monte San Biagio in Maratea auf die kurze Küstenlinie der Basilikata am Tyrrhenischen Meer.

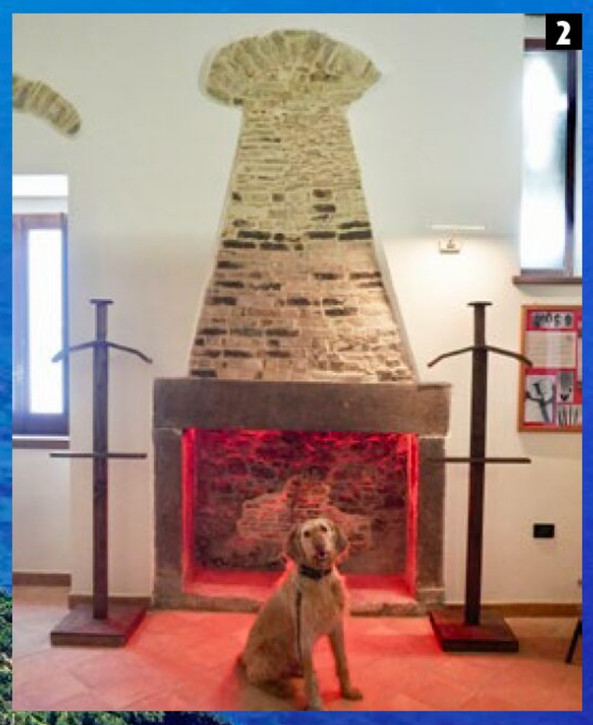
Wer die Basilikata bereist, erlebt neben einer verblüffenden Vielfalt an außergewöhnlichen Landschaften noch **RICHTIGES ABENTEUER-CAMPING.** Luxus-Campingplätze findet man hier kaum, dafür aber ein ursprüngliches Italien mit sehr viel Gastfreundschaft.

Musik tönt aus einem Wohnmobil, als ich auf den Stellplatz am Sirino-See rolle. Nett begrüßen mich die Nachbarn des musikalischen Mobils. Als ich von meiner kurvigen Anfahrt und somit der ersten Bekanntschaft mit lukanischen Landstraßen nach langer Autobahnfahrt gen Süd berichte, bekomme ich den ersten Insider-Tipp. „Du bist in Lagonegro abgefahren, dem Geburtsort von Sänger Mango. Dort liegt er auch begraben."

Das Paar aus Palermo schwärmt, wie viele Italiener, vom Liederdichter Pino Mango, der 2014 im Alter von 60 Jahren während eines Benefizkonzerts in Policoro (ebenfalls Basilikata) an einem Herzinfarkt starb. Nun weiß ich auch, wessen Gesang aus dem Nachbarmobil klingt. Mango soll seine Heimat, die Basilikata, sehr geliebt haben. Am Sirino-See sei er des Öfteren im Restaurant „Sirtaki" eingekehrt, welches nicht griechisch ist, sondern nach einem seiner Songs benannt. Der See ist idyllisch und schnell umrundet. Wer weiter wandern möchte, findet hier, im Pollino, dem größten italienischen Nationalpark, unendlich viele Möglichkeiten. Auch Maratea ist nicht weit, und dort geht es nach einer entspannten Nacht als nächstes hin.

Nur 30 Kilometer Küste am Tyrrhenischen Meer gehören zur Basilikata. Dieser kleine Abschnitt ist vom 800 Meter hoch gelegenen Stellplatz am Lago Sirino hinter dem herrlichen Panorama über Berg und Tal bereits zu erahnen. Aber Berg und Tal bedeuten hier auf und ab auf engen, oft holprigen Straßen. Da sollte man stets mehr Zeit einrechnen. Unglaublich schöne Aussichten verlocken zudem immer wieder zum Stoppen. Korkeichen, Kiefern und wilder Fenchel an steilen Hängen über dem azurblauen Meer, kleine Buchten, mediterranes Flair pur, das ist Maratea. Über all dem thront die Christusstatue auf dem 623 Meter hohen Monte San Biagio und weckt Assoziationen mit Rio de Janeiro. Dieses Wahrzeichen Marateas kann man sich auch mit dem Camper erschließen. Oben gibt es einen weitläufigen Parkplatz. Campingplätze findet man in Maratea nicht. Dafür fahre ich entlang der pittoresken Küstenstraße in das benachbarte Castrocucco di Maratea. Einen zweiten, landschaftlich ganz anderen Küstenabschnitt bietet die Basilikata am Ionischen Meer. Hier ist es flacher, mit langen Sandstränden, Lagunen und Pinienwäldern im Hinterland. Camper finden in Lido di Policoro ein gutes Angebot an Plätzen. »





BASILI... WAS?

Ganz im Süden Italiens, zwischen der Stiefelspitze Kalabrien und der Stiefelhacke Apulien liegt die vom Tourismus erst allmählich entdeckte Region Basilikata, im Altertum Lukanien genannt. Auch heute noch bezeichnen sich die Einwohner als Lukaner. Die Basilikata besitzt nur wenige Küstenkilometer und ein noch ursprüngliches, wildes Landesinnere. Eine lokale Spezialität ist nicht, wie man namentlich annehmen könnte, Basilikum, sondern die „Peperoni cruschi", getrocknete Peperonischoten, knusprig in Olivenöl frittiert.

Künstler gestalten den öffentlichen Raum, wie hier mit einer Skulptur in Aliano. So wird verlassenen Orten neues Leben eingehaucht.

Fotos: Carolin Hlawatsch

1 Kleines Idyll: Der Sirino-See, am Fuß des gleichnamigen Berges gelegen, lässt sich gemütlich zu Fuß umrunden. 2 Das Tempelritter-Museum im Ort Forenza, wo der Legende nach 1128 der Ritterorden der Templer gegründet wurde. 3 Camperstopp auf dem Agriturismo Masseria Brienza, inmitten der Hügellandschaft vor den Toren von Forenza. Hier gibt es auf Anfrage Platz für Camper.

Lebendiges Landleben auf der Masseria Brienza, mit Gänsen, Kühen, Eseln, Schafen und Hütehunden. Hofeigene Produkte können hier verkostet werden.

Wieder wechselt das Landschaftsbild. Im Hinterland der Ionischen Küste, auf dem Weg in das rund 50 Kilometer entfernte Aliano, passiere ich die Calanchi. Diese bizarren, ausgewaschenen Lehmhänge machen Lust, auf Entdeckertour zu gehen. Inmitten der zauberhaften Mondlandschaft liegt das Dorf Aliano, bekannt als Verbannungsort des Schriftstellers Carlo Levi. Sein 1945 erschienenes Buch „Jesus kam nur bis Eboli“ ist weltbekannt und thematisiert den abgeschiedenen, ärmlichen Süden Italiens.

In Aliano wandelt man auf Levis Spuren und findet sich Auge in Auge mit den besonderen „Case dei occhi“ (deutsch: Häuser der Augen). Ihre Fassaden erinnern an Gesichter mit zwei Fenstern wie Augen und einem Schornstein als Nase. Ein Highlight der Basilikata ist Matera, die spätestens seit Ernennung zur Kulturhauptstadt Europas 2019 berühmteste Höhlenstadt der Welt. Um das steile Treppen- und Gassengewirr der Sassi (Quartiere) und die umliegenden, tief in die Tuffsteinwelt gefressenen Canyons zu erfassen, sollte man sich mindestens zwei bis drei Tage Zeit nehmen.

Zum Schluss geht es in den Norden der Basilikata, der viel zu bieten hat: die Provinzhauptstadt Potenza, die imposante Kathedrale in Acerenza, die an Hobbithäuser erinnernden Grotten-Kantinen in Pietragalla, die Ruinenstadt Venosa und das Stauferkastell in Melfi. Leider fehlt es in dieser hochinteressanten Region an Infrastruktur für Camper. Davon sollte man sich aber nicht entmutigen lassen! Mein Tipp: Unkonventionell unterwegs sein und die Bewohner oder den Wirt des Restaurants nach Übernachtungsplätzen fragen. Es findet sich immer eine Lösung. Viele Kommunen fangen an, sich um Angebote für Camper zu bemühen. So wurde zum Beispiel in Forenza im Frühjahr 2025 ein Stellplatz mit Ver- und Entsorgung direkt am Altstadtzentrum geschaffen.

Ich lande spontan auf einem der Agriturismi, landestypische Bauernhöfe mit Ferienunterkunft. Anders als die sogenannten „Agricampeggi“ bieten diese nicht immer Campinglogistik, haben aber oft einen einfachen Stellplatz. Mein Aufenthalt auf dem „Agriturismo Masseria Brienza“ nahe Forenza wird zum authentischsten Erlebnis der gesamten Reise. Familie Brienza kümmert sich rührend um Gäste, bietet mir Frühstück, selbstgemachten Kuchen und einen Hofrundgang an. Ein perfekter Abschluss meiner Basilikata-Tour – ich komme bestimmt wieder!

Carolin Hlawatsch

1

2

3

4

1 *Der Künstler Mario Brienza verwandelt sein Dorf Forenza mit Recycling-Mosaiken zu einem fantasievollen, bunten Ort. Inzwischen wirken viele Einwohner mit.* **2** *Die „Calanchi“ prägen das Landschaftsbild im Hinterland der Basilikata rund um Matera oder Aliano. Die zerklüfteten Lehmhügel wirken regelrecht bizarr.* **3** *Die „Häuser der Augen“ in Aliano sehen wie Gesichter aus.* **4** *Forenza ist Campern gegenüber sehr aufgeschlossen. Bürgermeister Francesco Mastrandrea und Touristenguide Alessandra Brienza zeigen Besuchern gerne die Vielfalt ihres Ortes.* **5** *Aliano wurde durch das Buch „Christus kam nur bis Eboli“ (1945) berühmt. In seinem Werk nennt Carlo Levi den Ort aus Diskretionsgründen „Gagliano“.*

5

Basilikata: Stellplätze, Camping & Info

STELLPLÄTZE

I-75010 ALIANO
Area Sosta Camper

Gebührenfreier Stell- und Parkplatz für 30 Mobile an einer Sportstätte direkt am Zentrum von Aliano. Betoniert, kein Schatten, beleuchtet. V+E, Wasser, Strom. Ganzjährig.

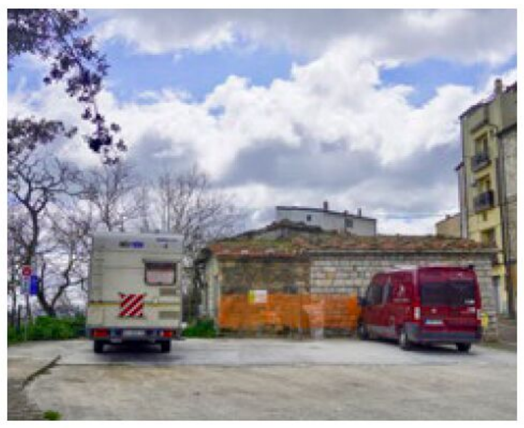
Via Piave 33,
GPS 40°18'47"N, 16°13'43"E

I-85046 CASTROCUCCO DI MARATEA
Balai Beach Club

Gebührenpflichtiger Stellplatz für 40 Mobile direkt am Meer. Untergrund mit Kies und Sand, teils schattig. Am Platz: Strom, Ver- und Entsorgung. In der Nähe: Sandstrand mit Bademöglichkeit, nächster Supermarkt in 4 km Entfernung, 11 km bis Maratea. Preis pro 24 Stunden: 15 Euro (Nebensaison), 25 Euro (Hauptsaison). Geöffnet Mai bis Oktober.

Spiaggia d'a Gnola,
GPS 39°55'43"N, 15°45'15"E

I-85023 FORENZA
Area Sosta Camper



Gebührenfreier Stellplatz für 8 Mobile direkt am Zentrum von Forenza. Alle Sehenswürdigkeiten fußläufig erreichbar. Asphaltiert, teils schattig. Am Platz: Ver- und Entsorgung, Wasser, Strom. Ganzjährig nutzbar.

Via Campanile 29,
GPS 40°51'34"N, 15°51'26"E

I-85040 LAGO SIRINO/NEMOLI
Area Sosta Camper

Gebührenfreier Stellplatz für 7 Mobile mit schöner Aussicht auf Berglandschaft. Gepflastert, teils schattig. Frischwasser an jeder Parzelle. 5 Min. Fußweg zum Sirino-See mit Restaurant, Café und Bäckerei. Supermarkt am Ortsrand. Strom: 2 Euro/6 Std., Ver- und Entsorgung, Mülltrennung. Ganzjährig nutzbar.

Strada Statale 19 delle Calabrie,
GPS 40°05'34"N, 15°48'20"E

I-75100 MATERA
Area camper Masseria Radogna

Gebührenpflichtiger Stellplatz für 20 Mobile im Grünen, auf weitläufigem Plateau. Stellflächen auf Gras, teils schattig. Am Platz: Shuttle ins 6 km entfernte Matera, aber auch tolle Wanderroute dorthin (ca. 1,5 Std.) durch die Schlucht mit Höhlen und Hängebrücke. Zur Hochsaison Stand mit lokalen Spezialitäten. Frischwasser, Strom (5 Euro), V+E, WC, einfache Innendusche mit Warmwasser, zwei Solar-Außenduschen. Preis pro 24 Stunden: 20 Euro. Ganzjährig.

Contrada Murgia Timone,
GPS 40°40'13"N, 16°37'54"E

I-75025 POLICORO LIDO
Area camper AutoGManolio

Gebührenpflichtiger Stellplatz für 25 Mobile. Asphaltiert, überdachte Parzellen. 300 Meter zum Strand, 500 Meter Restaurant, 1 km zum Supermarkt. Am Platz: einfacher Sanitärblock, Fahrrad- und Motorroller-Verleih. Preis: 15 Euro (Nebensaison), 35 Euro (Hauptsaison). Ganzjährig.

Via del Lido,
GPS 40°11'17"N, 16°42'49"E,
www.automagnolio.com

CAMPINGPLÄTZE

I-85046 CASTROCUCCO DI MARATEA
Villaggio Camping Maratea

Campingplatz direkt am Sandstrand, Untergrund Rasen, Schatten durch Sonnendächer über den Parzellen. Am Platz: einfache Sanitäranlage, Minimarkt, zwei Bars, Restaurant/Pizzeria, Animation, Tennisplatz, Beachvolleyball, Tischtennis. Hunde in der Nebensaison erlaubt. 5 ha, 150 Stellplätze, 26 Mobile Homes. Saison: Ende Mai bis Mitte September. Preise erst ab 2026 verfügbar.

Via del Mare 1/2,
Telefon 00 39/9 73 87 16 80,
www.facebook.com/villaggiocampingmaratea

I-85023 FORENZA
Agriturismo Masseria Brienza

Eigentlich kein Campingplatz, nehmen Salvatore Brienza und seine Familie jedoch gerne Gäste mit Wohnmobil auf. Der Bauernhof vor den Toren Forenzas bietet große, idyllische Parkplätze mit herrlicher Aussicht, zudem bei Anmeldung lokale Küche mit hauseigenen Produkten. Untergrund Rasen und Kies, Frischwasser. Es gibt auch Gästezimmer. Preis für Übernachtung mit Wohnmobil: nach Absprache.

Contrada Porcile,
Telefon 00 39/34 53 40 70 93,
www.facebook.com/MasseriaBrienza

I-85020 LAGO MONTICCHIO
Parco Naturale Europa
Monticchio Laghi

Einfacher Campingplatz für Naturliebhaber im Naturschutzgebiet direkt am Großen Lago Monticchio. Stellflächen auf Rasen unter Bäumen, etwas veraltete Sanitäranlagen. Schöner Wander- und Radrundweg um den großen und kleinen Vulkansee. Bar und Pizzeria 5 Min. Fußweg, Bootsverleih, Hunde erlaubt. Als Ausflugsbasis: von hier 30 km bis Venosa, 40 km bis Forenza, 45 km bis Pietragalla. 2 ha, ca. 60 Stellplätze. Saison: April bis Oktober. Preis (Mobil/2 P.): 32 Euro.

Lago Grande 28,
Telefon 00 39/09 72 73 10 08

I-75100 MATERA
Camping Azienda Agriturismo Masseria del Pantaleone

Agricampeggio mit 20 Stellplätzen auf Stein. Teilweise schattig, Dusche kostet extra, V+E. Am Platz: Restaurant mit hofeigenen Produkten, Reiten. Preis (Mobil/2 P.): 22 Euro.

C. da Chiancalata 27 ,
Telefon 00 39/8 35 33 52 39,
www.agriturismopantaleonematera.itmatera.it

I-75025 POLICORO LIDO
Policoro Village

Campingplatz im Pinienwald, auf ebenem Kiesuntergrund, 200 Meter zum Strand, 1,5 km in den Ortskern. Am Platz: Sanitäranlage, Privatbäder, Waschmaschine, Minimarkt, Bar, Pizzeria, Restaurant, Pool, Grillplatz, Spielplatz, Animation, kleine Hunde erlaubt. 13 Stellplätze für Wohnmobile, 23 Zelt- und Wohnwagenplätze, Bungalowpark. Saison: April bis Oktober. Preis (Mobil/2 P.): 50 Euro.

Via Aristarco 1,
Telefon 00 39/8 35 91 01 68,
www.policorovillage.net

INFORMATION

Viel Wissenswertes zur Basilikata findet man unter www.italien.de/regionen/basilikata
Reiselektüre: Das berühmteste Buch, das in der Basilikata spielt, ist „Christus kam nur bis Eboli" von Carlo Levi. Es wurde auch verfilmt.
Reisesoundtrack: Der italienische Liedermacher Giuseppe „Pino" Mango zeigte sich auch in seiner Musik sehr verbunden mit seiner Heimat Basilikata.

Meinung und Kritik – Sie haben das Wort

TOILETTENSYSTEME

Konkurrenz belebt das Geschäft

Die **AUSWAHL AN TOILETTENSYSTEMEN** fürs mobile Reisen wird immer umfangreicher. Ein Grund ist der Wunsch nach mehr Autarkie, aber auch hinsichtlich der Kosten lohnt sich ein Blick hinter die Badtüren.

promobil zeigte die Vor- und Nachteile der immer vielfältigeren Toilettensysteme.

promobil 10/2025: Ratgeber – Toilettensysteme

Stressfrei entlüftet

Wir haben uns für das Sog-Entlüftungssystem entschieden und sind äußerst zufrieden damit. Die Gründe dafür sind der einfache Einbau, den man selbst gut bewältigen kann, die chemiefreie Anwendung, die Geruchsfreiheit, das optimale Zersetzen des Inhaltes und die Tatsache, dass keine Umgewöhnung notwendig ist. Wir haben eine Trennlösung ausprobiert, indem wir einen Einsatz in die vorhandene Toilette integriert haben, jedoch war das nicht zufriedenstellend. Die Trockentrennversionen basieren alle auf einer Abscheidetechnik, die es Frauen erschwert, ihr kleines Geschäft zielsicher zu verrichten, was zu Stress führt – etwas, das wir beim Campen unbedingt vermeiden möchten.

Uwe Jäkel, per E-Mail

promobil 11/2025: Editorial – Das Heft im frischen Look

Eine gelungene Weiterentwicklung

Herzlichen Glückwunsch! Das neue Layout kommt sehr gut bei mir an. Es lässt sich einfacher erfassen und ist klarer gegliedert. Und doch erscheint es nicht fremd. Ich finde es gelungen weiterentwickelt.

Holger Fuchs, 27239 Twistringen

promobil 10/2025: Premieren – Reisemobile Modelljahr 2026

Längerer Bremsweg und mehr Lärm

Im aktuellen Heft fällt mir auf, dass immer mehr hochbeinige Camper mit AT-Reifen ausgerüstet werden. Weshalb das so ist, bleibt mir ein Rätsel. Was ist der Vorteil von AT-Reifen? Auf Schotter vielleicht etwas besser. Was ist der Nachteil? Deutlich längere Bremswege gegenüber normalen Reifen, auch gegenüber Ganzjahresreifen. Viel lauter als jeder andere Reifentyp (außer MT). Zudem deutlich höherer durchschnittlicher Kraftstoffverbrauch.

Peter Steiner, per E-Mail

www.promobil.de: Campingstühle mit hoher Lehne im Test

Kabelbinder statt Kunststoffbuchse

Es geht um den Test der Hochlehner, den ich mit großem Interesse gelesen habe. In dem Bild unter der Überschrift „Wie hochwertig sind die Gestelle?“ zeigen Sie eine Schwachstelle.

Es handelt sich um die runde Buchse, welche die beiden Gestellhälften verbindet. Dieser Konstruktionsfehler findet sich leider an sehr vielen Hochlehnern. Meine Frau und ich sind mit 130 und 110 kg keine Leichtgewichte und hatten daher nach Stühlen gesucht, die für unsere Gewichtsklasse geeignet sind. Obwohl das gewählte Modell mit 150 kg belastbar sein soll, musste schon nach kurzer Zeit der erste Stuhl reklamiert werden, weil eben diese kleine Kunststoffbuchse gebrochen war. Nachdem dann auch am zweiten Stuhl diese Buchsen beide gebrochen waren, griff ich zur Selbsthilfe. Mittels fest angezogenem Kabelbinder fixiert, halten die Buchsen an unseren Stühlen nun schon eine ganze Weile.

Bei diversen Campingurlauben habe ich Camper in unserer Gewichtsklasse auf ihre Stühle angesprochen und durfte feststellen, dass der Fehler nicht selten auftritt, sondern nach einer gewissen Zeit beinahe die Regel zu sein scheint.

Jan Holznagel, per E-Mail

Podcast Clever Campen: Fiat Ducato – plötzlich Getriebeschaden

Leistungsverlust durch Update?

Wir haben ein Reisemobil (5,4 t) und das in Ihrem Podcast beschriebene Getriebe-Update. Leider müssen wir sagen, dass wir einen deutlichen Leistungsverlust seit dem Update haben. An unserem Referenz-Berg sind wir vorher mit 98 km/h oben rausgekommen. Jetzt sind es im Durchschnitt noch ca. 83 km/h.

Früher ging der Momentan-Maximalverbrauch (im Display einmal nach unten klicken) bis 43 L/100 km hoch, jetzt sind es im 7. Gang nur ca. 28 L und im 8. Gang lächerliche 24 L. Der Zusammenhang zwischen Leistung und Momentanverbrauch bedarf, denke ich, keiner weiteren Erklärung, und wir schätzen die aktuelle maximale Leistung auf ca. 150 PS. Für was habe ich den Aufpreis für die 180 PS bezahlt?

Thomas Sippel, per E-Mail

Betrifft: Erfahrungen mit Bettenmaßen in Reisemobilen

Kleinere Betten in größeren Mobilen

Wir fahren einen 2006er Hobby auf Ford Transit und sind sehr zufrieden. Aber nach knapp 20 Jahren, 10 davon in zweiter Hand bei uns, wird es Zeit für Veränderungen. Leider müssen wir feststellen, dass scheinbar nur noch „Nichtcamper“ Grundrisse entwerfen. Stein des Anstoßes ist die Größe der Betten.

Unser Neuer sollte ein TI mit etwa 6,5 m Länge werden, aber wo man schaut, gibt es nur „Kinderbetten“. Es sollte doch möglich sein, ein Bettenmaß von etwa 1,5 x 2 m in so einem Fahrzeug zu realisieren. Sogar quer. Geschätzt nutzen mehr als 70 Prozent der Camper sowieso nur den Innenraum zum Schlafen und gegebenenfalls bei schlechtem Wetter für alles andere. Wenn ich dann TI sehe mit Betten unter 1,4 m Breite bei über 7 m Außenlänge, werde ich dezent sauer. Schlaf, ohne Einengung, ist doch für nahezu jeden Menschen ein wichtiger Bestandteil des Urlaubs. Es würde mich sehr freuen, wenn ihr da mehr Augenmerk darauf legt und entsprechend Kritik veröffentlicht.

Ich bin es leid, jeden Hersteller mit konstruktiver Kritik zu versorgen und nach über fünf Jahren eher kleinere als größere Betten in deutlich gewachsenen Fahrzeugen zu finden.

Andreas Börner, per E-Mail

Betrifft: Erfahrungen mit Campingregelungen in Schleswig-Holstein

Keine Ausnahmen für kleine Plätze

promobil berichtet häufig über das Thema Verfügbarkeit von Stellplätzen. Ich habe hierzu eine Anregung: In diesem Jahr wurde im Landtag von Schleswig-Holstein wieder das Thema „Kleine Campingplätze“ diskutiert. Hiermit sind bis zu fünf Stellflächen auf Bauernhöfen etc. gemeint. Früher war dies in SH erlaubt, dann verboten, aber bis Ende Corona noch geduldet. Begründung für das Verbot: Naturschutz.

Heutzutage braucht man dafür nicht nur einen Bauantrag, sondern auch einen Bebauungsplan, welcher dies ausdrücklich zulässt. Da entstehen dann leicht reine Bürokratiekosten von 10 000 Euro und mehr.

Ich habe mit meinem Landtagsabgeordneten darüber gesprochen und ihn für dieses Thema sensibilisiert. Es scheint jedoch so, dass sich derzeit hauptsächlich die Campingplatzbetreiber hier engagieren und die Wiederzulassung der kleinen Plätze natürlich verhindern wollen.

Jan Baumann,
25436 Uetersen

Betrifft: Erfahrungen mit der Pannenhilfe im Frankreichurlaub

Zeichen für ein gutes Miteinander

Bin gerade von einem vierwöchigen Atlantik-Urlaub zurück. Zuerst: Frankreich ist immer wieder eine gute Wahl für einen Wohnmobilurlaub – gute Infrastruktur zu fairen Stellplatzpreisen und mit Pass Étapes sowieso. Auf der Rückreise hatten wir 30 km vor Bordeaux am Samstag auf der Autobahn plötzlich Luftverlust in einem Kreislauf bei unserem MAN. Der Service riet mir, von der Autobahn zu fahren, da auf der französischen Autobahn kein fremder Abschleppdienst helfen darf.

Also bin ich auf dem Parkplatz zu verschiedenen Lkw-Fahrern gegangen, um mir einen Rat zu holen, ob ich mit dem Wohnmobil noch bis zur Abfahrt fahren kann. Zwei Fernfahrer aus Usbekistan haben mir sofort Hilfe angeboten, und nach zwei Stunden konnte das Leck behoben werden, und ich durfte meine Heimreise fortsetzen.

Die Helfer verweigerten absolut eine Geldspende, und mit German Pivo konnte ich mich auch nicht bedanken, da sie Muslime sind. Ich will hiermit nur sagen, es ist wirklich sehr schön, dass es noch Hilfsbereitschaft gibt – von Menschen, die wahrscheinlich wochenlang von ihrer Familie getrennt sind und sicher nicht weit oben in der „Nahrungskette" sind. Absolut kein Neid auf mein großes Mobil, im Gegenteil – sie haben sich mitgefreut, dass wir unsere Fahrt fortsetzen konnten.

Ein Wohlgefühl in der heutigen Zeit der Ich-Gesellschaft und ein Zeichen für ein schönes und friedliches Miteinander, egal wo man herkommt oder welche Religion man hat. Auf jeden Fall eine Wohltat bei all dem Gemeckere und Hass in Teilen unserer Gesellschaft.

Joachim Wegwart,
per E-Mail

promobil 9/2025: Leserbrief zur Go-Box-Maut in Österreich

Wir werden dieses Land meiden

In der September-Ausgabe hat ein Leser über seine Erfahrung mit der Go-Box berichtet. Uns ging es dieses Jahr genauso.

Wir hatten 150 Euro gebucht und mussten 10 Euro nachbezahlen bei der Rückgabe an der Raststätte Irschenberg und bekamen trotzdem eine Rechnung über 240 Euro Strafe, da wir angeblich illegal durch Österreich gefahren wären. Mein Mann hat alle Belege an die Asfinag geschickt. Daraufhin hat man bis auf drei Strecken alle anderen herausgenommen (das waren die Teilstrecken, wo wir die 10 Euro nachgezahlt haben), und wir sollen trotzdem die 240 Euro bezahlen.

Da bezahlt man ja am besten erst gar nichts und später dann die 240 Euro. Damit fährt man sicherlich preiswerter durch Österreich, als wenn man Maut bezahlt und anschließend trotzdem noch Strafe zahlen muss. Uns hat die Tour Österreich–Kroatien–Österreich insgesamt jetzt 400 Euro gekostet. Nur um durch Österreich zu fahren. Wir werden in Zukunft dieses Land meiden.

Ute Rausch,
per E-Mail

Die in dieser Rubrik abgedruckten Beiträge sind Meinungsäußerungen der promobil-Leser und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider. promobil behält sich das Recht auf sinngemäße Kürzungen vor.

Datenschutzhinweis siehe Seite 75.

SOUNDS LIKE:
CAMPING

DER PODCAST FÜR REISELUST, CLEVERE TRICKS, CAMPINGTRENDS & MEHR

Bei Clever Campen erfahren Sie die neuesten Campingtrends, erhalten Inspiration für die nächste Campingreise, clevere Tipps für unterwegs und vieles mehr – im CLEVER CAMPEN-Podcast geht's ums Reisen mit Wohnmobil, Campervan, Caravan oder Auto. Für die bunte Mischung aus Infos und Unterhaltung sorgen dabei die Redakteure von *promobil* und CARAVANING.

www.promobil.de/podcast/

CLEVER CAMPEN

JETZT REINHÖREN!

Listen on Spotify
GET IT ON Google Play
Listen on Apple Podcasts

Vorschau

AB NACH DOWN UNDER *Sehnsuchtsziel am anderen Ende der Welt: Tropical North Queensland ist ein überwältigendes Natur- und Campingparadies. Wir zeigen, was man sehen sollte und wie beziehungsweise womit man am besten reist.*

promobil 1/2026 erscheint am 11. Dezember 2025

Die Redaktion bittet um Verständnis, dass sich das Themenangebot aus aktuellem Anlass ändern kann.

DAUERTEST FRANKIA NEO *Ein Jahr tourte die Redaktion mit dem Teilintegrierten auf Sprinter-Basis durch die Lande. Wie schlug sich der Erstling einer komplett neuen Modellfamilie? promobil zieht Bilanz.*

DREAMER D 68 UP *Bereits seit 20 Jahren mischt die französische Marke bei den Campingbussen mit. Test des neuen Jubiläumsmodells mit Einzelbetten.*

PÉRIGORD *An den Ufern von Dordogne und Vézère zeigt sich Frankreich von seiner besten Seite. Eine Tour zu weltberühmten Höhlenmalereien, stolzen Städten und Kulinarik der Extraklasse.*

... UND WAS IST MIT DEM DACH? *promobil gibt Tipps, wie man sicher aufs Reisemobildach kommt und mit welchen Mitteln und Gerätschaften die Reinigung am besten gelingt.*

KEIN WASSER MEHR? *Wenn während des Duschens plötzlich die Pumpe streikt, ist das ärgerlich. Zum Glück ist der Tausch nicht sehr kompliziert. Wir zeigen, wie man vorgeht.*

SO ERREICHEN SIE UNS

Redaktion *promobil*, 70162 Stuttgart, E-Mail: redaktion@promobil.de, Abonnement und Rückfragen: Telefon 07 81/6 39 66 57,
Aufgabe von privaten und gewerblichen Kleinanzeigen: Telefon 07 11/182-188,
Bestellung von Einzelheften und Büchern: Telefon 07 81/6 39 66 59

www.promobil.de

profitieren

3 Ausgaben *promobil* kennenlernen + tolle Prämie sichern!

promobil Stellplatz-Atlas

722 gute und günstige Reisemobilstellplätze, mit praktischem Übersichtskarten-Teil

Kioskpreis 8,50 €

Zuzahlung: 1,– €*

1 9 4 2

5 € TankBON

1 3 3 6

Weitere tolle Prämien finden Sie in unserem Aboshop!

Ihre Abo-Vorteile:

- jede Ausgabe pünktlich und versandkostenfrei
- Urlaubsunterbrechung möglich
- monatlich kündbar nach Erstbezugszeitraum
- Preisvorteil gegenüber dem Einzelkauf
- tolle Prämie
- TIPP: Abonnenten erhalten Zugang zu pro+ für mtl. nur 5,99 € statt ~~9,99 €~~

Coupon ausfüllen und einsenden:
Motor Presse Aboservice
Postfach 451, 77649 Offenburg

telefonisch:
0781 639 6656

online:
promobil.de/testen

Ja, ich bestelle

promobil 4 5 1 Objekt-Nr. 0 2 9 5 6 (3 Ausgaben für 11,90 €*)

X für mich P R O 1 P R M Aboart 6 0 Aboherkunft 2 0

ab der nächsterreichbaren Ausgabe für zunächst 3 Ausgaben. Mein Dankeschön erhalte ich umgehend nach Zahlung der ersten Rechnung, bei Erteilung von Bankeinzug sofort. Das Abo kann ich nach Ablauf der Bezugszeit jederzeit wieder schriftlich kündigen. Dankeschönversand nur innerhalb Deutschlands, solange der Vorrat reicht. Bei großer Nachfrage kann es zu Lieferverzögerungen kommen. Auslandkonditionen auf Anfrage. Sie haben ein gesetzliches Widerrufsrecht. Die Belehrung können Sie unter shop.motorpresse/agb abrufen. *inkl. gesetzlicher MwSt. und Versand

Meine Anschrift: (Bitte in Großbuchstaben ausfüllen)

☐ Frau ☐ Herr

Anrede | Vorname

Name

Straße Nr.

PLZ | Wohnort

Telefon | Geburtsdatum

E-Mail (Pflichtfeld für Gutscheincode) Wir verwenden Ihre E-Mail Adresse, um Ihnen Angebote zu ähnlichen Produkten oder Dienstleistungen von uns anzubieten. Sie können dieser Verarbeitung jederzeit kostenlos, z.B. per E-Mail an werbebefugnis@burdadirect.de oder über den Abmeldelink in jeder Zusendung, widersprechen.

Ich zahle bequem per Bankeinzug und erhalte zusätzlich 1 Gratis-Heft 0 9 9 8

WX-001

SEPA-Lastschriftmandat: Ich ermächtige die Motor Presse Stuttgart, wiederkehrende Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Verlag auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

IBAN | Ihre BLZ | Ihre Konto-Nr.

Zahlungsempfänger: Motor Presse Stuttgart GmbH & Co. KG, Leuschnerstraße 1, 70174 Stuttgart
Gläubiger-ID: DE48ZZZ00000026750, Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

Bitte hier 4-stellige Prämien-Nr. eintragen

siehe 4-stellige Nr. neben Ihrer Wunschprämie, evtl. anfallende Zuzahlung entnehmen Sie bitte der Heftanzeige

☐ **Ich bin einverstanden,** dass mich die Motor Presse Stuttgart GmbH & Co. KG und ihr Beteiligungsunternehmen Motor Presse Hamburg GmbH & Co. KG Verlagsgesellschaft, Leuschnerstr. 1, 70174 Stuttgart, telefonisch oder per E-Mail auf interessante Medien-, Mobilitäts-, Freizeit-, Lifestyle, Fitness- und Ernährungsangebote hinweisen und hierzu meine Kontaktdaten für Werbezwecke verarbeiten. Teilnahme ab 18 Jahren. Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufbar. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Weitere Informationen finden Sie unter shop.motorpresse.de/datenschutz

X

Datum, Unterschrift des Rechnungsempfängers (Unterschriftenfeld ist Pflichtfeld)

Angebot der BurdaVerlag Consumer Sales & Services GmbH, Hauptstr. 130, 77652 Offenburg in gemeinsamer Verantwortlichkeit mit Motor Presse Stuttgart GmbH & Co. KG und Motor Presse Hamburg GmbH & Co. KG Verlagsgesellschaft. Sie haben ein gesetzliches Widerrufsrecht. Die Belehrung können Sie unter shop.motorpresse.de/agb abrufen. Dort finden Sie auch die für den Vertrag geltenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen. *Alle Preise in Euro inklusive der gesetzlichen MwSt. und Versand. Datenschutzinfo: Kontakt zum Datenschutzbeauftragten: BurdaVerlag Consumer Sales & Services GmbH, Postfach 1223, 77602 Offenburg, Tel: 0781-6396102. Namens-, Adress- und Kontaktdaten zum Vertragsschluss erforderlich. Verarbeitung (auch durch Zahlungs- und Versanddienstleister) zur Vertragserfüllung sowie zu eigenen und fremden Werbezwecken (Art. 6 I b) bzw. f) DSGVO) solange für diese Zwecke oder aufgrund Aufbewahrungspflichten erforderlich. Bei Art. 6 I f) DSGVO ist unser berechtigtes Interesse die Durchführung von Direktwerbung. Sollten wir Ihre Daten in einen Staat außerhalb der Europäischen Union übermitteln, stellen wir sicher, dass Ihre Daten gemäß Art. 44ff. DSGVO geschützt sind. Sie haben Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung, Widerspruch gegen die Verarbeitung, auf Datenübertragbarkeit sowie auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde. Details unter: shop.motorpresse.de/datenschutz

Motor Presse Stuttgart GmbH & Co. KG, Leuschnerstr. 1, 70174 Stuttgart, Handelsregister: Stuttgart HRA 9302

Das stand in promobil VOR 20 JAHREN

Das Heft 12/2005 im Rückspiegel: Der Renault Master ist massiv auf dem Vormarsch, und neben großen Linern rücken auch Mikro-Camper ins Rampenlicht.

Weit und breit

Der Rimor Superbrig auf Renault profitiert von einem großzügiger geschnittenen Aufbau. Neben Transit und Sprinter ist der Master die dritte Superbrig-Basis.

Die Top-Baureihe des italienischen Herstellers Rimor erfährt zur Saison 2006 eine grundlegende Erneuerung. Eine neue, schwungvollere Alkovenlinie und silberblaues Dekor auf blütenweißem Grund sind die äußerlichen Kennzeichen. Im Interieur fällt der erste Blick auf das neue Mobiliar in heller Eiche mit teils transparenten Klappen. Mehr Wahlmöglichkeiten für Familien bringt der neue Grundriss mit zwei Dinetten und Etagenbetten längs. Außer in den bekannten Modellen Superbrig 749 auf Mercedes Sprinter und 678 auf Ford Transit wird diese Aufteilung nun auch als 678 R auf dem Renault Master angeboten. Damit nimmt der bislang fast ausschließlich auf Heckantriebs-Chassis setzende Hersteller nach Jahren erstmals wieder ein Fahrgestell mit Frontantrieb ins Programm.

Hell und luftig wirken die für alle Superbrig neu entworfenen Möbel.

Wechsel-Fieber

Bewegung bei Benimar: Die spanische Marke steht in doppelter Hinsicht auf neuer Basis.

Seit 20 Jahren fertigt Benimar Freizeitfahrzeuge, gehört seit 2002 zur mächtigen Trigano-Gruppe, bietet eine enorme Vielfalt an Reisemobilen – und ist hierzulande doch ein unbeschriebenes Blatt. Zur Saison 2006 soll sich das ändern. Die Topmodelle der Baureihe Europe wechseln auf Wunsch zum Renault-Master-Chassis, das sich in der Preisliste zwischen Ducato und Sprinter einsortiert. Der gezeigte 6000 CC mit Längsbett ist dabei nur ein Beispiel für vielerlei Möglichkeiten. Den Heckbereich könnte ebenso gut ein Etagenbett, ein Doppelquerbett oder eine zweite Sitzgruppe füllen. Mit guter Ausstattung wie Klimaanlage und 135-PS-Motor erreicht der Europe 6000 CC einen Grundpreis von 58 500 Euro.

Als dritte Chassis-Alternative taucht der Renault Master bei Benimar auf.

Minimal-Prinzip

Caddymobil von C-Tech: Soll das ein Reisemobil sein? Von außen unterscheidet den C-Tech-Caddy nichts vom serienmäßigen VW. Selbst innen bleibt die fünfsitzige Originalausstattung unangetastet. Und dennoch: Wer die Möbel- und Polsterteile im Laderaum vorschriftsmäßig klappt und faltet, kann im Caddymobil zu zweit sitzen, kochen, essen und schlafen. Die C-Tech-Möbel wirken an einigen Stellen etwas handgestrickt, was der Funktion jedoch keinen Abbruch tut.

Ganz großes Kino

Das Beste aus Reisebus- und -mobilwelt zeigt der neuartige Proliner im Breitwandformat.

Was für eine Vorstellung. Wenn der Proliner vorüberzieht, wähnt sich der Passant im Panoramakino. Das liegt zum einen an der optionalen Wandgestaltung im Stil einer Fototapete, zum anderen an der gekonnten Verschmelzung zweier Genres: Reisebus und Luxusmobil. Fahrgestell, Front und Türen stammen vom Omnibushersteller Irisbus. Vorteil gegenüber Lkw-Chassis: die Abstimmung auf Komfort und die serienmäßige Vollluftfederung. Ebenfalls vom Bus übernommen sind wiederum die eleganten und dabei praktischen Seitenklappen, die parallel nach oben schwenken und den Zugang zur ausgefeilten Bordtechnik im Doppelboden und zur Heckgarage eröffnen.

DEUTSCHLANDS GRÖSSTER AUTOPREIS*

BEST CARS 2026

IHRE WAHL. IHR GEWINN. IHR MOMENT.

JETZT ABSTIMMEN UND GEWINNEN!

Wählen Sie Ihre Favoriten aus 13 Klassen — und gewinnen Sie mit etwas Glück den leistungsstarken und komfortablen **Volkswagen ID.7** oder den vielseitigen, dynamischen **Mazda CX-5.****

Teilnahmekarten sowie alle Details zum Gewinnspiel finden Sie in den Ausgaben 22 und 24.

* Basis: Teilnehmer Best Cars 2025 (notariell testiert)
** Die Gewinnerautos können in Farbe und Ausstattung von den abgebildeten Fahrzeugen abweichen.

JETZT IM HANDEL UND ONLINE

ANZEIGE

FRANKIA

WER LUXUS LIEBT, FÄHRT FRANKIA.

FRANKIA **NOW**

FRANKIA **NEO**

FRANKIA **NOCTRA**

FRANKIA macht Träume wahr

Die Wohnmobile von FRANKIA sind echte Vorreiter und Trendsetter: FRANKIA NOW, NEO und NOCTRA stehen für zukunftsweisendes Design, innovative Komfortlösungen und kompromisslose Qualität – 100 % Made in Germany.

Erleben Sie eine neue Generation von Wohnmobilen in der Luxusklasse. Entdecken Sie, wie FRANKIA Raum, Licht und Design auf Reisen neu definiert. Mehr auf www.frankia.com

DESIGN. KOMFORT. QUALITÄT.

Gewinne 2 Wochen im FRANKIA NOW, NEO oder NOCTRA

inklusive 2.000 € Urlaubsgeld!

Jetzt QR-Code scannen oder einfach online teilnehmen:

www.promobil.de/frankia-gewinnspiel

Teilnahmeschluss 18.01.2026

Eine Aktion von FRANKIA in promobil